YAMAHA
PORTATONE
PSR-7000



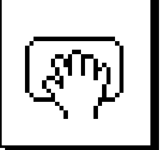
OWNER'S MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI

Herzlichen Glückwunsch!

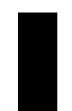
Sie sind nun stolze/r Besitzer/in eines außergewöhnlichen elektronischen Keyboards! Bei Ihrem PortaTone PSR-7000 handelt es sich um ein State-of-the-Art Keyboard, zu gut deutsch: modernste Technik und ein sehr hoher Qualitätsstandard liegen diesem Instrument zugrunde, damit Sie, verehrte Kundin und verehrter Kunde, größtmöglichen und langanhaltenden Spaß an und mit Ihrem Instrument haben können! Insbesondere die fortschrittliche automatische Begleitung sowie die Nuancierungsmöglichkeiten mit der ONE TOUCH SETTING-Funktion sind gute Beispiele dafür, wie die moderne Technik Ihnen neue musikalische Dimensionen und zugleich Spielkomfort erschließen kann. Ein neues grafisches Display und die logisch aufgebaute Menüsteuerung machen die Bedienung dieses modernen Instruments zu einem Kinderspiel.

Damit Sie das immense Potential Ihres PortaTone richtig ausschöpfen können, lesen Sie bitte zunächst die Anleitungen sorgfältig durch — am besten während Sie die beschriebenen Funktionen dazu am Gerät ausprobieren, damit die Theorie gleich durch ein bißchen Praxis "versüßt" wird! Danach sollten Sie alle Unterlagen an einem sicheren Ort aufbewahren, damit sie später bei eventuellen Unklarheiten jederzeit zur Hand sind.

Inhalt



Pflege Ihres PortaTone



Wenn Sie die folgenden, einfachen Regeln beachten, werden Sie viele Jahre Spaß an Ihrem PortaTone haben:

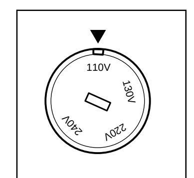


■ Aufstellungsort

Setzen Sie das Instrument nicht den folgenden Einflüssen aus, um Gehäuseverformung, -entfärbung oder noch schwerere Beschädigung zu vermeiden.

- Direktem Sonnenlicht (z.B. neben einem Fenster).
- Hohen Temperaturen (z.B. neben einem Heizkörper, in der prallen Sonne oder tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug).
- Übermäßig hoher Feuchtigkeit.
- Übermäßiger Staubeinwirkung.
- Starken Erschütterungen.

■ Netzanschluß

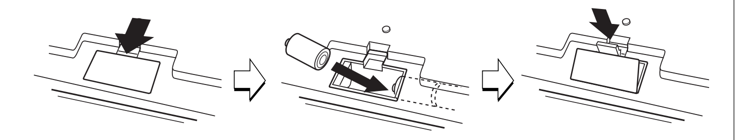


- In bestimmten Absatzgebieten wird das PSR-7000 mit einem Spannungswähler geliefert, der sich an der Geräteunterseite befindet. Sollte Ihr Instrument mit einem Spannungswähler ausgestattet sein, müssen Sie darauf achten, daß er auf die örtliche Netzspannung eingestellt ist. Zum Verstellen des Spannungswählers können Sie ihn mit einem Schraubendreher drehen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Yamaha-Fachhändler.
- Schalten Sie das Instrument nach Gebrauch AUS. (Das PSR-7000 verbraucht auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom, der zum Erhalt der im Instrument gespeicherten Daten dient, wenn keine Batterien eingelegt sind.)
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Instrument voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird.
- Ziehen Sie den Netzstecker auch bei Gewittern.
- Schließen Sie das Instrument nicht an eine Steckdose an, von der andere Geräte mit hoher Leistungsaufnahme gespeist werden, wie beispielsweise elektrische Heizkörper u. dgl. Vermeiden Sie außerdem den Gebrauch von Mehrfachsteckern, da hierdurch die Klangqualität beeinträchtigt wird und Betriebsstörungen sowie auch Beschädigungen nicht ausgeschlossen sind.

■ Speicherschutzbatterien

Damit die im PSR-7000 gespeicherten Daten auch ohne Netzstromversorgung erhalten bleiben, sollten Sie vier 1,5 V Batteriezellen (LR14 bzw. Größe C) einlegen. Ohne Speicherschutzbatterien geht der Speicherinhalt beim Ziehen des Netzsteckers verloren. Verwenden Sie bitte Alkalibatterien. Die durchschnittliche Lebensdauer eines Satzes Alkalibatterien ist ca. 12 Monate.

1. **Den Batteriefachdeckel öffnen**
   Zum Öffnen des Batteriefachdeckels an der Unterseite des Instruments drücken Sie auf die beiden Sperren und ziehen den Deckel dann nach außen, wie in der Abbildung gezeigt.
2. **Die Batterien einlegen**
   Legen Sie die vier Batterien gemäß den Polmarkierungen an der Unterseite des Instruments ein.
3. **Den Deckel wieder anbringen**
   Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an — er muß fest einrasten.





- *Mischen Sie bitte niemals alte und neue Batterien oder Batterien verschiedenen Typs!*
- *Um ein Auslaufen zu verhüten, empfehlen wir Ihnen, die Batterien aus dem PSR-7000 zu nehmen, wenn das Instrument voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird (stellen Sie vorher jedoch unbedingt alle wichtigen Daten auf Diskette sicher). (YAMAHA kann für den Verlust intern gespeicherter Daten keine Haftung übernehmen.)*

■ Schalten Sie das Instrument vor dem Herstellen von Geräteverbindungen AUS

- Zur Vorbeugung gegen eine mögliche Beschädigung des Instruments sowie anderer Geräte (Verstärkeranlage usw.) schalten Sie vor dem Anschließen bzw. Abtrennen von Audio- und MIDI-Kabeln alle Geräte AUS.

■ Handhabung und Transport

- Wenden Sie beim Betätigen der Bedienelemente sowie beim Anschließen und Abtrennen von Steckern nicht zu viel Kraft auf.
- Ziehen Sie zum Trennen von Verbindungen stets am Stecker und nicht am Kabel.
- Entfernen Sie alle Verbindungskabel, bevor Sie das Gerät umstellen oder transportieren.
- Fall, Stoß und Ablegen schwerer Gegenstände auf dem Instrument können Kratzer und andere Schäden zur Folge haben.

■ Reinigung

- Reinigen Sie Gehäuse und Frontplatte mit einem weichen und trockenen Tuch.
- In hartnäckigen Fällen kann das Tuch leicht angefeuchtet werden.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel wie Alkohol oder Verdünner.
- Legen Sie auch keine Gegenstände aus Weichplastik (Vinyl usw.) auf das Instrument, da diese verkleben und das Gehäuse verfärben können.

■ Elektrische Störungen

- Da das Instrument digitale Schaltungen enthält, könnte bei zu dichter Plazierung bei einem Fernseh- oder Rundfunkgerät der Empfang beeinträchtigt werden. Stellen Sie Ihr Instrument in einem solchen Fall bitte einfach etwas weiter entfernt auf.

■ Datenerhalt

- Stellen Sie alle wichtigen Daten auf Diskette sicher, bevor Sie das Instrument für längere Zeit ausschalten.
- Intern gespeicherte Information (z.B. Registration-Daten) bleibt auch beim Ausschalten des Instruments erhalten, sofern Speicherschutzbatterien eingelegt wurden, wie an früherer Stelle beschrieben. Wenn Sie das PSR-7000 voraussichtlich längere Zeit nicht brauchen werden, empfiehlt es sich, den Netzstecker zu ziehen und die Batterien zu entnehmen.

- Der Speicherinhalt kann durch Fehlbedienung oder Betriebsstörungen durcheinandergebracht und unbauchbar werden. Sie sollten wichtige Daten daher von Zeit zu Zeit sicherheitshalber auf Disketten übertragen, auf die Sie dann im Problemfall zurückgreifen können. Beachten Sie außerdem, daß Disketten empfindlich gegen magnetische Felder sind, weshalb es sich empfiehlt, auch von jeder Diskette eine weitere Sicherungskopie zu erstellen und diese an einem geschützten Ort (weg von der Lautsprecheranlage, Elektromotoren usw.) aufzubewahren.

■ Kundendienst, Wartung und Modifikationen

- Im PSR-7000 befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Öffnen des Gehäuses und eigenmächtige Eingriffe können elektrische Schläge und Beschädigungen zur Folge haben. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten YAMAHA-Personal.

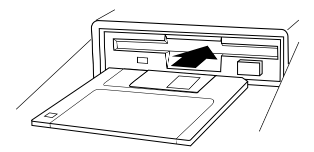
Gebrauch von Floppy-Disketten und des Laufwerks

■ Geeignete Disketten

Verwenden Sie ausschließlich 3,5-Zoll-Disketten vom Typ 2DD oder 2HD.

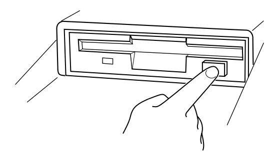
■ Einlegen und Auswerfen der Disketten

- Halten Sie die Diskette beim Einlegen so, daß das Etikett nach oben und der Verschlußschieber nach vorne weist, und schieben Sie sie in dieser Lage waagrecht in den Schlitz, bis sie hörbar einrastet.



- Zum Auswerfen der Diskette überzeugen Sie sich zunächst, daß die DISK IN USE-Anzeige am Laufwerk aus ist und drücken die Auswerftaste dann langsam bis zum Anschlag hinein. Wenn die Diskette dann vollständig herausgekommen ist, entnehmen Sie diese mit der Hand.

  Wenn die Auswerftaste zu schnell oder nicht ganz bis zum Anschlag hineingedrückt wird, kann es vorkommen, daß die Diskette nicht einwandfrei ausgeworfen wird (die Auswerftaste kann in der Mitte steckenbleiben und die Diskette nur einige Millimeter aus dem Schlitz herausragen). Sollte dies einmal vorkommen, versuchen Sie auf gar keinen Fall, die nur halb ausgeworfene Diskette herauszuziehen. Wenn Sie in diesem Zustand die Diskette gewaltsam herausziehen, beschädigen Sie möglicherweise den Laufwerks-Mechanismus. Um eine nur teilweise ausgeworfene Diskette zu entfernen, versuchen Sie zunächst, die Auswerftaste noch einmal vollständig zu drücken, oder drücken Sie die Diskette wieder ganz in den Schlitz zurück und wiederholen den Auswerfvorgang von Anfang an — sorgfältig.



- Versuchen Sie bitte nicht, die Diskette während eines Aufnahme- bzw. Wiedergabevorgangs auszuwerfen! Dies kann die Daten auf der Diskette durcheinanderbringen und schlimmstenfalls sogar das Laufwerk beschädigen!
- Vergessen Sie nicht, die Diskette vor dem Ausschalten des Instruments auszuwerfen. Auf Disketten, die längere Zeit im Laufwerk eingelegt bleiben, sammelt sich leicht Staub an, der dann Schreib- und Lesefehler verursachen kann.

■ Reinigen des Schreib-/Lesekopfes

Das Laufwerk ist mit einem hochpräzisen Schreib-/Lesekopf ausgestattet, auf dem sich nach längerem Gebrauch Abrieb von den magnetischen Scheiben in den Disketten ansammelt, der bei starker Verschmutzung Lese- und Schreibfehler verursachen kann. Um das Laufwerk stets in optimalem Betriebszustand zu halten, empfehlen wir Ihnen, den Kopf regelmäßig (etwa einmal monatlich) mit einer im Handel erhältlichen Trockenreinigungsdiskette zu säubern. Näheres zu den geeigneten Reinigungsdisketten können Sie bei Ihrem Yamaha-Fachhändler erfragen.

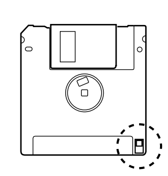
■ Handhabung und Aufbewahrung der Floppy-Disketten

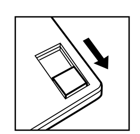
Der eigentliche Datenträger im Diskettengehäuse ist mit einer feinen Schicht aus Magnetpartikeln überzogen, in der die Daten "gespeichert" werden. Um eine Beschädigung dieser Beschichtung und des Diskettenlaufwerks zu verhüten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Bewahren Sie die Disketten bei Nichtgebrauch stets in ihren Kunststoffetuis auf. Floppy-Disketten dürfen nicht gebogen oder anderweitig starkem Druck ausgesetzt werden. Schützen Sie sie außerdem auch vor Flüssigkeiten und Staub.
- Vermeiden Sie ein Öffnen des Verschlußschiebers und Berühren der magnetischen Scheibe im Innern.
- Schützen Sie die Disketten vor Magnetfeldern, die beispielsweise von Fernsehgeräten, Lausprechern oder Elektromotoren erzeugt werden.
- Lassen Sie die Disketten nicht an einem Ort liegen, wo sie starker Sonneneinstrahlung, extremen Temperaturwerten oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Verwenden Sie keine Disketten, deren Verschlußschieber bzw. Gehäuse deformiert ist.
- Bringen Sie keine anderen Gegenstände als Etiketten am Diskettengehäuse an. Achten Sie auch darauf, daß die Disketten richtig in der dafür vorgesehen Mulde aufgeklebt werden.

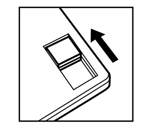
■ Zum Schutz gespeicherter Daten

- Um ein versehentliches Löschen der auf Diskette gespeicherten Daten zu verhüten, stellen Sie den Schreibschutzknopf an der Diskette auf "schreibgeschützt" (das kleine Fenster im Diskettengehäuse muß offen sein). Die Diskette kann in diesem Zustand nicht beschrieben werden.
- Stellen Sie wichtige Daten zusätzlich auf einer weiteren Diskette sicher, und bewahren Sie die Kopie getrennt an einem sicheren Ort auf.
- Die Verwendung hochwertiger Markendisketten ist eine weitere Schutzmaßnahme für Ihre Daten (und auch das Laufwerk). Namenlose Billigdisketten arbeiten oftmals nicht zuverlässig und können sich als sehr kostspielig erweisen!





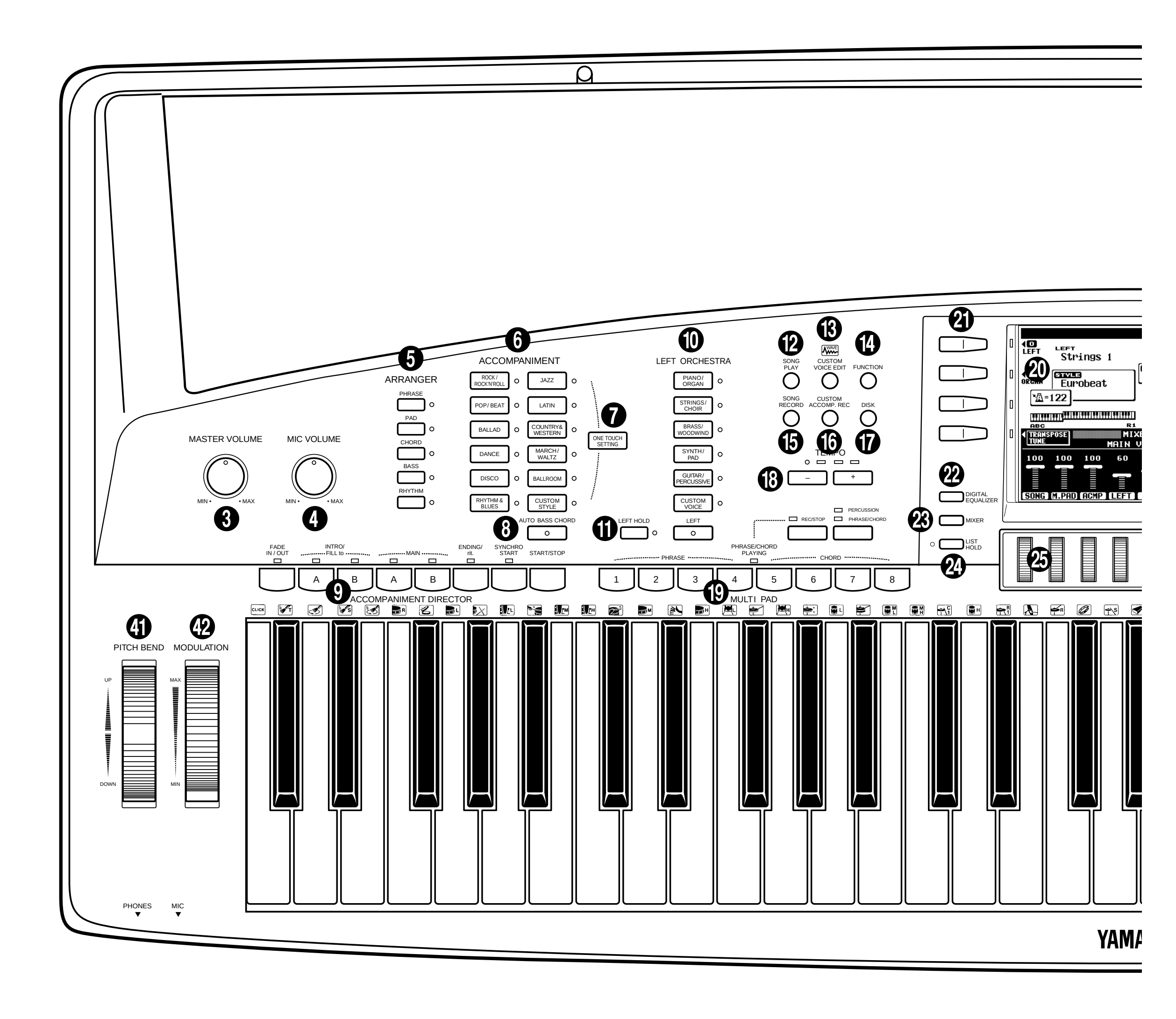
Schreibgeschützt



Schreiben möglich

YAMAHA kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf falsche Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückführbar sind.
Die YAMAHA-Garantie erstreckt sich nicht auf Diskettenschäden.

Bedienelemente



❶ POWER-Taste (Instrument Ein/Aus) .... Seite 8

❷ DEMO-Taste .... Seite 8

❸ MASTER VOLUME-Regler (Gesamtlautstärke) .... Seite 8

❹ MIC VOLUME-Regler (Mikrofonlautstärke) ..... Seite 6

❺ ARRANGER-Tasten (Begleitungsarrangement) .... Seite 34

PHRASE, PAD, CHORD, BASS, RHYTHM

❻ ACCOMPANIMENT-Tasten (Begleitungspart) .... Seite 26

❼ ONE TOUCH SETTING-Tasten (Rhythmusnuancierung) .... Seite 35

❽ AUTO BASS CHORD-Taste (automatische Baß/Akkordbegleitung) ..... Seite 23

❾ ACCOMPANIMENT DIRECTOR-Tasten (Begleitungsregie) .... Seite 27 – 30

FADE IN/OUT, INTRO/FILL to A/B, MAIN A/B, ENDING/rit., SYNCHRO START, START/STOP

❿ LEFT ORCHESTRA-Tasten (linker Orchesterpart) .... Seite 13, 14

⓫ LEFT HOLD-Taste (Aushaltefunktion für linke Stimme) .... Seite 39

⓬ SONG PLAY-Taste (Song-Wiedergabe) ... Seite 53

⓭ CUSTOM VOICE EDIT-Taste (Stimmen-Programmierfunktion) .... Seite 84

⓮ FUNCTION-Taste (Funktionsmenü) .... Seite 106

⓯ SONG RECORD-Taste (Song-Aufnahme) .... Seite 58

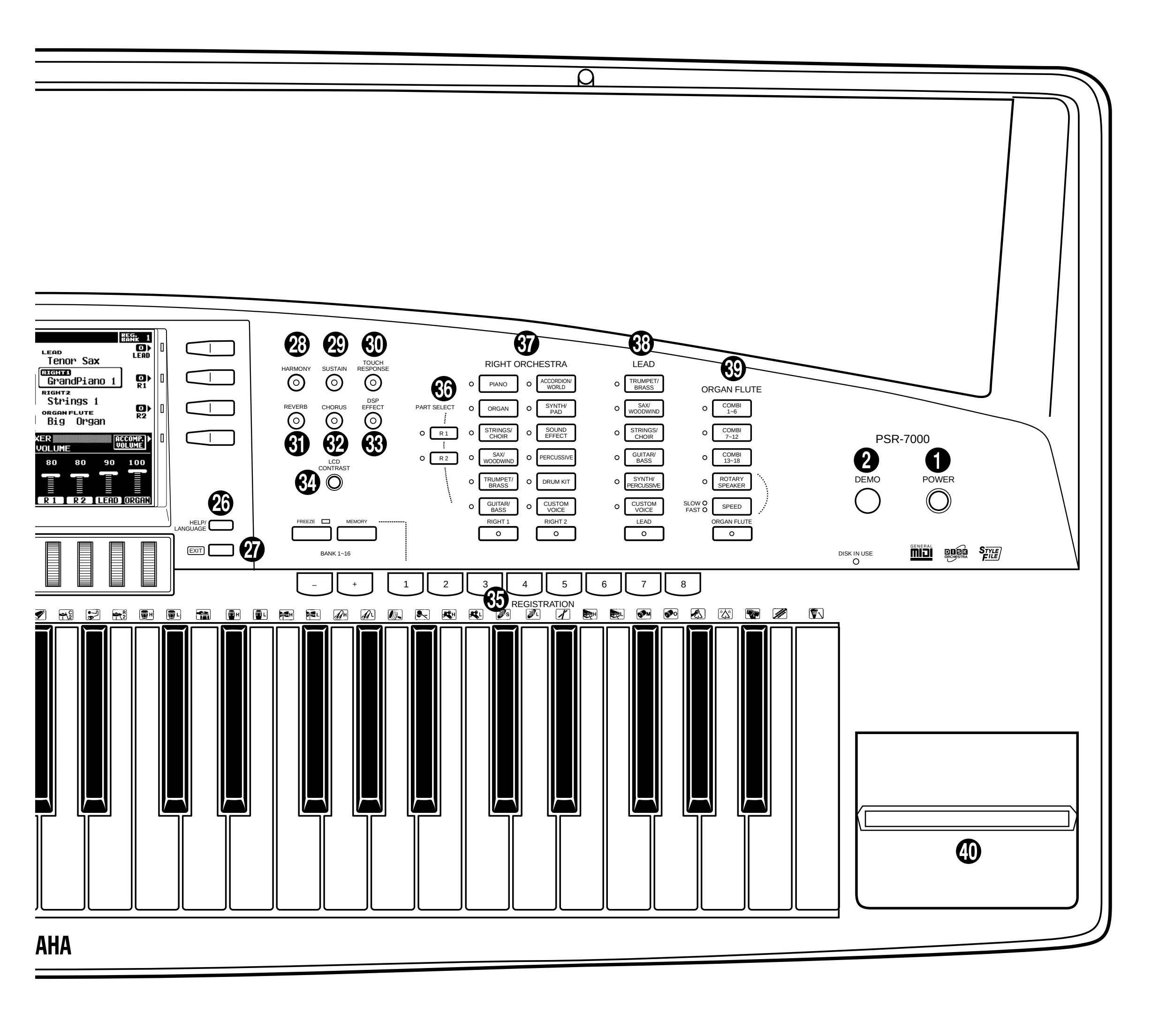
⓰ CUSTOM ACCOMP. REC-Taste (Begleitungs-Programmierfunktion) .... Seite 75

⓱ DISK-Taste (Diskettenfunktionen) .... Seite 96

⓲ TEMPO-Tasten [–] und [+] .... Seite 26

⓳ MULTI PAD-Tasten .... Seite 42

REC/STOP, PHRASE/CHORD-PERCUSSION, 1 bis 8



⑳ LCD-Display (Flüssigkristallanzeige) .... Seite 10

㉑ LCD-Tasten .... Seite 10

㉒ DIGITAL EQUALIZER-Taste .... Seite 41

㉓ MIXER-Taste (Lautstärkemischer) .... Seite 10

㉔ LIST HOLD-Taste
(Listen-Dauereinblendung) .... Seite 11

㉕ LCD-Räder .... Seite 10

㉖ HELP/LANGUAGE-Taste
(Help-Text/Sprache) .... Seite 11

㉗ EXIT-Taste .... Seite 9, 107

㉘ HARMONY-Taste .... Seite 37

㉙ SUSTAIN-Taste .... Seite 37

㉚ TOUCH RESPONSE-Taste
(Anschlagdynamik) .... Seite 38

㉛ REVERB-Taste (Halleffekt) .... Seite 38

㉜ CHORUS-Taste (Choreffekt) .... Seite 39

㉝ DSP EFFECT-Taste .... Seite 39

㉞ LCD CONTRAST-Regler
(Displaykontrast) .... Seite 11

㉟ REGISTRATION-Tasten .... Seite 49

FREEZE, MEMORY, BANK 1 ~ 16 [–] und [+],
1 bis 8

㊱ PART SELECT-Tasten (Partauswahl) .... Seite 14

R1, R2

㊲ RIGHT ORCHESTRA-Tasten
(rechter Orchesterpart) .... Seite 13, 14

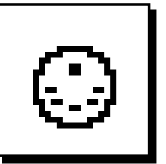
㊳ LEAD-Tasten (Lead-Part) .... Seite 13, 14

㊴ ORGAN FLUTE-Tasten
(Zugriegel für Fußlagen) .... Seite 16

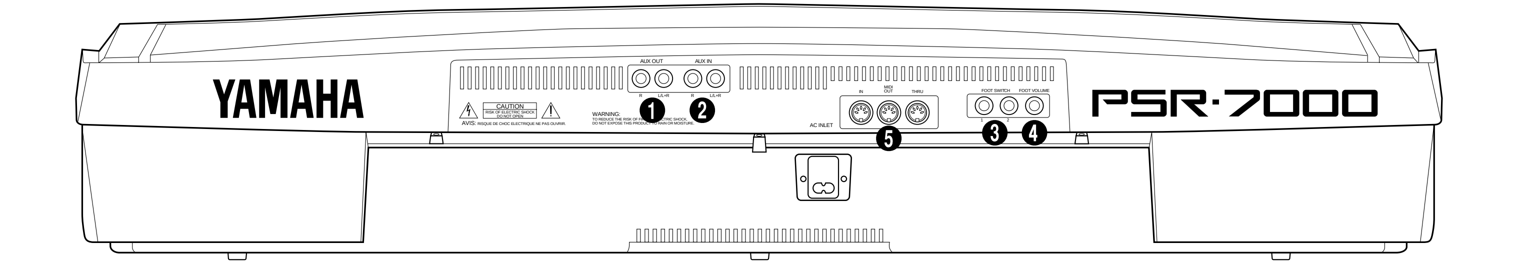
㊵ Diskettenlaufwerk .... Seite 53, 58, 96

㊶ PITCH BEND-Rad .... Seite 40

㊷ MODULATION-Rad .... Seite 40

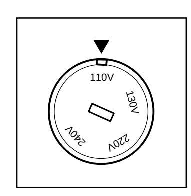


Anschlüsse & Notenständer



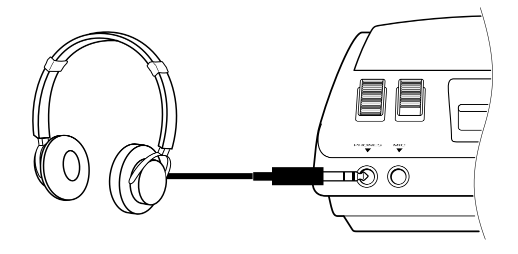
■ Prüfen Sie die Betriebsspannungseinstellung (vor dem Netzanschluß)

In gewissen Absatzgebieten ist das PSR-7000 an der Unterseite mit einem Spannungswahlschalter ausgestattet. Vergewissern Sie sich, daß dieser Schalter auf die örtliche Netzspannung eingestellt ist. Sie können den Schalter bei Bedarf mit einem Schraubendreher verstellen. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von Ihrem Fachhändler beraten.



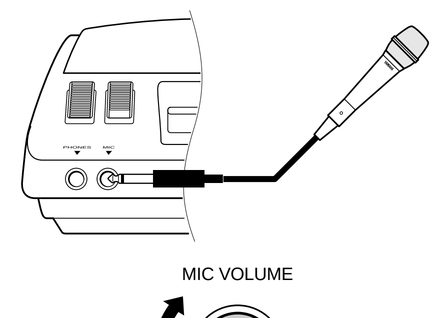
■ Kopfhörerausgang (PHONES)

An diese Buchse können Sie zum stillen Üben und für mitternächtliche Etüden einen herkömmlichen Stereokopfhörer anschließen. Beim Anschluß eines Kopfhörers an die **PHONES**-Buchse wird das interne Stereo-Lautsprechersystem automatisch stummgeschaltet.



■ Mikrofonbuchse (MIC) und MIC VOLUME-Regler

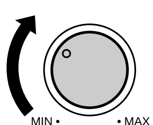
Das PSR-7000 ist mit einer Mikrofonbuchse (**MIC**) ausgestattet, an die Sie ein normales Mikrofon mit 1/4-Zoll-Klinkenstecker anschließen können (vorzugsweise ein dynamisches Mikrofon mit einer Impedanz von 250 Ohm). Der vom Mikrofon aufgenommene Ton wird zusammen mit dem des internen Tongenerators verstärkt und über die eingebauten Lautsprecher wiedergegeben. Mit dem **MIC VOLUME**-Regler können Sie die Mikrofonlautstärke unabhängig einstellen.





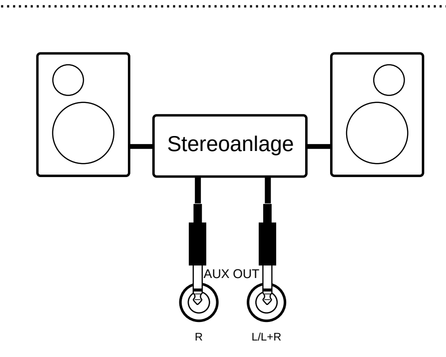
- *Die relative Lautstärke der Mikrofons hängt vom verwendeten Typ ab.*

MIC VOLUME



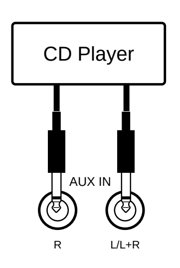
❶ Zusatzausgang (AUX OUT L/L+R und R)

An den Buchsen **AUX OUT L/L+R** und **R**, an denen die im PSR-7000 erzeugten Tonsignale ausgegeben werden, kann ein Keyboardverstärker, eine Stereoanlage, ein Mischpult oder ein Bandgerät angeschlossen werden. Bei Anschluß eines Monogeräts verwenden Sie die **L/L+R**-Buchse. Wenn lediglich die **L/L+R**-Buchse beschaltet wird, mischt das PortaTone die Ausgangssignale des rechten und linken Kanals und gibt sie an dieser Buchse gemeinsam aus, so daß der Sound des PSR-7000 voll erhalten bleibt.



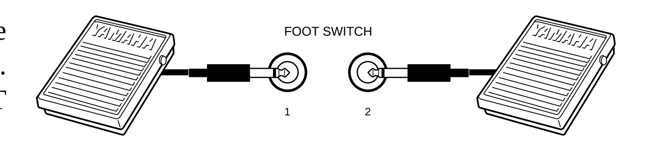
❷ Zusatzeingang (AUX IN L/L+R und R)

An den Buchsen **AUX IN L/L+R** und **R** kann das Tonsignal eines externen Instruments oder einer anderen Tonquelle angelegt werden. Das eingegebene Signal wird mit dem vom PSR-7000 erzeugten Ton gemischt und über die Lautsprecher wiedergegeben. Wenn ein Mono-Signal an die Buchse **L/L+R** angelegt ist, wird dieses auf beide Stereokanäle gelegt und über beide Lautsprecher wiedergegeben.



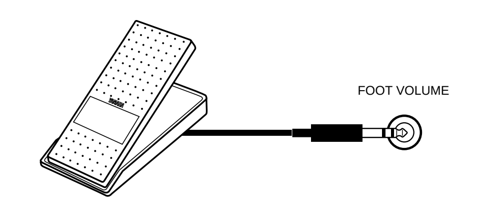
❸ Fußschalterbuchsen (FOOT SWITCH 1 und 2)

Hier können Sie einen oder zwei als Sonderzubehör erhältliche Fußschalter (Yamaha **FC5**) zur Sustain-Regelung sowie zur Steuerung verschiedener anderer Funktionen anschließen. Einzelheiten siehe Funktionen “FOOT SWITCH 1” und “FOOT SWITCH 2” auf Seite 112.



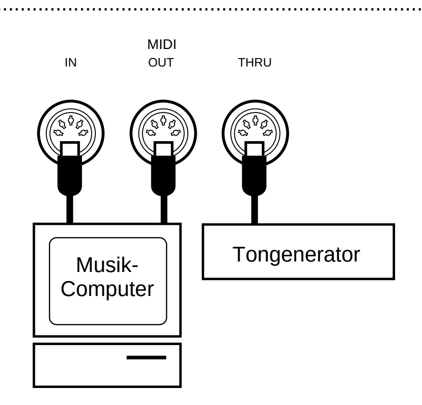
❹ Fußschwellerbuchse (FOOT VOLUME)

An diese Buchse kann ein als Sonderzubehör erhältliches Schwellerpedal (Yamaha **FC7**) zur fußbetätigten Lautstärkeregelung (Spielausdruck) angeschlossen werden. Mit der auf Seite 112 beschriebenen Funktion “FOOT VOLUME” können Sie wählen, ob das Pedal die Lautstärke insgesamt oder nur die Lautstärke insgesamt oder nur die Lautstärke spezifischer Parts bzw. Stimmen beeinflussen soll.



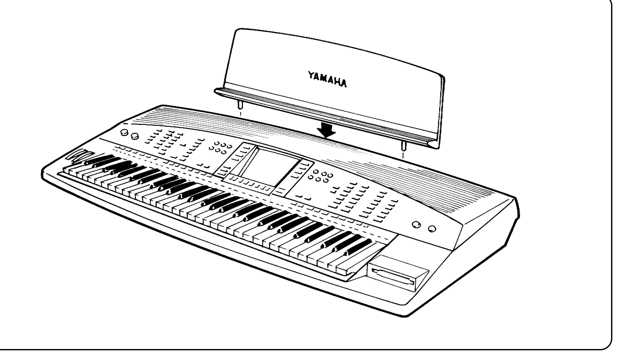
❺ MIDI-Anschlüsse (IN, THRU, OUT)

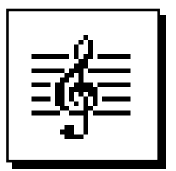
Der **MIDI IN**-Anschluß dient zum Empfang von MIDI-Daten eines externen MIDI-Geräts (z.B. MIDI-Sequenzer) zur Steuerung des PSR-7000. Über **MIDI IN** empfangene Daten werden an **MIDI THRU** unverändert wieder ausgegeben, so daß mehrere Geräte in Reihe geschaltet werden können. Über den **MIDI OUT**-Anschluß können die vom PSR-7000 erzeugten MIDI-Daten (z.B. beim Spielen erzeugte Noten- und Dynamikdaten) an ein externes Gerät ausgegeben werden. Einzelheiten zu MIDI finden Sie auf Seite 124.



Notenständer

Das PSR-7000 wird mit einem Notenständer geliefert, der einfach in die Löcher hinten an der Lautsprecherverkleidung gesteckt wird.





Abspielen der vorprogrammierten Demos

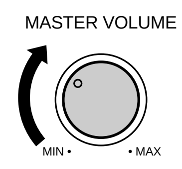
Um Ihnen eine Vorstellung von den vielseitigen Funktionen des PSR-7000 zu geben, sind 14 Demo-Sequenzen vorprogrammiert, die Sie auf verschiedene Weisen abspielen lassen können.

1 Das Instrument einschalten

Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, und drücken Sie dann die **[POWER]**-Taste, um das PSR-7000 einzuschalten.

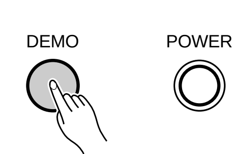
2 Die Anfangslautstärke einstellen

Stellen Sie den **[MASTER VOLUME]**-Regler ungefähr auf 1/4 vom Linksanschlag (MIN). Nach Wiedergabebeginn können Sie den Regler dann auf die gewünschte Gesamtlautstärke einstellen.



3 Die [DEMO]-Taste drücken

Wenn Sie nun die **[DEMO]**-Taste drücken, erscheint das Demo-Menü auf dem Display des PSR-7000.



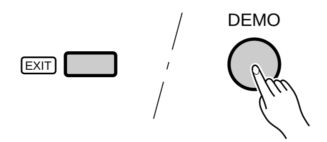
4 Die Demo-Wiedergabe wunschgemäß starten und wieder stoppen

Drücken Sie die **START** LCD-Taste, um die Wiedergabe aller Demo-Sequenzen zu starten. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die **STOP** LCD-Taste.



5 Die Demo-Funktion wieder ausschalten

Nachdem Sie sich die Demo-Sequenzen angehört haben, drücken Sie zum Verlassen des Demo-Modus die **[DEMO]**-Taste oder die **[EXIT]**-Taste. Sie befinden sich nun wieder im normalen Spielmodus.



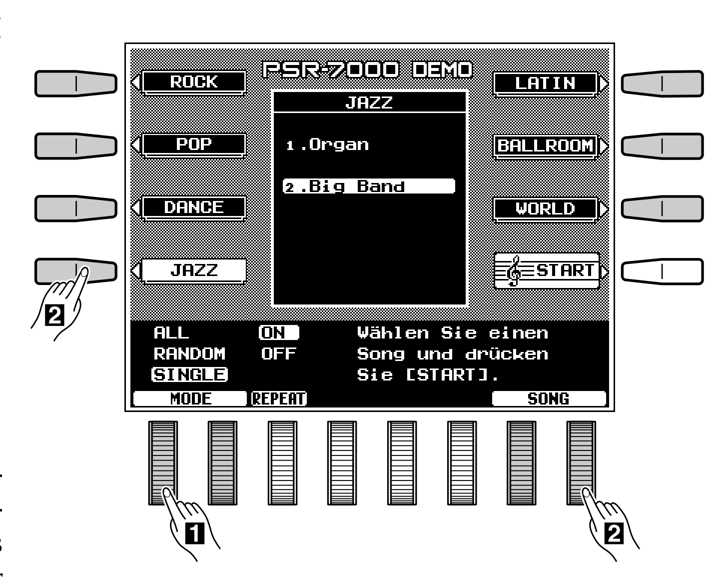
Die Demo-Wiedergabemodi RANDOM und SINGLE

Wenn Sie die Demo-Wiedergabe einfach starten, wie oben beschrieben, werden die 14 Songs in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Sie können zum Abspielen jedoch auch einen anderen Modus wählen, um die Demos in chronologischer Reihenfolge oder einzeln abzuspielen.

1 Den Wiedergabemodus auswählen

Wählen Sie mit einem der LCD-Räder unter **MODE** den gewünschten Modus.

ALL	Alle 14 Demo-Songs werden der Reihe nach abgespielt.
RANDOM	Die 14 Demo-Songs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Dies ist der Vorgabemodus.
SINGLESONG	Es wird nur der jeweils gewählte Demo-Song gespielt.



2 Einen Song auswählen

Drücken Sie zunächst die LCD-Taste der gewünschten Musikrichtung, und wählen Sie dann mit derselben LCD-Taste einen der beiden angebotenen Songs aus. Sie können zum Auswählen eines beliebigen der 14 Song auch die beiden LCD-Räder unter **SONG** verwenden.

3 Die Wiederholfunktion je nach Bedarf ein- oder ausschalten

Mit dem LCD-Rad unter **REPEAT** können Sie auf automatische Wiederholung des bzw. der Demo-Songs schalten (nach Auswahl von “**ON**” wird der Song bzw. die Song-Sequenz wiederholt abgespielt, bis Sie die **STOP** LCD-Taste drücken).



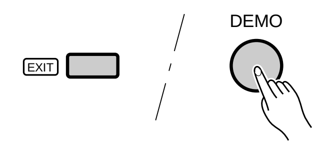
4 Die Demo-Wiedergabe wunschgemäß starten und wieder stoppen

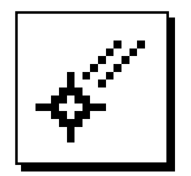
Drücken Sie zum Abspielen des bzw. der Demo-Songs die **START** LCD-Taste. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die **STOP** LCD-Taste.



5 Die Demo-Funktion wieder ausschalten

Nachdem Sie sich die Demo-Songs angehört haben, drücken Sie zum Verlassen des Demo-Modus die **[DEMO]**-Taste oder die **[EXIT]**-Taste. Sie befinden sich nun wieder im normalen Spielmodus.

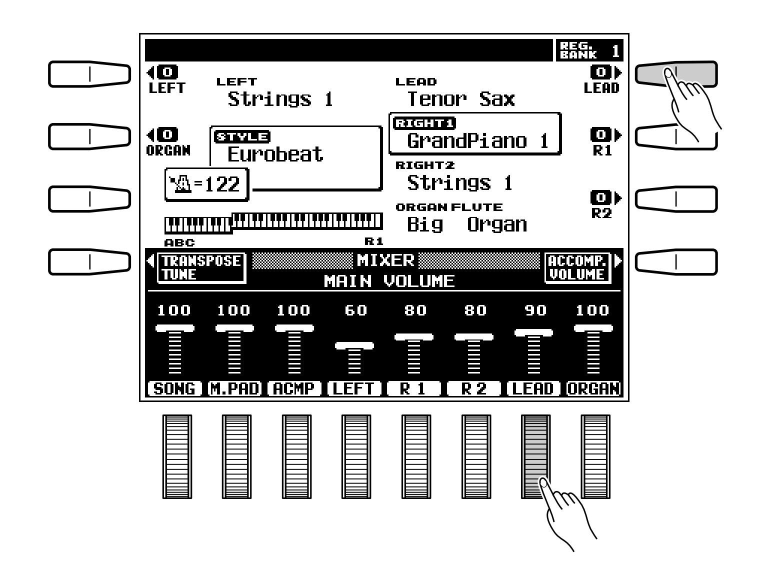




Das PSR-7000 Display und zugehörige Bedienelemente

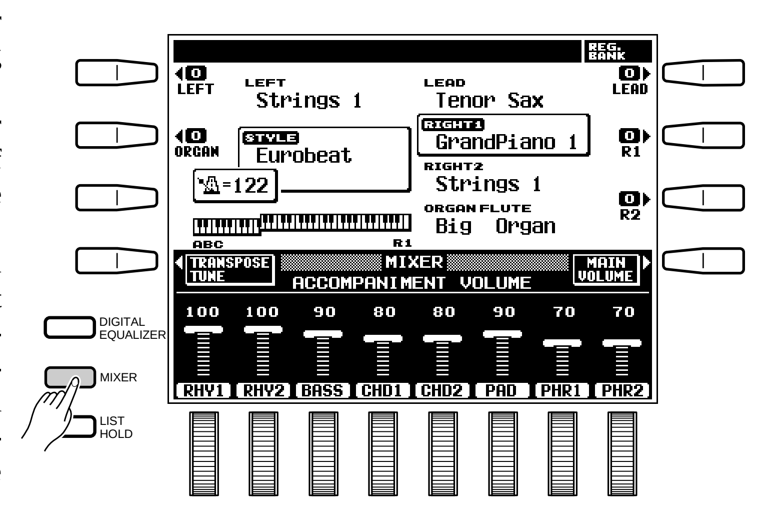
Das Display und seine Mehrfunktions-Bedienelemente

Das PSR-7000 macht die Bedienung und Programmierung dank seines großen, hintergrund-beleuchteten LCD-Displays mit Mehrfunktions-Bedien-elementen einfacher als je zuvor. Die 8 LCD-Räder — jeweils vier links und rechts neben dem Display — sowie die 8 LCD-Räder unter dem Display sind den jeweils auf dem Display angezeigten Funktionen zugeordnet. Auf der abgebildeten Anzeige kann beispielsweise das LCD-Rad unter LEAD zum Einstellen der Lautstärke für die LEAD-Stimme verwendet werden. Beim Drehen nach oben nimmt die Lautstärke zu, und beim Drehen nach unten ab. Mit der LCD-Taste rechts neben LEAD können Sie die Oktavlage der LEAD-Stimme einstellen: normale Oktavlage (“0”) oder Versetzung um eine Oktave nach oben (“+1”) bzw. unten (“–1”).



Die [MIXER]-Taste

Im normalen Spielmodus wird, wie abgebildet, im unteren Teil des Displays ein Lautstärkemischer mit Reglern für die individuelle Lautstärkeeinstellung der Hauptparts angezeigt: SONG, M.PAD, ACMP, LEFT, R1, R2, LEAD und ORGAN. Mit der ACCOMP. VOLUME LCD-Taste können Sie auf die MIXER-Anzeige mit Lautstärkereglern für die Begleitungsparts umschalten: RHY1, RHY2, BASS, CHD1, CHD2, PAD PHR1 und PHR2. Diese beiden MIXER haben die Funktion eines “Mischpults”, mit dem Sie die einzelnen Parts für einen wohlaus-gewogenen Klang gegeneinander abgleichen kön-nen. Der Lautstärkemischer verschwindet beim Auswählen einer angezeigten Funktion, kann je-doch durch einen Druck auf die **[MIXER]**-Taste jederzeit eingeblendet werden, ohne den aktuellen Display-Modus verlassen zu müssen. Bei einem weiteren Druck auf die **[MIXER]**-Taste (oder beim Drücken der **[EXIT]**-Taste) wird der Lautstärkemischer wieder ausgeblendet.

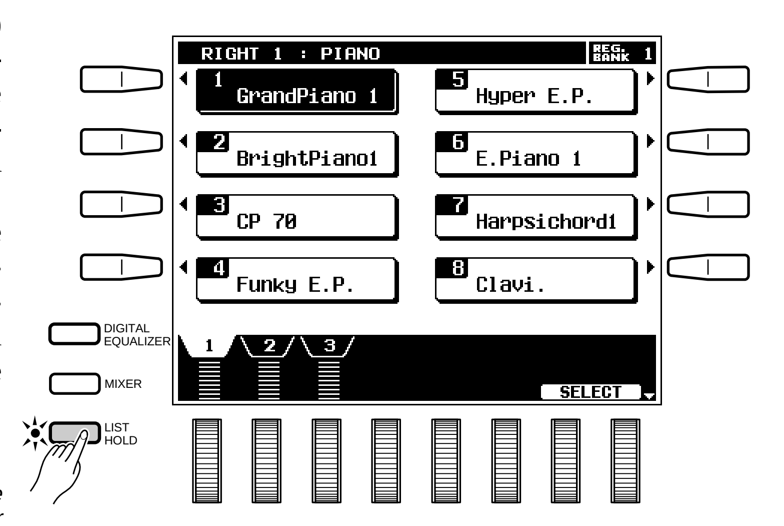


Die [LIST HOLD]-Taste

Die beim Auswählen einer Stimme (Seite 14) bzw. eines Rhythmus (Seite 26) oder bei Verwendung der ONE TOUCH SETTING-Funktion (Seite 35) auf dem Display angezeigte Stimmen-, Rhythmus-, bzw. ONE TOUCH SETTING-Liste wird nach einigen Sekunden automatisch wieder gelöscht, wenn Sie keine Auswahl treffen. Sie können die angezeigte Liste bei Bedarf jedoch permanent einblenden, indem Sie die **[LIST HOLD]-**Taste drükken, so daß ihre Anzeigelampe leuchtet. Bei einem weiteren Druck auf **[LIST HOLD]** (Anzeigelampe erlischt) wird die Liste dann wieder ausgeblendet.

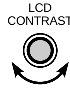


- *Wenn Sie die [LIST HOLD]-Taste drücken, während keine Liste auf dem Display zu sehen ist, wird beim Betätigen einer Stimmen-, Rhythmus- oder ONE TOUCH SETTING-Taste die betreffende Liste nicht eingeblendet.*



Der [LCD CONTRAST]-Regler

Bei dem Display des PSR-7000 handelt es sich um eine Flüssigkristallanzeige (LCD), deren Bild je nach Blickwinkel unterschiedlich gut ablesbar ist. Mit dem **[LCD CONTRAST]-**Regler können Sie das Displaybild für den jeweiligen Blickwinkel optimieren.

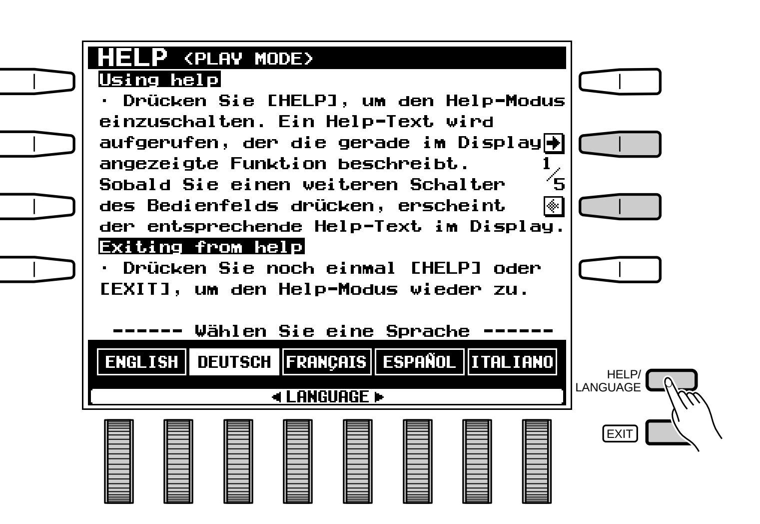


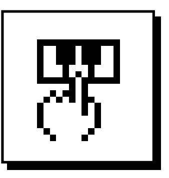
Help-Funktion in 5 Sprachen

Um Ihnen die Bedienung so einfach wie möglich zu machen, bietet das PSR-7000 “Online-Hilfestellung” für die meisten seiner Funktionen.

Mit der **[HELP/LANGUAGE]-**Taste können Sie den Help-Text für die aktuelle Displayseite anzeigen. Für Informationen über eine Tastenfunktion drücken Sie nach der **[HELP/LANGUAGE]-**Taste die betreffende Taste am Bedienfeld. Nachdem Sie den Help-Text gelesen haben, drücken Sie zum Ausblenden die **[EXIT]-**Taste oder die **[HELP/ LANGUAGE]-**Taste. Wenn sich der Help-Text über mehr als eine Seite erstreckt, können Sie mit den LCD-Tasten rechts vom Display zwischen den einzelnen Textseiten umblättern.

Help-Text und Displaymeldungen können in einer von fünf Sprachen angezeigt werden: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch. Wählen Sie mit den auf der Help-Anzeige angebotenen LCD-Rädern die gewünschte Sprache.





Spielen auf dem PSR-7000

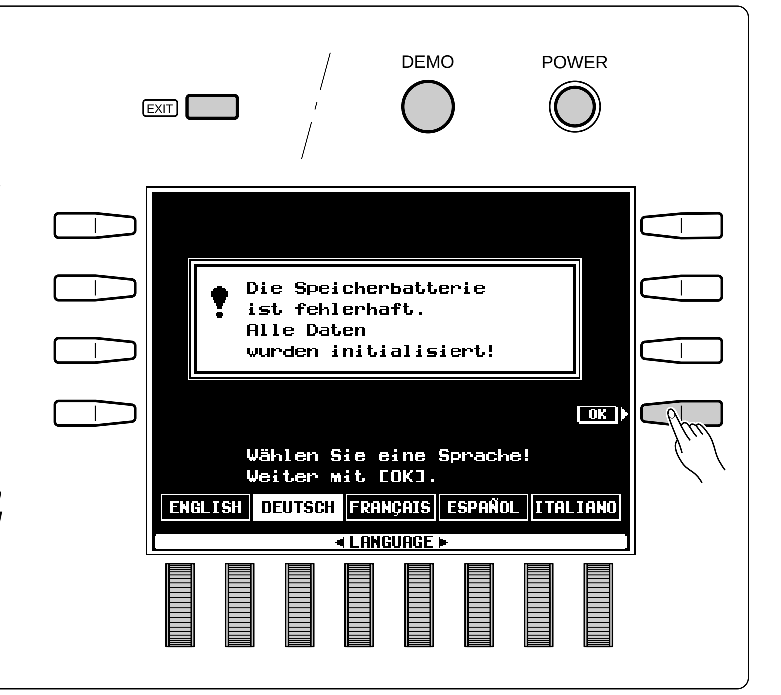
■ Vorbereitung

Bevor Sie das PSR-7000 zum ersten Mal spielen, sollten Sie es initialisieren, da es sein könnte, daß die Werkseinstellungen vor der Auslieferung geändert wurden. Hierzu schalten Sie das Instrument mit der **[POWER]**-Taste ein, während Sie die Tasten **[DEMO]** und **[EXIT]** gedrückt halten.

Sobald danach die rechts abgebildete Anzeige auf dem Display erscheint, drücken Sie die **OK** LCD-Taste.



- ***Beim Initialisieren des Instruments werden alle intern gespeicherten Daten (REGISTRATION, CUSTOM STYLE, CUSTOM VOICE, MULTI PAD) gelöscht!***



Auswählen und Spielen von Stimmen

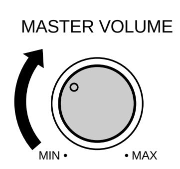
Das PSR-7000 erlaubt es Ihnen, mit bis zu vier “Orchesterparts” gleichzeitig zu spielen, für die es eine Reihe von Kombinationsmöglichkeiten gibt. Jedem der Orchesterparts kann eine beliebige Stimme zugeordet werden. Es gibt auch einen “ORGAN FLUTE”-Part, mit dem eine Reihe von Orgel-Sounds simuliert werden können — komplett mit realistischem Orgel-Kabinett-Effekt.

RIGHTORCHESTRA1 **RIGHTORCHESTRA2**	RIGHT 1 und RIGHT 2 sind polyphonische Parts, deren Stimmen über die gesamte Tastatur oder auf dem Abschnitt rechts vom Tastatur-Splitpunkt gespielt werden können. Der Vorgabe-Splitpunkt ist die Taste F#2. Sie können die beiden Parts einzeln oder gemeinsam spielen. Für RIGHT 1 und RIGHT 2 stehen 246+8 (DRUM KIT) Stimmen zur Wahl, die in 12 Gruppen angeordnet sind.
LEAD	Dies ist ein monophonischer Part, dessen Stimme über die gesamte Tastatur oder auf dem Abschnitt rechts vom Tastatur-Splitpunkt gespielt werden kann. Der Vorgabe-Splitpunkt ist die Taste F#2. Die LEAD-Stimme kann solo oder auch gemeinsam mit den Stimmen der RIGHT ORCHESTRA-Parts gespielt werden. Für LEAD stehen 123 Stimmen zur Wahl, die in 6 Gruppen angeordnet sind. Wenn nur die LEAD-Stimme gespielt wird, werden Notenanschläge mit Priorität auf der letzten Note verarbeitet — es wird jeweils nur die zuletzt angeschlagene Note in Ton umgesetzt. Beim Kombinieren der LEAD-Stimme mit einer LEFT ORCHESTRA-Stimme hat die höchste Note Priorität: in diesem Fall wird die höchste angeschlagene Note von der LEAD-Stimme gespielt.
LEFTORCHESTRA	Dies ist ein polyphonischer Part, dessen Stimme auf dem Tastaturabschnitt links vom Splitpunkt gespielt wird, während Sie auf dem rechten Abschnitt mit RIGHT 1, RIGHT 2 und/oder LEAD spielen. Der Vorgabe-Splitpunkt ist die Taste F#2. Für LEFT ORCHESTRA stehen 205 Stimmen zur Wahl, die in 6 Gruppen angeordnet sind.
ORGANFLUTE	Dies ist ein polyphonischer Part, der über die gesamte Tastatur oder auf dem Abschnitt rechts vom Tastatur-Splitpunkt gespielt werden kann. Der Vorgabe-Splitpunkt ist die Taste F#2. Der ORGAN FLUTE-Part kann nicht zusammen mit den RIGHT-Parts oder dem LEAD-Part eingesetzt werden. Wie Sie ORGAN FLUTE-Stimmen verwenden, erfahren Sie auf Seite 16.

** Stimmennummern schließen Custom-Stimmen mit ein.*

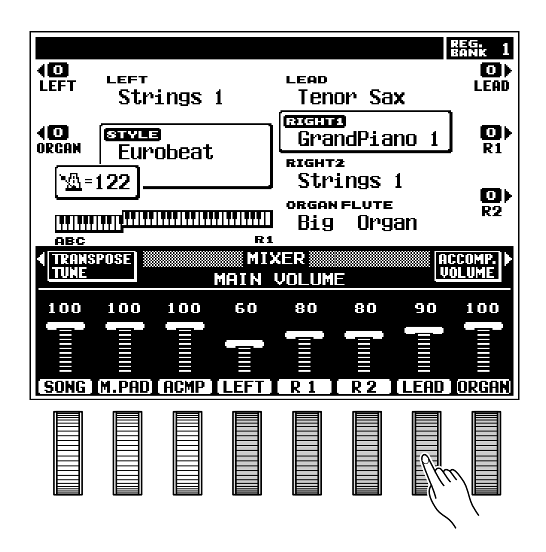
1 Die Anfangslautstärke einstellen

Stellen Sie den **[MASTER VOLUME]**-Regler auf eine geeignete Lautstärke, und vergewissern Sie sich, daß auf der **MIXER MAIN VOLUME**-Anzeige die Regler **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** auf die Höchstlautstärke “100” eingestellt sind (ggf. mit den LCD-Rädern korrigieren). Beim Spielen stellen Sie dann den **[MASTER VOLUME]**-Regler auf eine passende Gesamtlautstärke ein.





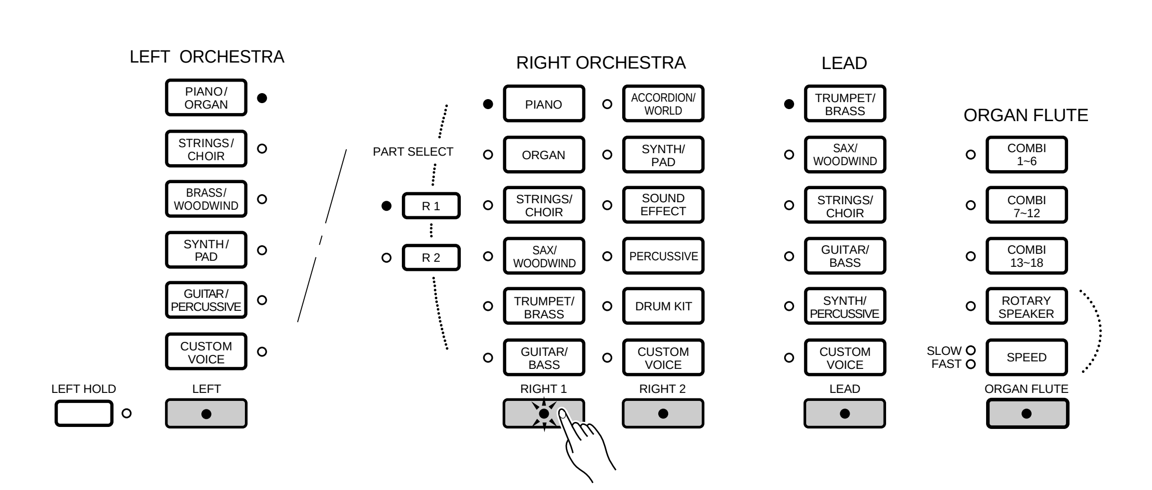
- *Wenn alle MIXER-Lautstärkeregler auf Minimum gestellt sind, wird kein Ton erzeugt.*



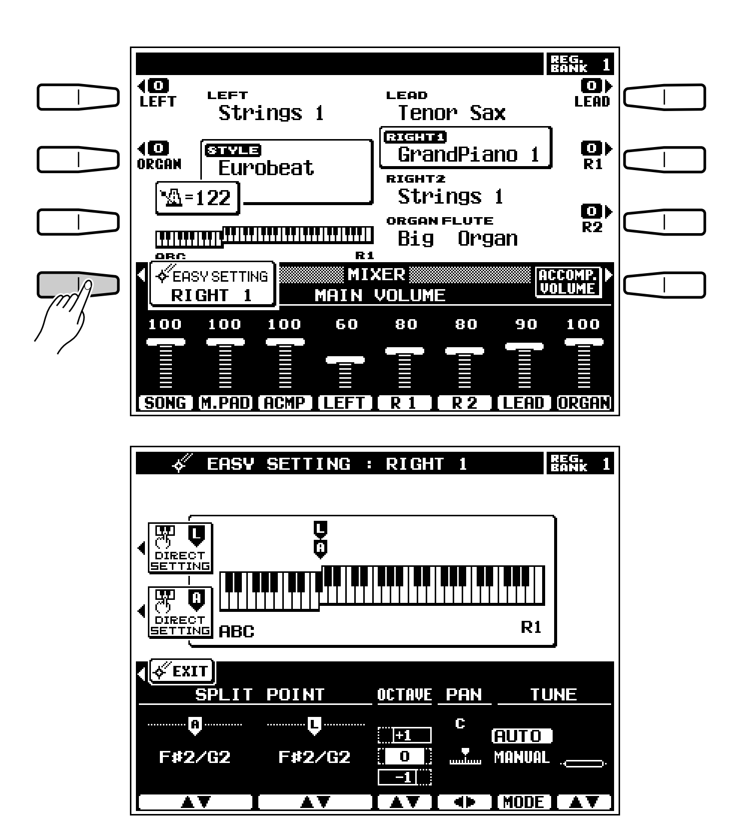
2 Die gewünschten Orchesterparts auswählen

Drücken Sie nun die Taste des bzw. der zu spielenden Parts: **[RIGHT 1]**, **[RIGHT 2]**, **[LEAD]** und/oder **[LEFT]** (Anzeigelampe muß leuchten). Zum Spielen des ORGAN FLUTE-Parts drücken Sie die **[ORGAN FLUTE]**-Taste. Die Parts RIGHT 1, RIGHT 2 und LEAD werden hierbei automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie wieder auf RIGHT 1, RIGHT 2 bzw. LEAD umschalten, wird ORGAN FLUTE automatisch ausgeschaltet.

Beim Ein- oder Ausschalten eines Parts wird dessen **EASY SETTING** LCD-Taste einige Sekunden lang auf dem Display angeboten.



Wenn Sie die **EASY SETTING** LCD-Taste drükken, bevor sie wieder ausgeblendet wird, erscheint auf dem Display die EASY SETTING-Anzeige, auf der Sie Zugriff auf die Splitpunkt-Parameter sowie individuelle Parameter für Oktavlage, Panorama-Position und Einstimmung des betreffenden Parts haben. Sie können dieselben Parameter auch über die FUNCTION-Anzeigen (Seite 106) einstellen — das EASY SETTING-Verfahren bietet sich jedoch als elegantere, leichtere Einstellmöglichkeit beim Auswählen der Parts an. Sie können die EASY SETTING-Anzeige für einen bereits gewählten Part auch aufrufen, indem Sie bei gedrückter Part-Taste die **EASY SETTING** LCD-Taste drücken (die Part-Anzeigelampe erlischt in diesem Fall nicht). Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die EASY SETTING-Parameter für die Orchesterparts:



SPLITPOINT[L]	Seite 20
SPLITPOINT[A]	Seite 31
OCTAVE	Seite 109
PAN	Seite 109
TUNE	Seite 109



- *Je mehr Parts gleichzeitig gespielt werden, um so geringer ist die Zahl der gleichzeitig in Ton umsetzbaren (d.h. auf der Tastatur spielbaren) Noten.*
- *Wenn Sie sowohl RIGHT 1 als auch RIGHT 2 gewählt und für beide Parts dieselbe Stimme eingestellt haben, weicht der erzielte Klang unter Umständen von dem der normalen Stimme ab.*
- *Wenn der LEFT-Part aktiviert ist, wird die linke Stimme automatisch um eine Oktave nach oben versetzt.*

3 Eine oder mehrere Stimmen auswählen

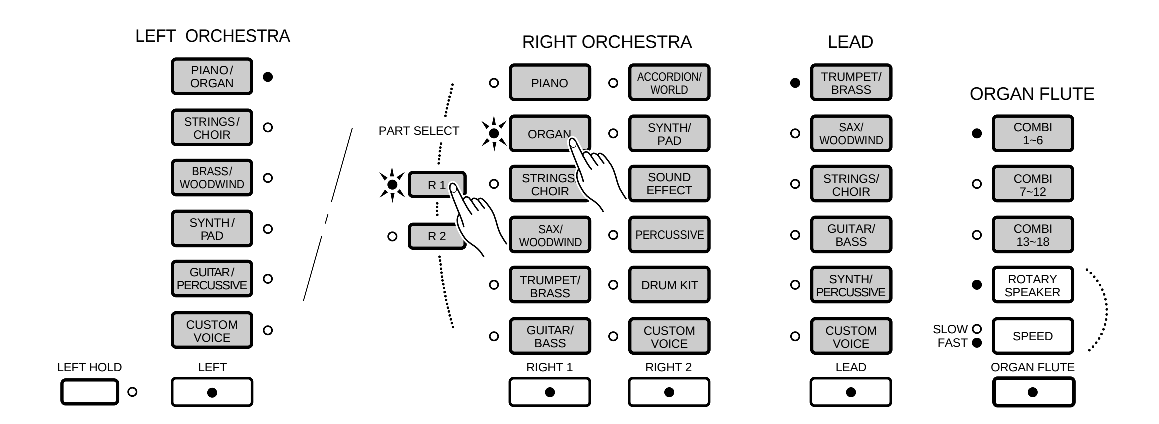
Zum Auswählen einer Stimme für den RIGHT 1- bzw. RIGHT 2-Part drücken Sie eine der RIGHT ORCHESTRA-Stimmengruppentasten, zum Auswählen einer Stimme für den LEAD-Part eine der LEAD-Stimmengruppentasten, zum Auswählen einer ORGAN FLUTE-Stimme die ORGAN FLUTE-Stimmengruppentaste **[COMBI 1-6]**, **[COMBI 7-12]** oder **[COMBI 13-18]** und zum Auswählen einer Stimme für den LEFT-Part eine der LEFT ORCHESTRA-Stimmengruppentasten.

Beim Auswählen einer Stimme für RIGHT 1 bzw. RIGHT 2 müssen Sie den betreffenden RIGHT-Part zunächst mit der PART SELECT-Taste **[R1]** bzw. **[R2]** vorwählen (dieser Schritt entfällt, wenn die [R1]- bzw. [R2]-Anzeigelampe bereits leuchtet).

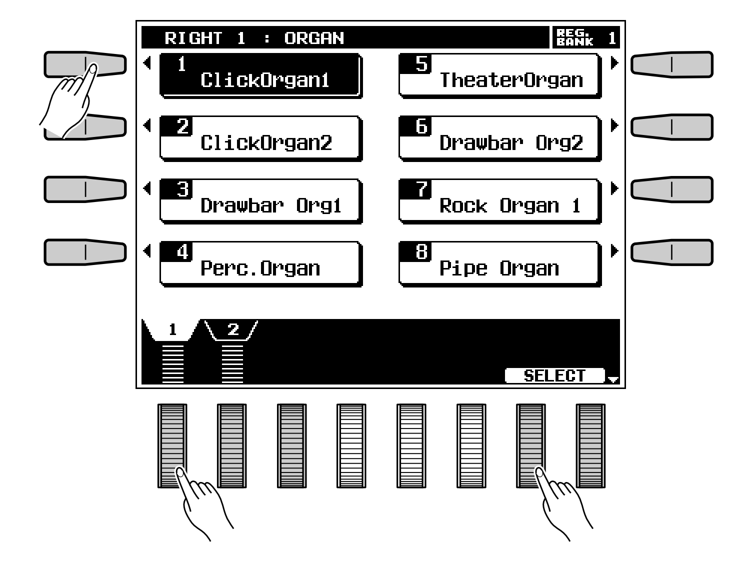
Nach Drücken einer der Stimmengruppentasten erscheint das betreffende Auswahlmenü auf dem Display.

HINWEISE

- *Wenn die [LIST HOLD]-Taste nicht aktiviert ist (siehe Seite 11), wechselt das Display nach einigen Sekunden wieder zum Hauptmenü.*
- *Custom-Stimmen für Auswahl mit der [CUSTOM VOICE]-Taste des jeweiligen Parts (RIGHT ORCHESTRA, LEFT ORCHESTRA und LEAD) können mit der auf Seite 84 beschriebenen CUSTOM VOICE EDIT-Funktion programmiert oder von Diskette geladen werden.*

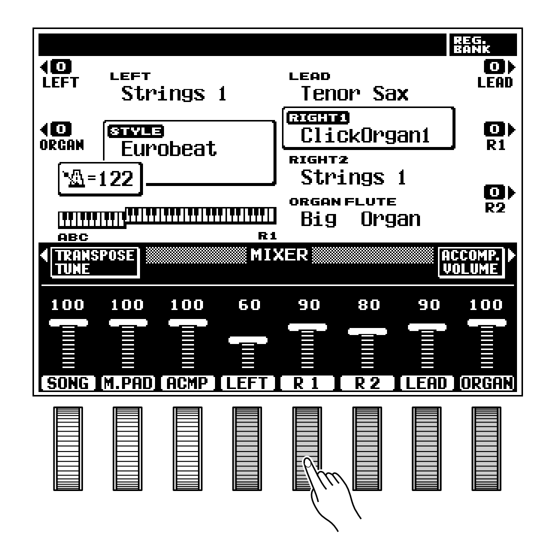


Wenn das Menü aus mehreren Seiten besteht, blättern Sie nun mit dem betreffenden LCD-Rad zu der Seite um, auf der die gewünschte Stimme gelistet ist, und wählen die Stimme danach durch einen Druck auf die betreffende LCD-Taste aus. Sie können zum Auswählen einer Stimme innerhalb der aufgerufenen Gruppe auch eines der beiden LCD-Räder verwenden.



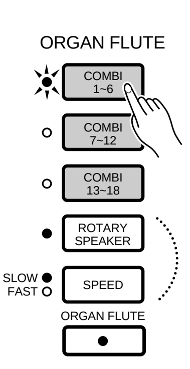
4 Auf der Tastatur spielen und die Lautstärke einstellen

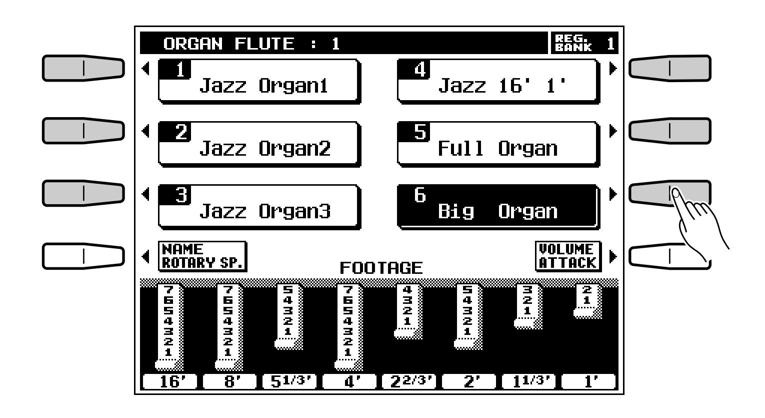
Sie können nun mit der bzw. den gewählten Stimmen auf der Tastatur spielen. Zur Einstellung der Gesamtlautstärke verschieben Sie den **[MASTER VOLUME]**-Regler. Zum Abgleichen der Lautstärke zwischen den einzelnen Parts verwenden Sie die MIXER MAIN VOLUME LCD-Räder.



Gebrauch der ORGAN FLUTE-Stimmen

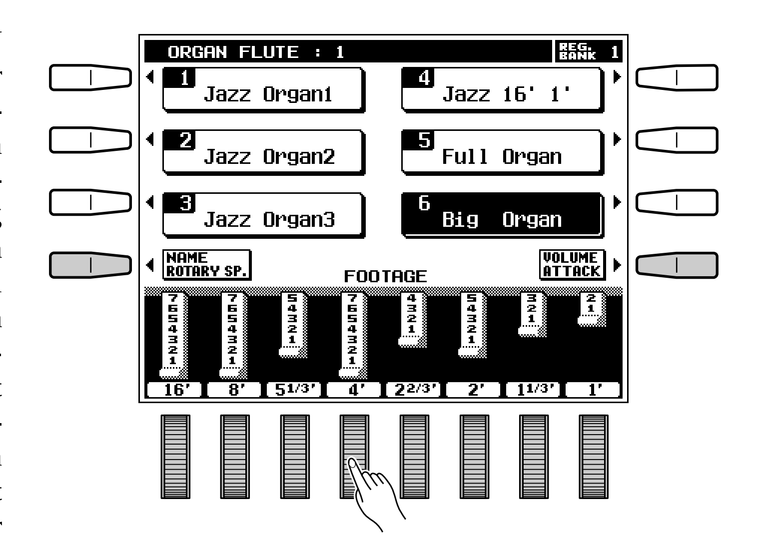
Das PSR-7000 verfügt über 18 vorprogrammierte ORGAN FLUTE-Stimmen, die wie die Stimmen der Parts RIGHT 1, RIGHT 2, LEAD und LEFT ausgewählt werden: Drücken Sie zunächst eine der ORGAN FLUTE-Stimmengruppentasten, **[COMBI 1-6]**, **[COMBI 7-12]** oder **[COMBI 13-18]**, und danach die LCD-Taste neben der gewünschten Stimme. Der Hauptunterschied zwischen den ORGAN FLUTE-Stimmen und dem übrigen Stimmen liegt darin, daß der Klang von ORGAN FLUTE-Stimmen direkt über das Stimmenauswahlmenü bearbeitet werden kann. Die zur Einstellung erforderlichen Regler werden unter der Stimmenliste angezeigt (durch einen Druck auf die **[LIST HOLD]**-Taste können Sie die Stimmenliste und die Regler dauerhaft einblenden).





FOOTAGE

Der grundlegende Klang der aktuellen ORGAN FLUTE-Stimme kann mit den LCD-Rädern unter den FOOTAGE-Lautstärkebalken eingestellt werden. Sollte die **FOOTAGE**-Anzeige nicht zu sehen sein, drücken Sie im ORGAN FLUTE-Stimmenmenü die **FOOTAGE** LCD-Taste. Die Bezeichnung "FOOTAGE" (zu Deutsch "Fußlage") bezieht sich auf das Einstellverfahren für Pfeifenorgeln: Bei diesen Instrumenten wird der Klang mit Hilfe von "Zugriegeln" eingestellt, mit denen die Pfeifen verschiedener Länge (Fußmaß) ein- bzw. ausgeschaltet werden. Da die Tonhöhe mit zunehmender Pfeifenlänge abnimmt, wird mit dem FOOTAGE-Balken **16'** (16 Fuß) die Lautstärke der Komponente mit der niedrigsten Tonhöhe eingestellt, während der Balken **1'** die Lautstärke der Komponente mit dem höchsten Ton vorgibt. Mit den LCD-Rädern können Sie die Lautstärke der einzelnen Fußlagen verändern, um den grundlegenden Klang wunschgemäß einzustellen. Je länger der angezeigte Lautstärkebalken, um so deutlicher beeinflußt die entsprechende Fußlage den Klang insgesamt.

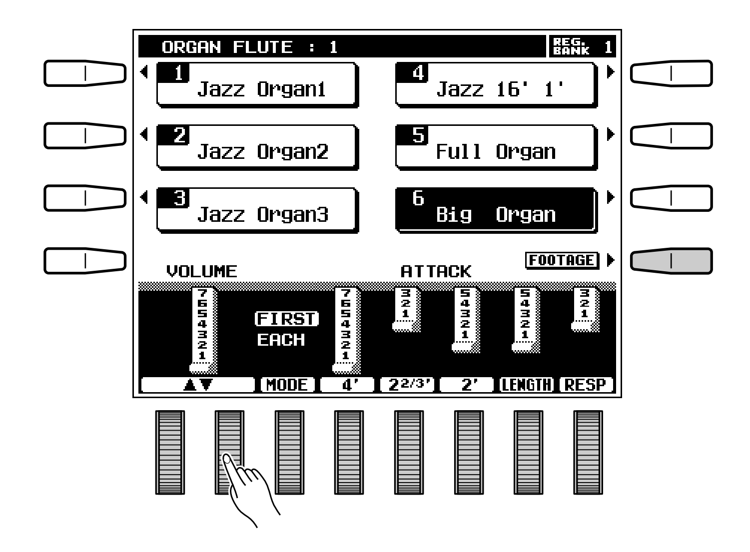


VOLUME und ATTACK

Der VOLUME- und die ATTACK-Parameter der ORGAN FLUTE-Stimme werden mit der neben der FOOTAGE-Anzeige angebotenen VOLUME/ ATTACK LCD-Taste aufgerufen.

Mit dem VOLUME-Regler stellen Sie die Lautstärke der aktuellen ORGAN FLUTE-Stimme insgesamt ein. Je länger der Anzeigebalken, um so höher ist die Lautstärke.

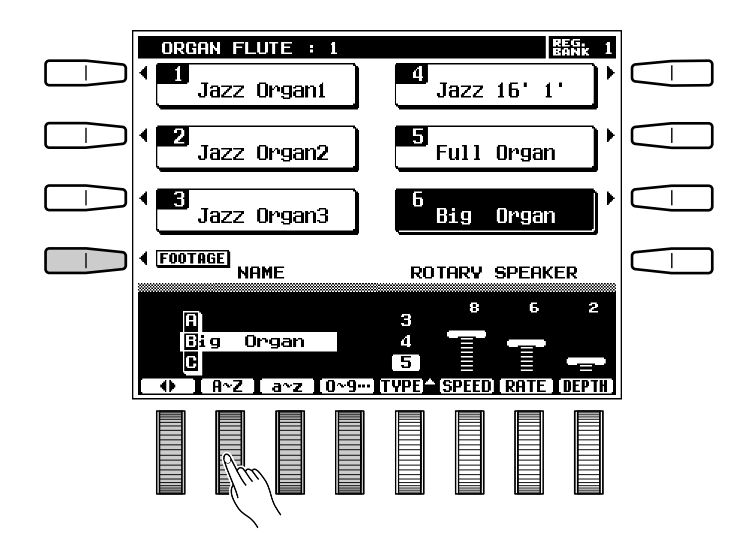
Die ATTACK-Regler dienen zur Einstellung der Perkussions-Lautstärke der aktuellen ORGAN FLUTE-Stimme. Die Regler 4', 2 2/3' und 2' ermöglichen ein Verstärken bzw. Abschwächen der Lautstärke der Perkussion an den entsprechenden Fußlagen. Je länger der Anzeigebalken, um so stärker ist die Perkussion. Mit dem LENGTH-Regler stellen Sie ein, wie schnell oder langsam die Perkussion abklingt. Je länger der Anzeigebalken, um so langsamer klingt die Perkussion ab. Beim MODE-Regler wählen Sie den Modus: Im FIRST-Modus wird nur die erste Note eines angeschlagenen Akkords bzw. einer Gruppe gehaltener Noten mit Perkussion versehen, während im EACH-Modus Perkussion gleichmäßig auf alle Noten gelegt wird. Der RESP-Regler ermöglicht ein Verändern der Hüllkurve (Perkussion und Nachklang) für Stimmen, die auf den FOOTAGE-Reglern basieren. Je höher der Einstellwert, um so länger sind Perkussion und Nachklang.



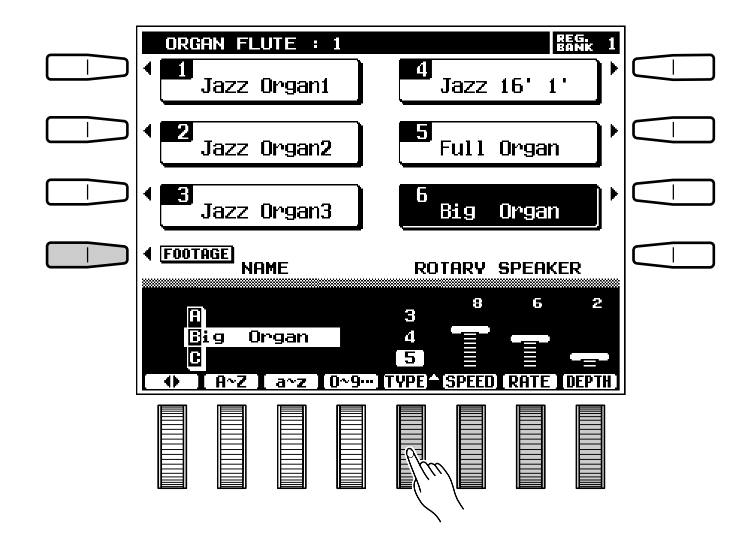
NAME und ROTARY SPEAKER

Zum Aufrufen der NAME- und ROTARY SPEAKER-Parameter drücken Sie die auf der FOOTAGE-Anzeige angebotene NAME/ROTARY SP. LCD-Taste.

Mit den NAME-Parametern können Sie die aktuelle ORGAN FLUTE-Stimme anders benennen. Stimmennamen können bis zu 12 Zeichen lang sein. Positionieren Sie den Cursor mit dem LCD-Rad unter ◀ ▶ an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter A~Z, a~z bzw. 0~9... das einzugebende Zeichen. Mit dem LCD-Rad unter A~Z wählen Sie Großbuchstaben, mit dem unter a~z Kleinbuchstaben und mit dem unter 0~9... Ziffern und Sonderzeichen.



Mit den **ROTARY SPEAKER**-Reglern richten Sie den “Orgel-Kabinett-Effekt” für die aktuelle ORGAN FLUTE-Stimme ein. Mit dem **TYPE**-Regler wählen Sie einen der 5 verschiedenen Effekttypen aus. Der **SPEED**-Regler bestimmt die ermöglicht im FAST-Modus (schnell) eine Änderung der Geschwindigkeit: je größer der Einstellwert, um so schneller ist der Effekt. Mit dem **RATE**-Regler stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der zwischen FAST- und SLOW-Modus gewechselt wird: je größer der Wert, um so schneller ist der Übergang beim Umschalten auf den ROTARY SPEAKER-Modus FAST oder SLOW. Der **DEPTH**-Regler bestimmt die Stärke oder Tiefe des Effekts: je höher der Wert, um so betonter wirkt der Effekt.

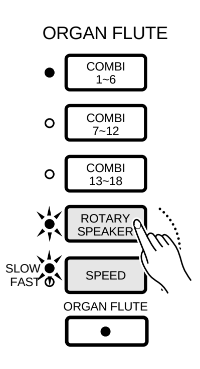




- *Alle oben beschriebenen Parameter können für jede der ORGAN FLUTE-Stimmen individuell programmiert werden. Die Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments erhalten, solange ein ausreichend starker Satz an Speicherschutzbatterien im PSR-7000 eingelegt ist (siehe Seite 2).*
- *Die ORGAN FLUTE-Einstellungen können bei Bedarf auch mit der Funktion SAVE TO DISK auf Diskette abgespeichert und später wieder mit der Funktion LOAD FROM DISK geladen werden (siehe Seiten 96, 98).*
- *Die werkseiten Vorgabeeinstellungen können Sie mit der Funktion RECALL PRESET DATA wieder aufrufen (siehe Seite 123).*

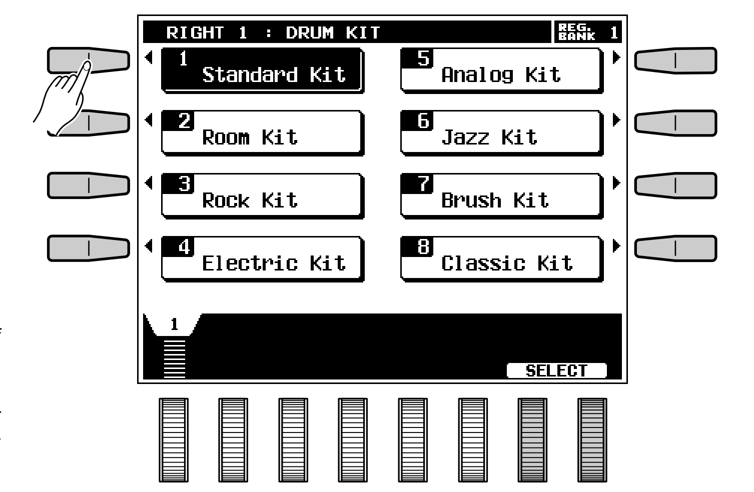
Gebrauch des Rotary Speaker-Effekts

Zum Einschalten des Effekts drücken Sie, während eine ORGAN FLUTE-Stimme gewählt ist, die **[ROTARY SPEAKER]**-Taste, so daß deren Anzeigelampe leuchtet. Zum Ausschalten drücken Sie die **[ROTARY SPEAKER]**-Taste einfach ein weiteres Mal. Mit der **[SPEED]**-Taste schalten Sie zwischen den Modi FAST (schnell) und SLOW (langsam) um. Die aktuelle Einstellung wird durch die FAST- bzw. SLOW-Anzeigelampe neben der **[SPEED]**-Taste bestätigt.



Schlagzeugspiel auf der Tastatur

Wenn Sie eine der RIGHT ORCHESTRA [DRUM KIT]-Stimmen wählen, können Sie 61 verschiedene Schlagzeug- und Percussion-Instrumente auf der Tastatur spielen. Die einzelnen Instrumente und Klänge sind über den Tasten durch Symbole gekennzeichnet. Manche Instrumente klingen in den verschiedenen DRUM KIT-Stimmen unterschiedlich, obwohl sie identisch benannt sind, während andere wiederum denselben Klang haben.





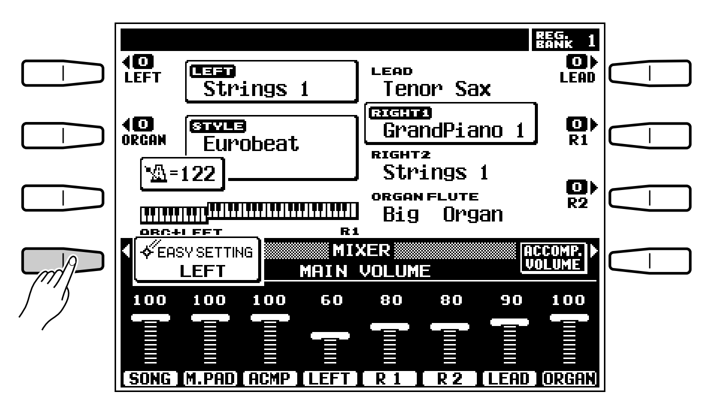
- *Wenn Sie den OCTAVE-Parameter einer DRUM KIT-Stimme auf "–1" einstellen, sind in der untersten Oktave 11 andere Instrumente spielbar.*
- *Die Funktionen TRANSPOSE, TUNE, SUSTAIN, HARMONY, LEFT HOLD und MODULATION haben keinen Einfluß auf die Sounds der DRUM KIT-Stimmen.*
- *Das PITCH BEND-Rad kann für manche der Schlagzeug- und Percussion-Sounds zur Erzeugung interessanter Klangeffekte verwendet werden, ist jedoch bei bestimmten Instrumenten wirkungslos.*
- *Eine Übersicht über die Tastenzuordnung der Schlagzeug- und Percussion-Sounds finden Sie auf Seite 138.*

Verlegen des "L"-Splitpunkts

Das PSR-7000 hat zwei programmierbare Splitpunkte — einen zum Aufteilen der Tastatur in einen linken Abschnitt für den LEFT-Part und einen rechten Abschnitt für den RIGHT/LEAD/ORGAN FLUTE-Part sowie einen zweiten zum Aufteilen der Tastatur in einen linken ABC-Abschnitt für automatische Begleitung und einen rechten Abschnitt für das Tastaturspiel (Melodie), wenn Sie mit AUTO BASS CHORD-Begleitung (Seite 31) spielen. In den Splitpunkt-Anzeigen, die Sie mit Hilfe der folgenden beschriebenen **EASY SETTING** LCD-Taste aufrufen können, wird der erstere auf dem Display durch eine "L"-Marke über der Tastatur-Grafik gekennzeichnet und der letztere durch eine "A"-Marke. Die aktuellen Splitpunkte werden neben den Split-Marken auch zusätzlich durch die versetzten Abschnitte der Tastatur-Grafik verdeutlicht. Der ABC-Splitpunkt ("A") wird im Abschnitt "Benutzung der Begleitungssektion" auf Seite 31 eingehender beschrieben. Hier erfahren Sie zunächst, wie Sie den "L"-Splitpunkt auf den EASY SETTING-Anzeigen der Orchesterparts je nach Bedarf verlegen können.

1 Die EASY SETTING-Anzeige eines Orchesterparts aufrufen

Zum Aufrufen einer EASY SETTING-Anzeige schalten Sie entweder einen Part ein oder aus, um dann sofort die angebotene **EASY SETTING** LCD-Taste zu drücken, oder halten die Taste eines aktivierten Parts gedrückt und betätigen dabei die **EASY SETTING** LCD-Taste.

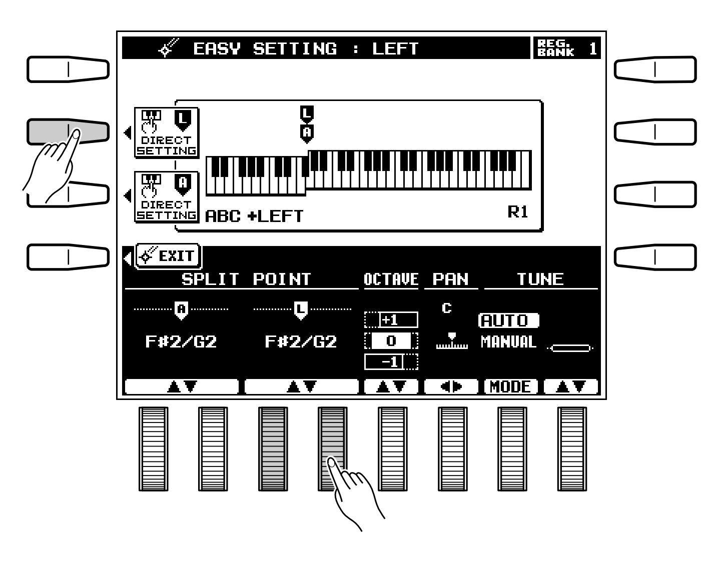


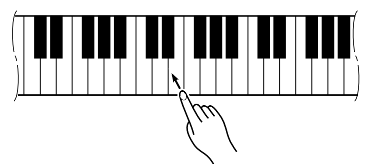
2 Den Splitpunkt einstellen

Zum Einstellen des Splitpunkts gibt es zwei Möglichkeiten: mit den **SPLIT POINT L** LCD-Rädern oder durch Anschlagen der entsprechenden Taste bei gedrückt gehaltener **L DIRECT SETTING** LCD-Taste (oder umgekehrt). Der neue Splitpunkt wird danach auf der Tastatur-Grafik des Displays angezeigt.

HINWEISE

- *Der "L"-Splitpunkt kann nicht auf eine Taste unter dem (bzw. links vom) "A"-Splitpunkt gelegt werden.*
- *Wenn die Splitpunkte "L" und "A" auf verschiedene Tasten gelegt sind, kann die LEFT-Stimme bei aktivierter AUTO BASS CHORD-Funktion in dem Abschnitt zwischen den Splitpunkten "L" und "A" gespielt werden. Sollten die Splitpunkte "L" und "A" auf dieselbe Taste gelegt sein, kann die LEFT-Stimme im gesamten Abschnitt links von der Splitpunkt-Taste gespielt werden.*

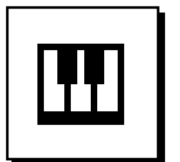




Bei gedrückt gehaltener L DIRECT SETTING LCD-Taste eine Keyboard-Taste anschlagen.

3 Nach der Einstellung zur früheren Anzeige zurückgehen

Drücken Sie abschließend die **EXIT** LCD-Taste oder **[EXIT]**-Bedienfeldtaste, um die vorherige Anzeige wieder aufzurufen.



Transponierung, Stimmung und Oktavlage

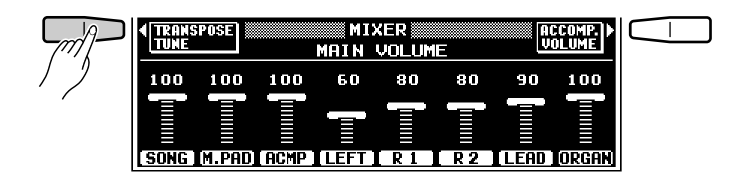
Die Stimmöglichkeit ist die wichtigste und grundlegenste Funktion jedes Instruments. Mit den Funktionen TRANSPOSE, TUNE und OCTAVE, die im folgenden beschrieben werden, können Sie die Tonhöhe des PSR-7000 auf unterschiedliche Art und Weise verändern.

TRANSPOSE und TUNE

Diese beiden Funktionen erlauben die Transponierung der Tonhöhe des PSR-7000 in Halbtonschritten sowie die Feinstimmung in Schritten von 0,2 Hz.

1 Die TRANSPOSE/TUNE LCD-Taste drücken

Rufen Sie die Transponier-/Stimmfunktionsanzeige im normalen Spielmodus durch Drücken der LCD-Taste neben TRANSPOSE/TUNE auf dem Display auf.

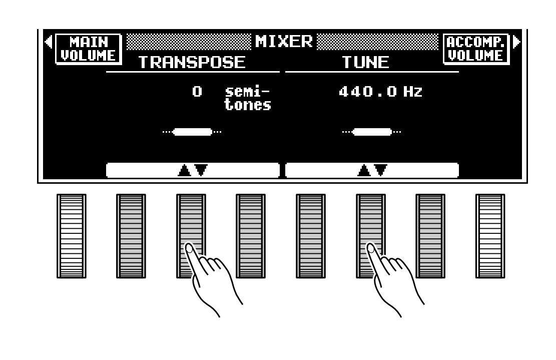


2 Den Transponier- bzw. Stimmwert wunschgemäß einstellen

Verwenden Sie zur Einstellung des Transponierungsgrads die LCD-Räder unter TRANSPOSE und zum Stimmen die LCD-Räder unter TUNE.

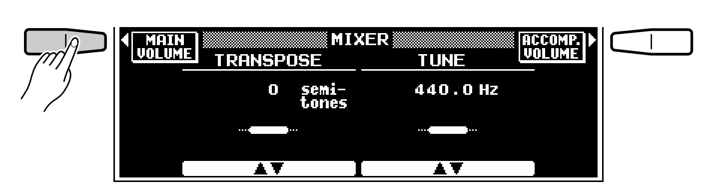
Der Transponierbereich geht von -24 bis +24, erlaubt also eine maximale Versetzung um zwei Oktaven nach oben bzw. unten. Die Einstellung “0” entspricht der normalen Tonhöhe.

Der Stimmbereich umfaßt die Frequenzen 414.6 Hz bis 466.8 Hz in Schritten zu 0,2 Hz. 440.0 Hz entspricht der “normalen” Tonhöhe von A3 (Kammerton A).



3 Nach der Einstellung zum Hauptmenü zurückgehen

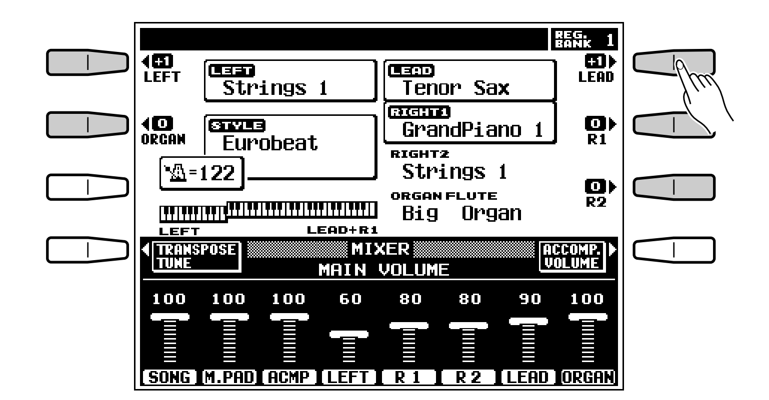
Drücken Sie nach der Einstellung die LCD-Taste neben MAIN VOLUME, um wieder ins Hauptmenü zu gelangen.



Oktavenversetzung

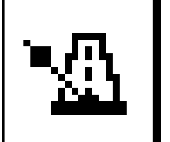
Mit dieser Funktion können Sie die Oktavlage der LEFT-, RIGHT 1-, RIGHT 2-, LEAD- und ORGAN FLUTE-Stimme unabhängig um eine Oktave nach oben bzw. unten versetzen.

Mit den LCD-Tasten neben **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN FLUTE** können Sie die Oktavlage der betreffenden Stimme direkt einstellen. Bei wiederholtem Drücken einer dieser Tasten wird zunächst auf "**+1**", danach auf "**-1**" und schließlich wieder auf "**0**" geschaltet. "**+1**" versetzt die Stimme um eine Oktave nach oben und "**-1**" um eine Oktave nach unten, während "**0**" der normalen Oktavlage der Stimme entspricht.



HINWEISE

- *Auf diese Parameter können Sie auch über die Funktionsanzeige F1 VOICE PART zugreifen — siehe Seite 109.*
- *Bei manchen Stimmen kann es vorkommen, daß sie in oktavenversetzter Tonlage beim Spielen an den Extremen der Tastatur unvermittelt die Oktave wechseln. Derselbe Effekt kann auch beim Beugen extrem hoher oder tiefer Noten mit dem PITCH BEND-Rad auftreten.*
- *Wenn Sie die Transponierungs-, Oktavlagen- oder Stimmungseinstellung ändern, während Sie eine oder mehrere Noten auf der Tastatur anschlagen, macht sich die Oktavenversetzung erst beim nächsten Tastenanschlag bemerkbar, während eine Transponierung bzw. Stimmung sofort wirksam ist.*



Benutzung der Begleitungssektion

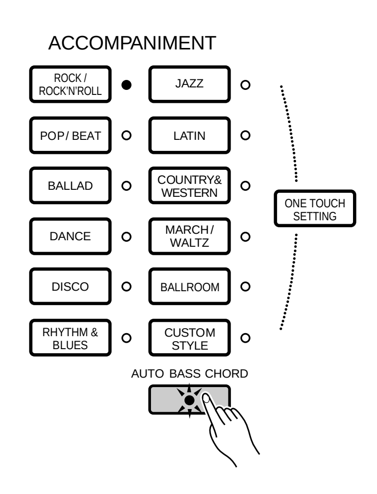
Das PSR-7000 verfügt über 120 verschiedene Preset-Rhythmen (Styles) sowie Speicherplätze für bis zu 32 Custom-Rhythmen, die sowohl für einfache Rhythmusbegleitung als auch zur voll orchestrierten Begleitung eingesetzt werden können. Die fortschrittliche Begleitungsautomatik untermalt Ihr Spiel mit perfekt zum jeweils gewählten Rhythmus abgestimmter automatischer Baß- und Akkordbegleitung.

1 Die automatische Baß-/Akkordbegleitung (ABC) aktivieren

Drücken Sie die **[AUTO BASS CHORD]**-Taste, so daß deren Anzeigelampe leuchtet.

HINWEISE

- *Wenn Sie die [AUTO BASS CHORD]-Taste nicht einschalten, wird als Begleitung nur der Rhythmus gespielt.*
- *Bei aktivierter automatischer Baß-/Akkordbegleitung ist die Zahl der gleichzeitig auf der Tastatur des PSR-7000 spielbaren Noten geringer.*
- *Beim Umsetzen von Tastenanschlägen haben die späteren Tastenanschläge Priorität. Sobald die Gesamtzahl der aktiven Notenereignisse die Polyphoniekapazität (= Zahl gleichzeitig spielbarer Noten) überschreitet, werden verstummt die jeweils älteste Note, damit die zuletzt gespielte in Ton umgesetzt werden kann.*

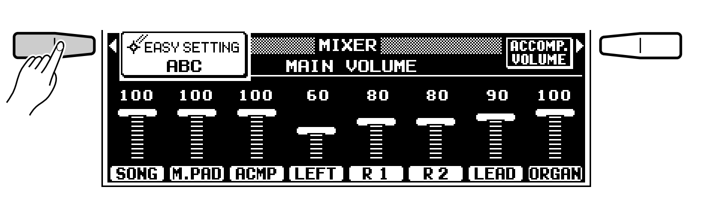


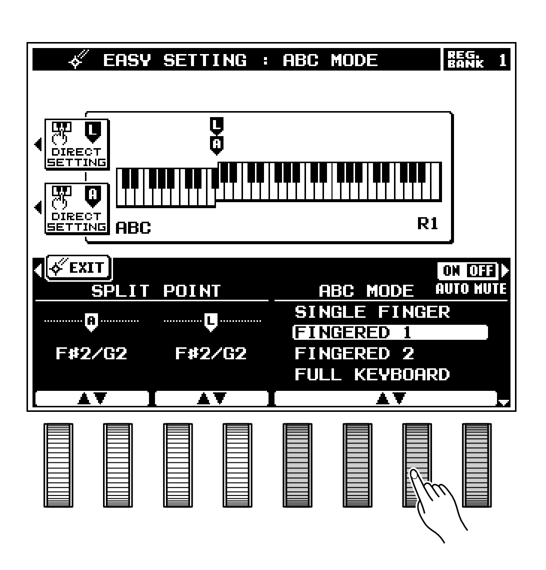
2 Den gewünschten ABC-Modus wählen

Drücken Sie nach der **[AUTO BASS CHORD]**-Taste sofort die **ABC EASY SETTING** LCD-Taste, um die ABC MODE- und SPLIT POINT-Anzeige aufzurufen. Wählen Sie mit den **ABC MODE** LCD-Rädern den gewünschten ABC-Modus (SINGLE FINGER, FINGERED 1, FINGERED 2, FULL KEYBOARD, AUTO MIDI BASS oder MANUAL MIDI BASS). Wenn Sie den Modus MANUAL MIDI BASS wählen und die danach angebotene **BASS VOICE** LCD-Taste drücken, können Sie mit den **GROUP** LCD-Rädern die zu verwendende Baßstimme vorgeben. Mit der **ABC MODE** LCD-Taste können Sie bei Bedarf wieder zur ABC MODE-Anzeige wechseln.

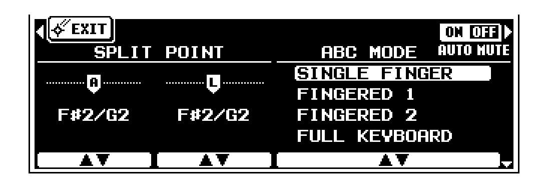
Nach der Einstellung drücken Sie die **EXIT** LCD-Taste oder die **[EXIT]**-Bedienfeldtaste, um wieder ins Hauptmenü zu gelangen.

Die ABC-Modi SINGLE FINGER, FINGERED 1, FINGERED 2, FULL KEYBOARD, AUTO MIDI BASS und MANUAL MIDI BASS bieten Ihnen folgende Spielmöglichkeiten:

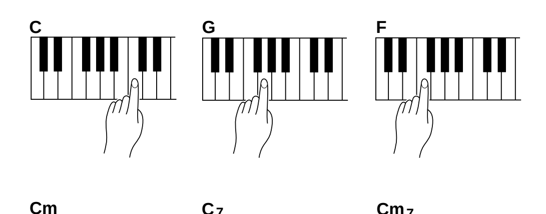




● SINGLE FINGER (SF) (Einfingerautomatik)

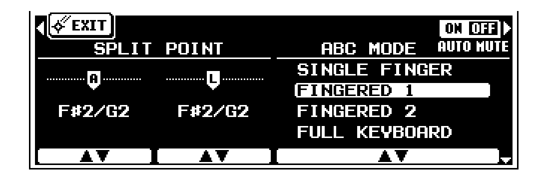


Die Einfingerautomatik macht es Ihnen besonders leicht! Mit einfachen Tastenkombinationen im linken Tastaturabschnitt können Sie aufwendig orchestierte Begleitungen mit Dur-, Sept-, Moll- und Moll-Septakkorden “hervorzaubern”. Es werden dabei die folgenden vereinfachten “Griffe” verwendet:



- Für Durakkorde schlagen Sie einfach die Taste des Grundtons an.
- Für Mollakkorde schlagen Sie die Taste des Grundtons zusammen mit einer schwarzen Taste links davon an.
- Für Septakkorde schlagen Sie die Taste des Grundtons zusammen mit einer weißen Taste links davon an.
- Für Moll-Septakkorde schlagen Sie die Taste des Grundtons zusammen mit einer weißen und einer schwarzen Taste links davon an.

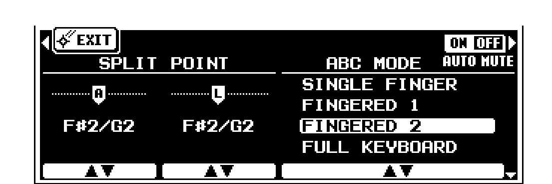
● FINGERED 1 (FC1) (gegriffene Akkordbegleitung 1)



Dies ist der Vorgabe-ABC-Modus, bei dem Sie im ABC-Abschnitt der Tastatur (alle Tasten links vom und einschließlich des Splitpunkts, normalerweise F♯2), Akkorde greifen, die vom PSR-7000 dann automatisch mit entsprechend orchestrierten Rhythmus-, Baß- und Akkordfiguren begleitet werden.

Der FINGERED 1-Modus spricht auf 34 Akkordarten an.

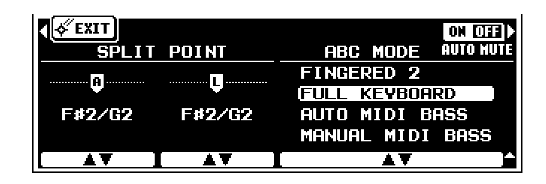
● FINGERED 2 (FC2) (gegriffene Akkordbegleitung 2)



Dieser Modus erlaubt dieselben Akkordgriffe wie FINGERED 1, wobei jedoch die niedrigste im ABC-Abschnitt angeschlage Note als Baßnote verwertet wird, so daß Sie mit “On-Bass”- bzw. “Teil”-Akkorden spielen können (beim FINGERED 1-Modus wird stets der Grundton des Akkords als Baßnote angenommen).

● FULL KEYBOARD (Akkordbegleitung auf der ganzen Tastatur)

Wenn Sie diesen fortschrittlichen ABC-Modus wählen, erzeugt das PSR-7000 eine passende Begleitung für praktisch alles, was auf der Tastatur gespielt wird: Akkorde, Baßzeilen, arpeggierte Akkorde, Melodiezeilen usw. Der Name des erkannten Akkords wird auf dem Display angezeigt. Sie können dabei jegliche Akkordkonventionen außer Acht lassen. Obwohl die Funktion so ausgelegt ist, daß sie mit vielen Songs zurechtkommt, kann sie bei gewissen Arrangements versagen. Um sich eine Vorstellung von den Fähigkeiten dieses ABC-Modus zu verschaffen, spielen Sie vielleicht am besten probeweise ein paar einfache Songs.

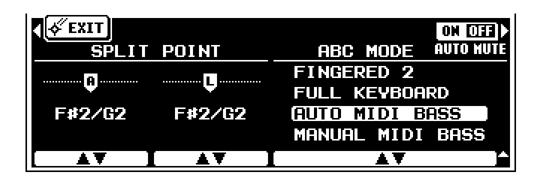




- *Gespielte Akkorde werden ungefähr in Achtelnotenintervallen ermittelt und umgesetzt. Extrem schnell gespielte Akkorde, die kürzer sind als eine Achtelnote, werden daher unter Umständen nicht erkannt.*

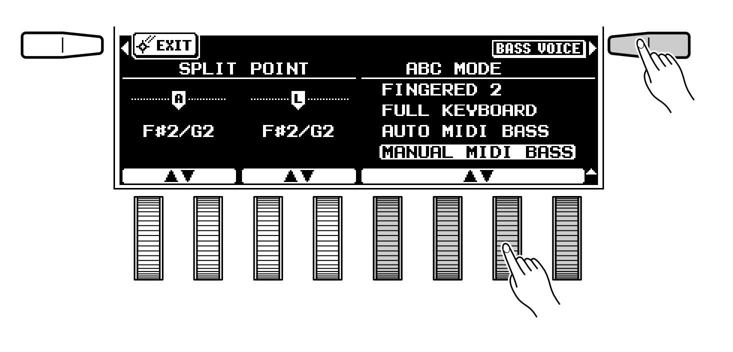
● AUTO MIDI BASS (automatische Akkordbegleitung mit MIDI-Baß)

In diesem Modus sprechen alle Begleitungsparts mit Ausnahme des Baßparts auf Akkordgriffe an. Sie können die Akkorde genauso greifen wie beim FINGERED 1-Modus. Wenn Sie in diesem Modus jedoch mehr als drei Tasten im ABC-Abschnitt der Tastatur anschlagen und einen Akkord spielen, der vom PSR-7000 nicht erkannt wird, werden die oberen drei Noten zur Akkorderkennung verwertet und die übrigen unterdrückt. Der Baßpart kann mit einem externen MIDI-Bass-Keyboard gespielt werden, das an MIDI IN angeschlossen und auf den MIDI-Baßkanal (Seite 128) eingestellt ist.



● MANUAL MIDI BASS (manuelle MIDI-Baßbegleitung)

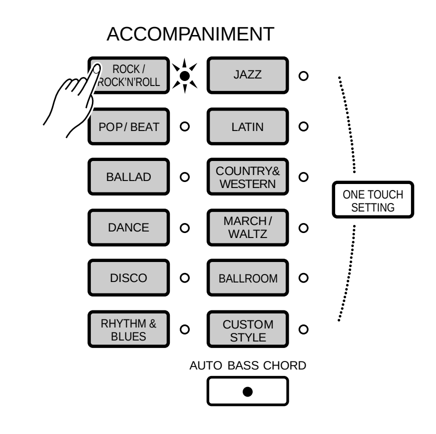
Dieser Modus arbeitet ohne Akkorderkennung. Die Begleitungsparts sind mit Ausnahme des Rhythmus stummgeschaltet, während Sie mit einem externen MIDI-Bass-Keyboard, das an MIDI IN angeschlossen und auf den MIDI-Baßkanal (Seite 128) eingestellt ist, die Baßstimme spielen können, die Sie beim BASS VOICE-Parameter gewählt haben. (Dieser Parameter erscheint, wenn Sie im EASY SETTING-Menü den MANUAL MIDI BASS-Modus wählen.)



3 Einen Rhythmus auswählen

Das PSR-7000 bietet 120 Preset-Rhythmen, die in 11 Rhythmusgruppen angeordnet sind (ein komplettes Verzeichnis der Rhythmen finden Sie auf Seite 130).

Wählen Sie mit den ACCOMPANIMENT-Rhythmusgruppentasten die Gruppe mit dem gewünschten Rhythmus. Auf dem Display ist nun die Liste der gewählten Rhythmusgruppe zu sehen.

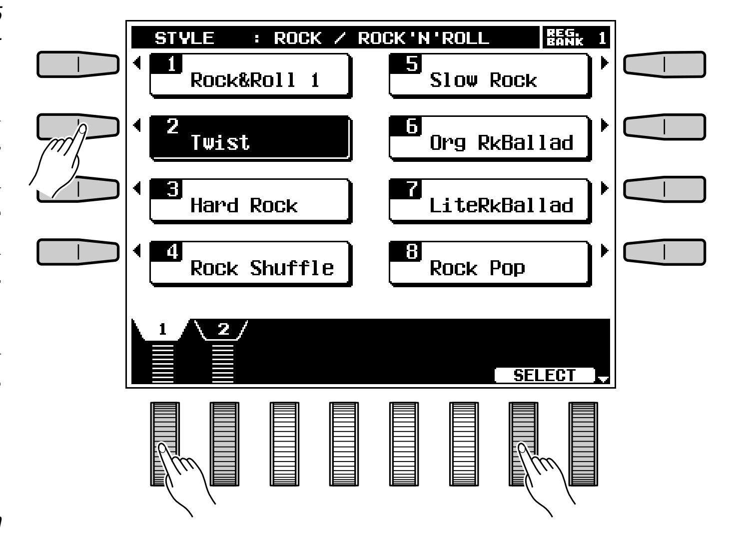


HINWEISE

- *Wenn die [LIST HOLD]-Taste nicht aktiviert ist (siehe Seite 11), wechselt das Display nach einigen Sekunden wieder zum Hauptmenü.*
- *Um die Auswahl von Rhythmen zu erleichtern, sind gewisse Rhythmen in unterschiedlichen Gruppen wiederholt gelistet.*
- *Über die ACCOMPANIMENT [CUSTOM STYLE]-Taste können Sie Custom-Rhythmen wählen, die Sie mit der auf Seite 75 beschriebenen CUSTOM ACCOMPANIMENT RECORD-Funktion selbst programmiert bzw. von Diskette geladen haben.*

Wenn das Rhythmusgruppenmenü aus mehreren Seiten besteht, blättern Sie mit den numerierten LCD-Rädern zur gewünschten Seite um, und wählen den Rhythmus durch einen Druck auf die entsprechende LCD-Taste aus. Sie können alternativ auch mit den **SELECT** LCD-Rädern schrittweise durch die Rhythmen der gewählten Gruppe schalten.

Das PSR-7000 gibt die Stimmen für Baß- und Akkordbegleitung passend zum gewählten Rhythmus automatisch vor.



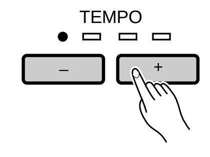
HINWEISE

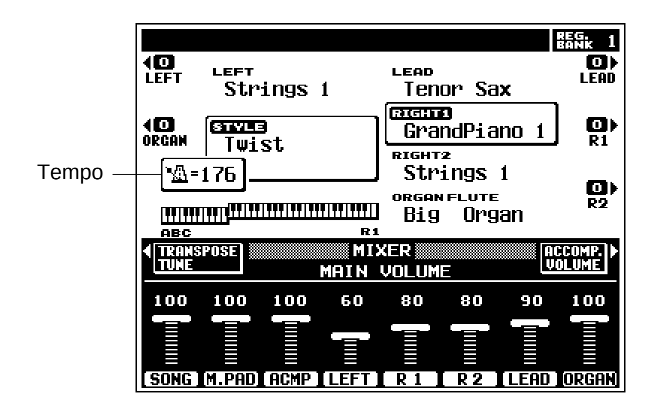
- *Siehe auch “Programmierbare Begleitautomatik” auf Seite 75.*
- *Über die [CUSTOM STYLE]-Taste können Sie auch auf von Diskette geladene SFF-Rhythmen (Style File Format) zugreifen. SFF-Disketten sind als Sonderzubehör erhältlich.*

4 Das Tempo einstellen

Wenn Sie einen neuen Rhythmus wählen, während die Begleitung nicht spielt, wird dessen Vorgabetempo automatisch mit aufgerufen und auf dem Display in Viertel/Minute angezeigt. Wenn der Wechsel jedoch bei spielender Begleitung erfolgt, wird das alte Tempo beibehalten.

Das Tempo kann bei gestoppter oder laufender Begleitung mit den **TEMPO**-Tasten **[–]** und **[+]** auf einen beliebigen Wert zwischen 32 und 280 Taktschlägen pro Minute eingestellt werden. Die Einstellung kann sowohl vor dem Starten des Rhythmus als auch bei spielender Begleitung erfolgen. Für schrittweise Einstellung tippen Sie die Taste **[–]** bzw. **[+]** kurz an, und für übergangslose Weiterschaltung halten Sie sie gedrückt.







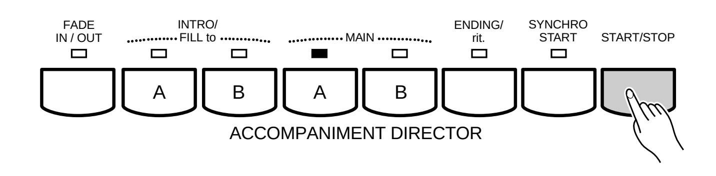
HINWEIS

- *Sie können das Vorgabetempo des aktivierten Rhythmus jederzeit wieder aufrufen, indem Sie die TEMPO-Tasten [–] und [+] gleichzeitig drücken.*

5 Die Begleitung starten

Zum Starten der Begleitung gibt es mehrere Möglichkeiten:

- **Direktstart:** Drücken Sie die **[START/STOP]**-Taste. Der Rhythmus läuft dabei ohne Baß- und Akkordbegleitung an.

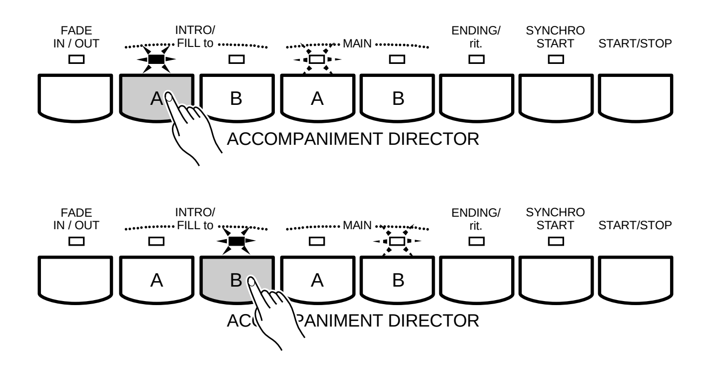


HINWEIS

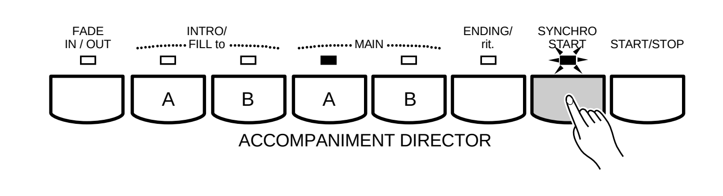
- *Vor dem Direktstart können Sie eine der verschiedenen Variationen wählen. Sehen Sie hierzu “7. Die gewünschte Variation wählen.” weiter unten.*

- **Mit Einleitung und folgender MAIN A-Variation:** Drücken Sie die **INTRO/FILL to**-Taste **[A]**.

- **Mit Einleitung und folgender MAIN B-Variation:** Drücken Sie die **INTRO/FILL to**-Taste **[B]**.



- **Synchronstart:** Jede der obengenannten Start-Möglichkeiten kann mit dieser Funktion kombiniert werden, so daß die Begleitung beim Anschlagen der ersten Taste im ABC-Abschnitt (d.h. links vom und einschließlich des Splitpunkts, normalerweise F♯2) einsetzt. Für direkten Synchronstart beim ersten Tastenanschlag drücken Sie einfach die **[SYNCHRO START]**-Taste. Für Synchronstart mit Einleitung drücken Sie zunächst die **[SYNCHRO START]**-Taste und dann die entsprechende INTRO-Taste (oder umgekehrt). Bei aktivierter Synchronstart-Funktion blinkt der erste LED-Punkt der TEMPO-Anzeige im aktuellen Tempo.



HINWEISE

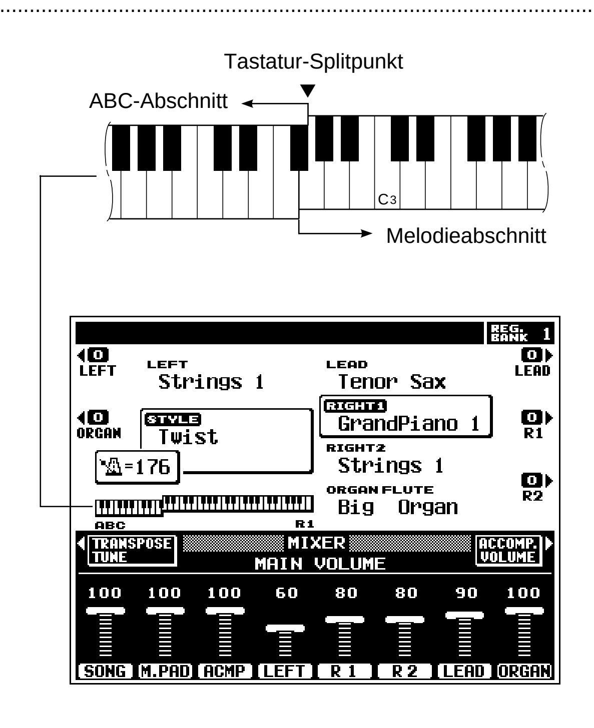
- *Wenn Sie die [SYNCHRO START]-Taste bei spielender Begleitung drücken, stoppt das PSR-7000 die Begleitung und schaltet auf Synchronstart-Bereitschaft.*
- *Die vier LED-Punkte der TEMPO-Anzeige geben das Tempo wie rechts gezeigt vor.*
- *Die Begleitung kann auch mit einem Yamaha Fußschalter (FC5) gestartet werden, der hierzu an die FOOT SWITCH-Buchse an der Rückwand angeschlossen und mit FOOT SWITCH (Seite 112) der entsprechenden Funktion zugeordnet wird.*

	4/4 Takt TEMPO	3/4 Takt TEMPO
1. Taktschlag	● ▭ ▭ ▭	● ▭ ▭ ▭
2. Taktschlag	○ ▬ ▭ ▭	○ ▬ ▭ ▭
3. Taktschlag	○ ▭ ▬ ▭	○ ▭ ▬ ▭
4. Taktschlag	○ ▭ ▭ ▬	

6 Im linken Tastaturabschnitt spielen

Sobald Sie nun im ABC-Abschnitt der Tastatur einen Akkord spielen, der vom PSR-7000 “erkannt” wird, d.h. einen gegriffenen Akkord in den Modi FINGERED 1 und 2 sowie AUTO MIDI BASS (siehe Akkordtabele auf Seite 144) bzw. einen vereinfachten Akkord im SINGLE FINGER-Modus, oder im FULL KEYBOARD-Modus eine beliebige Taste auf der Tastatur anschlagen, produziert das Instrument den Akkord zusammen mit dem gewählten Rhythmus und mit einer passenden Baßbegleitung. Die Begleitung spielt danach auch dann weiter, wenn Sie die im linken Tastaturabschnitt angeschlagenen Tasten wieder freigeben.

Wenn der MANUAL MIDI BASS-Modus (manuelle Baßbegleitung) gewählt ist, spielt lediglich die Rhythmusbegleitung, während Sie begleitende Baßfiguren mit der gewählten Baßstimme auf einem MIDI-Bass-Keyboard spielen können.

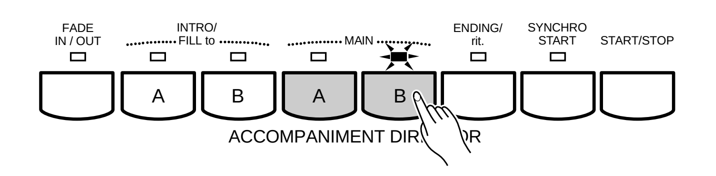




- *Wenn die automatische Baß-/Akkordbegleitung aktiviert ist, der Rhythmus jedoch nicht läuft, werden beim Anschlagen von Tasten im ABC-Abschnitt entsprechende Akkord- und Baßnoten erzeugt (Ausnahme: FULL KEYBOARD- und MANUAL MIDI BASS-Modus). Beachten Sie bitte, daß die LEFT HOLD-Funktion (Seite 39) nicht auf diese Akkord- und Baßnoten wirkt.*

7 Die gewünschte Sektion wählen

Jeder der Rhythmen verfügt über zwei Hauptsektionen: MAIN A und MAIN B. Desweiteren gibt es noch eine ENDING-Sektion (Abschluß), die bei Schritt 9 weiter unten näher beschrieben wird. Die INTRO-Sektionen A und B können, wie an früherer Stelle beschrieben, zum Starten der Begleitung eingesetzt werden. Die MAIN-Sektionen A und B können durch Drücken der entsprechenden Taste von Hand gewählt werden.

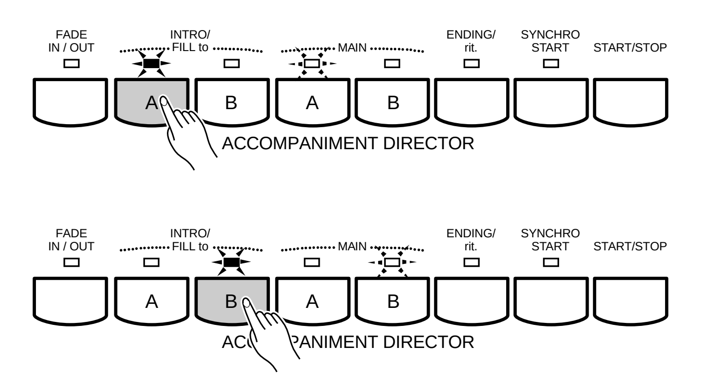




- *Manche INTRO- und ENDING-Sektionen haben ihre eigenen Akkordfortschreitungen, die in der aktuellen Begleitungstonart gespielt werden. Die Tonart wird auf dem LCD-Display unter dem Rhythmusnamen angezeigt.*

8 Rhythmische Schlagzeugeinwürfe einfügen

Das PSR-7000 bietet zwei Arten von kurzen rhythmischen Schlagzeugweinwürfen oder “Fill-ins”:



- **FILL to A:** Drücken Sie die **INTRO/FILL to-Taste [A]**, wenn nach dem rhythmischen Schlagzeugeinwurf (wieder) zu Sektion MAIN A gewechselt werden soll.

- **FILL to B**: Drücken Sie die **INTRO/FILL to-Taste [B]**, wenn nach dem rhythmischen Schlagzeugeinwurf (wieder) zu Sektion MAIN B gewechselt werden soll.

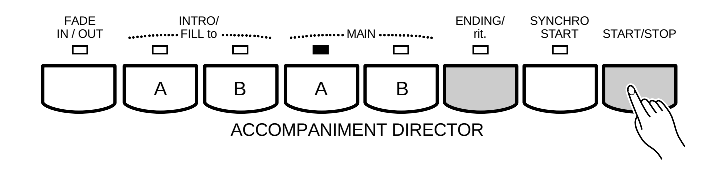
Es besteht auch die Möglichkeit, die gewünschte Sektion bei laufendem Fill-in durch Drücken der entsprechenden Taste zu wählen. Wenn eine der FILL IN-Tasten gedrückt gehalten wird, wiederholt sich der rhythmische Schlagzeugeinwurf, bis Sie die Taste wieder loslassen.



- *Die Aktivierung der Intro- und Fill-in-Funktionen kann auch mit einem Yamaha Fußschalter (FC5) erfolgen, der hierzu an die FOOT SWITCH-Buchse an der Rückwand angeschlossen und mit der Funktion FOOT SWITCH SELECT (Seite 112) entsprechend zugewiesen wird.*

9 Die Begleitung stoppen

Die Begleitung kann jederzeit durch einen Druck auf die **[START/STOP]-**Taste gestoppt werden. Wenn das Spiel mit einem passenden Abschluß ausklingen soll, drücken Sie die **[ENDING/rit.]-**Taste. Während die Abschlußsektion spielt, können Sie die **[ENDING/rit.]-**Taste ein zweites Mal drük-ken, um einen “Ritardando”-Effekt zu erzeugen, bei dem das Tempo bis zum Ausklingen nach und nach verlangsamt wird.

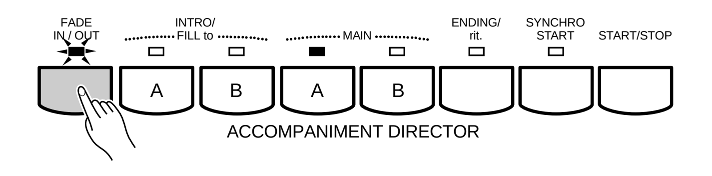


Ein- und Ausblenden der Begleitung

Mit der **[FADE IN/OUT]**-Taste können Sie beim Starten und Stoppen der Begleitung für eine saubere Ein- bzw. Ausblendung des Tons sorgen.

Zum Einblenden drücken Sie vor dem Starten der Begleitung die **[FADE IN/OUT]**-Taste, so daß die Anzeigelampe der Taste leuchtet. Wenn die Begleitung danach gestartet wird, blendet das Instrument den Ton allmählich ein. Die **[FADE IN/OUT]**-Anzeigelampe blinkt während des Einblendvorgangs und erlischt, sobald die eingestellte Lautstärke erreicht ist.

Zum Ausblenden drücken Sie die **[FADE IN/OUT]**-Taste bei spielender Begleitung. Die Anzeigelampe der Taste blinkt während des Ausblendvorgangs, und die Begleitungs stoppt, wenn der Ton vollständig ausgeblendet ist. Die Anzeigelampe der **[FADE IN/OUT]**-Taste leuchtet nach der Ausblendung kontinuierlich und zeigt dadurch an, daß der Einblendmodus aktiviert ist. Wenn Sie den Einblendmodus abschalten möchten, drücken Sie die **[FADE IN/OUT]**-Taste einfach ein weiteres Mal.

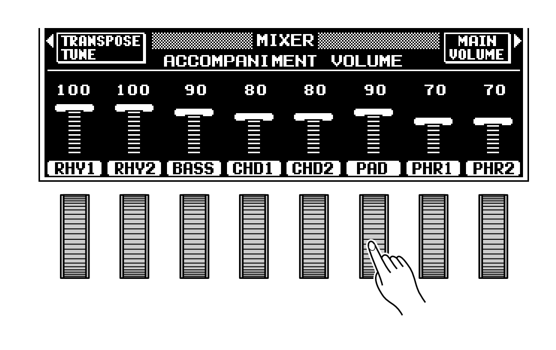




- *Die Ein-/Ausblendung kann auch mit einem Yamaha Fußschalter (FC5) gestartet werden, der hierzu an die FOOT SWITCH-Buchse an der Rückwand angeschlossen und mit FOOT SWITCH (Seite 112) der entsprechenden Funktion zugeordnet wird.*

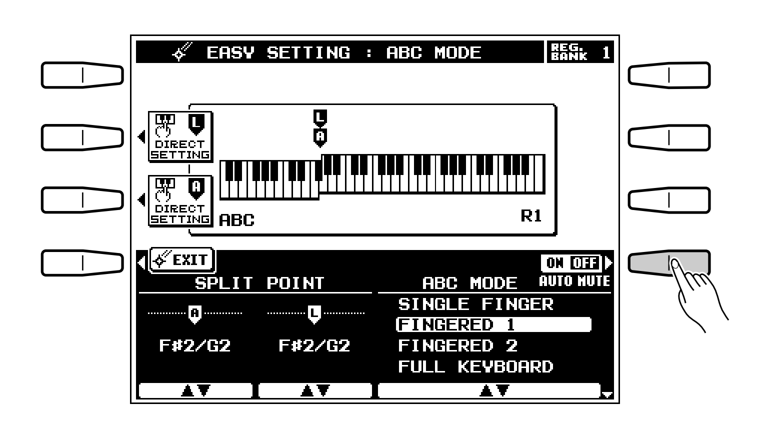
Begleitungslautstärke

Mit den einzelnen LCD-Rädern auf der **MIXER ACCOMPANIMENT VOLUME**-Anzeige können Sie die Lautstärken der einzelnen Begleitungsparts gegeneinander abgleichen und an die der Orchesterstimmen anpassen.



Stummschaltungsautomatik

Wenn die **EASY SETTING ABC**-Anzeige oder die **F2 SPLIT POINT/ABC MODE**-Anzeige aufgerufen ist, wird auf dem Display eine **AUTO MUTE**-Taste angeboten (Ausnahme: ABC-Modus MANUAL MIDI BASS). Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (**ON**), werden beim Spielen im rechten Tastaturabschnitt gewisse AUTO BASS CHORD-Parts entweder stummgeschaltet oder mit verminderter Lautstärke gespielt, um zu verhüten, daß die Begleitung Ihr Tastaturspiel "stört". Wenn im rechten Abschnitt keine Tasten mehr angeschlagen werden, schaltet das Instrument wieder auf normale Begleitungswiedergabe.





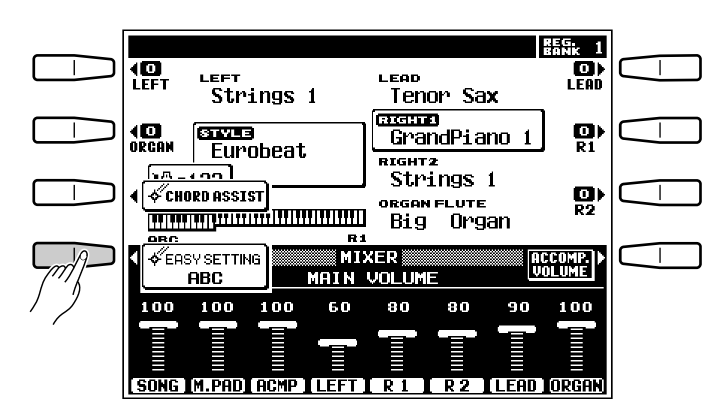
- *Die AUTO MUTE-Funktion arbeitet bei manchen Rhythmen*

Verlegen des "A"-Splitpunkts

Die Einstellung des "L"-Splitpunkts wurde auf Seite 16 bereits beschrieben. Der "A"-Splitpunkt teilt die Tastatur in einen linken ABC-Abschnitt für automatische Begleitung und einen rechten Abschnitt für das Tastaturspiel (Melodie), wenn Sie mit AUTO BASS CHORD-Begleitung (Seite 23) spielen. Der "A"-Splitpunkt kann wie der "L"-Splitpunkt über die ABC EASY SETTING-Anzeige eingestellt werden, oder aber über die SPLIT POINT/ABC MODE/M. PAD-Funktionsanzeige (Seite 110). Die aktuellen Splitpunkte werden neben den Split-Marken auch zusätzlich durch die versetzten Abschnitte der Tastatur-Grafik verdeutlicht.

1 Die ABC EASY SETTING-Anzeige aufrufen

Zum Aufrufen der EASY SETTING-Anzeige schalten Sie die **[AUTO BASS CHORD]**-Taste ein und drücken dann die EASY SETTING LCD-Taste, bevor sie wieder verschwindet, oder tippen die EASY SETTING LCD-Taste bei gedrückt gehaltener **[AUTO BASS CHORD]**-Taste an.

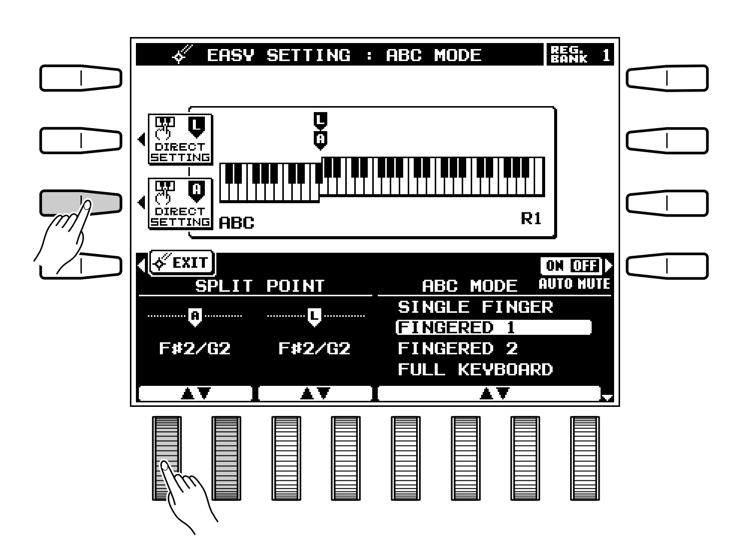


2 Den Splitpunkt einstellen

Zum Einstellen des Splitpunkts gibt es zwei Möglichkeiten: mit den SPLIT POINT A LCD-Rädern oder durch Anschlagen der entsprechenden Taste bei gedrückt gehaltener A DIRECT SETTING LCD-Taste. Der neue Splitpunkt wird danach auf der Tastatur-Grafik des Displays angezeigt.

HINWEISE

- *Der "A"-Splitpunkt kann nicht auf eine Taste über dem "L"-Splitpunkt gelegt werden.*
- *Wenn die Splitpunkte "L" und "A" auf verschiedene Tasten gelegt sind, kann die LEFT-Stimme bei aktivierter AUTO BASS CHORD-Funktion in dem Abschnitt zwischen den Splitpunkten "L" und "A" gespielt werden. Sollten die Splitpunkte "L" und "A" auf dieselbe Taste gelegt sein, kann die LEFT-Stimme im gesamten Abschnitt links von der Splitpunkt-Taste gespielt werden.*



3 Nach der Einstellung zur früheren Anzeige zurückgehen

Drücken Sie abschließend die EXIT LCD-Taste oder die **[EXIT]**-Bedienfeldtaste, um die vorherige Anzeige wieder aufzurufen.

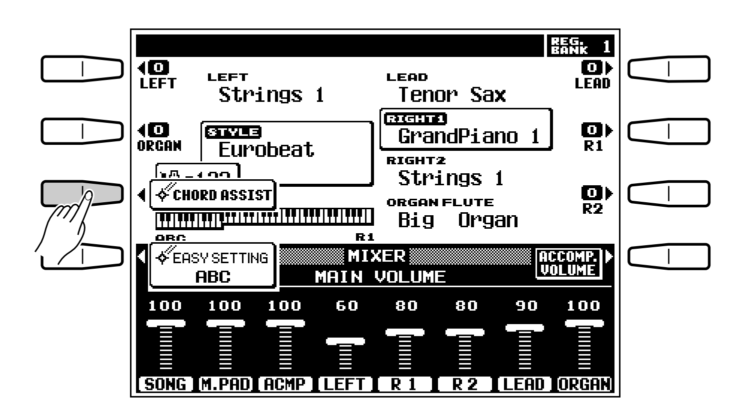
Die CHORD ASSIST-Funktion

Bei der CHORD ASSIST-Funktion handelt es sich um ein elektronisches “Akkordverzeichnis”, das Ihnen die richtigen Griffe für Akkorde zeigt, die Sie über das Display eingeben. Die Akkordgriffe werden durch Punkte über der Tastatur-Grafik auf dem Display angezeigt und entsprechen den im ABC-Modus FINGERED 1 erkannten Akkordgriffen. Sie können im CHORD ASSIST-Modus Akkorde auch auf dieselbe Weise greifen wie im FINGERED 1-Modus.

1 Die CHORD ASSIST-Funktion aufrufen

Zum Aufrufen der CHORD ASSIST-Anzeige schalten Sie die **[AUTO BASS CHORD]**-Taste ein und drücken dann die **CHORD ASSIST** LCD-Taste, bevor sie wieder verschwindet, oder tippen die **CHORD ASSIST** LCD-Taste bei gedrückt gehaltener **[AUTO BASS CHORD]**-Taste an.

Beim Aufrufen der CHORD ASSIST-Funktion schaltet das Instrument automatisch auf ABC-Modus FINGERED 1 und gibt als Splitpunkt C♯3 vor.



2 Die Begleitung starten

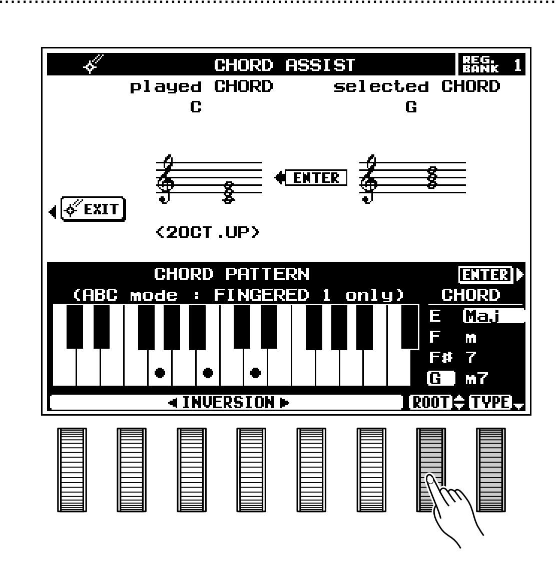
Starten Sie nun die Begleitung mit einem der auf Seite 27 beschriebenen Verfahren.

3 Grundton und Akkordtyp auswählen

Wählen Sie den Grundton des Akkords mit dem **ROOT** LCD-Rad aus.

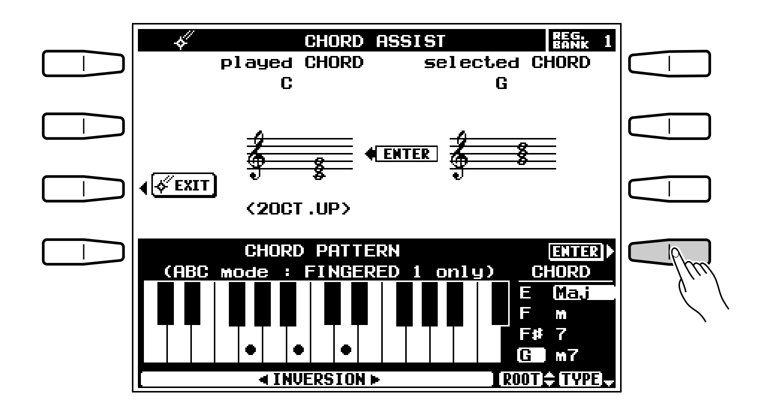
Wählen Sie mit dem **TYPE** LCD-Rad den Akkordtyp.

Der gewählte Grundton und der Akkordtyp werden auf der Tastatur-Grafik des Displays angezeigt, und der Akkord wird zusätzlich in Notenschrift unter “selected CHORD” in der oberen Hälfte des Displays dargestellt.



4 Den Akkord spielen lassen

Sie können sich den Akkord nun anhören, indem Sie die **ENTER** LCD-Taste drücken. Der gewählte Akkord wird mit Begleitung wiedergegeben und in Notenschrift unter “played CHORD” in der oberen Hälfte des Displays angezeigt.

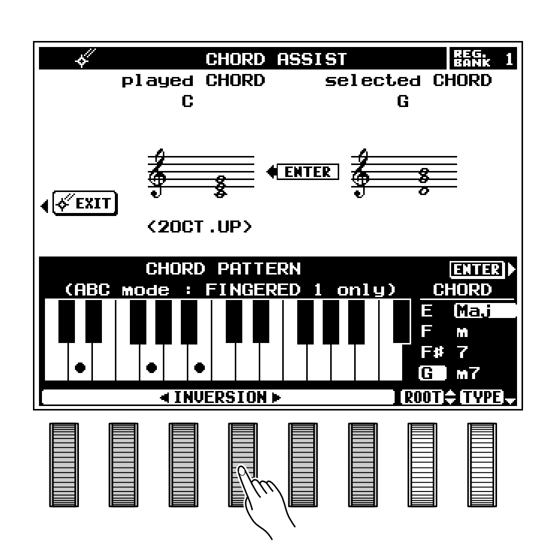


HINWEIS

- *Von der CHORD ASSIST-Funktion des PSR-7000 erkannte Akkorde können zum Eingeben auch im ABC-Abschnitt der Tastatur gegriffen werden. Auf diese Weise eingegebene Akkorde werden in Notenschrift unter “played CHORD” in der oberen Hälfte des Displays angezeigt.*

5 Den Akkord ggf. umkehren

Mit den **INVERSION** LCD-Rädern können Sie den Akkordgriff auf der Tastatur-Grafik nach links bzw. rechts wandern lassen. Bei jeder Betätigung eines der **INVERSION** LCD-Räder wird die nächste mögliche Umkehrung des Akkords auf der Tastatur-Grafik sowie auch unter “**selected CHORD**” angezeigt.



6 Die Begleitung stoppen

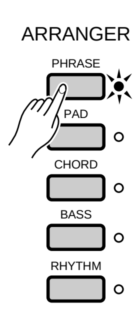
Drücken Sie die **[START/STOP]**-Taste, um die Begleitung zu stoppen.

7 Die Funktion abwählen

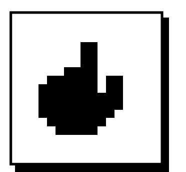
Zum Verlassen des CHORD ASSIST-Modus drükken Sie die **EXIT** LCD-Taste oder die **[EXIT]**-Bedienfeldtaste.

Die ARRANGER-Tasten

Über die **ARRANGER**-Tasten können Sie individuelle Begleitungsparts stummschalten, um den Umfang der Begleitung bei Bedarf zu reduzieren. Zum Abschalten von Begleitungsparts drücken Sie die betreffende **ARRANGER**-Taste, so daß deren Anzeigelampe erlischt. Die **ARRANGER**-Tasten sind folgenden Begleitungsparts zugeordnet:



PHRASE	PHRASE 1, PHRASE 2
PAD	PAD
CHORD	CHORD 1, CHORD 2
BASS	BASS
RHYTHM	RHYTHM 1, RHYTHM 2

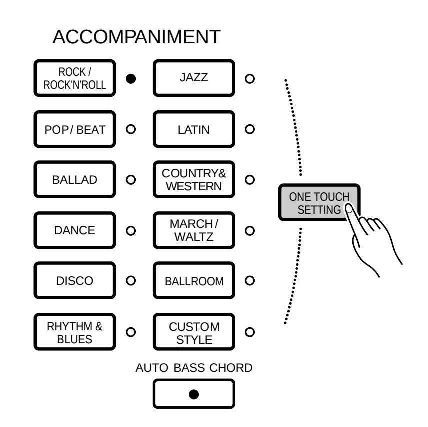


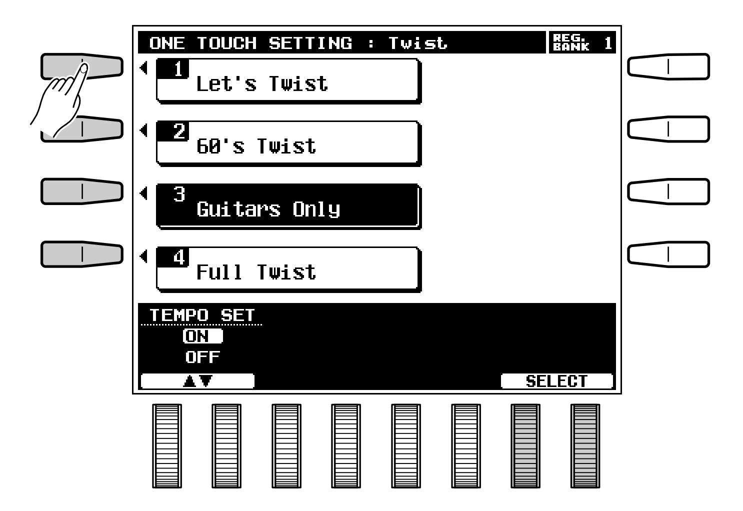
Nuancierung mit den ONE TOUCH SETTING-Setups

Für die 120 internen Rhythmen des PSR-7000 sind jeweils 4 verschiedene Voreinstellungen oder “Setups” programmiert, die mit den ONE TOUCH SETTING-Tasten abgerufen werden können, um für wirkungsvolle musikalische Nuancierung zu sorgen.

1 Die ONE TOUCH SETTING-Funktion aktivieren

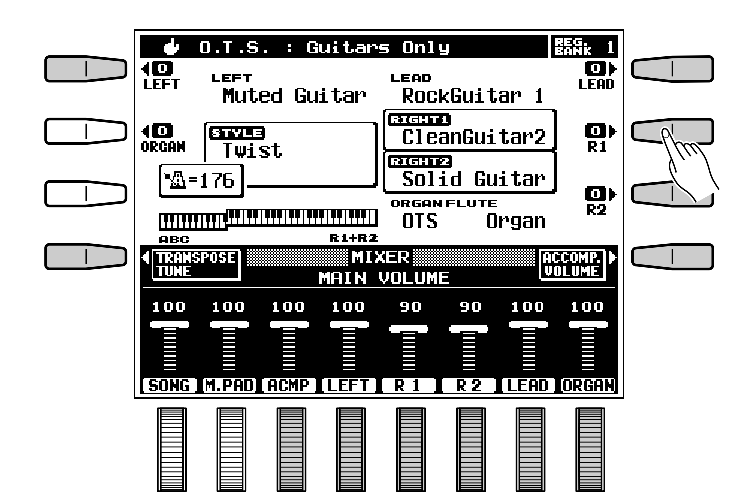
Sie können die Funktion entweder bei spielender Begleitung oder vor dem Starten des Rhythmus aktivieren, indem Sie die **[ONE TOUCH SETTING]-** Taste drücken und dann mit das gewünschte Setup durch Antippen der entsprechenden LCD-Taste aufrufen.





2 Die Einstellungen ggf. ändern

Sie können nach Aufrufen eines Setups jeden der von der ONE TOUCH SETTING-Funktion berücksichtigten Parameter individuell abstimmen, um für die gewünschte Klangfärbung zu sorgen.

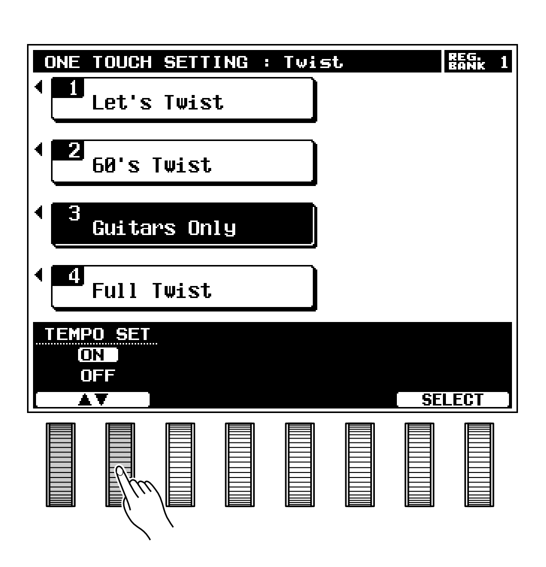


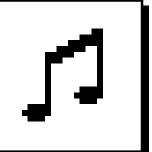
HINWEISE

- *Eine komplette Auflistung der Parameter von ONE TOUCH SETTING-Setups finden Sie auf Seite 140.*
- *Sie können ONE TOUCH SETTING-Einstellungen auch mit der REGISTRATION-Funktion speichern.*
- *Die ONE TOUCH SETTING-Funktion kann nicht in Verbindung mit Custom-Rhythmen verwendet werden, die mit der auf Seite 75 beschriebenen Begleitungs-Programmierfunktion erstellt wurden. Beim Aufrufen eines Custom-Rhythmus erscheint in diesem Fall eine Fehlermeldung auf dem Display.*

Die Tempo-Einstellfunktion

Mit den **TEMPO SET** LCD-Rädern auf der **ONE TOUCH SETTING**-Anzeige können Sie die Tempo-Einstellfunktion für ONE TOUCH SETTING-Setups je nach Bedarf ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist (**ON**), ändert sich das Tempo gemäß des als Teil der Setup-Daten gespeicherten Tempowerts. Bei ausgeschalteter Funktion (**OFF**) wird der Tempowert des Setups ignoriert, so daß sich das Tempo nicht ändert.

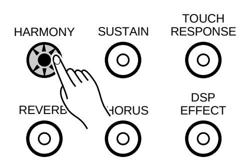




Spielausdruck und Effekte

HARMONY (Harmonie)

Der Harmonieeffekt wird mit der **[HARMONY]**-Taste ein- und ausgeschaltet. Bei aktivierter HARMONY-Funktion (Anzeigelampe leuchtet) werden beim Spielen von einzelnen Noten oder Akkorden im rechten Tastaturabschnitt automatisch zu den Begleitakkorden passende Harmonien erzeugt. Die Harmoniefunktion kann auch bei ausgeschalteter AUTO BASS CHORD-Begleitung aktiviert werden, in welchem Fall jedoch nur Einklänge oder oktavierte Harmonien erzeugt werden.

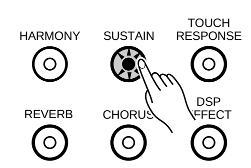




- *Der Harmonietyp kann auf der HARMONY EASY SETTING-Anzeige oder der HARMONY-Funktionsanzeige gewählt werden. Einzelheiten siehe Seite 122.*
- *Der Harmonieeffekt basiert auf den ABC-Akkorden und wird jeweils auf die höchste gespielte Note gelegt, bei aktivierter LEAD-Stimme jedoch auf die jeweils zuletzt gespielte Note.*
- *Im ABC-Modus FULL KEYBOARD kann die HARMONY-Funktion nicht aktiviert werden.*

SUSTAIN

Der Sustain-Effekt wird mit der **[SUSTAIN]**-Taste ein- und ausgeschaltet. Bei aktiviertem Sustain-Effekt (Anzeigelampe leuchtet) klingen die Noten der gewählten Stimme länger aus. Wenn zur Steuerung des Effekts jedoch ein Fußschalter an der rückseitigen SUSTAIN-Buchse angeschlossen wird, ist die Taste am Bedienfeld funktionslos.



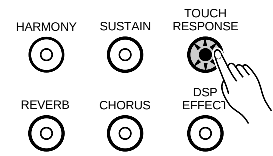


- *Der Sustain-Effekt kann über den SUSTAIN BUTTON-Parameter auf der SUSTAIN EASY SETTING-Anzeige oder auf der CONTROLLER-Funktionsanzeige auf eine beliebige Kombination der Parts LEFT, RIGHT1, RIGHT2, LEAD und ORGAN FLUTE gelegt werden. Einzelheiten siehe Seite 112.*
- *Der Sustain-Effekt hat nicht bei allen Stimmen dieselbe Wirkung.*

TOUCH RESPONSE (Anschlagdynamik)

Mit der **[TOUCH RESPONSE]-**Taste können Sie die Anschlagdynamik des PSR-7000 ein- und ausschalten. Die Funktion sollte im Normalfall eingeschaltet sein (Anzeigelampe in der Taste leuchtet), damit Sie durch Ändern der Anschlagstärke ausdrucksvolle Dynamik in Ihr Spiel bringen können (d.h. höhere Lautstärke bei härterem Anschlagen). Durch Ändern der Druckstärke nach dem Tastenanschlag können Sie auch die Lautstärke, das Timbre, die Modulation und die Tonhöhe der spielenden Noten variieren (Aftertouch). Bei Instrumenten, die normalerweise nicht auf dynamisches Spiel reagieren (z.B. Orgel), kann die Anschlagdynamik für einen realistischeren Klang ausgeschaltet werden (Anzeigelampe dunkel). Die Funktion kann auch bei anderen Stimmen ausgeschaltet werden, um beim Spielen einen monotonen Effekt zu erzielen.

Schalten Sie die Anschlagdynamik je nach Bedarf mit der **[TOUCH RESPONSE]-**Taste ein oder aus.

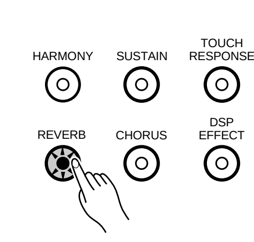




- *Aftertouch (Ändern der Druckstärke nach dem Tastenanschlag) hat bei manchen Stimmen unter Umständen nur eine minimale oder gar keine Wirkung.*
- *Wenn zwei oder mehr “rechte” Parts (RIGHT 1, RIGHT 2, LEAD) gleichzeitig gespielt werden, kann Aftertouch bei manchen Stimmen Klangverzerrungen verursachen.*
- *Auf der TOUCH EASY SETTING-Anzeige oder auf der CONTROLLER-Funktionsanzeige können Sie eine Dynamikkurve und einen Ansprechpegel wählen und vorgeben, welche Stimmen auf Anschlagdynamik ansprechen sollen. Einzelheiten siehe Seite 115.*

REVERB (Halleffekt)

Drücken Sie die **[REVERB]-**Taste, um den mit den auf Seite 118 beschriebenen REVERB-Funktionen TYPE und DEPTH eingestellten Halleffekt auf den erzeugten Klang zu legen. Der Halleffekt wird durch wiederholtes Drücken der **[REVERB]-**Taste abwechselnd eingeschaltet (Anzeigelampe leuchtet) bzw. ausgeschaltet (Anzeigelampe dunkel).





- *Auf der REVERB EASY SETTING-Anzeige oder auf der REVERB/CHORUS/DSP EFFECT-Funktionsanzeige können Sie einen Halleffekt-Typ wählen und die Halleffekt-Tiefe wunschgemäß einstellen. Einzelheiten siehe Seite 118.*
- *Eine Änderung des Halleffekt-Typs betrifft bereits die spielende Note, während Ein- und Ausschalten des Halleffekts bzw. Ändern der Halleffekt-Tiefe sich erst auf den jeweils nächsten Tastenanschlag auswirkt.*
- *Bei spielender Begleitung oder Song-Wiedergabe kann der Halleffekt nicht ausgeschaltet werden (obwohl die [REVERB]-Anzeigelampe beim Drücken der Taste erlischt).*

CHORUS (Choreffekt)

Drücken Sie die **[CHORUS]-**Taste, um den Choreffekt mit der durch die CHORUS DEPTH-Funktion (Seite 120) spezifizierten Tiefe auf den erzeugten Klang zu legen. Der Choreffekt wird durch wiederholtes Drücken der **[CHORUS]-**Taste abwechselnd eingeschaltet (Anzeigelampe leuchtet) bzw. ausgeschaltet (Anzeigelampe dunkel).



- *Auf der REVERB EASY SETTING-Anzeige oder auf der REVERB/CHORUS/DSP EFFECT-Funktionsanzeige können Sie die Choreffekt-Tiefe wunschgemäß einstellen. Einzelheiten siehe Seite 118.*
- *Bei spielender Begleitung oder Song-Wiedergabe kann der Choreffekt nicht ausgeschaltet werden (obwohl die [CHORUS]-Anzeigelampe beim Drücken der Taste erlischt).*

DSP EFFECT (DSP-Effekte)

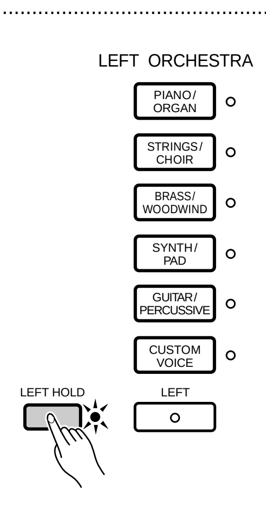
Drücken Sie die **[DSP EFFECT]-**Taste, um den mit den DSP EFFECT-Funktionen TYPE und der DEPTH (siehe Seite 120) eingestellten DSP-Effekt auf den erzeugten Klang zu legen. Der Effekt wird durch wiederholtes Drücken der **[DSP EFFECT]-**Taste abwechselnd eingeschaltet (Anzeigelampe leuchtet) bzw. ausgeschaltet (Anzeigelampe dunkel).



- *Als Vorgabeeinstellung wird beim Auswählen einer anderen Stimme automatisch ein passender DSP-Effekt aufgerufen.*
- *Auf der DSP EFFECT EASY SETTING-Anzeige oder auf der REVERB/CHORUS/DSP EFFECT-Funktionsanzeige können Sie einen Effekt-Typ wählen und die Tiefe sowie andere Parameter wunschgemäß einstellen. Einzelheiten siehe Seite 118.*
- *Eine Änderung des Effekt-Typs betrifft bereits die spielende Note, während Ein- und Ausschalten des Effekts bzw. Ändern der Effekt-Tiefe sich erst auf den jeweils nächsten Tastenanschlag auswirkt.*

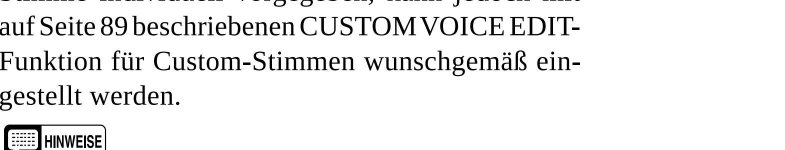
LEFT HOLD (Aushaltefunktion für linke Stimme)

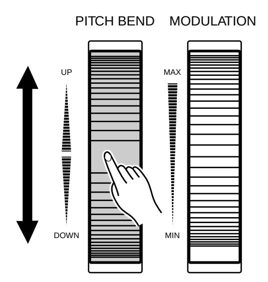
Bei aktivierter LEFT HOLD-Funktion werden die Noten der LEFT ORCHESTRA-Stimme nach Freigeben der angeschlagenen Tasten ausgehalten. Lang ausklingende Stimmen wie Streicher werden hierbei kontinuierlich ausgehalten, während Stimmen mit kurzer Abklingphase wie Klavier etwas später als gewöhnlich ausklingen (wie beim Betätigen des Sustain- oder Aushaltepedals).



PITCH BEND-Rad (Tonhöhenbeugung)

Mit dem **PITCH BEND**-Rad links neben der Tastatur können Sie die Tonhöhe auf der Tastatur gespielter Noten nach oben und unten “beugen”. Beim Loslassen des Rads werden die Noten dann wieder mit der normalen Tonhöhe produziert. Der maximale Tonhöhenbeugungsbereich ist für jede Stimme individuell vorgegeben, kann jedoch mit auf Seite 89 beschriebenen CUSTOM VOICE EDIT-Funktion für Custom-Stimmen wunschgemäß eingestellt werden.



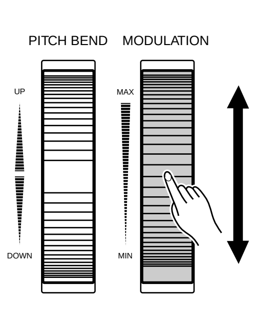


HINWEISE

- *Der Tonhöhenbeugungseffekt kann auf die LEFT-, RIGHT1-, RIGHT2-, LEAD- bzw. ORGAN-Stimme gelegt werden — der auf Seite 114 beschriebene PITCH BEND WHEEL-Parameter ermöglicht die Zuordnung zu einer oder mehrerer dieser Stimmen.*
- *Bei Noten am oberen bzw. unteren Ende der Tastatur kann Betätigen des PITCH BEND-Rads unvermittelte Tonhöhenschwankungen zur Folge haben.*

MODULATION-Rad

Mit dem **MODULATION**-Rad links neben der Tastatur können Sie die mit der LEFT-, RIGHT1-, RIGHT2-, LEAD- bzw. ORGAN-Stimme gespielten Noten modulieren. Durch Drehen des Rads nach oben (in Richtung MAX) wird die Modulationstiefe verstärkt.



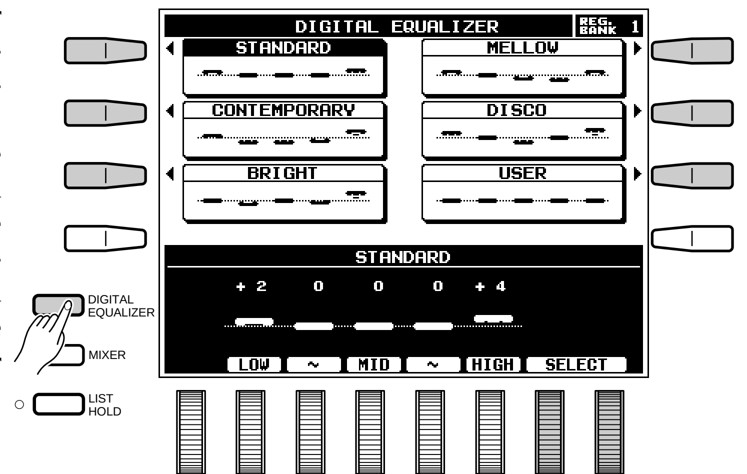
HINWEISE

- *Der Modulationseffekt kann auf die LEFT-, RIGHT1-, RIGHT2-, LEAD- bzw. ORGAN-Stimme gelegt werden — der auf Seite 114 beschriebene MODULATION WHEEL-Parameter ermöglicht die Zuordnung zu einer oder mehrerer dieser Stimmen.*
- *Bei gewissen Stimmen bewirkt das MODULATION-Rad eine Änderung der Effekttiefe bzw. Klangfärbung.*

DIGITAL EQUALIZER

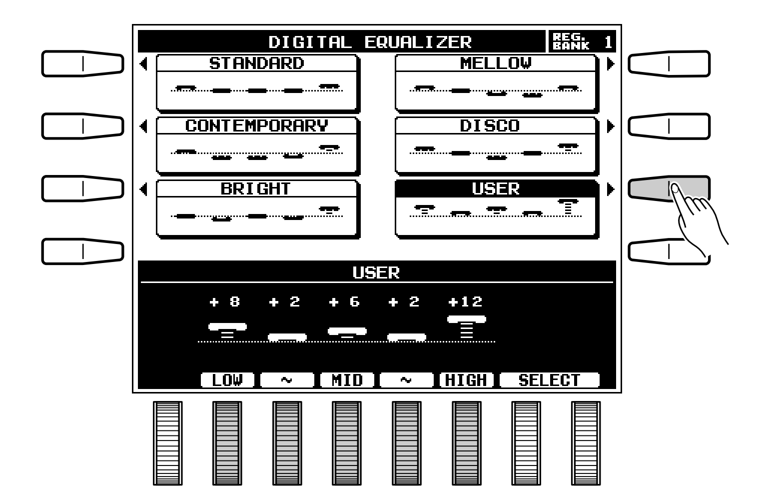
Das PSR-7000 ist mit einem 5-Band-Equalizer ausgestattet, der ein “Umgestalten” des Frequenzgangs ermöglicht und damit vielseitige Klangvariationsmöglichkeiten gibt.

Zum Aufrufen der Equalizer-Regler drücken Sie die **[DIGITAL EQUALIZER]**-Taste. Auf dem Display werden nun 5 vorprogrammierte Equalizerkurven angeboten sowie eine “USER”-Kurve, die Sie selbst programmieren können. Zum Auswählen einer Equalizerkurve drücken Sie die entsprechende LCD-Taste oder drehen an einem der **SELECT** LCD-Räder.



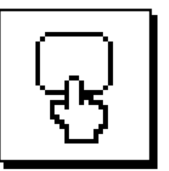
Die USER-Kurve kann über die angebotenen LCD-Räder (**LOW** bis **HIGH**) wunschgemäß konfiguriert werden. Jedes der 5 Bänder kann um bis zu 12 dB verstärkt (“+”) oder abgeschwächt (“-”) werden. Gemachte Änderungen werden über den LCD-Rädern numerisch und in der USER-Kurve grafisch dargestellt. Beim Ändern eines Equalizer-Parameters schaltet das Instrument automatisch auf die USER-Kurve um.

Drücken Sie die **[DIGITAL EQUALIZER]**-Taste oder die **[EXIT]**-Taste, um wieder in den normalen Spielmodus zu schalten.





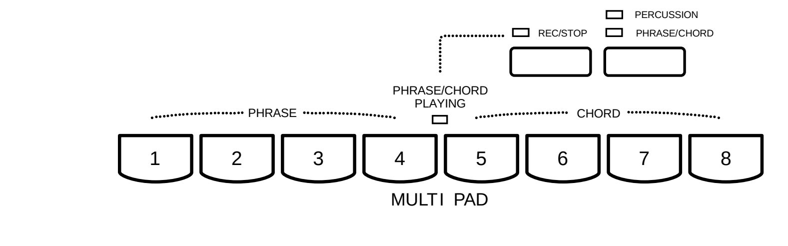
- *Extreme Equalizer-Einstellungen können bei manchen Stimmen Klangverzerrungen zur Folge haben.*



Die Multi-Pads

Das PSR-7000 ist über der Tastatur mit 8 “MULTI PADs” versehen, die auf zwei verschiedene Weisen benutzt werden können:

- **PHRASE/CHORD:** Im PHRASE/CHORD-Modus dienen die vier PHRASE-Pads und die vier CHORD-Pads zum Aufnehmen und Wiedergeben kurzer Noten- und Akkordsequenzen.
- **PERCUSSION:** Im PERCUSSION-Modus können mit den Pads 8 verschiedene Schlagzeugklänge gespielt werden, die Sie aus den DRUM KIT-Stimmen und der Custom-Stimme DRUM KIT auswählen können.

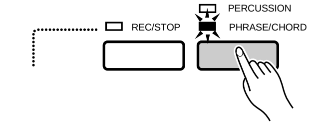


HINWEIS

- *Multi Pad-Daten können auch auf Diskette sichergestellt werden. Einzelheiten siehe Seite 98.*

Der PHRASE/CHORD-Modus

Zur Aktivierung des PHRASE/CHORD-Modus drücken Sie die **[PHRASE/CHORD - PERCUSSION]**-Taste, bis die PHRASE/CHORD-Anzeigelampe leuchtet (die Anzeigelampen PHRASE/CHORD und PERCUSSION leuchten beim Betätigen der Taste abwechselnd auf).





- *In Pads 1 bis 8 sind anfänglich Preset-Daten aufgezeichnet.*

PHRASE-Pads (Pads 1 bis 4)

In jedem der PHRASE-Pads können Sie etwa 350 mit der RIGHT 1-, RIGHT 2- oder LEAD-Stimme gespielte Noten speichern (es wird lediglich eine dieser Stimmen aufgezeichnet). Die aufgenommenen Phrasen lassen sich dann später jederzeit mit oder ohne automatische Begleitung wiedergeben, auch während Sie auf der Tastatur spielen. Folgende Daten werden von den PHRASE-Pads gespeichert:

- Noten
- Anschlagstärke (Dynamikwerte)
- Stimmennummer
- Lautstärke
- Sustain
- Modulation
- Pitch-Bend
- PAN
- SOSTENUTO
- SOFT PEDAL
- Halleffekt-Tiefe
- Part-Stimmung

Aufnehmen von Phrasen

1 Das gewünschte PHRASE-Pad auswählen

Tippen Sie bei gedrückt gehaltener **[REC/STOP]**-Taste das **PHRASE**-Pad an, in dem die Phrase gespeichert werden soll. Blinken der REC/STOP-Anzeigelampe bestätigt nun, daß das Pad aufnahmebereit ist.

2 Die Phrase spielen

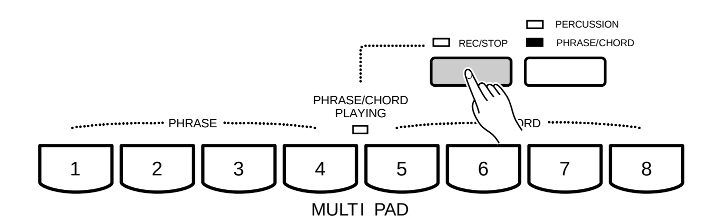
Die Aufnahme beginnt automatisch, sobald Sie mit der RIGHT 1-, RIGHT 2- oder LEAD-Stimme auf dem Keyboard zu spielen beginnen (siehe folgende HINWEISE). Während der Aufnahme leuchtet die REC/STOP-Anzeigelampe kontinuierlich.

HINWEISE

- *Die Phrasen können jeweils nur mit einer Stimme aufgenommen werden.*
- *Sollten beim Aktivieren der Pad-Aufnahmebereitschaft mehrere Parts aktiviert sein, wählt das Instrument die Stimme mit der höchsten Priorität: RIGHT 1 vor RIGHT 2, und RIGHT 2 vor LEAD.*
- *Wenn die Parts RIGHT 1, RIGHT 2 und LEAD ausgeschaltet sind oder ORGAN FLUTE eingeschaltet ist, wird beim Aktivieren der Pad-Aufnahmebereitschaft automatisch die RIGHT 1-Stimme gewählt.*
- *Beim Aufnehmen einer Phrase werden alle zuvor im betreffenden Pad gespeicherten Daten gelöscht.*
- *Die Preset-Pad-Daten können mit Hilfe der auf Seite 123 beschriebenen RECALL PRESET DATA-Funktion wieder aktiviert werden.*
- *Phrasen, die später mit Akkordanpassung (CHORD MATCH, siehe Seite 111) wiedergegeben werden sollen, sollten in C-Dur (mit großer Septime) aufgenommen werden.*
- *Die Phrasen können bei laufender oder gestoppter AUTO BASS CHORD-Begleitung aufgenommen werden. In beiden Fällen wird die Phrase passend zum gegenwärtig eingestellten Rhythmustempo aufgezeichnet, weshalb es sich empfiehlt, bei der Aufnahme von Phrasen die Begleitung mitspielen zu lassen, um sicherzugehen, daß sie bei der Wiedergabe in Verbindung mit der automatischen Begleitung im richtigen Tempo produziert werden.*

3 Die Aufnahme stoppen

Drücken Sie nach dem Spielen der Phrase zum Beenden der Aufnahme die **[REC/STOP]**-Taste. Die Anzeigelampe der **[REC/STOP]**-Taste erlischt hierbei zur Bestätigung.



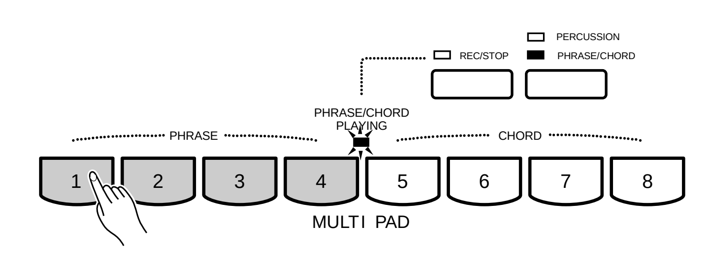
HINWEIS

- *Die Aufnahme stoppt automatisch, sobald die PHRASE-Speicherkapazität (ca. 350 Noten pro Pad) erschöpft ist, oder wenn Sie ein anderes Pad drücken.*

Wiedergabe von Phrasen

Solange der PHRASE/CHORD-Modus angewählt ist, können Sie aufgenommene Phrasen durch einfachen Druck auf das zugehörige **PHRASE**-Pad abspielen lassen. Die Phrase wird auch bei gestoppter Begleitung wiedergegeben, wobei jedoch in jedem Fall das gegenwärtig eingestellte Tempo befolgt wird. Während der Wiedergabe leuchtet die PHRASE/CHORD PLAYING-Anzeigelampe, und die Wiedergabe stoppt automatisch, sobald die Phrase bis zu Ende gespielt wurde. Sie können die spielende Phrase durch einen Druck auf die **[REC/STOP]**-Taste oder das zugehörige Pad jederzeit stoppen. Es können auch mehrere Phrasen gleichzeitig wiedergegeben werden.

Wenn ein PHRASE-Pad bei spielender AUTO BASS CHORD-Begleitung wiedergegeben wird und die CHORD MATCH-Funktion für dieses Pad aktiviert ist (siehe “Einstellungen für Wiederholung und Akkordanpassung” an späterer Stelle), wird die Phrase automatisch harmonisiert und an die Begleitakkorde angepaßt.



HINWEISE

- *Die PHRASE-Pad-Daten können auf Disketten sichergestellt und später wieder in das PSR-7000 zurückgeladen werden (Seite 96), werden jedoch beim Speichern eines Bedienfeld-Setups mit der REGISTRATION-Funktion (Seite 49) nicht berücksichtigt.*
- *Die Wiedergabelautstärke der PHRASE-Pads können Sie mit dem M.PAD VOLUME-Regler auf der MIXER MAIN VOLUME-Anzeige einstellen.*
- *Im SONG RECORD-Modus (Seite 58) kann jeweils nur ein Pad gespielt werden.*

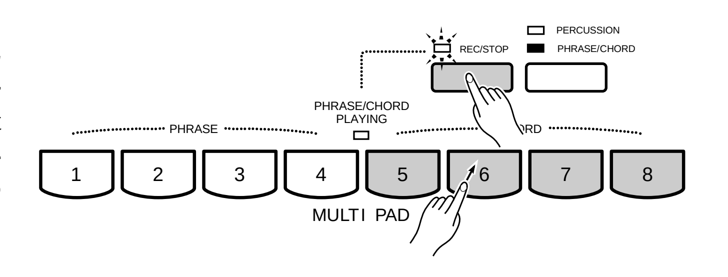
CHORD-Pads (Pads 5 bis 8)

Mit jedem CHORD-Pad können etwa 50 Akkorde in Folge gespeichert werden, die Sie im linken Tastaturabschnitt bei aktivierter AUTO BASS CHORD-Funktion greifen. Aufgenommene Akkordsequenzen können mit spielender ABC-Begleitung jederzeit wiedergegeben werden.

Aufnehmen von Akkorden

1 Das gewünschte CHORD-Pad auswählen

Tippen Sie bei gedrückt gehaltener **[REC/STOP]**-Taste das **CHORD**-Pad an, in dem die Akkordsequenz gespeichert werden soll. Blinken der REC/STOP-Anzeigelampe bestätigt nun, daß das Pad aufnahmebereit ist. Falls der Rhythmus beim Betätigen des CHORD-Pads nicht läuft, wird automatisch auf SYNCHRO START-Modus geschaltet.



HINWEIS

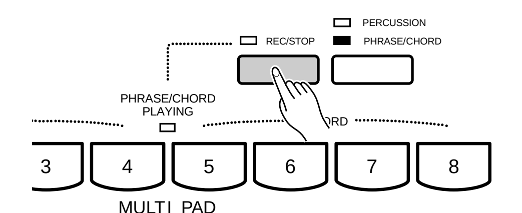
- *Wenn die AUTO BASS CHORD-Funktion beim Anwählen eines CHORD-Pads nicht aktiviert ist, wird sie automatisch eingeschaltet. Falls darüber hinaus der ABC-Modus MANUAL MIDI BASS gewählt ist, schaltet das Instrument automatisch auf FINGERED 1-Modus (gegriffene Akkorde) um.*

2 Die gewünschten Akkorde spielen

Die Aufnahme beginnt automatisch, sobald Sie im linken Tastaturabschnitt einen Akkord greifen, und die REC/STOP-Anzeigelampe leuchtet während der Aufnahme kontinuierlich.

3 Die Aufnahme stoppen

Drücken Sie nach dem Spielen der Akkordsequenz zum Beenden der Aufnahme die **[REC/STOP]-**Taste oder das aktive Pad. Die **[REC/STOP]-**Anzeigelampe erlischt hierbei zur Bestätigung.

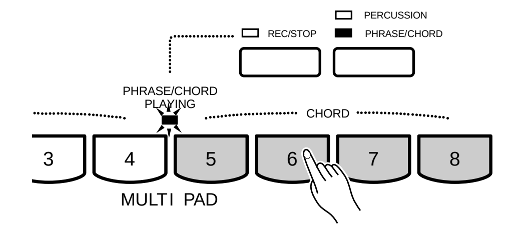


HINWEISE

- *Die Aufnahme stoppt automatisch, sobald die CHORD-Speicherkapazität (ca. 50 Akkorde pro Pad) erschöpft ist, wenn Sie ein anderes Pad drücken, oder wenn die Begleitungs-Steuertaste [START/STOP] bzw. [SYNCHRO START] betätigt wird.*
- *Viertelnoten sind die kleinstmöglichen Aufnahmeintervalle.*

Wiedergabe der Akkorde

Solange der PHRASE/CHORD-Modus angewählt ist und eine AUTO BASS CHORD-Begleitung spielt, können Sie die aufgenommene Akkordsequenz durch einen Druck auf das zugehörige **CHORD-**Pad wiedergeben. Die Akkordsequenz wird dabei im gegenwärtig eingestellten Tempo abgespielt. Während der Wiedergabe leuchtet die PHRASE/CHORD PLAYING-Anzeigelampe, und die Wiedergabe stoppt automatisch, sobald das Ende der Akkordsequenz erreicht ist. Sie können jeweils nur eine Akkordsequenz spielen lassen.

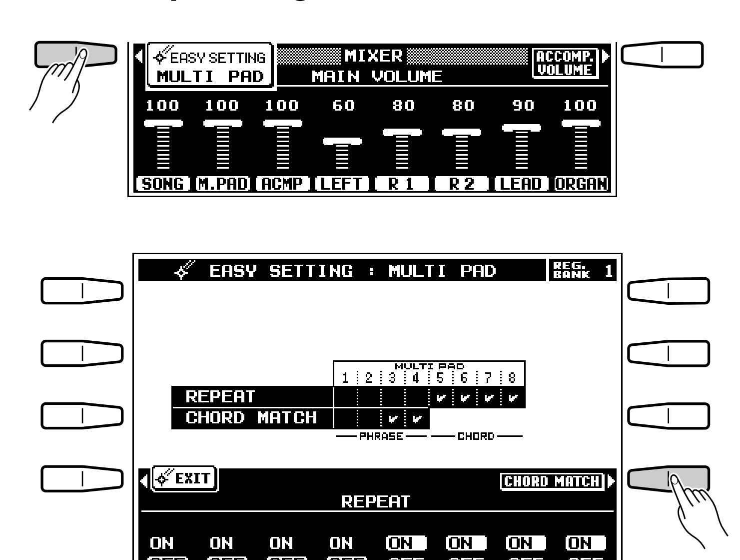


Während die Akkordsequenz spielt, leuchtet die AUTO BASS CHORD-Anzeigelampe nicht, und der linke Tastaturabschnitt hat dabei dieselbe Funktion wie der rechte. Während der letzten beiden Takte blinkt die PHRASE/CHORD PLAYING-Anzeige (sofern die REPEAT-Funktion nicht aktiviert ist — siehe Beschreibung an späterer Stelle), um auf das nahende Ende der Akkordsequenz aufmerksam zu machen. Sie können die spielende Akkordsequenz auch jederzeit direkt stoppen, indem Sie wieder dasselbe Pad oder aber die **[REC/STOP]-**Taste drücken. Die AUTO BASS CHORD-Funktion spielt bis zum letzten Akkord der Sequenz weiter.

HINWEISE

- *Wenn Sie bei gestopptem Rhythmus oder ausgeschalteter AUTO BASS CHORD-Funktion ein CHORD-Pad drücken, erscheint “Starten Sie die Begleiautomatik, um ein CHORD PAD abzuspielen.” auf dem Display. Falls AUTO BASS CHORD aktiviert, jedoch der MANUAL MIDI BASS-Modus gewählt ist, erscheint die Anzeige “Schalten Sie SF, FC1, FC2, FULL KEYBOARD oder AUTO MIDI BASS ein, um die Chord Pads zu spielen!” auf dem Display, da im MANUAL MIDI BASS-Modus Akkorde nicht wiedergegeben werden können.*
- *Die CHORD-Pad-Daten können auf Disketten gespeichert (Seite 96) und wieder in das PSR-7000 zurückgeladen werden, werden jedoch beim Speichern eines Bedienfeld-Setups mit der REGISTRATION-Funktion (Seite 49) nicht berücksichtigt.*
- *Die Wiedergabe erfolgt in Taktschritten und dauert daher auch dann bis zum Ende eines Taktes an, wenn die Aufnahme vor dem letzten Taktschlag gestoppt wurde.*

Einstellungen für Wiederholung und Akkordanpassung



Sie können die Anzeige mit den Parametern für Wiederholung und Akkordanpassung durch einen Druck auf die **EASY SETTING** LCD-Taste aufrufen, die nach Drücken der **[PERCUSSION - PHRASE/CHORD]**-Taste für kurze Zeit auf dem Display angeboten wird. Nach Aufrufen der EASY SETTING-Anzeige können Sie die gewünschte Parametergruppe durch einen Druck auf die LCD-Taste REPEAT (Wiederholung) bzw. CHORD MATCH (Akkordanpassung) wählen. Nach Aufrufen der EASY SETTING-Anzeige können Sie die gewünschte Parametergruppe durch einen Druck auf die LCD-Taste **REPEAT** (Wiederholung) bzw. **CHORD MATCH** (Akkordanpassung) wählen.

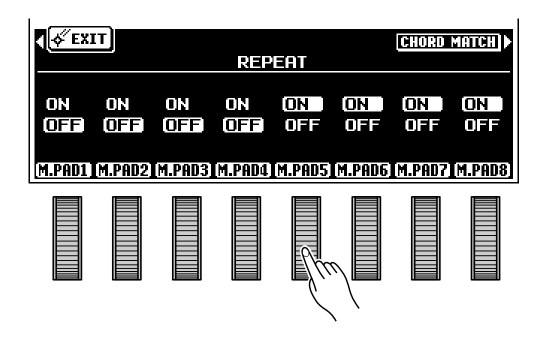
Drücken Sie nach der Einstellung die **EXIT** LCD-Taste oder die **[EXIT]**-Bedienfeldtaste.





- *Die MULTI PAD-Einstellungen für Wiederholung und Akkordanpassungen können auch auf der MULTI PAD FUNCTION-Anzeige vorgenommen werden — siehe Seite 111.*

● REPEAT (Wiederholung)



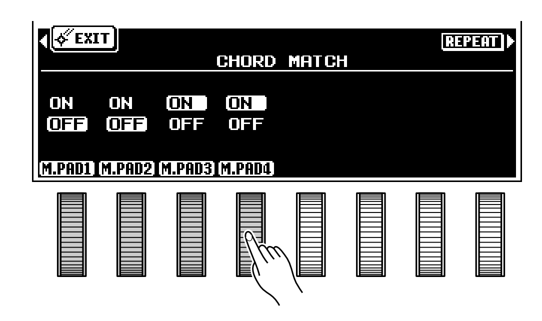
Die MULTI PADS (PHRASE und CHORD), die auf der REPEAT-Anzeige im betreffenden REPEAT-Feld durch einen Haken markiert sind, werden bei der Wiedergabe wiederholt gespielt, bis Sie das betreffende Pad ein weiteres Mal antippen oder die **[REC/STOP]**-Taste drücken.

Mit den LCD-Rädern können Sie die Wiederholfunktion für jedes der Pads je nach Bedarf einschalten (ON) oder ausschalten (OFF).



- *Die Vorgabeeinstellungen für Wiederholung sind: Pads 1 bis 4 “OFF” und Pads 5 bis 8 “ON”.*

● CHORD MATCH (Akkordanpassung)



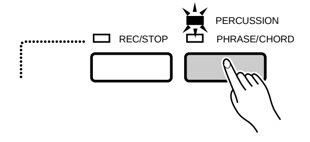
Bei MULTI PADS (PHRASE), die auf der CHORD MATCH-Anzeige im betreffenden CHORD MATCH-Feld durch einen Haken markiert sind, wird beim Spielen mit AUTO BASS CHORD-Begleitung die beim Betätigen des Pads wiedergegebene Phrase automatisch harmonisiert und an die Begleitakkorde angepaßt.

Mit den LCD-Rädern können Sie die Akkordanpassungsfunktion für jedes der vier PHRASE-Pads je nach Bedarf einschalten (ON) oder ausschalten (OFF).



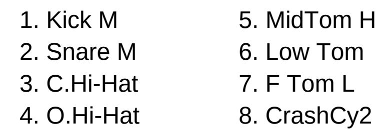
- *Phrasen, die mit Akkordanpassung eingesetzt werden sollen, müssen in C-Dur (mit großer Septime) aufgenommen werden.*
- *Eine Akkordanpassung ist nur mit den PHRASE-Pads (Pads 1 bis 4) möglich.*
- *Die Vorgabeeinstellungen für Akkordanpassung sind: Pads 1 und 2 "OFF", Pads 3 und 4 "ON".*

Der PERCUSSION-Modus



Zur Aktivierung des PERCUSSION-Modus drücken Sie die **[PHRASE/CHORD - PERCUSSION]**-Taste, bis die PERCUSSION-Anzeigelampe leuchtet (die Anzeigelampen PHRASE/CHORD und PERCUSSION leuchten beim Betätigen der Taste abwechselnd auf).

Die 8 Pads sind anfänglich mit den folgenden Schlaginstrumenten belegt, die im PERCUSSION-Modus mit den Pads gespielt werden können:

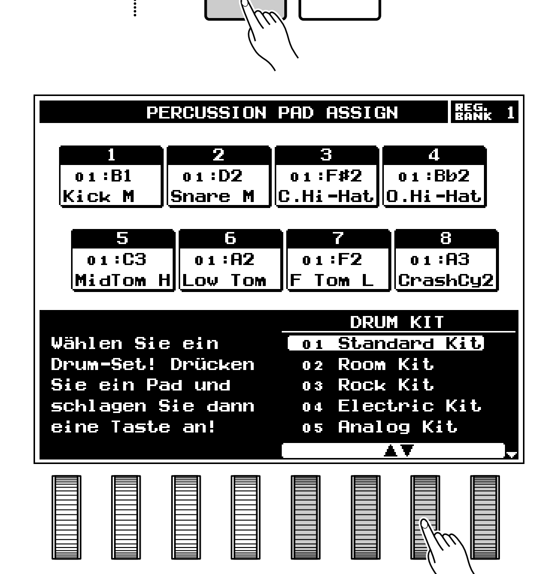


1. Kick M	5. MidTom H
2. Snare M	6. Low Tom
3. C.Hi-Hat	7. F Tom L
4. O.Hi-Hat	8. CrashCy2

Zuordnen anderer Schlaginstrumente zu den PERCUSSION-Pads

1 [REC/STOP] drücken

Drücken Sie die **[REC/STOP]**-Taste, so daß die Anzeigelampe der Taste leuchtet (der PERCUSSION-Modus muß dabei aktiviert sein!). Auf dem Display ist nun die PERCUSSION PAD ASSIGN-Anzeige zu sehen, auf der Sie die Pads mit neuen Schlaginstrumenten belegen können.

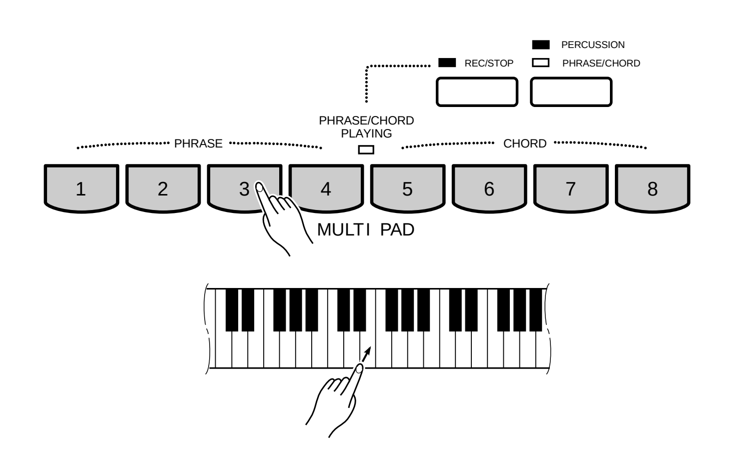


2 Eine DRUM KIT-Stimme auswählen

Wählen Sie mit den DRUM KIT LCD-Rädern die "Schlagzeug-Stimme" mit den gewünschten Instrumentklängen.

3 Die gewünschten Schlaginstrumente zuordnen

Zum Zuordnen eines neuen Schlaginstruments schlagen Sie entweder die zugehörige Taste bei gedrücktem MULTI PAD an oder tippen umgekehrt bei festgehaltener Taste auf das Pad. Der dem Tastendruck entprechende Dynamikwert (Anschlagstärke = Lautstärke) wird dabei mit dem Klang gespeichert.

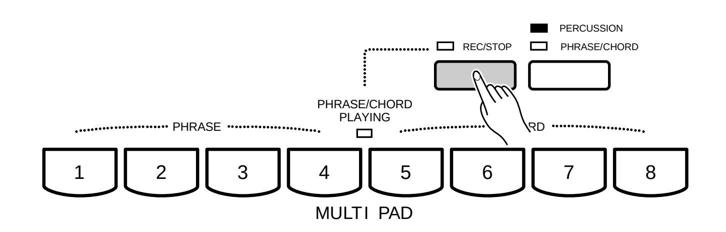




- *Mit den CUSTOM VOICE EDIT-Funktionen (Seite 84) programmierte Schlagzeug-Stimmen können bei der Pad-Belegung nicht verwendet werden.*

4 Nach kompletter Belegung die [REC/STOP]-Taste drücken

Nachdem Sie den Pads die gewünschten Schlaginstrumentklänge zugeordnet haben, drücken Sie wieder die **[REC/STOP]**-Taste, so daß die Anzeigelampe der Taste erlischt.

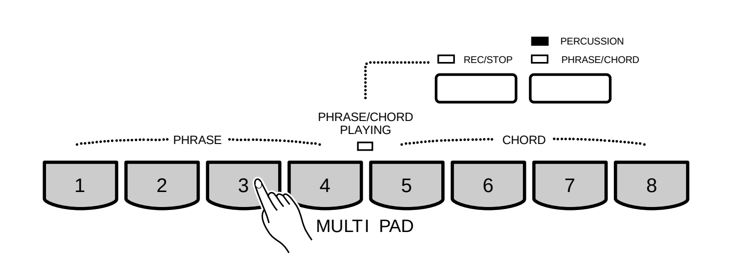




- *Die PERCUSSION-Pad-Daten können auf Disketten gespeichert (Seite 96) und wieder in das PSR-7000 zurückgeladen werden, werden jedoch beim Speichern eines Bedienfeld-Setups mit der REGISTRATION-Funktion (Seite 49) nicht berücksichtigt.*

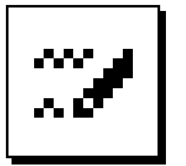
Spielen der PERCUSSION-Pads

Bei aktiviertem PERCUSSION-Modus können Sie durch Antippen der Pads die zugeordneten Schlagzeugklänge spielen, wobei es keine Rolle spielt, ob ein Rhythmus spielt oder nicht. Manche Schlagzeugklänge können durch Gedrückhalten des zugehörigen Pads auch länger ausgehalten werden.





- *Das PITCH BEND- und das MODULATION-Rad des PSR-7000 haben keinen Einfluß auf die PERCUSSION-Pad-Klänge.*



Speichern von Bedienfeld-Setups

Mit der REGISTRATION-Speicherfunktion können Sie bis zu 128 komplette Bedienfeld-Setups (in 16 Banken mit jeweils 8 Speicherplätzen) für späteren Abruf auf Tastendruck festhalten.



- *Registration-Daten können auf Diskette sichergestellt und später bei Bedarf wieder in das Instrument zurückgeladen werden (Seite 96).*
- *Die mit dem PSR-7000 gelieferte Diskette enthält eine Reihe von Beispiel-Setups für die Registration-Funktion.*

Registrieren eines Setups



Zunächst alle gewünschten Einstellungen vornehmen

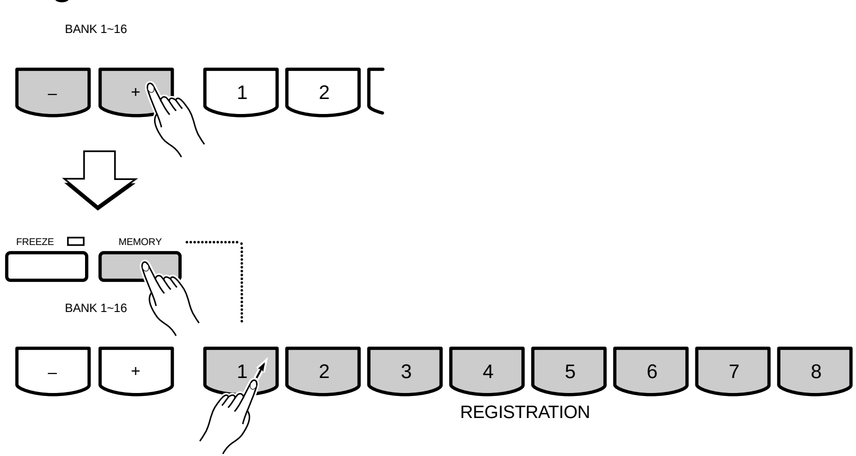
Machen Sie die gewünschten Einstellungen.

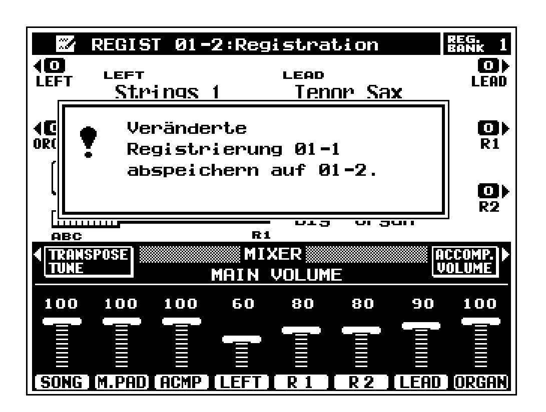


- *Eine komplette Auflistung der von der Registration-Funktion gespeicherten Daten finden Sie auf Seite 140.*

2 Die Einstellungen als Setup registrieren

Wählen Sie nun zunächst mit der **BANK**-Taste **[–]** bzw. **[+]** die Speicherbank aus — die Speicherbank-Nummer wird oben rechts auf dem Display neben **REG. BANK** angezeigt. Tippen Sie dann zum Abspeichern des Setups bei gedrückt gehaltener **[MEMORY]**-Taste eine der **REGISTRATION**-Tasten an. Beim Registrieren eines Setups gehen alle zuvor am gewählten Speicherplatz abgelegten Daten verloren und werden durch die neuen ersetzt.



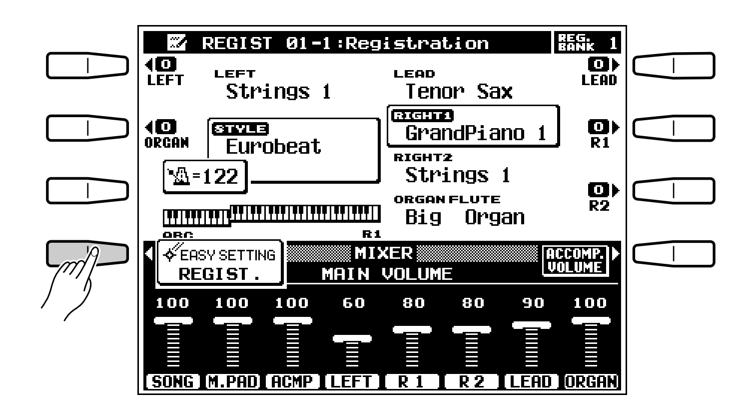


Benennen des Bedienfeld-Setups

Zur besseren Orientierung können Sie Ihre Bedienfeld-Setups mit der über die **EASY SETTING**-Anzeige wählbaren NAME-Funktion individuell benennen (jeweils 16 Zeichen). Sie können die Benennungsfunktion auch über die FUNCTION-Anzeige aufrufen — siehe Seite 122.

1 Die NAME-Funktion aufrufen

Drücken Sie die **EASY SETTING** LCD-Taste, die nach Betätigen einer BANK-Taste bzw. der **[MEMORY]**-Taste vorübergehend auf dem Display angeboten wird. Auf der EASY SETTING-Anzeige können Sie dann die **NAME**-Funktion durch einen Druck auf die entsprechende LCD-Taste aufrufen.

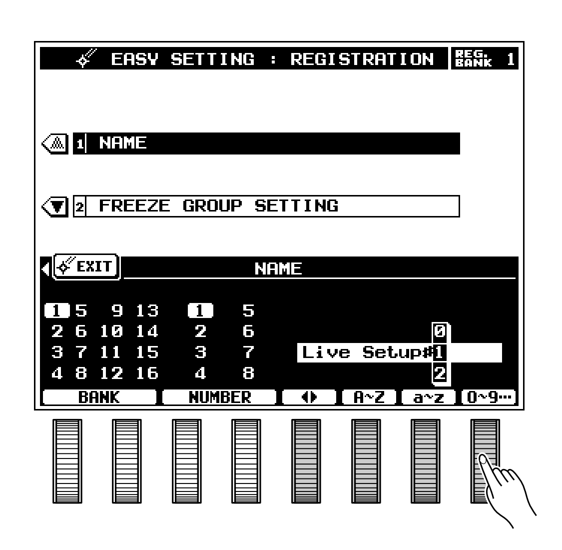


2 Einen Namen eingeben

Positionieren Sie den Cursor mit dem LCD-Rad unter ◀ ▶ an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter **A~Z**, **a~z** bzw. **0~9...** das einzugebende Zeichen. Mit dem LCD-Rad unter **A~Z** wählen Sie Großbuchstaben, mit dem unter **a~z** Kleinbuchstaben und mit dem unter **0~9...** Ziffern und Sonderzeichen.



- *Sie sollten für Benennungszwecke bezeichnende Namen verwenden, damit Sie gewünschte Setups später auf Anhieb finden. Wenn Sie beispielsweise ein Setup für einen Song mit dem Namen “SuperHit” gespeichert haben, sollten Sie dieses mit “SuperHit-Reg” o. dgl. benennen.*

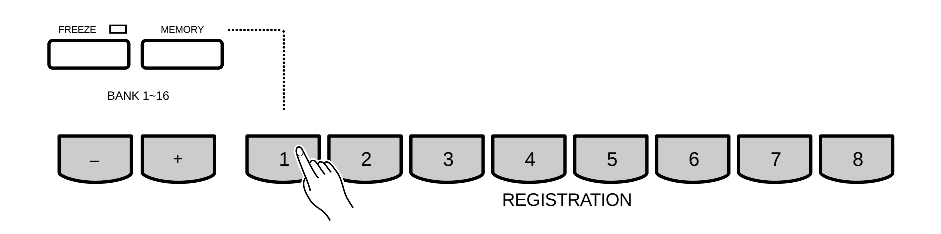


3 Die Funktion wieder abwählen

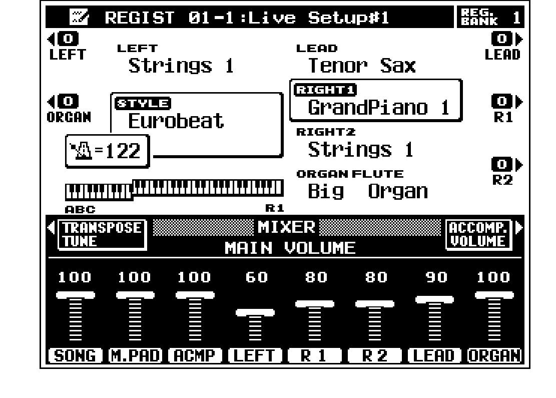
Drücken Sie abschließend die **EXIT** LCD-Taste oder die **[EXIT]**-Bedienfeldtaste, um den Benennungsmodus wieder zu verlassen.

Abrufen eines gespeicherten Bedienfeld-Setups

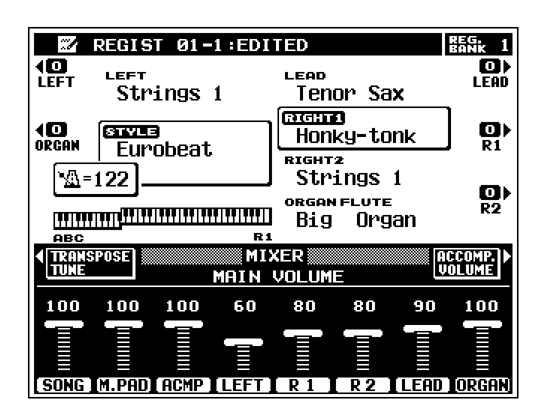
Wählen Sie zunächst mit der **BANK**-Taste **[–]** bzw. **[+]** die Speicherbank, um das Setup dann durch einen Druck auf die entsprechende **REGISTRATION**-Taste abzurufen. Die gespeicherten Bedienfeld-Einstellungen werden erst beim Drücken einer **REGISTRATION**-Taste aktiv — wählen einer anderen Bank hat keine Änderung der aktuellen Einstellungen zur Folge.



Die gewählte Bank- und Speicherplatz-Nummer werden auf der obersten Displayzeile angezeigt. Der Setup-Name ist rechts neben diesen Nummern zu sehen.

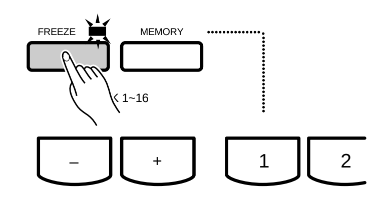


Wenn Sie nach Abrufen eines Setups Einstellungen am Bedienfeld ändern, erscheint anstelle der Nummern und des Namens “**REGIST EDITED**”, um Sie daran zu erinnern, daß die aktuellen Einstellungen nicht mehr mit dem gespeicherten Bedienfeld-Setup übereinstimmen.



Die FREEZE-Funktion

Wenn Sie die **[FREEZE]**-Taste drücken, so daß deren Anzeigelampe leuchtet, werden beim Aufrufen eines anderen Bedienfeld-Setups gewisse Einstellungen nicht geändert — auf der über die **EASY SETTING**-Anzeige oder per **[FUNCTION]**-Taste (Seite 122) wählbaren **FREEZE GROUP SETTING**-Anzeige können Sie spezifizieren, welche Funktionseinstellungen beim Aufrufen eines Setups erhalten bleiben sollen.

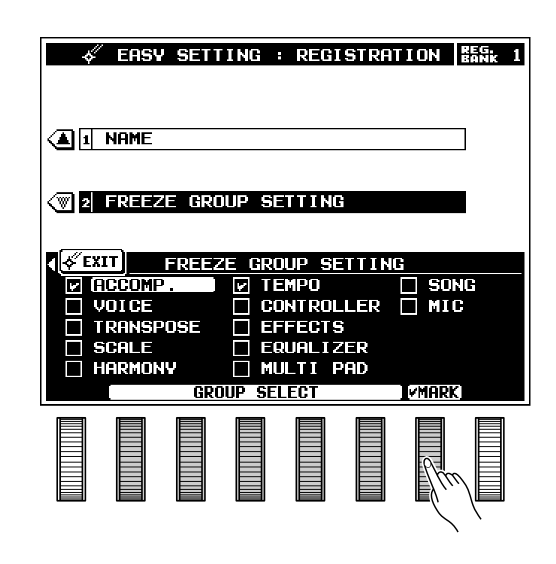


FREEZE-Funktionszuordnung

Mit der über die **EASY SETTING**-Anzeige wählbaren FREEZE GROUP SETTING-Funktion können Sie spezifizieren, welche Funktionseinstellungen bei aktivierter FREEZE-Funktion erhalten bleiben sollen. Sie können die FREEZE GROUP SETTING-Funktion alternativ auch über die FUNCTION-Anzeige aufrufen — siehe Seite 122.

1 Die FREEZE GROUP SETTING-Funktion aufrufen

Drücken Sie die **EASY SETTING** LCD-Taste, die nach Betätigen einer BANK-Taste oder der **[MEMORY]**-Taste vorübergehend auf dem Display angeboten wird. Auf der EASY SETTING-Anzeige können Sie die **FREEZE GROUP SETTING**-Funktion dann durch einen Druck auf die entsprechende LCD-Taste aufrufen.

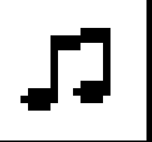


2 Die Funktionen markieren, deren Einstellungen bei aktivierter FREEZE-Funktion erhalten bleiben sollen

Wählen Sie mit den **GROUP SELECT** LCD-Rädern eine der Funktionen bzw. Funktionsgruppen, und dehen Sie dann am **MARK** LCD-Rad, um sie der FREEZE-Funktion zuzuordnen (Haken) oder die Zuordnung aufzuheben (kein Haken). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Funktionen markiert sind, deren Einstellungen sich beim Abrufen eines (anderen) Bedienfeld-Setups nicht ändern sollen.

3 Die Funktion wieder abwählen

Drücken Sie abschließend die **EXIT** LCD-Taste oder die **[EXIT]**-Bedienfeldtaste.



Song-Wiedergabe und -Aufnahme

Song-Wiedergabe

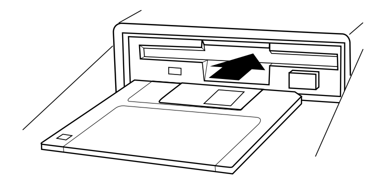
Im SONG PLAY-Modus des PSR-7000 können Sie Songs abspielen, die auf Floppy-Disketten oder der als Option angebotenen Festplatte gespeichert sind. Folgende Song-Filetypen können vom PSR-7000 wiedergegeben werden: mit dem PSR-7000 aufgenommene Songs, DOC- (Disk Orchestra Collection), PianoSoft- und GM-Songs (SMF-Format). Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den mit der DOC- bzw. SMF-Diskette gelieferten Anleitung.

Über die mitgelieferte Diskette

Das PSR-7000 wird mit einer Diskette ausgeliefert, die eine Reihe von Beispielsongs mit “Schwingungsform”-Daten enthält, die beim Einlegen der Diskette automatisch geladen werden. Beim Laden der Daten schaltet das Instrument automatisch auf SONG PLAY-Modus, und Sie können die verschiedenen Beispielsongs auswählen und abspielen, wie im folgenden beschrieben. Beachten Sie bitte, daß evtl. intern gespeicherte Schwingungsform-Daten (Custom-Stimmendaten), Registration-Daten und DETUP-Daten durch die Daten von der Diskette überschrieben und gelöscht werden.

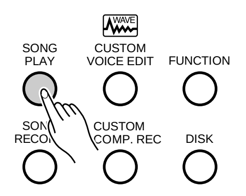
1 Eine Song-Diskette einlegen

Schieben Sie die Song-Diskette in das Laufwerk des PSR-7000 — abspielbar sind Disketten mit Songs, die Sie mit dem PSR-7000 selbst aufgenommen haben, DOC-Disketten (Disk Orchestra Collection) Yamaha PianoSoft-Disketten und GM-Song-Disketten. Beim Einlegen einer Diskette mit DOC-, PianoSoft- oder GM-Songs (und wenn keine Begleitung spielt) schaltet das PSR-7000 automatisch auf SONG PLAY-Modus. Bei anderen Diskettenarten müssen Sie den SONG PLAY-Modus wie folgt aufrufen:



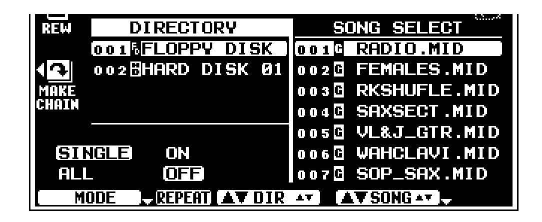
2 Den SONG PLAY-Modus aufrufen

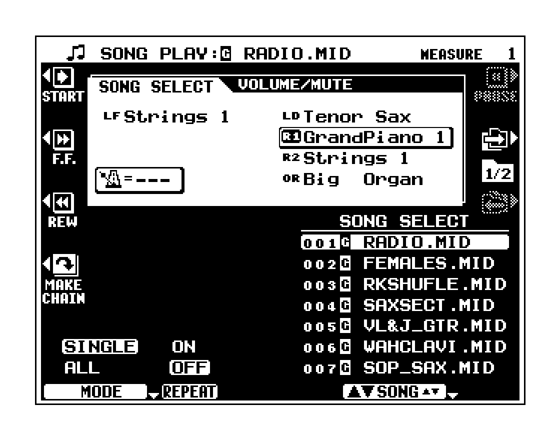
Drücken Sie die **[SONG PLAY]**-Taste. Die **SONG PLAY**-Anzeige erscheint dabei auf dem Display.





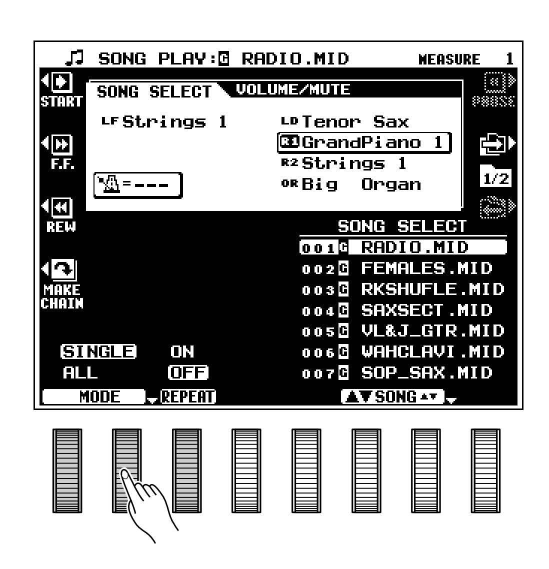
- *Wenn das Instrument mit einer Festplatte (Option) ausgestattet ist, werden auf der SONG PLAY-Anzeige DIR ▲▼ LCD-Räder angeboten. Mit diesen LCD-Rädern können Sie zwischen Diskette und Festplatte wechseln und auf der Festplatte das Verzeichnis mit dem gewünschten Song auswählen.*





3 Einen Wiedergabemodus auswählen

Wählen Sie mit den **MODE** LCD-Rädern den gewünschten Wiedergabemodus:

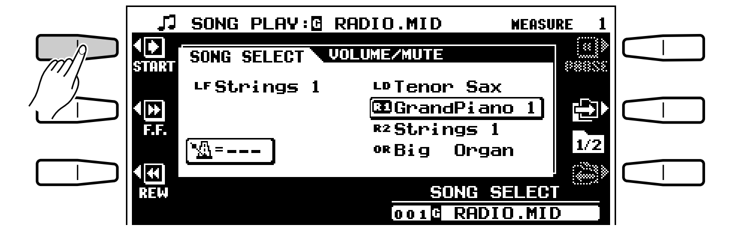


SINGLE	Zum Abspielen eines einzelnen Songs, der mit den SONG SELECT LCD-Rädern ausgewählt wird.
ALL	Zum Abspielen der gelisteten Songs in numerischer Reihenfolge.
CHAIN	In diesem Modus können Sie bei CHAIN LIST ein eigenes Song-Wiedergabeprogramm in beliebiger Reihenfolge zusammenstellen und abspielen. Die Zusammenstellung erfolgt über die MAKE CHAIN-Taste.
RANDOM	Zum Abspielen der gelisteten Songs in zufälliger Reihenfolge.

Mit dem **REPEAT** LCD-Rad können Sie außerdem die Wiederholfunktion einschalten (**ON**) oder ausschalten (**OFF**). Bei Einstellung auf "**ON**" erfolgt wiederholte Wiedergabe des bzw. der Songs, bis Sie die Wiedergabe stoppen.

4 Die Wiedergabe starten/stoppen

Drücken Sie nun die **START** LCD-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Die Wiedergabe stoppt automatisch, sobald der bzw. die Songs einmal durchgespielt wurden (solange die Wiederholfunktion nicht eingeschaltet ist). Sie können die Wiedergabe auch jederzeit durch einen Druck auf die **STOP [■]** LCD-Taste frühzeitig beenden.



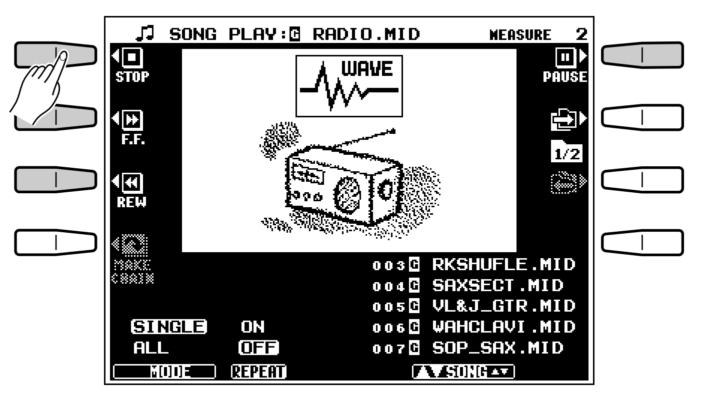


- *Beim Abspielen einer Spur mit ORGAN FLUTE-Stimme können Sie auf der Tastatur keine ORGAN FLUTE-Stimme spielen.*

Pause, Vorlauf und Rücklauf

Wenn Sie die **STOP [■]** LCD-Taste drücken, stoppt die Wiedergabe, und die Song-Position wird wieder an den Anfang des Songs gesetzt. Mit der **PAUSE** LCD-Taste können Sie die Wiedergabe jedoch vorübergehend anhalten und dann von demselben Punkt ab wieder fortsetzen, indem Sie entweder noch einmal die **PAUSE** LCD-Taste oder aber die **START** LCD-Taste drücken.

Während der Wiedergabepause können Sie mit der **F.F. [▶▶]** (Vorlauf) und der **REW [◀◀]** (Rücklauf) LCD-Taste in 1-Takt-Schritten innerhalb des aktuellen Songs vor- oder zurückspringen. Die Tasten **[◀◀]** und **[▶▶]** arbeiten sowohl während der Wiedergabe als auch bei Wiedergabepause.Bei GM-Song-Disketten (SMF-Format 1) ist ein Rücklauf nicht möglich, weshalb in diesem Fall die **REW [◀◀]** LCD-Taste nicht angeboten wird.



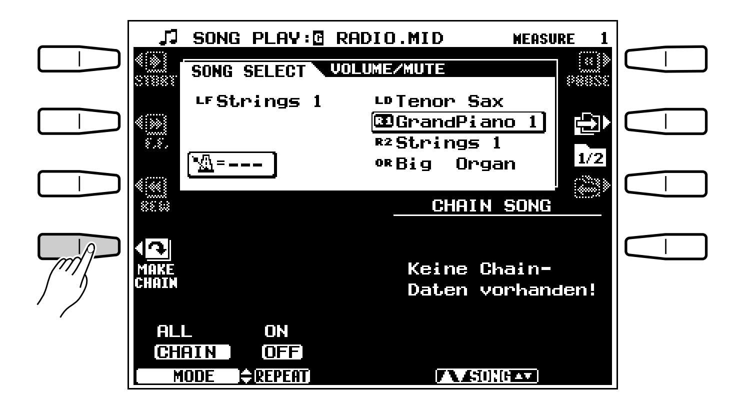
Diese Anzeige erscheint, wenn die mitgelieferte Diskette eingelegt ist.

Zusammenstellen eines eigenen Wiedergabeprogramms

Mit der MAKE CHAIN-Funktion können Sie Songs in beliebiger Reihenfolge anordnen und abspielen lassen. So stellen Sie Ihr Wiedergabeprogramm zusammen:

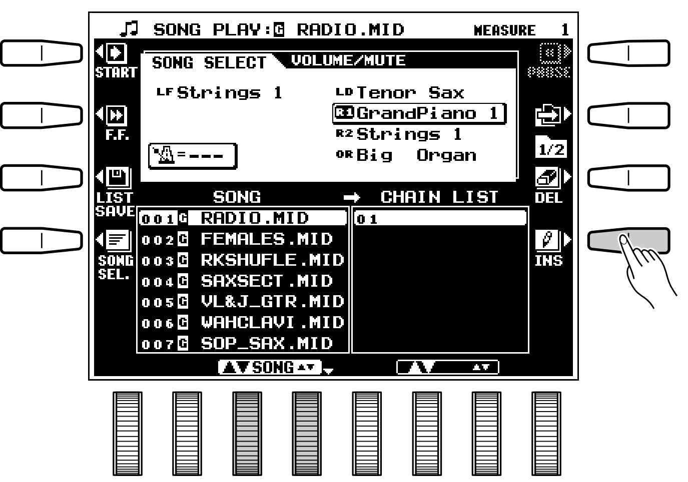
1 Die MAKE CHAIN LCD-Taste drücken

Nach Drücken der **MAKE CHAIN** LCD-Taste haben Sie die CHAIN LIST-Programmieranzeige vor sich.



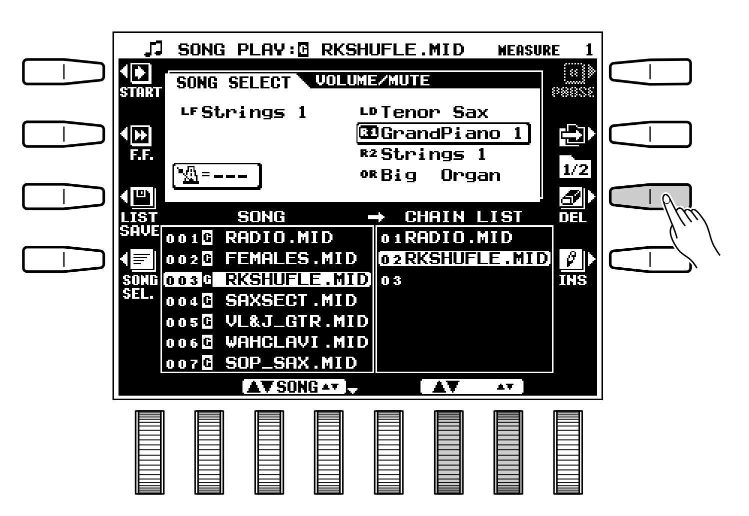
2 Die Songs in der gewünschten Reihenfolge anordnen

Wählen Sie mit den **SONG** LCD-Rädern den jeweiligen Song, und geben Sie dann mit den **CHAIN LIST** LCD-Rädern die Position innerhalb des Wiedergabeprogramms vor, um den Song abschließend durch einen Druck auf die **INS** LCD-Taste dort einzufügen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle abzuspielenden Songs in der gewünschten Reihenfolge programmiert sind.



3 Ggf. Songs aus dem Programm löschen

Zum Löschen eines Songs aus dem CHAIN LIST-Programm wählen Sie ihn mit den **CHAIN LIST** LCD-Rädern an und drücken dann die **DEL** LCD-Taste.

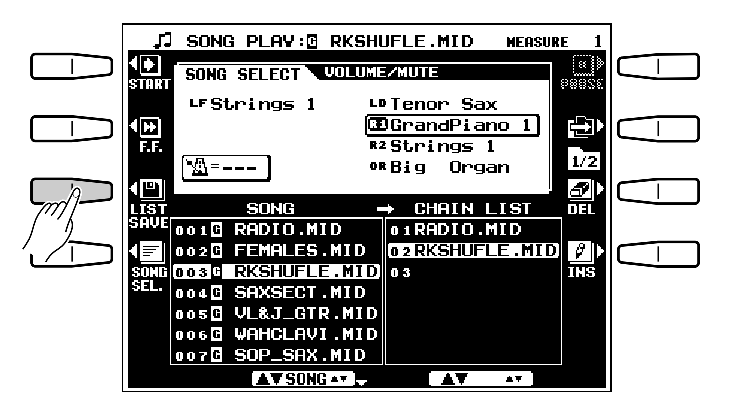


4 Das CHAIN LIST-Programm ggf. speichern

Wenn Sie das Wiedergabeprogramm für späteren Einsatz speichern möchten, drücken Sie die **LIST SAVE** LCD-Taste. Sobald die Bestätigungsaufforderung “OK to save chain data?” (CHAIN-Daten speichern?) erscheint, drücken Sie die **JA** LCD-Taste, um das Programm sicherzustellen, oder aber die **NEIN** LCD-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

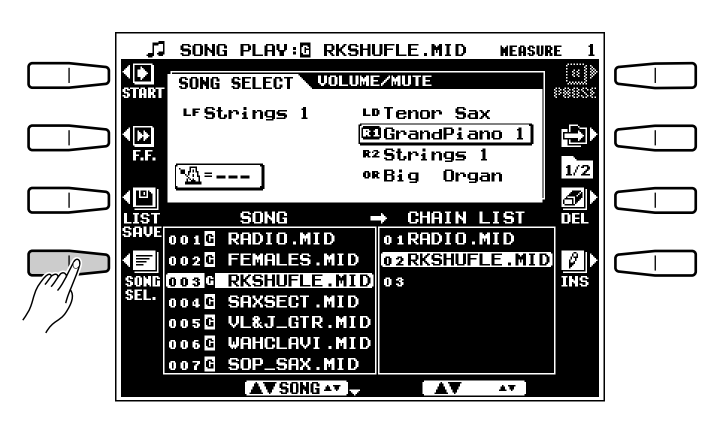


- *Auf DOC- bzw. PianoSoft-Disketten können CHAIN LIST-Daten nicht sichergestellt werden.*



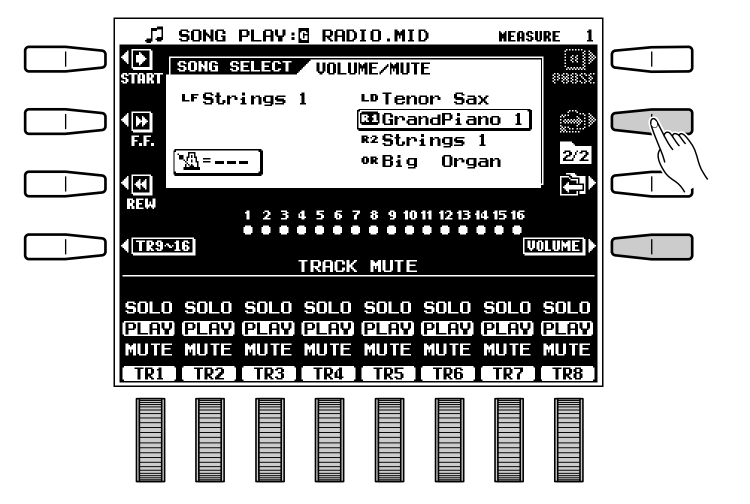
5 Zur SONG SELECT-Anzeige zurückgehen

Drücken Sie die **SONG SEL.** LCD-Taste, um zur SONG SELECT-Anzeige zurückzugehen.



Lautstärkeeinstellung und Stummschaltung/Solowiedergabe

Auf der **VOLUME/MUTE**-Anzeigeseite, zu der Sie mit einem Druck auf die **[→]** LCD-Taste rechts neben dem Display umblättern, finden Sie Parameter für Lautstärkeeinstellung bzw. Stummschaltung und Solowiedergabe. Mit der **VOLUME** bzw. **MUTE** LCD-Taste schalten Sie zwischen den Anzeigen für Stummschaltung/Solowiedergabe (TRACK MUTE) und Lautstärkeeinstellung (TRACK VOLUME) um.



Die Zahl der Lautstärkeparameter auf der **TRACK VOLUME**-Anzeige hängt von der Art des gespielten Songs ab. Wenn Sie einen mit dem PSR-7000 im QUICK RECORD-Modus aufgenommenen Song abspielen, enthält die Anzeige zwei Lautstärkeparameter: **MANUAL** und **ACCOMP.** Bei einem Song, den Sie mit dem PSR-7000 im MULTI TRACK RECORD-Modus aufgezeichnetet haben, oder einem GM-Song werden individuelle Parameter für alle 16 Spuren angeboten: **TR1** bis **TR16**. Zum Einstellen der Lautstärke für die jeweilige Spur verwenden Sie das entsprechende LCD-Rad. Beim Abspielen eines Yamaha DOC-Songs dienen die LCD-Räder **RHY**, **BASS**, **ORCH**, **LEFT** und **RIGHT** zum Einstellen der Lautstärke der entsprechenden Spur (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit der DOC- oder PianoSoft-Software gelieferten Anleitung). Wenn ein PianoSoft-Song abgespielt wird, werden die LCD-Räder ORCH, LEFT und RIGHT zum Einstellen der Lautstärke der betreffenden Parts angeboten.

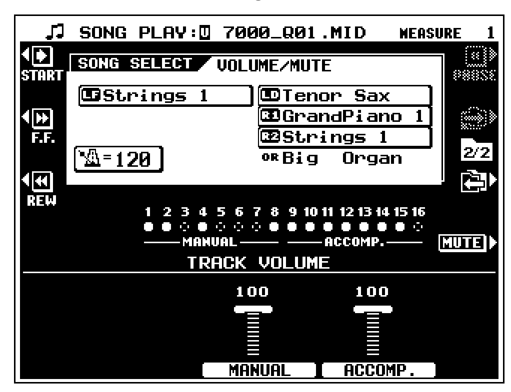
Mit den LCD-Rädern auf der **TRACK MUTE**-Anzeige können Sie für die einzelnen Spurgruppen **PLAY**, **MUTE** oder SOLO wählen. Auf MUTE geschaltete Spuren werden stummgeschaltet. Wenn eine Spur auf **SOLO** geschaltet ist, wird nur diese Spur gespielt.

Die Spuranzeigen über den TRACK VOLUME- bzw. TRACK MUTE-Parametern geben an, welche der Spuren Daten enthalten und welche stummgeschaltet sind. Die Anzeigen leerer Spuren sind durch eine gestrichelte Kreislinie gekennzeichnet, während die Anzeigen von Spuren, die Daten enthalten, eine durchgehende Kreislinie aufweisen. Die Anzeigen von Spuren, die gerade gespielt werden, sind ausgefüllt (an), und die stummgeschalteter Spuren sind leer (aus).



- *Beim Abspielen eines GM-Songs werden alle Spuren normal auf dem Display angezeigt, auch wenn manche davon keine Daten enthalten.*

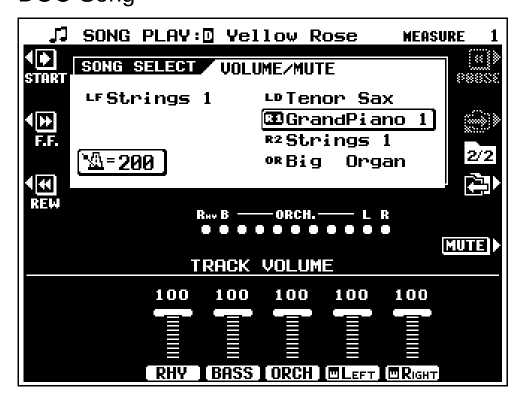
QUICK RECORD-Song



MULTITRACK RECORD-Song



DOC-Song



GM-Song

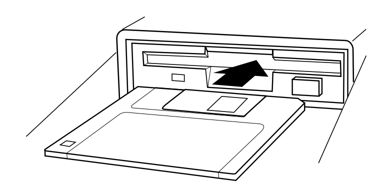


Song-Aufnahme

Im SONG RECORD-Modus können Sie alles, was Sie auf dem PSR-7000 spielen, auf Diskette aufzeichnen. Zwei Aufnahmemodi stehen zur Wahl: QUICK RECORD zum "schnellen" Aufnehmen einer Melodie mit Begleitung und MULTI TRACK RECORD zum unabhängigen Aufnehmen von Parts auf bis zu 16 Spuren. Über den QUICK RECORD-Modus ist außerdem eine CHORD STEP-Funktion wählbar, mit der Sie Akkordfortschreitungen schritteweise programmieren können.

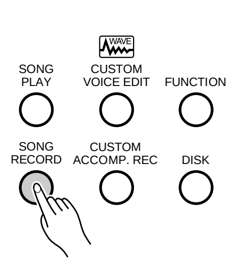
1 Eine aufnahmebereite Diskette einlegen

Legen Sie eine ordnungsgemäß formatierte Diskette in das Laufwerk des PSR-7000 ein.



2 Den Song-Aufnahmemodus aktivieren

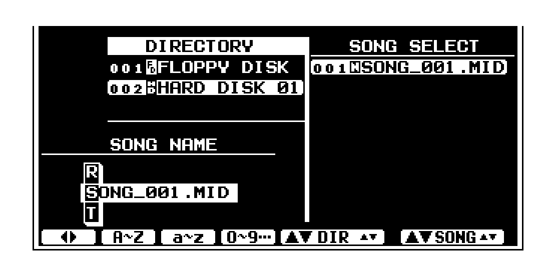
Drücken Sie die **[SONG RECORD]**-Taste, um den Song-Aufnahmemodus aufzurufen. Die **SONG RECORD**-Anzeige erscheint dabei auf dem Display.





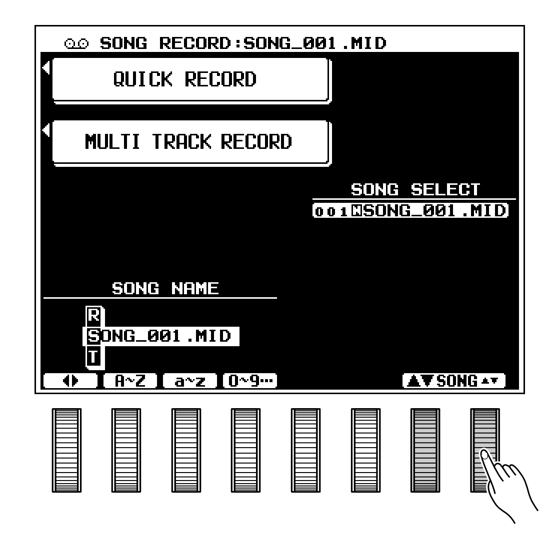


- *Wenn eine unformatierte Diskette oder eine mit einem anderen Gerät formatierte Diskette im Laufwerk eingelegt ist, erscheint beim Aktivieren des SONG RECORD-Modus die Bestätigungsaufforderung "Falsches Disketten-Format! Diskette formatieren?" auf dem Display. Drücken Sie JA, um die Diskette zu formatieren, oder NEIN, um den Vorgang abzubrechen.*
- *Wenn beim Aktivieren des SONG RECORD-Modus eine GM-Diskette eingelegt ist, erscheint die Fehlermeldung "Keine User-Diskette! Durch eine Aufnahme wird diese Diskette zu einer User-Disk! Aufnehmen OK?" auf dem Display. Drücken Sie JA, um auf Aufnahme zu schalten, oder NEIN, um den Vorgang abzubrechen.*
- *Wenn beim Aktivieren des SONG RECORD-Modus eine DOC- oder PianoSoft-Diskette im Laufwerk eingelegt ist, erscheint die Fehlermeldung "Die Diskette ist schreibgeschützt!" auf dem Display, und der Aufnahmemodus kann nicht aktiviert werden.*
- *Falls das Instrument mit einer Festplatte (Option) ausgestattet ist, werden auf der SONG PLAY-Anzeige DIR ▲▼ LCD-Räder angeboten. Mit diesen LCD-Rädern können Sie zwischen Diskette und Festplatte wechseln und auf der Festplatte das Verzeichnis auswählen, in dem der aufzunehmende Song abgelegt werden soll.*



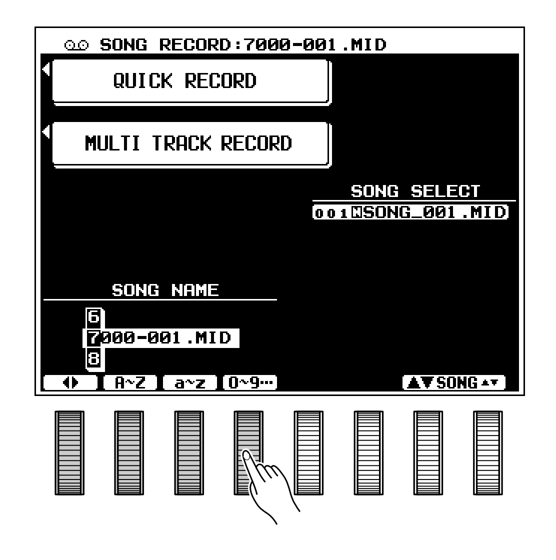
3 Einen Song auswählen

Wählen Sie mit den **SONG** LCD-Rädern entweder einen bereits vorhandenen Song, der vervollständigt werden soll, oder eine noch freie Songnummer ("N"), wenn ein neuer Song aufgenommen werden soll.



4 Den Song ggf. benennen

Sie haben an dieser Stelle Gelegenheit, Ihrem Song einen Namen zu geben. Songnamen können bis zu 12 Zeichen lang sein. Positionieren Sie den Cursor mit dem LCD-Rad unter ◀ ▶ an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter **A~Z**, **a~z** bzw. **0~9...** das einzugebende Zeichen. Mit dem LCD-Rad unter **A~Z** wählen Sie Großbuchstaben, mit dem unter **a~z** Kleinbuchstaben und mit dem unter **0~9...** Ziffern und Sonderzeichen.



5 Einen Aufnahmemodus wählen

Drücken Sie nun die LCD-Taste für den gewünschten Aufnahmemodus: **QUICK RECORD** oder **MULTI TRACK RECORD**.

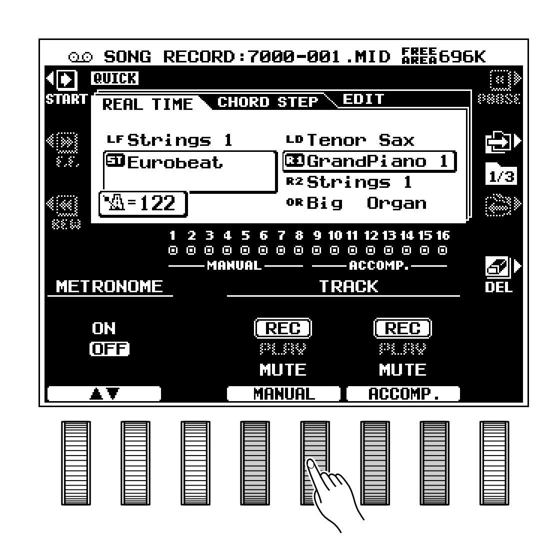


QUICK RECORD

Der QUICK-Aufnahmemodus teilt die einzelnen Spuren in eine MANUAL- und eine ACCOMP.-Spurgruppe ein und ermöglicht damit schnellen und einfachen Aufnahmebetrieb.

1 Die Spurgruppen einstellen

Stellen Sie die beiden Spurgruppen mit den LCD LCD-Rädern **MANUAL** und **ACCOMP.** wunschgemäß ein: **REC** (aufzunehmende Spurgruppe), **PLAY** (während der Aufnahme mitzuhörende Spurgruppe) oder **MUTE** (weder Aufnahme noch Wiedergabe). **PLAY** ist nur wählbar, wenn die betreffende Spurgruppe bereits Daten enthält.





• Beachten Sie bitte, daß beim Aufrufen des QUICK-Aufnahmemodus die SYNCHRO START-Funktion automatisch aktiviert wird. Sie dürfen im Synchronstart-Bereitschaftszustand keine der Tasten auf der Tastatur drücken, da dies die Aufnahme auslösen würde! Zur Vorbeugung können Sie den Synchronstart-Bereitschaftszustand auch wieder aufheben, indem Sie die [SYNCHRO START]-Taste drücken.

2 Die Aufnahmeparameter einstellen

Wählen Sie nun die Stimme(n) und einen Rhythmus, und aktivieren Sie ggf. die AUTO BASS CHORD-Funktion (siehe HINWEISE weiter unten). Stellen Sie auch die übrigen Aufnahmeparameter wunschgemäß ein. Die Stimmen, Multi-Pad-Noten, Harmonienoten und Begleitungsparts werden gemäß der rechts abgedruckten Tabelle auf den einzelnen Spuren aufgezeichnet:

MANUAL

Part	Spur
LEAD	1
RIGHT 1	2
ORGAN FLUTE	3
LEFT	4
MULTI PAD	5
HARMONY	6 bis 7
RIGHT 2	8

ACCOMP.

Part	Spur
RHYTHM 1	9
RHYTHM 2	10
BASS	11
CHORD 1	12
CHORD 2	13
PAD	14
PHRASE 1	15
PHRASE 2	16

HINWEISE

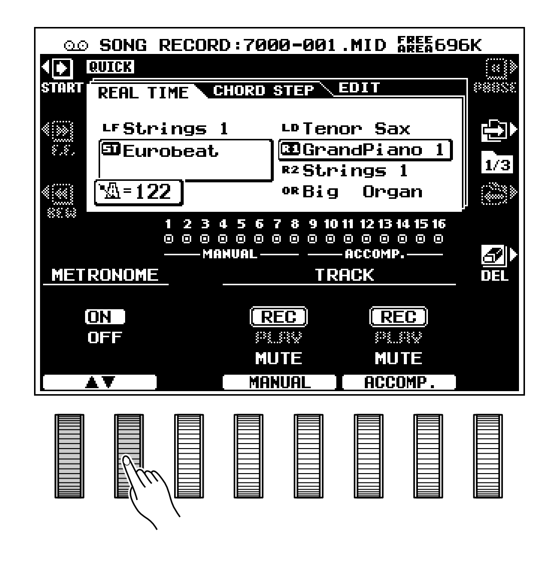
• Wenn Sie die [AUTO BASS CHORD]-Taste einschalten, werden die ACCOMP.-Spuren automatisch auf REC (Aufnahme) gestellt.

• Wenn Sie die ACCOMP.-Spurgruppe auf REC (Aufnahme) stellen, wird die [AUTO BASS CHORD]-Taste automatisch eingeschaltet.

• Wenn im QUICK RECORD-Modus ein dreistimmiger Harmonietyp gewählt ist, werden lediglich zwei Harmonienoten aufgenommen.

3 Bei Bedarf das Metronom einschalten

Wenn Sie die Aufnahme mit akustischer Taktvorgabe machen möchten, schalten Sie das Metronom mit den **METRONOME** LCD-Rädern ein (**ON**) — der Metronomklang selbst wird bei der Aufnahme nicht aufgezeichnet.



4 Die Aufnahme starten

Bei aktivierter SYNCHRO START-Funktion (wird beim Aufrufen des QUICK-Aufnahmemodus automatisch vorgegeben) läuft die Aufnahme synchron zum ersten Tastenanschlag an. Wenn Sie ohne SYNCHRO START-Funktion aufnehmen, müssen Sie zum Starten der Aufnahme die **START** LCD-Taste oder die **[START]**-Bedienfeldtaste drücken.



- *Bei der Aufnahme auf eine Spur, die zuvor bereits bespielt wurde, werden die alten Daten gelöscht und durch die neuen ersetzt.*
- *Wenn der Aufnahmemodus bei gestoppter Begleitung aktiviert wird, zeigt das Display vor Aufnahmebeginn in der oberen rechten Ecke die Restspeicherkapazität der Diskette in Kbyte an (ungefährer Wert). Während der Aufnahme wird dann an dieser Stelle die aktuelle Taktnummer angezeigt.*



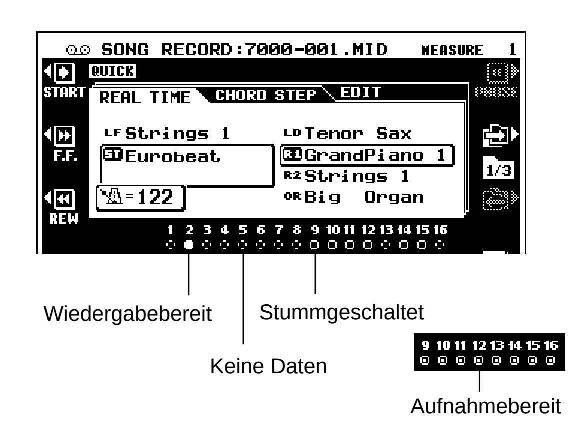
5 Die Aufnahme stoppen

Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die **STOP** LCD-Taste, die **[STOP]**-Bedienfeldtaste oder die **[ENDING]**-Taste. Nach dem Stoppen der Aufnahme wird auf dem Display “Auf Diskette speichern.” angezeigt, während die Daten auf die Diskette geschrieben werden.



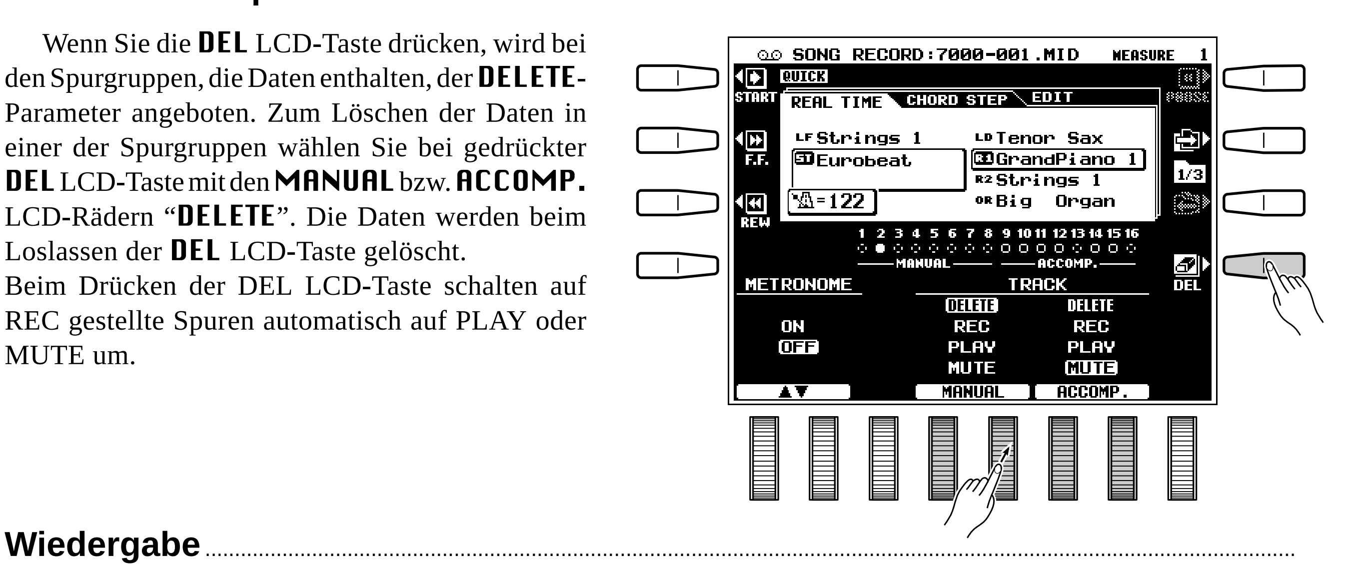
Die Spuranzeigen

Die Spuranzeigen über den TRACK-Parametern geben an, welche der Spuren Daten enthalten und welche stummgeschaltet sind. Die Anzeigen leerer Spuren sind durch eine gestrichelte Kreislinie gekennzeichnet, während die Anzeigen von Spuren, die Daten enthalten, eine durchgehende Kreislinie aufweisen. Die Anzeigen von wiedergabebereiten Spuren sind ausgefüllt (an), und die stummgeschalteter Spuren sind leer (aus).



Löschen von Spuren

Wenn Sie die **DEL** LCD-Taste drücken, wird bei den Spurgruppen, die Daten enthalten, der **DELETE**-Parameter angeboten. Zum Löschen der Daten in einer der Spurgruppen wählen Sie bei gedrückter **DEL** LCD-Taste mit den **MANUAL** bzw. **ACCOMP.** LCD-Rädern "**DELETE**". Die Daten werden beim Loslassen der **DEL** LCD-Taste gelöscht.
Beim Drücken der DEL LCD-Taste schalten auf REC gestellte Spuren automatisch auf PLAY oder MUTE um.



Wiedergabe

Nach der Aufnahme werden alle bespielten Spuren automatisch auf **PLAY** (Wiedergabe) gestellt, so daß Sie sofort die **START** LCD-Taste oder **[START]**-Bedienfeldtaste drücken können, um sich das Aufnahmeergebnis anzuhören. Einzelheiten zu den anderen Wiedergabefunktionen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Song-Wiedergabe" (Seite 53).

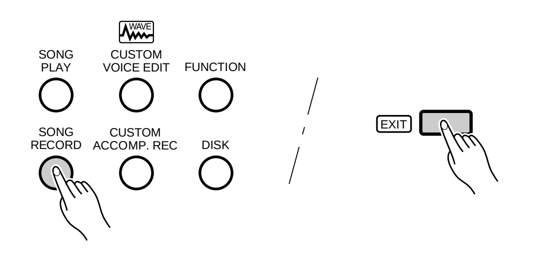


- *Wenn die [ORGAN FLUTE]-Taste am Bedienfeld vor dem Abspielen eines mit ORGAN FLUTE-Stimme aufgenommenen Songs eingeschaltet wird, werden die aktuellen ORGANG FLUTE-Bedienfeldeinstellungen verwendet.*
- *Beim Abspielen eines Songs, der mit ORGAN FLUTE-Stimme aufgenommen wurde, können Sie nicht mit einer ORGAN FLUTE-Stimme auf der Tastatur dazuspielen.*



Abwählen der Aufnahmefunktion

Drücken Sie die **[SONG RECORD]**- oder die **[EXIT]**-Taste, um den QUICK-Aufnahmemodus zu verlassen und wieder in den normalen Spielmodus zu gelangen.



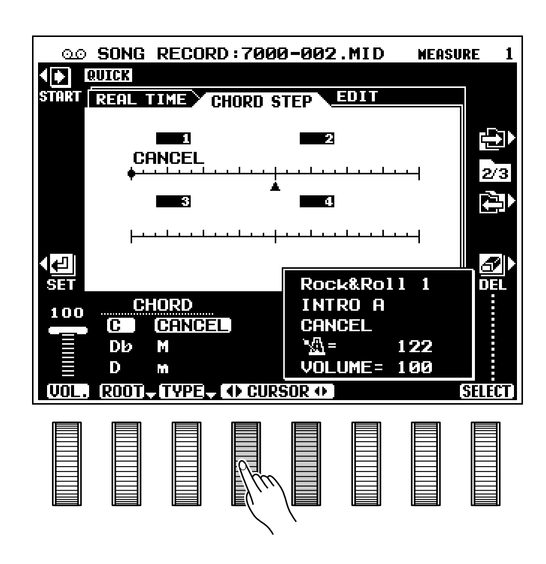
CHORD STEP-Aufnahme

Die CHORD STEP-Funktion ermöglicht schrittweises Programmieren von Begleitungsakkordwechseln in präzisem Timing. Da eine Eingabe in Echtzeit nicht erforderlich ist, können Sie auf einfache Weise komplexe Begleitungsfortschreitungen programmieren, bevor Sie dann die Melodie aufnehmen.

Zum Aufrufen der **CHORD STEP**-Anzeige drücken Sie die **[➡]** oder **[⬅]** LCD-Taste rechts neben dem Display.

1 Den Eingabepunkt wählen

Wählen Sie zunächst mit den ◀ ▶**CURSOR**◀ ▶ LCD-Rädern den Punkt (Takt und Taktschlag), an dem ein Akkord oder ein anderes Ereignis eingegeben werden soll. Mit dem linken Schalter (◀ ▶) wird der Cursor in Takt-Schritten vor- bzw. zurückbewegt, mit dem rechten Schalter (◀ ▶) in den kleinsten für den aktuellen Rhythmus zulässigen Schritteinteilungen. Die Taktnummern werden in der grafischen Darstellung auf dem Display über den einzelnen Taktabschnitten angezeigt, die wiederum in kleinere Schritte eingeteilt sind. Wenn der Cursor bis hinter (bzw. vor) den letzten (ersten) Taktabschnitt des Displays bewegt wird, ändern sich die Taktnummern entsprechend. (Der Cursor kann jedoch nicht vor Takt 1 positioniert werden.)

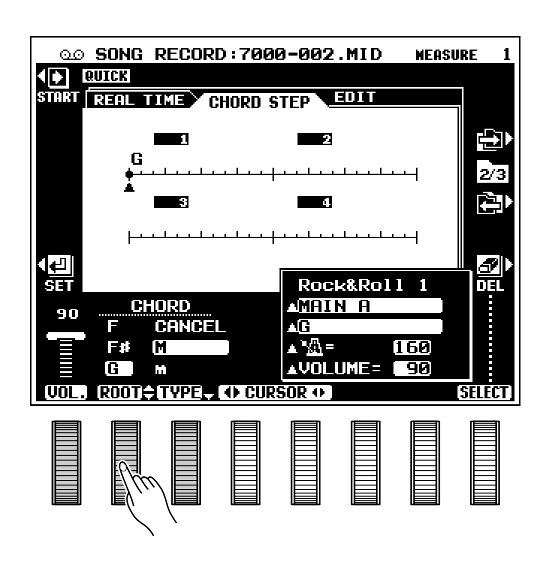


2 Einen Akkordwechsel, eine Lautstärkeänderung oder ein anderes Ereignis spezifizieren

Zum Eingeben eines Akkordwechsels geben Sie den gewünschten Akkord mit Hilfe der LCD-Räder **ROOT** und **TYPE** vor. Sie können den Akkord alternativ auch im AUTO BASS CHORD-Abschnitt der Tastatur greifen.

Zum Eingeben einer Lautstärkeänderung geben Sie den neuen Lautstärkewert mit dem **VOL.** LCD-Rad vor.

Die folgenden Ereignisse können mit den entsprechenden Bedienfeldtasten spezifiziert werden: STYLE-Wechsel sowie die Ereignisse **[MAIN A]**, **[MAIN B]** und **[ENDING]** können nur am ersten Taktschlag eines Taktes eingegeben werden. Editierte Ereignisse werden invertiert dargestellt.



3 Das bzw. die spezifizierten Ereignisse eingeben

Nachdem Sie das bzw. die Ereignisse im vorangehenden Schritt spezifiziert haben, drücken Sie zum Eingeben an der aktuellen Cursorposition die **SET** LCD-Taste. Die Eingabestelle wird dabei durch einen Punkt gekennzeichnet, und der Cursor springt zum Anfang des nächsten Taktes vor.

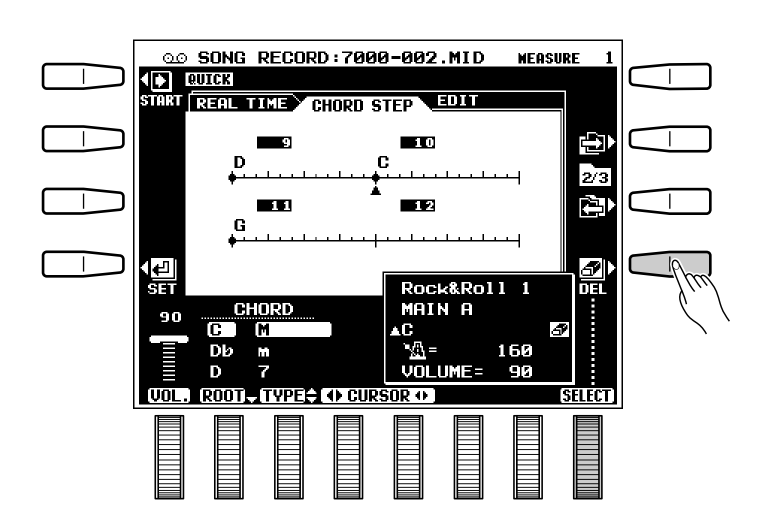


4 Andere Ereignisse eingeben

Wiederholen Sie Schritte 1 bis 3, bis Sie alle erforderlichen Akkordwechsel und Begleitungsereignisse eingegeben haben. Das Ende des letzten Daten enthaltenden Taktes, der Einfügungspunkt eines END-Ereignisses (letzter Menüpunkt der TYPE-Liste) wird automatisch als Ende der Sequenz angenommen.

Löschen von Ereignissen

Wenn Sie den Cursor zu einem der Eingabepunkte bewegen, werden im Ereignis-Anzeigefenster alle Ereignisse, die an diesem Punkt programmiert sind, durch eine vorgestellte Dreiecksmarke gekennzeichnet. Wenn nur ein Ereignistyp programmiert ist, wird im Ereignis-Anzeigefenster rechts neben dem betreffenden Ereignistyp ein Radiergummi-Piktogramm angezeigt, und Sie können dieses Ereignis durch einen Druck auf die **DEL** LCD-Taste löschen. Wenn am gewählten Eingabepunkt mehrere Ereignisse programmiert sind, bewegen Sie das Radiergummi-Piktogramm mit dem **SELECT** LCD-Rad zu dem Ereignistyp, der gelöscht werden soll, und drücken dann die **DEL** LCD-Taste. Ereignisse am Anfang eines Taktes können geändert werden, lassen sich jedoch nicht löschen.



QUICK-Editierfunktion

Auf der EDIT-Anzeige des QUICK-Aufnahmemodus finden Sie die SONG DELETE-Funktion. Zum Aufrufen der **EDIT**-Anzeige drücken Sie die **[➡]** LCD-Taste rechts neben dem Display.

SONG DELETE

Mit dieser Funktion können Sie nicht mehr gebrauchte Song-Files einer Diskette löschen.

HINWEISE

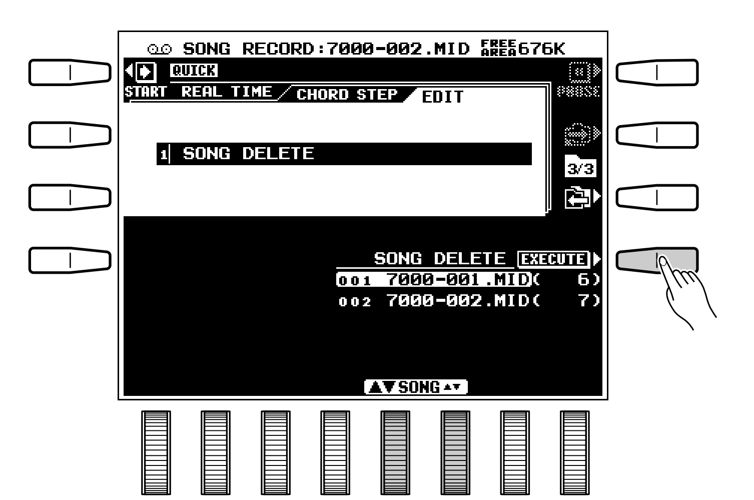
- *Der Song, der gerade aufgenommen wird, kann nicht gelöscht werden.*
- *Bei gestoppter Aufnahme bzw. Wiedergabe wird die Restspeicherkapazität der Diskette in der oberen rechten Ecke des Displays in Kilobyte (ungefährer Wert) angezeigt.*

1 Den zu löschenden Song wählen

Wählen Sie mit den **SONG** LCD-Rädern den Song, der gelöscht werden soll.

HINWEIS

- *Falls das Instrument mit einer Festplatte (Option) ausgestattet ist, werden auf der SONG PLAY-Anzeige DIR ▲▼ LCD-Räder angeboten. Mit diesen LCD-Rädern können Sie zwischen Diskette und Festplatte wechseln und auf der Festplatte das Verzeichnis auswählen, in dem der zu löschende Song abgelegt wurde.*



2 Den Song löschen

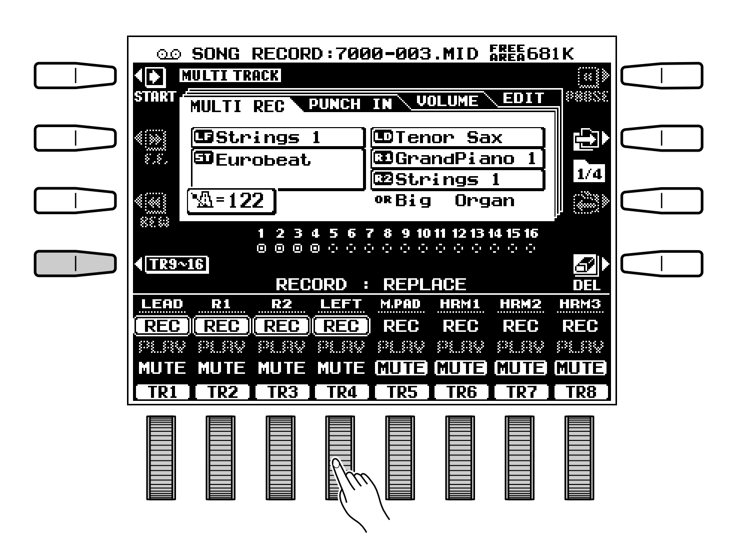
Drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste. Die Bestätigungsaufforderung “Bereit zum Löschen “********”. Löschen OK?” erscheint dabei auf dem Display (******** ist der Songname). Drükken Sie die **JA** LCD-Taste, um den Song zu löschen, oder aber die **NEIN** LCD-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

MULTI TRACK RECORD

Wenn Sie den MULTI TRACK-Aufnahmemodus wählen, können Sie 16 Spuren individuell bespielen und abspielen lassen, um komplexe Kompositionen spurweise zusammemzustellen.

1 Die Spuren einstellen

Stellen Sie die einzelnen Spuren mit den LCD-Rädern **TR1** bis **TR16** ein: Die zu bespielende(n) Spur(en) auf **REC** (Aufnahme), die während der Aufnahme mitzuhörenden Spuren auf PLAY (Wiedergabe) und Spuren, die weder bespielt noch wiedergegeben werden sollen auf **MUTE** (Stummschaltung). **PLAY** ist nur bei Spuren wählbar die bereits Daten enthalten. Mit der LCD-Taste **TR1–8** bzw. **TR9–16** schalten Sie zwischen den Anzeigen für Spuren 1 bis 8 und 9 bis 16 um.

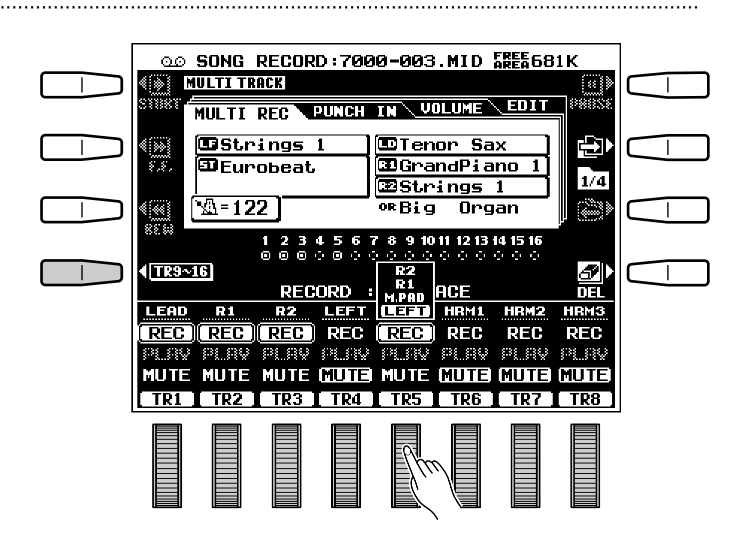


2 Die Partzuordnung ggf. ändern

Die den einzelnen Spuren als Vorgabeeinstellung zugeordneten Parts werden über “**REC**” angezeigt. Zum Ändern von Zuordnungen können Sie den jeweils gewünschten Part mit dem betreffenden LCD-Rad auswählen. Vergessen Sie nach der Einstellung nicht, den Cursor wieder bei REC zu positionieren.

HINWEIS

- *ORGAN FLUTE-Stimmen können auf Spur 3 aufgezeichnet werden.*



3 Die Aufnahmeparameter einstellen

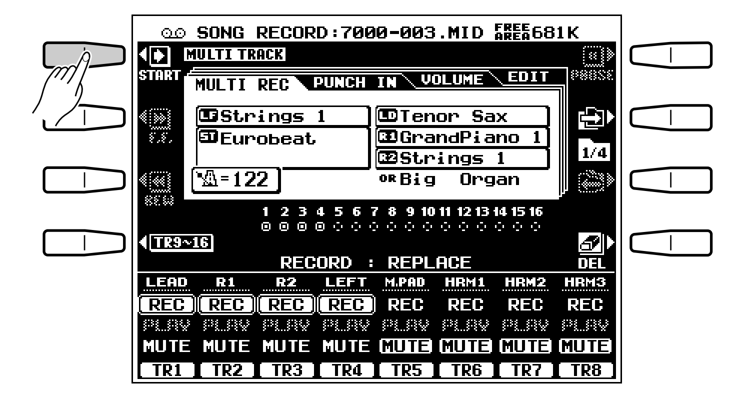
Wählen Sie nun die Stimme(n) und einen Rhythmus, und aktivieren Sie ggf. die AUTO BASS CHORD-Funktion (siehe HINWEISE weiter unten). Stellen Sie auch die übrigen Aufnahmeparameter wunschgemäß ein.

HINWEISE

- *Wenn Sie die [AUTO BASS CHORD]-Taste einschalten, werden die Begleitungsspuren automatisch auf REC gestellt.*
- *Wenn Sie die [AUTO BASS CHORD]-Taste ausschalten, wird die REC-Bereitschaft der Begleitungsspuren aufgehoben.*
- *Wenn keine der AUTO BASS CHORD-Spuren auf REC gestellt ist, wird die [AUTO BASS CHORD]-Taste automatisch ausgeschaltet.*
- *Wenn eine der Begleitungsspuren auf REC gestellt wird, schaltet die [AUTO BASS CHORD]-Taste am Bedienfeld automatisch ein.*

4 Die Aufnahme starten

Wenn die Aufnahme beim ersten Tastenanschlag automatisch anlaufen soll, aktivieren Sie die SYNCHRO START-Funktion. Falls Sie ohne SYNCHRO START-Funktion aufnehmen, müssen Sie zum Starten der Aufnahme die **START** LCD-Taste oder die **[START]**-Bedienfeldtaste drücken.





- *Bei der Aufnahme auf eine Spur, die zuvor bereits bespielt wurde, werden die alten Daten gelöscht und durch die neuen ersetzt.*
- *Wenn der Aufnahmemodus aktiviert und die Begleitung gestoppt ist, wird vor dem Starten der Aufnahme die Restspeicherkapazität der Diskette in der oberen rechten Ecke des Displays in Kbyte angezeigt (ungefährer Wert). Während der Aufnahme wird dann an dieser Stelle die aktuelle Taktnummer angezeigt.*

5 Die Aufnahme stoppen

Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die **STOP** LCD-Taste, die **[STOP]**-Bedienfeldtaste oder die **[ENDING]**-Taste. Nach dem Stoppen der Aufnahme wird auf dem Display “Saving to disk” angezeigt, während die Daten auf die Diskette geschrieben werden.



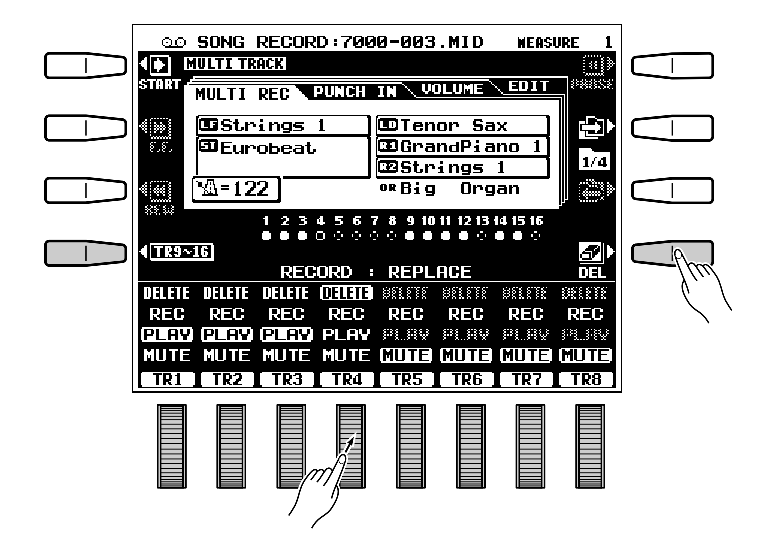
Spuranzeigen

Die Spuranzeigen über den TRACK-Parametern geben an, welche der Spuren Daten enthalten und welche stummgeschaltet sind. Die Anzeigen leerer Spuren sind durch eine gestrichelte Kreislinie gekennzeichnet, während die Anzeigen von Spuren, die Daten enthalten, eine durchgehende Kreislinie aufweisen. Die Anzeigen von wiedergabebereiten Spuren sind ausgefüllt (an), und die stummgeschalteter Spuren sind leer (aus).



Löschen von Spuren

Wenn Sie die **DEL** LCD-Taste drücken, wird bei den Spuren, die Daten enthalten, der **DELETE**-Parameter angeboten. Zum Löschen der Daten einer Spur wählen Sie bei gedrückter **DEL** LCD-Taste mit dem LCD-Rad der betreffenden Spur “**DELETE**”. Die Daten werden beim Loslassen der **DEL** LCD-Taste gelöscht. Beim Drücken der DEL LCD-Taste schalten auf REC gestellte Spuren automatisch auf PLAY oder MUTE um.



Aufnahme und Effekte

Hall-, Chor- und DSP-Effekte werden wie folgt aufgezeichnet:

REVERB	Der während der Aufnahme zuletzt gewählte Halleffekt-Typ hat Priorität. Wenn die [REVERB]-Taste während der Aufnahme ausgeschaltet ist, wird kein Halleffekt-Typ aufgezeichnet.
CHORUS	Der Choreffekt-Typ wird nur beim Bespielen von Begleitungs- bzw. Rhythmusspuren aufgezeichnet. Der Choreffekt-Typ wird auch bei ausgeschalteter [CHORUS]-Taste aufgenommen. Der Choreffekt-Typ wird abhängig vom gewählten Rhythmus automatisch ausgewählt.
DSPEFFECT	Wenn die [DSP EFFECT]-Taste während einer Aufnahme eingeschaltet ist, wird der aktuelle DSP-Effekt auf den jeweiligen Aufnahmespuren aufgezeichnet. Wenn die [DSP EFFECT]-Taste während der Aufnahme ausgeschaltet wird oder nur die Begleitungsspuren auf REC gestellt sind, tritt keine Änderung auf. Wenn Sie die [DSP EFFECT]-Taste jedoch während der MULTI TRACK-Aufnahme einschalten, wird der Effekt nur auf die Spuren gelegt, die auf REC gestellt sind.

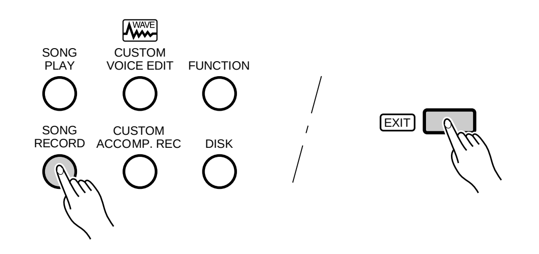
Wiedergabe

Nach der Aufnahme werden alle bespielten Spuren automatisch auf **PLAY** (Wiedergabe) gestellt, so daß Sie sofort die **START** LCD-Taste oder **[START]**-Bedienfeldtaste drücken können, um sich das Aufnahmeergebnis anzuhören. Einzelheiten zu den anderen Wiedergabefunktionen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt “Song-Wiedergabe” (Seite 53).



Abwählen der Aufnahmefunktion

Drücken Sie die **[SONG RECORD]**- oder die **[EXIT]**-Taste, um den MULTI TRACK-Aufnahmemodus zu verlassen und wieder in den normalen Spielmodus zu gelangen.



PUNCH IN-Aufnahme

Per PUNCH IN-Aufnahme können Sie einen spezifischen Abschnitt innerhalb einer bespielten Spur überspielen und ausbessern, ohne die komplette Spur noch einmal aufnehmen zu müssen.

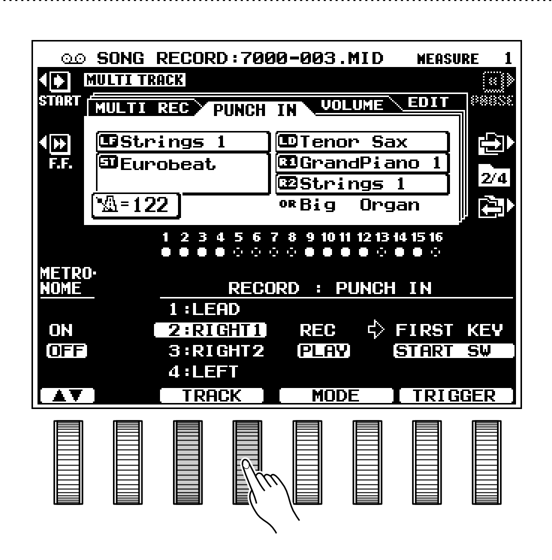
Zum Aufrufen der **PUNCH IN**-Anzeige drücken Sie die **[→]** oder **[←]** LCD-Taste.



- *Wenn Sie den Spurabschnitt mit Metronom-Hilfestellung ausbessern möchten, müssen Sie das Metronom auf der PUNCH IN-Anzeige einschalten. Metronom-Einstellungen können im MULTI REC-Modus gemacht werden.*

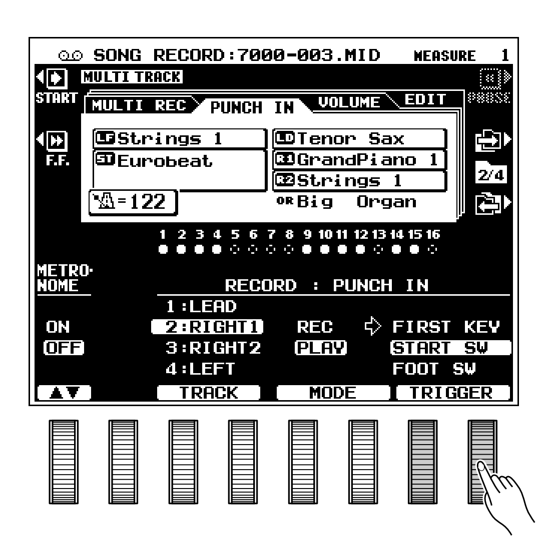
1 Die Spur anwählen

Wählen Sie mit den **TRACK** LCD-Rädern die Spur an, die per PUNCH IN-Aufnahme ausgebessert werden soll: **LEAD**, **RIGHT1**, **RIGHT2** oder **LEFT**. Es können nur Spuren gewählt werden, die Daten enthalten.



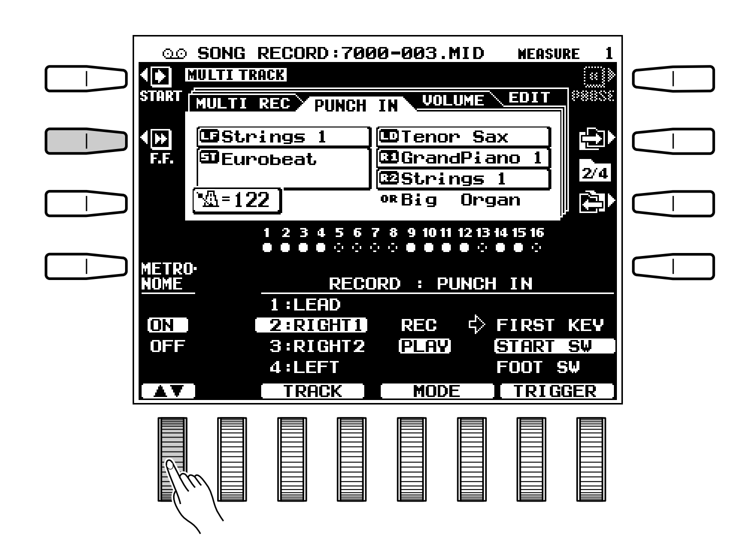
2 Den Auslöser für den Aufnahme-Einstieg wählen

Wählen Sie nun mit den **TRIGGER** LCD-Rädern den Auslöser für den Aufnahmestart: **FIRST KEY** oder **START SW**. Wenn Sie **FIRST KEY** wählen, läuft die PUNCH IN-Aufnahme an, sobald Sie eine Taste auf der Tastatur anschlagen. Bei **START SW** müssen Sie am Aufnahme-Einstiegspunkt die **START** LCD-Taste oder die **[START/STOP]**-Bedienfeldtaste drücken. Falls ein Fußschalter angeschlossen ist und über die F3 CONTROLLER: FOOT CONTROLLER-Anzeige auf PUNCH IN/OUT-Funktion gestellt wurde (Seite 112), können Sie alternativ mit den **TRIGGER** LCD-Rädern **FOOT SW** wählen.



3 Ggf. das Metronom einschalten

Wenn Sie die Aufnahme mit akustischer Taktvorgabe machen möchten, schalten Sie das Metronom mit dem **METRONOME** LCD-Rad ein (**ON**) — der Metronomklang selbst wird bei der Aufnahme nicht aufgezeichnet.

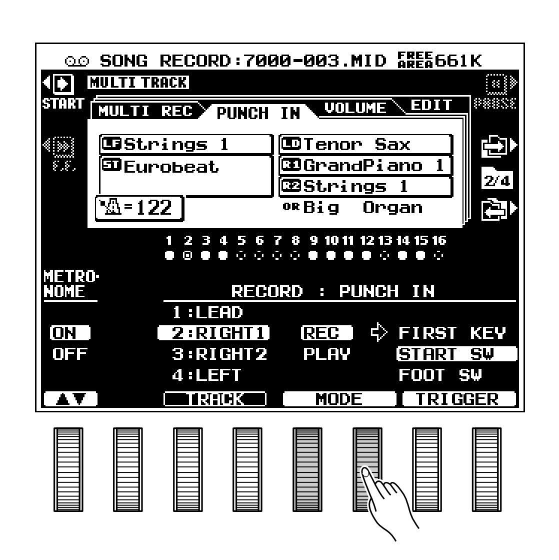


4 Den Einstiegspunkt heraussuchen

Lassen Sie den Song im **PLAY**-Modus abspielen, um dabei den Einstiegspunkt für die Aufnahme zu bestimmen. Schalten Sie dann einige Takte vor dem Einstiegspunkt auf Pause, damit Sie sich vor dem Aufnahmestart wieder in Rhythmus und Melodie hineinversetzen können.

5 Auf Aufnahmebereitschaft schalten

Wählen Sie mit den **MODE** LCD-Rädern **REC**.



6 Die Wiedergabe starten

Drücken Sie die **START** LCD-Taste oder die **[START/STOP]-**Bedienfeldtaste, um die Wiedergabe ab der aktuellen PAUSE-Position zu starten.



7 Am Einstiegspunkt auf Aufnahme schalten

Schalten Sie am Einstiegspunkt mit dem in Schritt 2 gewählten Auslöser auf Aufnahme: durch Betätigen einer der START-Tasten (START SW), durch Anschlagen einer Taste (FIRST KEY-Funktion) oder durch Betätigen des Fußschalters (FOOT SW).

8 Die Aufnahme stoppen

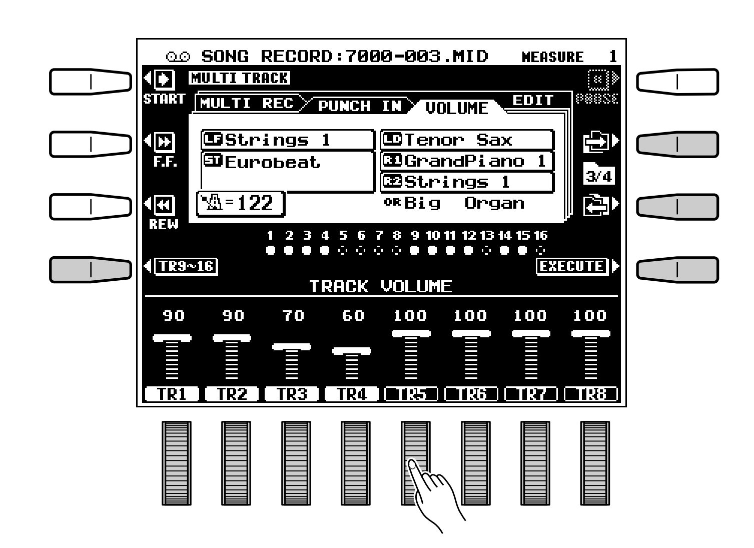
Zum Stoppen der Aufnahme betätigen Sie die **PUNCH OUT** LCD-Taste, die **[START/STOP]-**Bedienfeldtaste oder den Fußschalter. Wenn Sie die Aufnahme mit der **[START/STOP]-**Taste stoppen, werden alle Daten nach diesem Punkt gelöscht. Beim Aussteigen mit der **PUNCH OUT** LCD-Taste (oder dem Fußschalter) bleiben die Daten nach dem Ausstiegspunkt erhalten.



Spurlautstärke

Auf der VOLUME-Anzeige des MULTI TRACK-Modus haben Sie Zugriff auf individuelle Lautstärkeregler für die 16 Spuren.

Rufen Sie zunächst die **VOLUME**-Anzeige mit der **[➡]** bzw. **[⬅]** LCD-Taste auf, um dann mit den LCD-Rädern **TR1** bis **TR16** die Lautstärke der einzelnen Spuren wunschgemäß einzustellen. Mit der LCD-Taste **TR1–8** bzw. **TR9–16** schalten Sie zwischen den Anzeigen für Spuren 1 bis 8 und 9 bis 16 um. Zum Sicherstellen der geänderten Lautstärkewerte auf Diskette drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste.



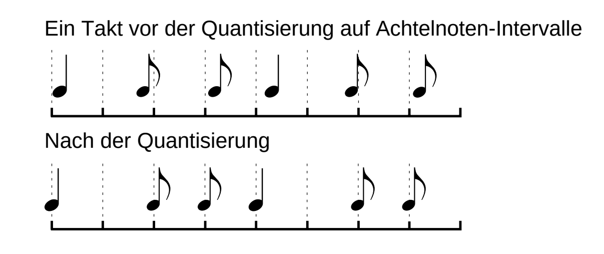
MULTI TRACK-Editierfunktionen

Auf der EDIT-Anzeige des MULTI TRACK-Modus finden Sie vier Funktionen: QUANTIZE, TRACK MIX, INITIAL EDIT und SONG DELETE.

Zum Aufrufen der **EDIT**-Anzeige drücken Sie die **[➡]** LCD-Taste rechts neben dem Display. Mit den LCD-Tasten ▲ und ▼ wählen Sie dann die gewünschte Funktion.

QUANTIZE

Mit der QUANTIZE-Funktion können Sie alle Noten einer Spur auf den jeweils nächsten Schlag eines wählbaren Quantisierungstaktes legen.

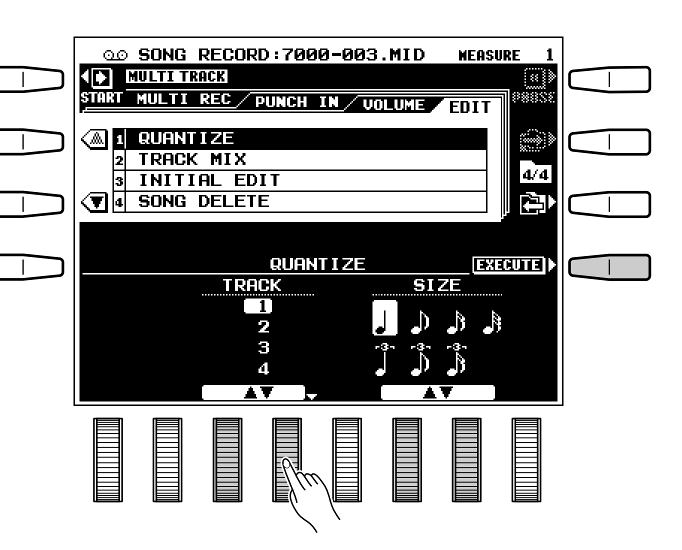


Wählbare Quantisierungstakte:

- Viertelnoten
- Vierteltriolen
- Achtelnoten
- Achteltriolen
- Sechzehntelnoten
- Sechzehteltriolen
- Zweiunddreißigstelnoten

1 Die Spur vorgeben, die quantisiert werden soll

Wählen Sie zunächst mit den **TRACK** LCD-Rädern die Spur, deren Daten quantisiert werden sollen, um dann mit den **SIZE** LCD-Rädern den Quantisierungstakt zu wählen, auf dessen Taktschlagintervalle die Noten berichtigt werden sollen.



2 Den Quantisierungsvorgang ausführen

Drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste. Während der Quantisierung wird “In Arbeit.....” auf dem Display angezeigt. Nach dem Quantisieren der Daten wird die **EXECUTE** LCD-Taste durch die **UNDO** LCD-Taste ersetzt, mit der Sie den Vorgang bei Bedarf wieder rückgängig machen können, wenn das Ergebnis nicht zufriedenstellend ist.

TRACK MIX

Mit der TRACK MIX-Funktion können Sie die Daten einer Spur auf eine andere kopieren oder die Daten zweier Spuren zusammenlegen und das Mischergebnis auf einer dritten Spur aufzeichnen.

● Kopieren

Quellenspur

Daten

Zielspur

Daten

● Mischen

Quellenspur 1

Daten

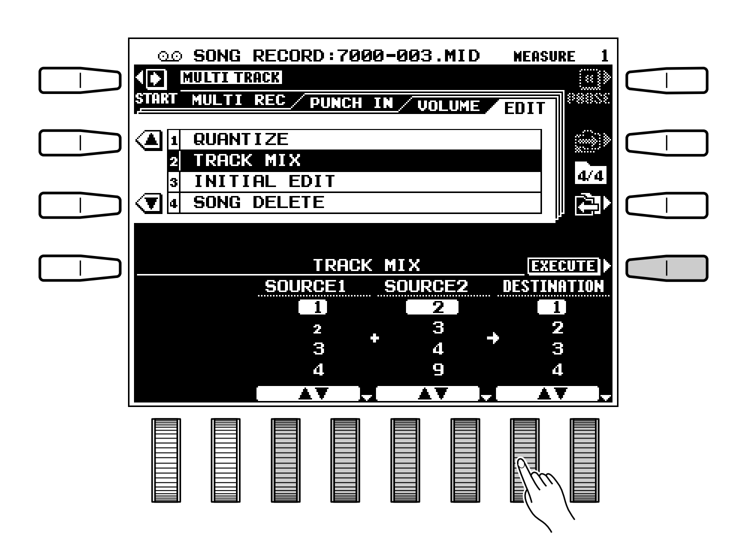
Quellenspur 2

Daten

Zielspur

1 Die Quellenspur(en) und die Zielspur vorgeben

Geben Sie nun mit den LCD-Rädern **SOURCE1** und **SOURCE2** die Spuren vor, die Sie zusammenlegen möchten, und mit den **DESTINATION** LCD-Rädern die Zielspur, auf der das Mischergebnis aufgezeichnet werden soll. Zum Kopieren der **SOURCE1**-Spur wählen Sie mit den **SOURCE2** LCD-Rädern “**COPY**”.



2 Den Misch- bzw. Kopiervorgang ausführen

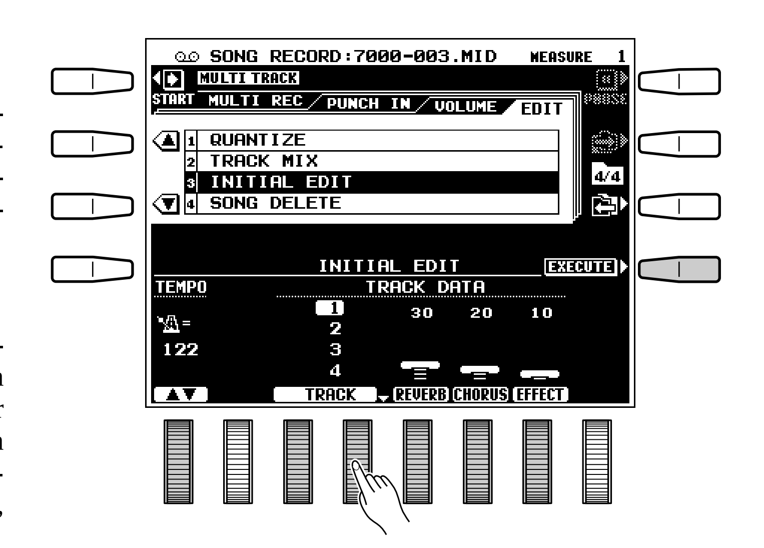
Drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste. Während des Kopiervorgangs wird “In Arbeit.....” auf dem Display angezeigt. Nach der Ausführung wird die **EXECUTE** LCD-Taste durch die **UNDO** LCD-Taste ersetzt, mit der Sie den Vorgang bei Bedarf wieder rückgängig machen können, wenn das Ergebnis nicht zufriedenstellend ist.

INITIAL EDIT

Mit dieser Funktion können Sie die anfänglichen REVERB-, CHORUS- und DSP-Effekttiefeeinstellungen spurweise ändern.

1 Eine Spur wählen und die Effekttiefe-Parameter wunschgemäß einstellen.

Wählen Sie mit den LCD-Rädern eine der Spuren, um deren Effekttiefe-Werte mit den LCD-Rädern **REVERB**, **CHORUS** und **DSP EFFECT** wunschgemäß einzustellen. Es können nur Spuren bearbeitet werden, die Daten enthalten.



2 Die Änderungen eingeben

Drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste. Während die Änderungen gespeichert werden, wird “In Arbeit.....” auf dem Display angezeigt. Nach der Ausführung wird die **EXECUTE** LCD-Taste durch die **UNDO** LCD-Taste ersetzt, mit der Sie den Vorgang bei Bedarf wieder rückgängig machen können, wenn das Ergebnis nicht zufriedenstellend ist.



- *Bei Spuren, auf denen eine ORGAN FLUTE-Stimme aufgezeichnet ist, können die INITIAL EDIT-Parameter nicht bearbeitet werden.*

SONG DELETE

Mit dieser Funktion können Sie nicht mehr gebrauchte Song-Files einer Diskette löschen.

HINWEISE

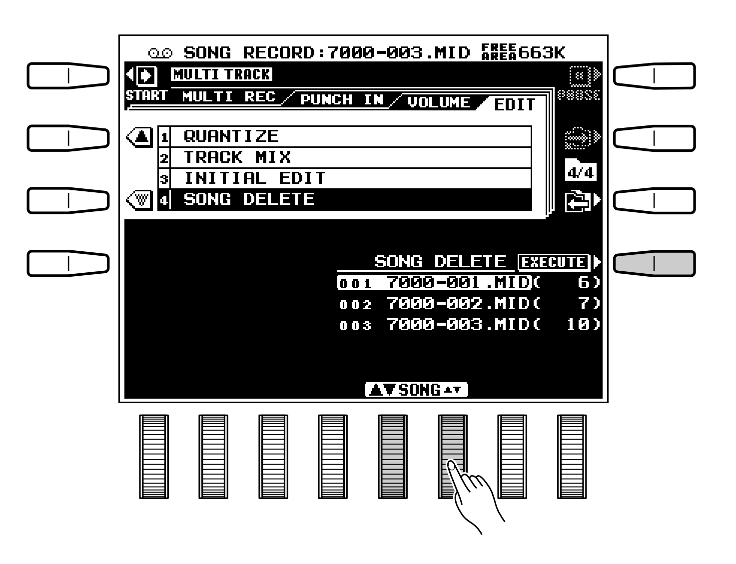
- *Der Song, der gerade aufgenommen wird, kann nicht gelöscht werden.*
- *Bei gestoppter Aufnahme bzw. Wiedergabe wird die Restspeicherkapazität der Diskette in der oberen rechten Ecke des Displays in Kbyte (ungefährer Wert) angezeigt.*

1 Den zu löschenden Song wählen

Wählen Sie mit den **SONG** LCD-Rädern den Song, der gelöscht werden soll.

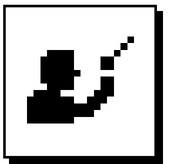


- *Falls das Instrument mit einer Festplatte (Option) ausgestattet ist, werden auf der SONG PLAY-Anzeige DIR ▲▼ LCD-Räder angeboten. Mit diesen LCD-Rädern können Sie zwischen Diskette und Festplatte wechseln und auf der Festplatte das Verzeichnis auswählen, in dem der zu löschende Song abgelegt wurde.*



2 Den Song löschen

Drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste. Die Bestätigungsaufforderung “Bereit zum Löschen “********”. Löschen OK?” erscheint dabei auf dem Display (******** ist der Songname). Drücken Sie die **JA** LCD-Taste, um den Song zu löschen, oder aber die **NEIN** LCD-Taste, um den Vorgang abzubrechen.



Programmierbare Begleitautomatik

Mit der CUSTOM ACCOMP. REC-Funktion können Sie eigene Custom-Rhythmusbegleitungen programmieren, die danach wie internen Preset-Rhythmusbegleitungen abgerufen und eingesetzt werden können. Im internen Speicher können bis zu 32 Custom-Begleitungen festgehalten werden, und Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, beliebig viele auf Diskette zu speichern, um dann bei Bedarf gewünschte Custom-Begleitungen wieder in das PSR-7000 zu laden. Für jeden Custom-Rhythmus können 5 Sektionen programmiert werden: MAIN A, MAIN B, INTRO, FILL IN und ENDING.

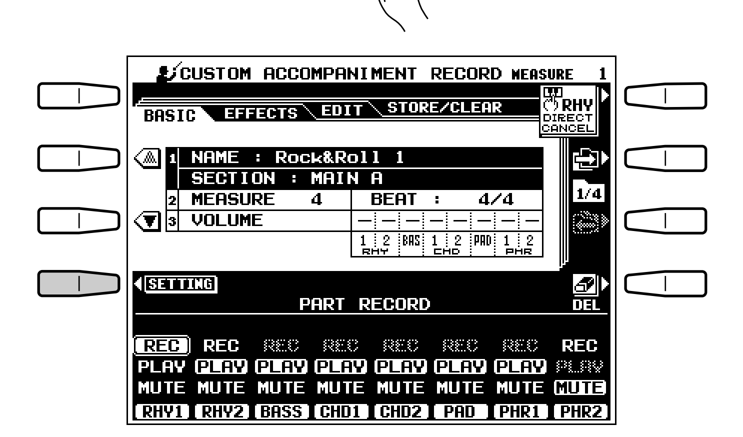
Das grundlegende Programmierverfahren ist wie folgt.

1 Den Begleitungs-Programmiermodus aufrufen

Drücken Sie die **[CUSTOM ACCOMP. REC]**-Taste. Der aktuelle **[CUSTOM]**-Rhythmus läuft dabei in C-Dur 7 an, während die RHY1-Spur automatisch auf REC (Aufnahmebereitschaft) schaltet.

2 Einen Rhythmus auswählen

Wählen Sie nun einen der **[CUSTOM]**-Rhythmen oder einen Preset-Rhythmus, der sich als Ausgangsbasis für den zu programmierenden Rhythmus anbietet. Der Rhythmus wird normal ausgewählt (siehe Seite 26).

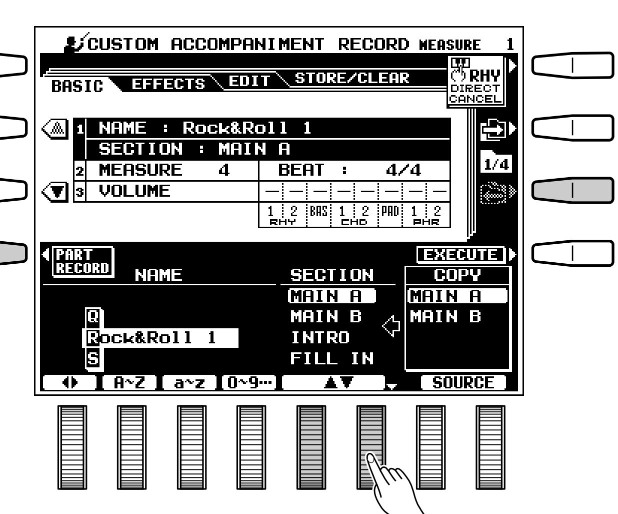




• Wenn Sie nach dem Ändern von Rhythmusdaten einen anderen Rhythmus auswählen, werden Sie auf dem Display zum Speichern aufgefordert. Dies soll Sie vor eventuellem Datenverlust schützen, da beim Laden eines neuen Rhythmus alle noch nicht gespeicherten Änderungen verloren gehen.

3 Die zu programmierende Rhythmussektion wählen

Vergewissern Sie sich, daß die **BASIC**-Menüseite auf dem Display gewählt ist (mit der **[⟵]** LCD-Taste rechts vom Display blättern Sie ggf. um), und drücken Sie dann die **SETTING** LCD-Taste, um die Anzeige mit den Parametern **NAME**, **SECTION** und **COPY** aufzurufen. Wählen Sie mit den **SECTION** LCD-Rädern die Rhythmussektion, die als erstes programmiert werden soll: MAIN A, MAIN B, INTRO, FILL IN oder ENDING. Anfänglich ist MAIN A vorgegeben.



4 Die Daten von Variation A oder B einlesen

Über den COPY-Parameter können Sie die Rhythmusvariation A oder B als Ausgangsbasis in die Sektion kopieren. Folgende Kopiermöglichkeiten werden angeboten:

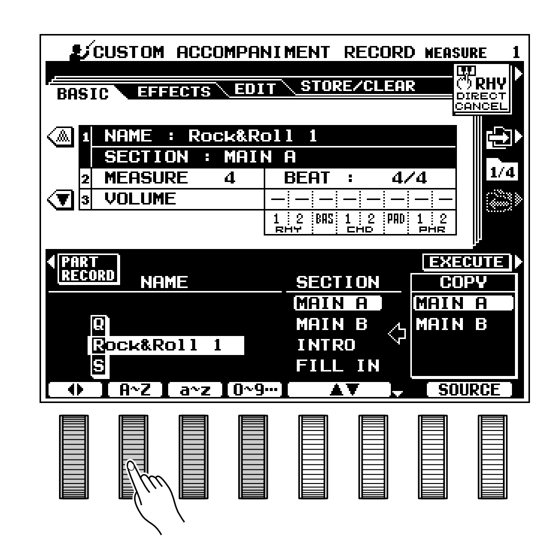
SECTION	COPY(Quellenvariation)
MAIN A oder B	⇦ MAIN A, MAIN B
INTRO	⇦ INTRO A, INTRO B
FILL IN	⇦ FILL AA, FILL AB, FILL BB, FILL BA
ENDING	⇦ ENDING A, ENDING B



Wählen Sie mit den SOURCE LCD-Rädern die Variation, die in die aktuelle Sektion kopiert werden soll. Drücken Sie danach die EXECUTE LCD-Taste und anschließend die JA LCD-Taste, um die Daten zu kopieren (mit NEIN können Sie den Vorgang abbrechen).

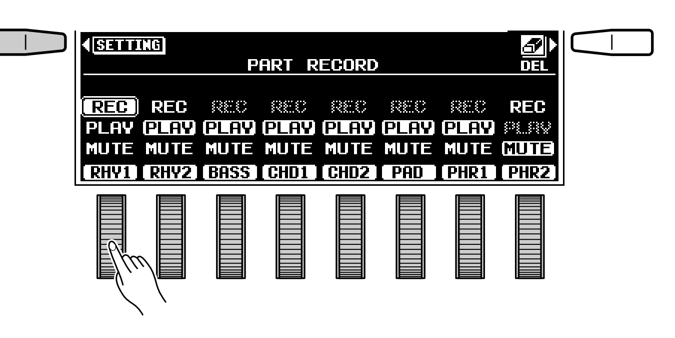
5 Den Custom-Rhythmus ggf. benennen

Sie haben an dieser Stelle Gelegenheit, Ihrer Custom-Rhythmusbegleitung einen Namen zu geben. Rhythmusnamen können bis zu 12 Zeichen lang sein. Positionieren Sie den Cursor mit dem LCD-Rad unter ◀ ▶ an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter A~Z, a~z bzw. 0~9... das einzugebende Zeichen. Mit dem LCD-Rad unter A~Z wählen Sie Großbuchstaben, mit dem unter a~z Kleinbuchstaben und mit dem unter 0~9... Ziffern und Sonderzeichen.



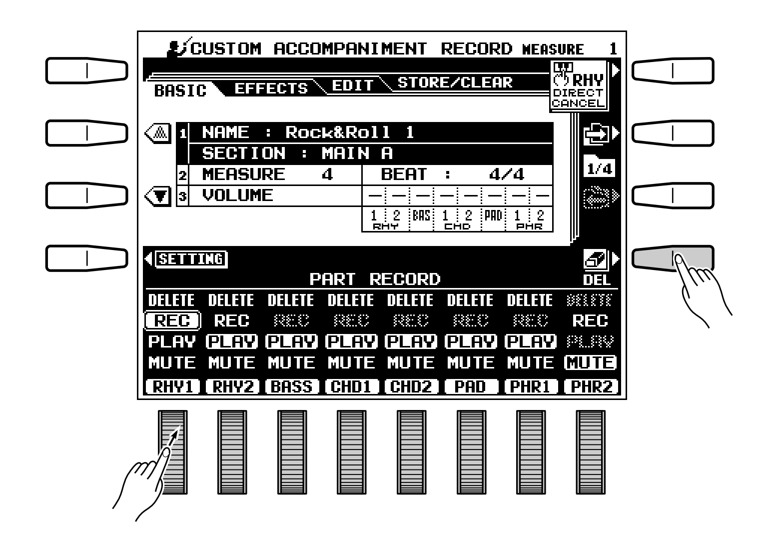
6 Die PART RECORD-Anzeige aufrufen und die Spuren einstellen

Drücken Sie die PART RECORD LCD-Taste, um die PART RECORD-Anzeige aufzurufen, und stellen Sie dann die zu bespielenden Spuren mit den LCD-Rädern auf REC (Aufnahme). Andere Parts können je nach Bedarf auf Wiedergabe (PLAY) gestellt oder stummgeschaltet (MUTE) werden. Bei Parts, die keine Daten enthalten, wird automatisch MUTE vorgegeben.



Falls Sie einen der Parts von Grund auf neu programmieren möchten, können Sie ihn löschen und bei Bedarf sogar die Taktzahl ändern, wie beim nächsten Schritt beschrieben. Wenn Sie die **DEL** LCD-Taste drücken, wird bei den Spuren, die Daten enthalten, der **DELETE**-Parameter angeboten. Zum Löschen der Daten einer Spur wählen Sie bei gedrückter **DEL** LCD-Taste mit dem LCD-Rad der betreffenden Spur “**DELETE**”. Die Daten werden beim Loslassen der **DEL** LCD-Taste gelöscht.

Mit der auf Seite 83 beschriebenen CLEAR CUSTOM STYLE-Funktion können Sie auch die komplette Rhythmusbegleitung in einem Durchgang löschen, was z.B. erforderlich ist, wenn der Custom-Rhythmus in einer anderen Taktart programmiert werden soll.



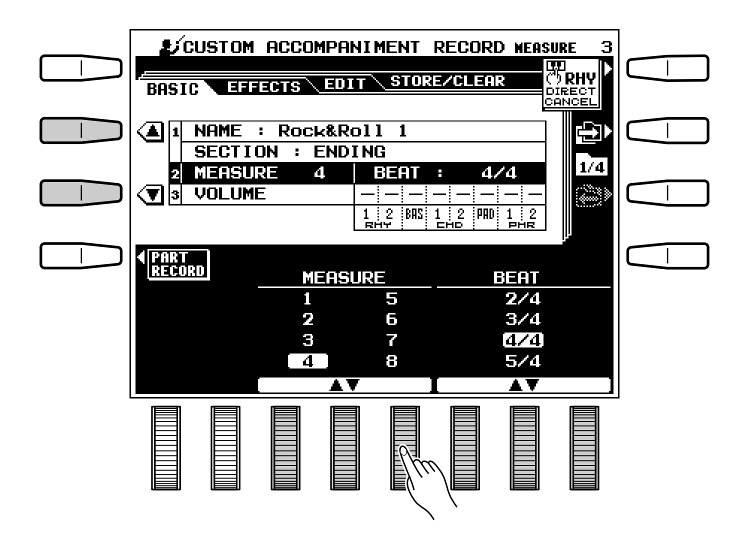
7 Ggf. die Taktart und die Taktzahl ändern

Wenn Sie den Custom-Rhythmus in einer anderen Taktart programmieren oder die Zahl der Takte für die gewählte Rhythmussektion ändern möchten, rufen Sie mit der ▼ LCD-Taste die Parameter **MEASURE** und **BEAT** auf.

Wählen Sie mit den **BEAT** LCD-Rädern die gewünschte Taktart: 2/4, 3/4, 4/4 oder 5/4. Beachten Sie dabei bitte, daß die Taktart nur geändert werden kann, wenn Sie zuvor alle Sektionen des aktuellen Custom-Rhythmus gelöscht haben. Sollte eine der Sektionen noch Daten enthalten, wird die Meldung “Erst alle Sektionen löschen, dann einstellen!” beim **BEAT**-Parameter angezeigt. (Mit der auf Seite 83 beschriebenen CLEAR CUSTOM STYLE-Funktion können Sie alle Sektionen des aktuellen Custom-Rhythmus in einem Durchgang löschen.)

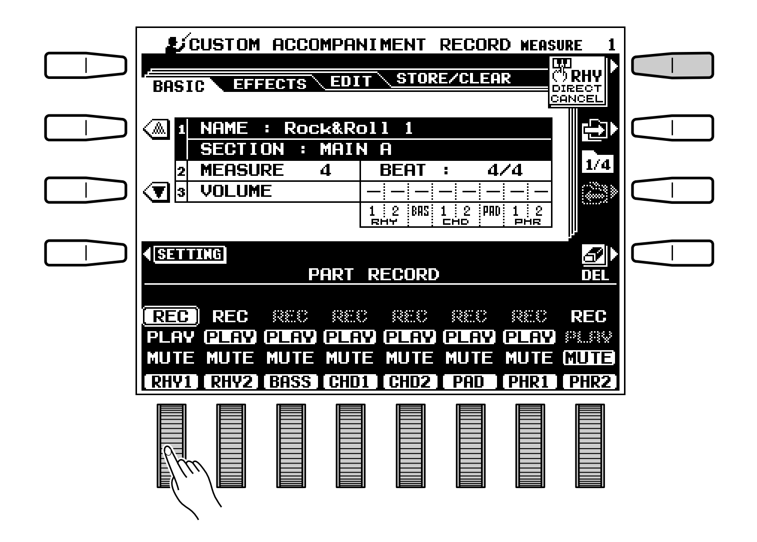
Wählen Sie mit den **MEASURE** LCD-Rädern die gewünschte Takzahl. Beachten Sie dabei bitte, daß die Taktzahl nur geändert werden kann, wenn Sie zuvor alle Parts der aktuellen Sektion gelöscht haben. Sollte einer der Parts noch Daten enthalten, wird die Meldung “Erst alle Spuren löschen, dann einstellen!” beim **MEASURE**-Parameter angezeigt. (Sie können die Parts wie im vorangehenden Schritt beschrieben löschen.) Nach dem Löschen der Parts können Sie dann die Länge der aktuellen Sektion einstellen: 1 Takt bis 8 Takte.

Nach Einstellen des **BEAT**- bzw. **MEASURE**-Parameters drücken Sie die **PART RECORD** LCD-Taste links vom Display, um zur **PART RECORD**-Anzeige zurückzugehen.



8 Den gewählten Part aufnehmen

Sie können nun neue Noten zu dem gewählten Part hinzufügen, indem Sie im passenden Timing auf der Tastatur spielen. Alle Parts müssen in C-Dur 7 programmiert werden. Wenn Sie sowohl den **RHY1**-als auch den **RHY2**-Part gelöscht haben, liefert das Metronom eine akustische Taktvorgabe (der Metronomton selbst wird jedoch nicht aufgezeichnet). Zum Löschen eines einzelnen Schlaginstruments aus der **RHY1**- bzw. **RHY2**-Spur halten Sie die **RHY DIRECT CANCEL** LCD-Taste gedrückt und schlagen dabei auf der Tastatur die Taste des zu löschenden Instruments an.



HINWEISE

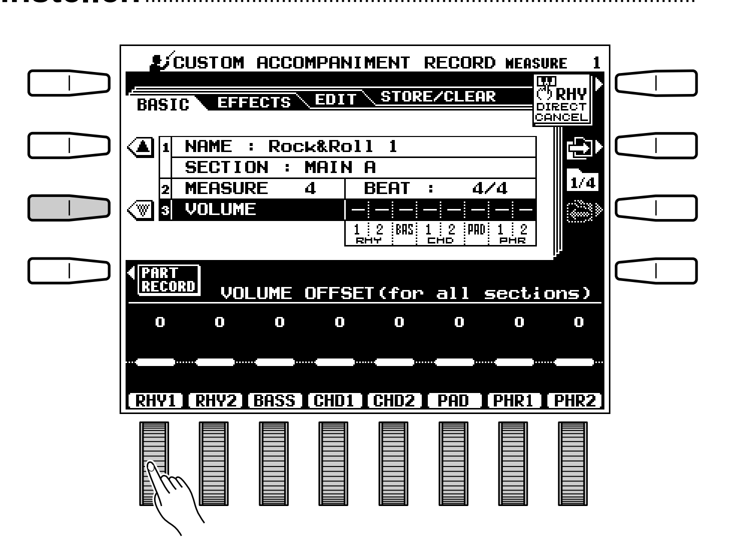
- *Tastenanschlag/-freigabe-, Stimmen-, Pitch-Bend- und Modulationsdaten können aufgezeichnet werden.*
- *Wenn Sie den RHY1- bzw. RHY2-Part wählen, schaltet das Instrument automatisch auf Schlagzeug-Tastaturbelegung. In diesem Fall können Sie über die RIGHT 1-Stimmenwahltasten eine andere Schlagzeug-Stimme auswählen. Sie können eine beliebige Stimme aus der [CUSTOM VOICE]-Gruppe wählen — es können jedoch nur Schlagzeug-Stimmen geändert werden.*
- *Wenn ein Preset-Rhythmus oder ein von Diskette geladener SFF-Rhythmus in nicht editierter Form verwendet wird, wird REC bei allen Parts (mit Ausnahme der Rhythmus-Parts) grau dargestellt, was anzeigt, daß eine Aufnahme nicht möglich ist. Zum Bespielen dieser Parts müssen Sie sie zunächst löschen.*
- *Die Rhythmuswiedergabe kann im CUSTOM ACCOMPANIMENT RECORD-Modus mit der [START/STOP]-Taste beliebig gestartet und gestoppt werden. Bei gestopptem Rhythmus ist jedoch keine Datenaufzeichnung möglich. Auch wenn Sie einen leeren Part auswählen, wird REC grau dargestellt und ist nicht wählbar.Wenn Sie am ersten Taktschlag des ersten Taktes mit der Aufnahme beginnen möchten, können Sie die SYNCHRO START-Funktion verwenden.*
- *Die Lautstärke der bearbeiteten Stimme kann nach Drücken der [MIXER]-Taste mit den LCD-Rädern unter R1 eingestellt werden.*
- *Die letzte Note des aktuellen Taktes wird automatisch durch ein Tastenfreigabe-Ereignis ergänzt.*
- *Wenn ein Custom-Begleitungsprogramm mit einer leeren Sektion auf Diskette gespeichert wurde, wird beim späteren Zurückladen und Spielen der Begleitung die leere Sektion durch eine geeignete Sektion ersetzt.*

9 Den Vorgang wiederholen, bis alle Parts programmiert sind

Schalten Sie die jeweils aufzunehmende Spur auf **REC**, um die übrigen Parts in mehreren Durchgängen zu aufzunehmen.

10 Die Lautstärke der einzelnen Parts einstellen

Rufen Sie durch einen Druck auf die ▼ LCD-Taste links vom Display die Anzeige mit den **VOLUME**-Parametern auf. Stellen Sie die Lautstärkewerte für die einzelnan Parts danach mit den **VOLUME OFFSET** LCD-Rädern ein, bis die einzelnen Parts optimal gegeneinander abgeglichen sind. Beachten Sie bitte, daß es sich bei diesen Lautstärkewerten um “Versetzungswerte” handelt, weshalb sowohl positive (“+”) als auch negative (“–”) Werte einstellbar sind, mit denen die Lautstärke vom Preset-Pegel aus angehoben bzw. vermindert wird. Diese Einstellung betrifft alle Begleitungsparts (INTRO, MAIN A, MAIN B,usw.).

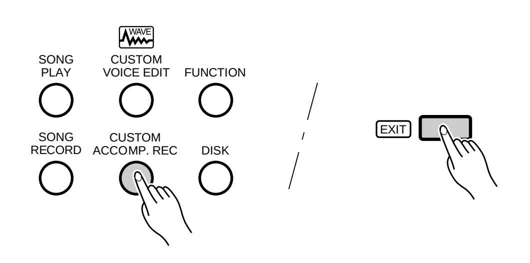


11 Effekte einstellen, ggf. Änderungen vornehmen und den Custom-Rhythmus speichern

Sie können die Begleitung nun durch einen Druck auf die **[START/STOP]**-Taste stoppen (oder auch weiterlaufen lassen, falls gewünscht), um dann die im folgenden beschriebenen **EFFECTS**- und **EDIT**-Funktionen einzustellen. Wenn der Rhythmus Ihren Vorstellungen entspricht, speichern Sie ihn mit der am Ende dieses Abschnitts beschriebenen **STORE**-Funktion in einem der CUSTOM-Speicherplätze ab.

12 Den Begleitungs-Programmiermodus wieder verlassen

Nach Programmieren und Speichern Ihres Custom-Rhythmus drücken Sie die **[CUSTOM ACCOMP. REC]**-Taste oder die **[EXIT]**-Taste, um den CUSTOM ACCOMPANIMENT RECORD-Modus wieder zu verlassen.

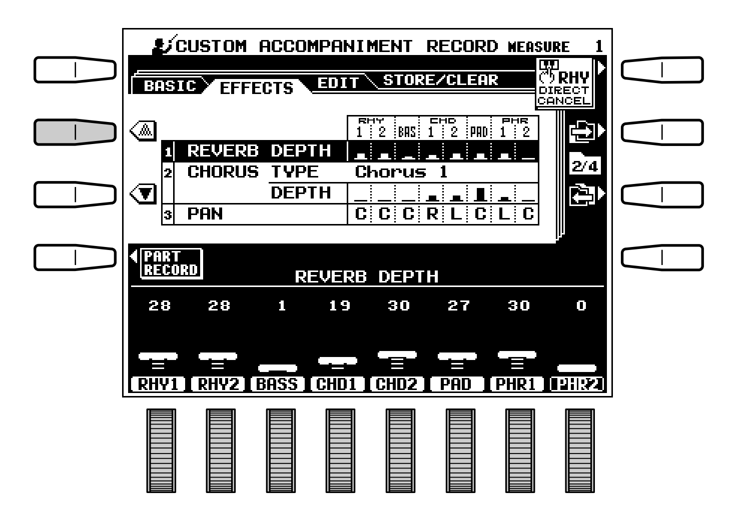


EFFECTS

Mit der **[➡]** oder **[⬅]** LCD-Taste rechts vom Display blättern Sie zur **EFFECTS**-Menüseite um. Falls die Parameter **REVERB DEPTH**, **CHORUS TYPE/DEPTH** und **PAN** der gewählten Sektion noch nicht angezeigt werden, rufen Sie sie durch einen Druck auf die **SETTING** LCD-Taste auf.

REVERB DEPTH

Wählen Sie den **REVERB DEPTH**-Parameter mit den Tasten ▲ und ▼ links vom Display an, um die Halleffekt-Tiefe für die einzelnen Parts dann mit den LCD-Rädern **RHY1**, **RHY2**, **BASS**, **CHD1**, **CHD2**, **PAD**, **PHR1** und **PHR2** einzustellen.



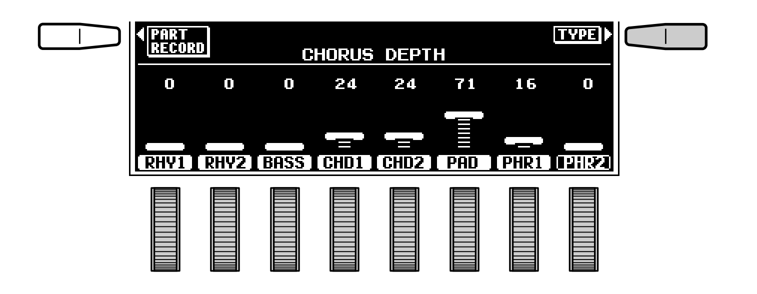
CHORUS — TYPE und DEPTH

Wählen Sie den **CHORUS TYPE/DEPTH**-Parameter mit den Tasten ▲ und ▼ links vom Display an.

Zum Auswählen eines Choreffekt-Typs drücken Sie die **TYPE** LCD-Taste, um die **CHORUS TYPE**-Anzeige aufzurufen. Wählen Sie den gewünschten Choreffekt-Typ danach mit den LCD-Rädern aus.

Zum Einstellen der Choreffekt-Tiefe drücken Sie die **DEPTH** LCD-Taste, um die **CHORUS DEPTH**-Anzeige aufzurufen (sofern sie noch nicht gewählt ist). Stellen Sie die Choreffekt-Tiefe für die einzelnen Parts danach mit den LCD-Rädern **RHY1**, **RHY2**, **BASS**, **CHD1**, **CHD2**, **PAD**, **PHR1** und **PHR2** wunschgemäß ein.



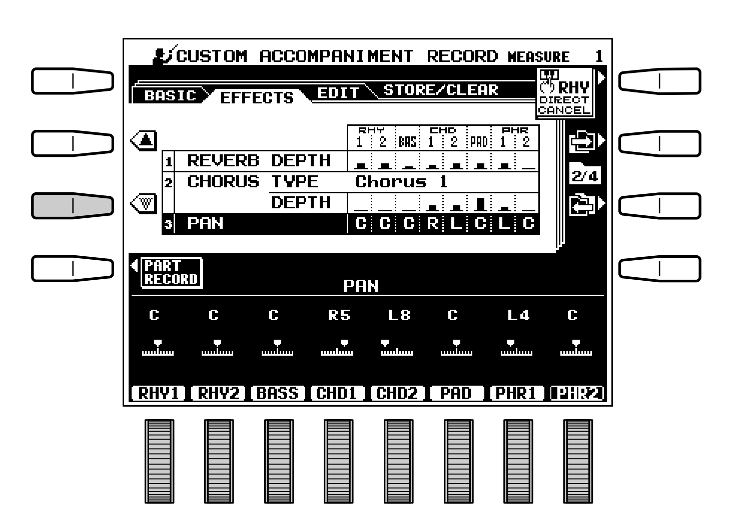


PAN

Wählen Sie den **PAN**-Parameter mit den Tasten ▲ und ▲ links vom Display an, um die Panorama-Position für die einzelnen Parts dann mit den LCD-Rädern **RHY1**, **RHY2**, **BASS**, **CHD1**, **CHD2**, **PAD**, **PHR1** und **PHR2** einzustellen.



- *Bei Parts, die keine Daten enthalten, ist eine Bearbeitung der Parameter REVERB, CHORUS und PAN nicht möglich.*



EDIT

Mit der [➡] oder [⬅] LCD-Taste rechts vom Display blättern Sie zur EDIT-Menüseite um. Falls die Parameter QUANTIZE, COPY und REMOVE EVENT noch nicht angezeigt werden, rufen Sie sie durch einen Druck auf die SETTING LCD-Taste auf. Wählen Sie die jeweils auszuführende Funktion mit den LCD-Tasten ▲ und ▼ an.

QUANTIZE

Mit der QUANTIZE-Funktion können Sie alle Noten eines Parts auf den jeweils nächsten Schlag eines wählbaren Quantisierungstaktes legen, um kleinere Takthaltungsmängel bei der Aufnahme auszubessern.

1 Den Part vorgeben, der quantisiert werden soll

Wählen Sie zunächst mit den PART LCD-Rädern den Part, dessen Daten quantisiert werden sollen, um dann mit den SIZE LCD-Rädern den Quantisierungstakt zu wählen, auf dessen Taktschlagintervalle die Noten berichtigt werden sollen.

Die Namen von Parts, die ohne Änderung von einem Preset-Rhythmus übernommen wurden, werden in kleinen Buchstaben angezeigt. Bei Parts, die keine Daten enthalten, wird anstelle eines Namens "*" angezeigt. Ohne Änderung übernommene bzw. "leere" Parts können nicht quantisiert werden.

2 Den Quantisierungsvorgang ausführen

Drücken Sie die EXECUTE LCD-Taste. Bei abgeschlossener Quantisierung wird kurzzeitig "Fertig!" auf dem Display angezeigt. Nach dem Quantisieren der Daten wird die EXECUTE LCD-Taste durch die UNDO LCD-Taste ersetzt, mit der Sie den Vorgang bei Bedarf wieder rückgängig machen können, wenn das Ergebnis nicht zufriedenstellend ist.

Wählbare Quantisierungstakte:

- ♩ Viertelnoten
- Vierteltriolen
- ♪ Achtelnoten
- Achteltriolen
- Sechzehntelnoten
- Sechzehteltriolen
- Zweiunddreißigstelnoten



COPY

Mit dieser Funktion können Sie Daten eines Taktes bzw. einer Taktfolge zu einem anderen Takt innerhalb desselben Parts kopieren.

1 Den Part auswählen

Wählen Sie den Part, der bearbeitet werden soll, mit den PART LCD-Rädern aus.

Die Namen von Parts, die ohne Änderung von einem Preset-Rhythmus übernommen wurden, werden in kleinen Buchstaben angezeigt. Bei Parts, die keine Daten enthalten, wird anstelle eines Namens "*" angezeigt. Ohne Änderung übernommene bzw. "leere" Parts können nicht bearbeitet werden.



2 Den ersten und letzten Takt sowie den Zieltakt vorgeben

Geben Sie mit den LCD-Rädern **TOP** und **LAST** den ersten und den letzten Takt des zu kopierenden Abschnitts vor. Mit dem **DEST** LCD-Rad wählen Sie den Anfang des Taktes, zum dem die Daten kopiert werden sollen.



3 Die Daten kopieren

Drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste. Bei abgeschlossenem Kopiervorgang wird kurzzeitig “Fertig!” auf dem Display angezeigt. Nach dem Kopieren der Daten wird die **EXECUTE** LCD-Taste durch die **UNDO** LCD-Taste ersetzt, mit der Sie den Vorgang bei Bedarf wieder rückgängig machen können, wenn das Ergebnis nicht zufriedenstellend ist.

REMOVE EVENT

Diese Funktion dient zum Löschen aller Daten eines spezifizierten Ereignistyps (**VOLUME**, **PITCH BEND** oder **MODULATION**) aus einem bestimmten Part.

1 Den Part auswählen

Wählen Sie den Part, aus dem ein spezifischer Ereignistyp gelöscht werden soll, mit den **PART** LCD-Rädern aus.

Die Namen von Parts, die ohne Änderung von einem Preset-Rhythmus übernommen wurden, werden in kleinen Buchstaben angezeigt. Bei Parts, die keine Daten enthalten, wird anstelle eines Namens “*” angezeigt. Ohne Änderung übernommene bzw. “leere” Parts können nicht bearbeitet werden.



2 Den Ereignistyp wählen

Geben Sie den zu löschenden Ereignistyp mit den **EVENT** LCD-Rädern vor.



- *Bei den Parts RHY1 und RHY2 können MODULATION-Ereignisse nicht gelöscht werden.*

3 Die spezifizierten Ereignisse löschen

Drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste. Die Ausführung des Befehls wird durch die Anzeige “Fertig!” bestätigt. Nach der Ausführung wird die **EXECUTE** LCD-Taste durch die **UNDO** LCD-Taste ersetzt, mit der Sie den Vorgang bei Bedarf wieder rückgängig machen können, wenn das Ergebnis nicht zufriedenstellend ist.

STORE/CLEAR

Mit der [➡] LCD-Taste rechts vom Display blättern Sie zur STORE/CLEAR-Menüseite um. Falls die Parameter STORE und CLEAR CUSTOM STYLE noch nicht angezeigt werden, rufen Sie sie durch einen Druck auf die SETTING LCD-Taste auf. Wählen Sie die jeweils auszuführende Funktion mit den LCD-Tasten ▲ und ▼ an.

STORE

Mit dieser Funktion speichern Sie den programmierten Custom-Rhythmus für Gebrauch mit der Begleitautomatik des PSR-7000 ab. Nach Anwählen der STORE-Funktion werden der Datenumfang des Custom-Rhythmus und die Restspeicherkapazität für Custom-Rhythmen rechts auf dem Display angezeigt. Die Namen sowie der jeweilige Datenumfang bereits gespeicherter Custom-Rhythmen werden in der unteren Hälfte des Displays angezeigt.

1 Eine Custom-Rhythmusnummer auswählen

Wählen Sie mit den STORE LCD-Rädern den Speicherplatz, an dem der programmierte Custom-Rhythmus abgelegt werden soll.

2 Den Custom-Rhythmus abspeichern

Drücken Sie die EXECUTE LCD-Taste, und beantworten Sie die Bestätigungsaufforderung auf dem Display dann durch einen Druck auf die JA LCD-Taste, um den Custom-Rhythmus zu speichern (zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die NEIN LCD-Taste).



CLEAR CUSTOM STYLE

Mit dieser Funktion können Sie nicht mehr gebrauchte Custom-Rhythmen aus dem Speicher löschen, um Platz für neue zu schaffen.

1 Die Nummer des Custom-Rhythmus vorgeben

Wählen Sie den zu löschenden Custom-Rhythmus mit den CLEAR LCD-Rädern an.

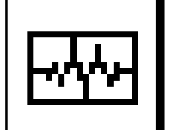
2 Den Custom-Rhythmus löschen

Drücken Sie die EXECUTE LCD-Taste, und beantworten Sie die Bestätigungsaufforderung auf dem Display dann durch einen Druck auf die JA LCD-Taste, um den Custom-Rhythmus zu löschen (zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die NEIN LCD-Taste).



- *Wenn Sie versuchen, einen anderen Rhythmus zu wählen oder den CUSTOM ACCOMPANIMENT RECORD-Modus zu verlassen, ohne den programmierten Rhythmus zu speichern, werden Sie auf dem Display aufgefordert, den Custom-Rhythmus abzuspeichern. Drücken Sie die JA LCD-Taste, um den Rhythmus zu speichern, die NEIN LCD-Taste, um den Modus ohne Speichern des Rhythmus zu verlassen, oder aber die CANCEL LCD-Taste, um den Programmiervorgang fortzusetzen. Wenn Sie die JA LCD-Taste drücken, erscheint die STORE/CLEAR-Anzeige.*





Stimmen-Programmierfunktion

Mit der CUSTOM VOICE EDIT-Funktion können Sie durch Ändern der Parameter von Preset-Stimmen neue Custom-Stimmen programmieren. Von Diskette galadene Schwingungsform-Daten können zum Erstellen eigener Stimmen ebenfalls bearbeitet werden. Zwei Editiermodi stehen zur Wahl: EASY EDIT für einfache Bearbeitung und FULL EDIT mit der vollen Palette an Stimmenparametern. Beide Modi können verwendet werden, um von einer Diskette geladene Stimmendaten zu bearbeiten. Bis zu 32 Stimmen können im internen Speicher abgelegt und über die [CUSTOM]-Tasten der Stimmengruppen RIGHT 1, RIGHT 2, LEFT und LEAD aufgerufen werden.

* *Die Schwingungsform-Daten werden beim Einlegen der mit dem PSR-7000 gelieferten Diskette (siehe Seite 96) automatisch in den CUSTOM VOICE-Speicher geladen. Diese Custom-Stimmen können Sie dann mit der Funktion SAVE TO DISK (Seite 98) auf einer anderen Diskette abspeichern und zum Programmieren eigener Stimmen von dort wieder in das Instrument zurückladen.*

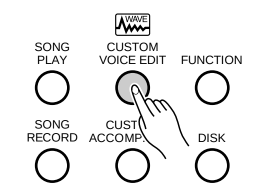
HINWEISE

- *Daten von optionellen Yamaha “Sample-Disketten” können mit der Funktion DISK LOAD (Seite 96) ebenfalls geladen werden.*
- *Manche Disketten sind in gewissen Absatzgebieten nicht erhältlich.*
- *Wenn nur Custom-Stimmendaten der mitgelieferten Diskette geladen werden sollen, drücken Sie zunächst die [DISK]-Taste gefolgt von der DISK LOAD LCD-Taste, und legen erst danach die Diskette ein.*

Aufrufen des EASY EDIT/FULL EDIT-Modus

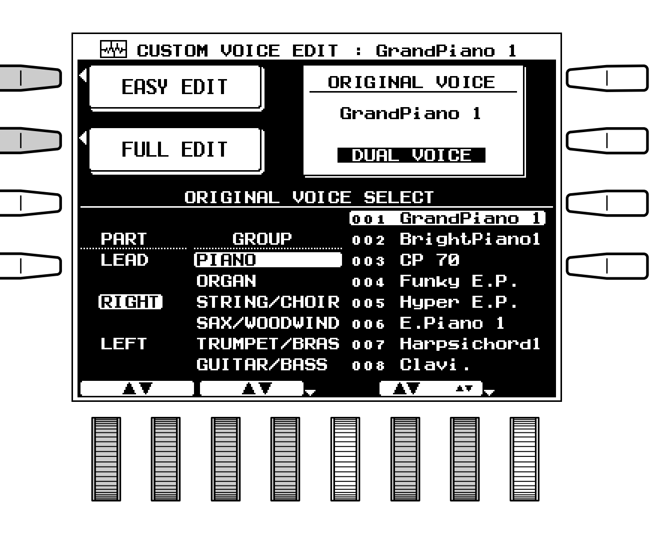
1 Die CUSTOM VOICE EDIT-Funktion aktivieren

Drücken Sie die **[CUSTOM VOICE EDIT]**-Taste, um die CUSTOM VOICE EDIT-Funktion au aktivieren. Die **CUSTOM VOICE EDIT**-Anzeige erscheint dabei auf dem Display.



2 Eine der Preset-Stimmen auswählen

Wählen Sie die Preset-Stimme, die als Ausgangsbasis dienen soll, mit den LCD-Rädern **PART**, **GROUP** und **VOICE** an. Der LCD-Schalter unter den großen Pfeilsymbolen (▲▼) ermöglicht schnelle Weiterschaltung, während der unter den kleinen Pfeilsymbolen (▲▼) zur schrittweisen Weiterschaltung dient.

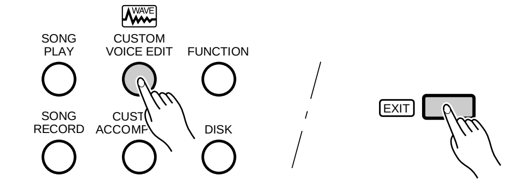


3 Den gewünschten Editiermodus auswählen

Drücken Sie nun die **EASY EDIT** oder **FULL EDIT** LCD-Taste. Wenn eine Schlagzeugstimme programmiert werden soll, kann der EASY EDIT-Modus nicht gewählt werden.

Verlassen des Stimmen-Editiermodus

Nach beendeter Programmierung drücken Sie zum Abwählen der CUSTOM VOICE EDIT-Funktion die **[CUSTOM VOICE EDIT]**-Taste oder die **[EXIT]**-Taste.



HINWEIS

- *Wenn Sie die [EXIT]-Taste drücken, ohne die geänderten Daten zuvor gespeichert zu haben, erscheint die Bestätigungsaufforderung “Die editierten Daten wurden noch nicht gespeichert! Daten speichern?” auf dem Display. Drücken Sie die JA LCD-Taste, um zum Speichern die STORE-Funktion aufzurufen, die NEIN LCD-Taste, um den CUSTOM VOICE EDIT-Modus ohne Speichern der Daten zu verlassen, oder die CANCEL LCD-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzugehen.*

Die EASY EDIT-Parameter

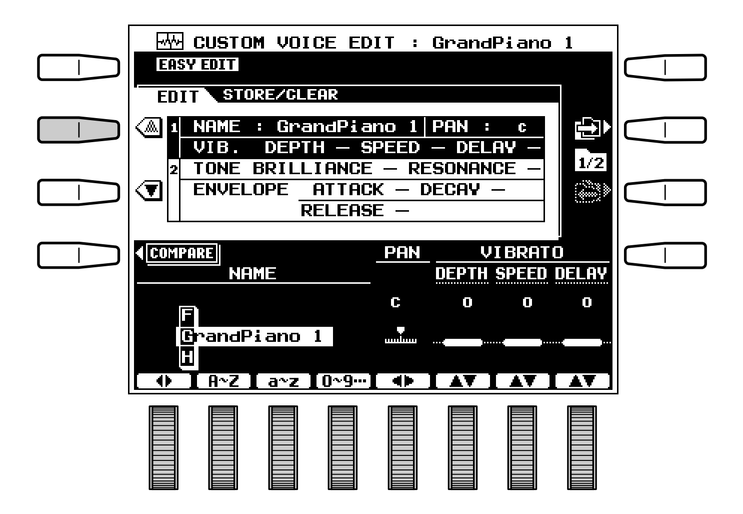
Mit den LCD-Tasten [→] und [←] rechts vom Display können Sie zu den Menüseiten **EDIT** und **STORE/CLEAR** umblättern. Zum Aufrufen des jeweils zu bearbeitenden Parameters verwenden Sie die LCD-Tasten ▲ und ▼ links vom Display.

Während Sie die Stimmenparameter editieren, können Sie den Klang der bearbeiteten Stimme durch einen Druck auf die **COMPARE** LCD-Taste mit dem ursprünglichen vergleichen.

EDIT

NAME

Sie können jeder Custom-Stimme einen individuellen Namen geben, der maximal 12 Zeichen lang sein kann. Positionieren Sie den Cursor mit dem LCD-Rad unter ◀ ▶ an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter **A~Z**, **a~z** bzw. **0~9...** das einzugebende Zeichen. Mit dem LCD-Rad unter **A~Z** wählen Sie Großbuchstaben, mit dem unter **a~z** Kleinbuchstaben und mit dem unter **0~9...** Ziffern und Sonderzeichen.



PAN

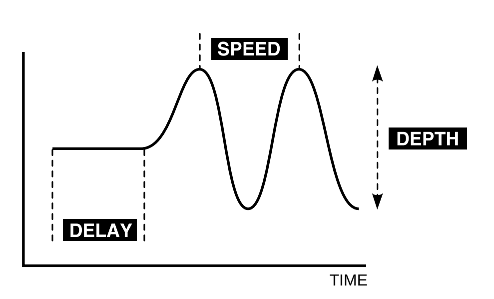
Mit dem **PAN** LCD-Rad können Sie die Stimme in der Mitte des Stereo-Klangfelds oder in 10 Schritten an einer entsprechend nach links bzw. rechts verlagerten Stelle positionieren.



- *Je nach gewähltem DSP-Effekt hat der PAN-Parameter unter Umständen keine Wirkung.*

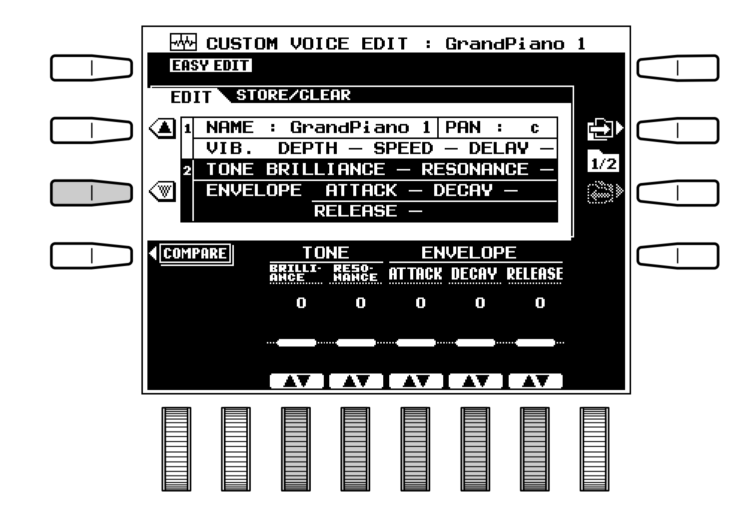
VIBRATO

Stellen Sie den Vibratoeffekt mit den LCD-Rädern **DEPTH**, **SPEED** und **DELAY** wunschgemäß ein. Über **DELAY** geben Sie die zeitliche Verzögerung zwischen Tastenanschlag und Einsetzen des Vibratoeffekts vor. Alle Parameter sind anfänglich auf den Preset-Wert "0" eingestellt. Positive ("+") Werte verstärken den jeweiligen Effektbereich, und negative ("–") Werte schwächen ihn ab.



TONE

Über die LCD-Räder **BRILLIANCE** und **RESONANCE** können Sie das Timbre (d.h. die Klangfärbung) der Stimme verändern. Beide Parameter sind anfänglich auf den Preset-Wert “0” eingestellt. Positive (“+”) **BRILLIANCE**-Werte erzeugen einen helleren Klang, während positive (“+”) **RESONANCE**-Werte einen “schärferen” Klang zu Folge haben.



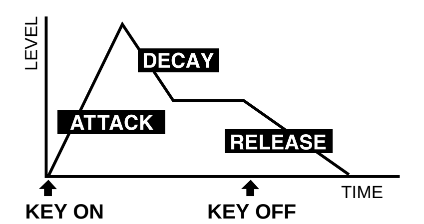
ENVELOPE

Mit den **ENVELOPE**-Parametern können Sie die den Hüllkurvenverlauf der Stimme wunschgemäß einstellen.

Mit dem **ATTACK** LCD-Rad stellen Sie das Einschwingverhalten des Tons ein, d.h. die Zeit, innerhalb der nach dem Tastenanschlag der höchste Lautstärkepegel erreicht wird. “0” ist der Preset-Wert. Positive (“+”) Werte bewirken eine schnellere Einschwingung.

Mit dem **DECAY** LCD-Rad stellen Sie das Abklingverhalten des Tons ein, d.h. die Zeit, innerhalb der der Ton vom Höchstpegel zum Normalpegel abfällt. “0” ist der Preset-Wert. Positive (“+”) Werte bewirken ein schnelleres Abklingen.

Mit dem **RELEASE** LCD-Rad stellen Sie das Ausschwingverhalten des Tons ein, d.h. die Zeit, innerhalb der der Ton nach Freigeben der angeschlagenen Taste zum Nullpegel abfällt. “0” ist der Preset-Wert. Positive (“+”) Werte bewirken ein schnelleres Ausschwingen.



HINWEISE

- *Wenn der Höchstwert eines Parameters eingestellt ist, erscheint rechts neben dem Parameter ein Ausrufezeichen (!).*
- *Diese Parameter können bei unterschiedlichen Stimmen eine andere Wirkung haben.*

STORE/CLEAR

STORE

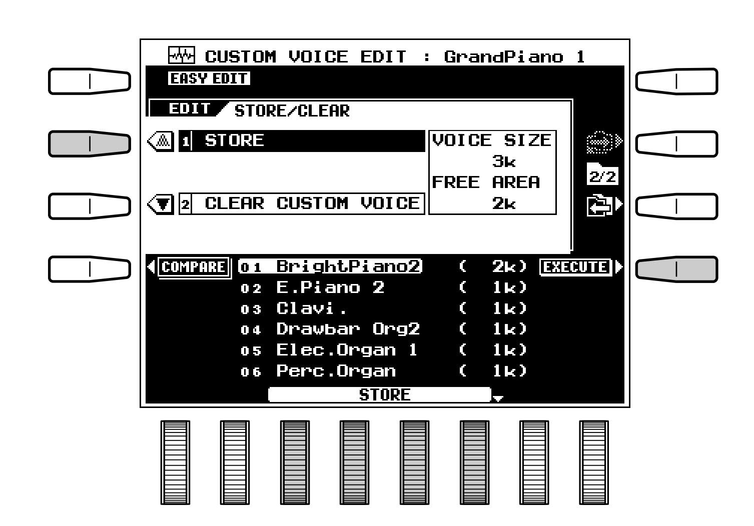
Mit dieser Funktion speichern Sie die programmierte Custom-Stimme ab. Nach Anwählen der STORE-Funktion werden der Datenumfang der Custom-Stimme und die Restspeicherkapazität für Custom-Stimmen rechts auf dem Display angezeigt. Die Namen sowie der jeweilige Datenumfang bereits gespeicherter Custom-Stimmen werden in der unteren Hälfte des Displays angezeigt.

1 Eine Custom-Stimmennummer auswählen

Wählen Sie mit den STORE LCD-Rädern den Speicherplatz, an dem die programmierte Custom-Stimme abgelegt werden soll.

2 Die Custom-Stimme abspeichern

Drücken Sie die EXECUTE LCD-Taste, und beantworten Sie die Bestätigungsaufforderung auf dem Display dann durch einen Druck auf die JA LCD-Taste, um die Custom-Stimme zu speichern (zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die NEIN LCD-Taste).



CLEAR CUSTOM VOICE

Mit dieser Funktion können Sie nicht mehr gebrauchte Custom-Stimmen aus dem Speicher löschen, um Platz für neue zu schaffen.

1 Die Nummer der Custom-Stimme vorgeben

Wählen Sie die zu löschende Custom-Stimme mit den CLEAR LCD-Rädern an.

2 Die Custom-Stimme löschen

Drücken Sie die EXECUTE LCD-Taste, und beantworten Sie die Bestätigungsaufforderung auf dem Display dann durch einen Druck auf die JA LCD-Taste, um die Custom-Stimme zu löschen (zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die NEIN LCD-Taste).



Die FULL EDIT-Parameter

Zum Aufrufen des **FULL EDIT**-Modus gehen Sie wie auf Seite 78 beschrieben vor. Mit dem **FULL EDIT**-Modus können sowohl die internen Preset-Stimmen sowie auch Stimmen der **[CUSTOM VOICE]**-Gruppe bearbeitet werden.

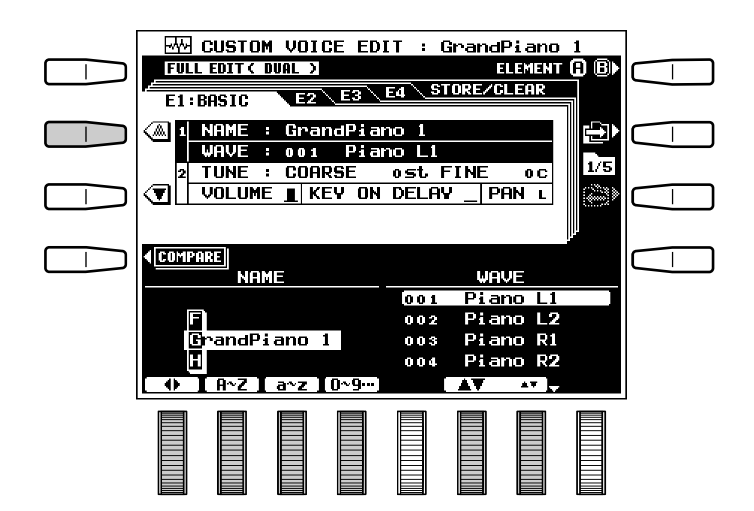
Mit den LCD-Tasten **[➡]** und **[⬅]** rechts vom Display können Sie zwischen den Menüseiten **E1:BASIC**, **E2:CONTROLLER**, **E3:ENVELOPE**, **E4:EFFECTS** und **STORE/CLEAR** umblättern. Zum Aufrufen des jeweils zu bearbeitenden Parameters verwenden Sie die LCD-Tasten ▲ und ▼ links vom Display.

Viele der Orchesterstimmen des PSR-7000 bestehen aus zwei “überlagerten” Klängen. Die Einzelklänge werden “Element” genannt. Wenn Sie zum Programmieren als Ausgangsbasis eine 1-Element-Stimme gewählt haben, wird in der oberen linken Ecke des Displays **SINGLE** angezeigt, bei 2-Element-Stimmen **DUAL**. **DRUM** wird angezeigt, wenn Sie eine der Schlagzeugstimmen bearbeiten (Schlagzeugstimmen sind stets 1-Element-Stimmen). Bei 2-Element-Stimmen, die eine unabhängige Bearbeitung beider Elemente zulassen, wird eine **ELEMENT** LCD-Taste angeboten, mit der Sie zwischen den beiden Elementen (**A** und **B**) umschalten. Während Sie die Stimmenparameter editieren, können Sie den Klang der bearbeiteten Stimme durch einen Druck auf die **COMPARE** LCD-Taste mit dem ursprünglichen vergleichen.

E1:BASIC

NAME

Sie können jeder Custom-Stimme einen individuellen Namen geben, der maximal 12 Zeichen lang sein kann. Positionieren Sie den Cursor mit dem LCD-Rad unter ◀ ▶ an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter **A~Z**, **a~z** bzw. **0~9...** das einzugebende Zeichen. Mit dem LCD-Rad unter **A~Z** wählen Sie Großbuchstaben, mit dem unter **a~z** Kleinbuchstaben und mit dem unter **0~9...** Ziffern und Sonderzeichen.



WAVE (außer DRUM KIT-Stimmen)

Mit den **WAVE** ▲▼ LCD-Rädern können Sie eine andere Schwingungsform für die Stimme wählen. Die Schwingungsform bestimmt den Rohklang der Stimme. 2-Element-Stimmen sind mit zwei Schwingungsformen programmiert. Das PSR-7000 verfügt über 656 ROM-residente Schwingungsformen. Schwingungsformen von Custom-Stimmen, die von einer Diskette geladen wurden, können ebenfalls verwendet werden.

TUNE (außer DRUM KIT-Stimmen)

Mit den TUNE-Parametern verändern Sie die Tonhöhe der Stimme. Mit den COARSE [▲/▼] LCD-Schaltern können Sie die Tonhöhe in Halbtonschritten verändern, mit den FINE [▲/▼] LCD-Schaltern in Schritten von 1 Cent (1 Cent = 1/100 Halbton). Der COARSE-Einstellbereich geht von –24 bis +24 Halbtöne (eine Oktave tiefer bzw. höher), der FINE-Einstellbereich von –50 bis +50 Cent. Die Standardtonhöhe wird erzeugt, wenn beide Parameter auf “0” eingestellt sind.

VOLUME (außer DRUM KIT-Stimmen)

Zur Einstellung der Element-Lautstärke. Je höher der Einstellwert, um so höher die Lautstärke.

KEY ON DELAY (außer DRUM KIT-Stimmen)

Bestimmt die Zeit, die nach Anschlagen einer Taste bis zum Hüllkurvenbeginn verstreicht. Je höher der Einstellwert, um so länger ist die Verzögerung.

PAN

Mit dem PAN LCD-Rad können Sie die Position der Stimme im Stereo-Panorama einstellen: Mitte oder in 10 Schritten nach links bzw. rechts verlagert.

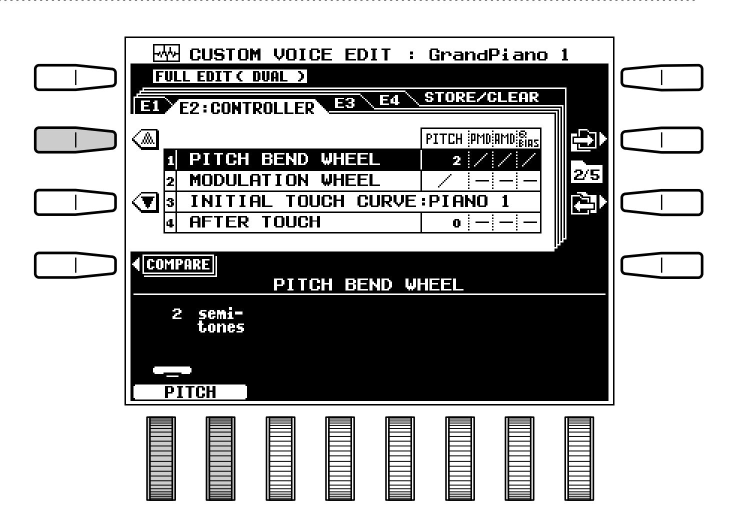


- *Je nach gewähltem DSP-Effekt hat der PAN-Parameter unter Umständen keine Wirkung.*

E2:CONTROLLER

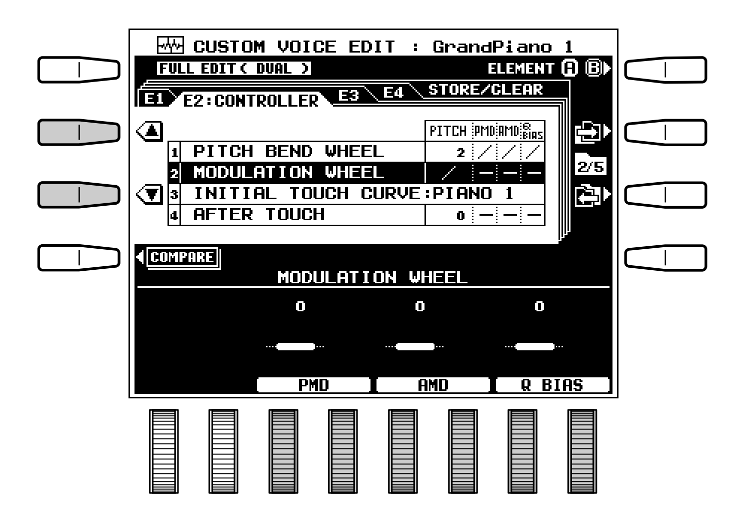
PITCH BEND WHEEL

Stellen Sie den maximalen Tonhöhen-Änderungsbereich für das PITCH BEND-Rad mit den PITCH LCD-Rädern ein. Der Einstellbereich geht von 0 bis 12 Halbtöne.



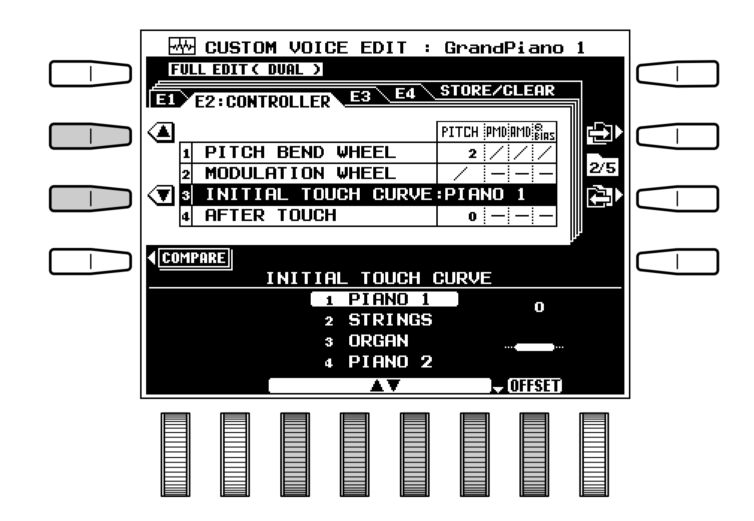
MODULATION WHEEL

Stellen Sie mit den LCD-Rädern **PMD** (Phasenmodulation), **AMD** (Amplitudenmodulation) und **Q BIAS** (Resonanz) den entsprechenden Modulationsparameter wunschgemäß ein. Die drei Parameter sind auf “0” voreingestellt (Preset-Wert). Positive (“+”) Werte vergrößern die maximale mit dem MODULATION-Rad erzielbare Modulations tiefe und negative (“–”) Werte schwächen sie ab. AMD erzeugt keinen Effekt, wenn das MODULATION-Rad nach dem Tastenanschlag verstellt wird. Der Effekt wird stets auf nachfolgend empfangene Tastenanschlag-Nachrichten gelegt.



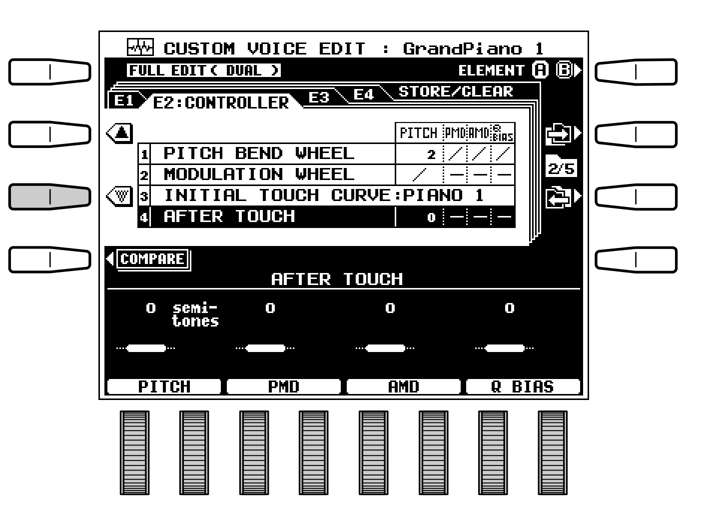
INITIAL TOUCH CURVE

Wählen Sie mit den ▲▼ LCD-Rädern eine der 6 Anschlagdynamik-Empfindlichkeitseinstellungen: **PIANO 1**, **STRINGS**, **ORGAN**, **PIANO 2**, **WOOD WIND** oder **E.PIANO**. Mit dem **OFFSET** LCD-Rad können Sie einen Versetzungswert einstellen. Der Preset-Wert ist “0”.



AFTER TOUCH

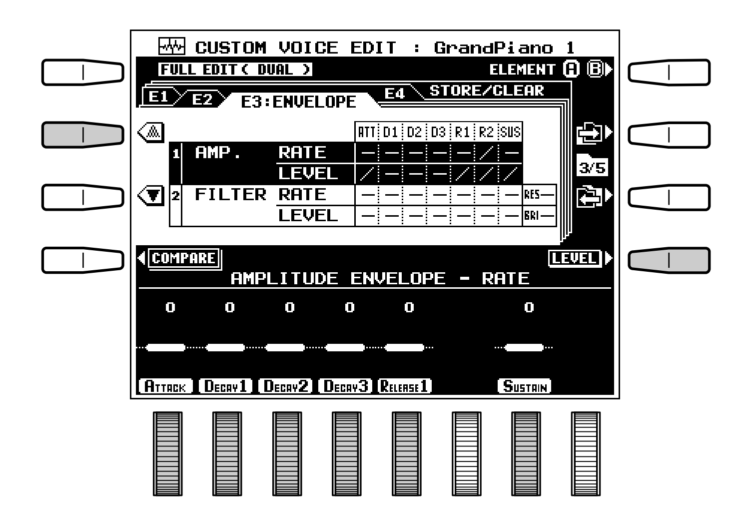
Stellen Sie mit den LCD-Rädern **PITCH** (Tonhöhe), **PMD** (Phasenmodulation), **AMD** (Amplitudenmodulation) und **Q BIAS** (Resonanz) den entsprechenden Aftertouch-Parameter wunschgemäß ein. Die drei Parameter sind auf “0” voreingestellt (Preset-Wert). Positive (“+”) Werte verstärken den durch Variieren der Druckstärke nach dem Anschlagen erzielbaren Aftertouch-Effekt und negative (“–”) Werte schwächen ihn ab.



E3:ENVELOPE

AMPLITUDE ENVELOPE

Mit den **AMPLITUDE ENVELOPE** LCD-Rädern stellen Sie die **RATE**- und **LEVEL**-Parameter der Amplituden-Hüllkurve ein. Wählen Sie die jeweilige Parametergruppe mit der **RATE** bzw. **LEVEL** LCD-Taste an.



RATE

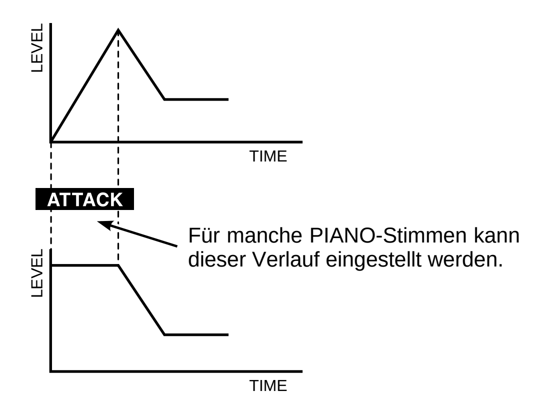
Diese Parameter bestimmen die Geschwindigkeit (d.h. Zeitdauer), mit der sich der Ausgangspegel ändert. Höhere Werte bewirken eine schnellere Pegeländerung.

ATTACK: Bestimmt die Änderungsgeschwindigkeit vom Tastenanschlag bis zum maximalen Attack-Einschwingpegel.

DECAY1, **DECAY2**, **DECAY3**: Bestimmen die Änderungsgeschwindigkeiten zwischen dem maximalen Attack-Einschwingpegel bis zu den bei den **LEVEL**-Parameteren **DECAY1**, **DECAY2** und **DECAY3** eingestellten Pegeln.

RELEASE1: Bestimmt die Änderungsgeschwindigkeit ab dem bei Tastenfreigabe vorliegenden Pegel bis zum Nullpegel bei ausgeschalteter SUSTAIN-Funktion.

SUSTAIN: Bestimmt die Änderungsgeschwindigkeit ab dem bei Tastenfreigabe vorliegenden Pegel bis zum Nullpegel bei eingeschalteter SUSTAIN-Funktion.

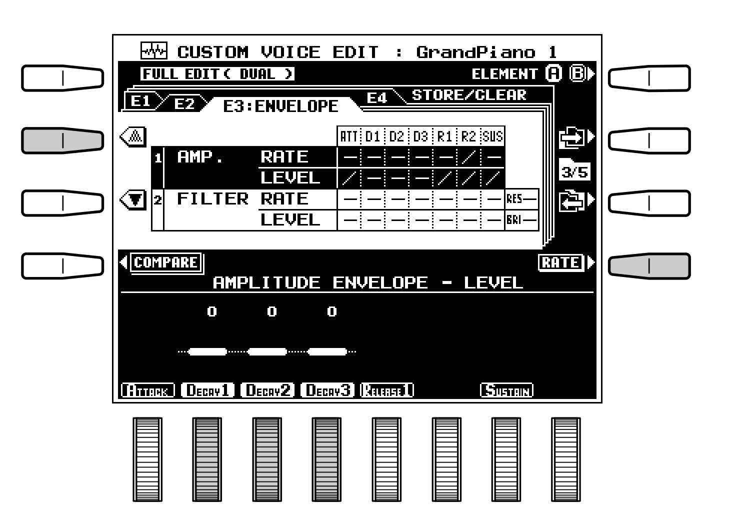


LEVEL

Über diesen Parameter geben Sie spezifische Pegel für den Verlauf der Hüllkurve vor. Je größer der Einstellwert, um so höher ist der Pegel am betreffenden Punkt.

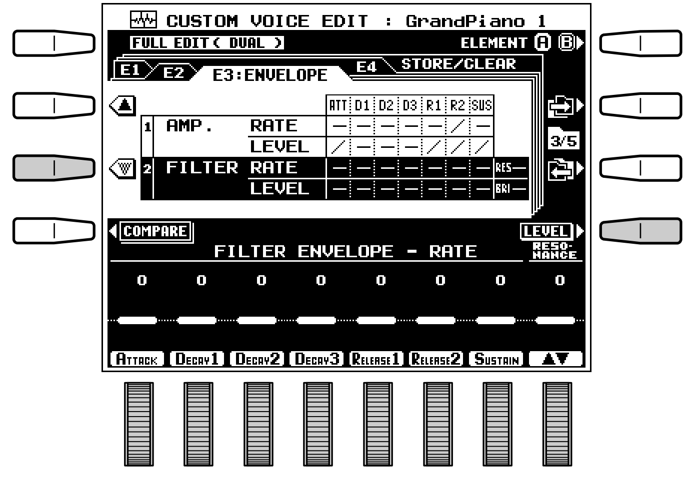
Der **ATTACK**-Pegel (Höchstwert) kann nicht verändert werden.

DECAY1, **DECAY2**, **DECAY3**: Zum Vorgeben der Pegel für die Punkte **DECAY1**, **DECAY2** und **DECAY3**.



FILTER

Mit den **FILTER ENVELOPE** LCD-Rädern stellen Sie die **RATE**- und **LEVEL**-Parameter der Filter-Hüllkurve ein. Wählen Sie die jeweilige Parametergruppe mit der **RATE** bzw. **LEVEL** LCD-Taste an.



RATE

Diese Parameter bestimmen die Geschwindigkeit (d.h. Zeitdauer) der Grenzfrequenz-Pegeländerung. Höhere Werte bewirken eine schnellere Änderung.

Attack: Bestimmt die Änderungsgeschwindigkeit vom Tastenanschlag-Pegel (BRILLIANCE LEVEL) bis zum dem am LEVEL-Parameter ATTACK eingestellten Pegel.

Decay1, **Decay2**, **Decay3**: Bestimmen die Änderungsgeschwindigkeiten zwischen dem maximalen Attack-Einschwingpegel bis zu den bei den **LEVEL**-Parameteren **Decay1**, **Decay2** und **Decay3** eingestellten Pegeln.

Release1: Bestimmt die Änderungsgeschwindigkeit ab dem bei Tastenfreigabe vorliegenden Pegel bis zu dem am **LEVEL**-Parameter **Release1** eingestellten Pegel bei ausgeschalteter SUSTAIN-Funktion.

Release2: Bestimmt die Änderungsgeschwindigkeit ab dem am **LEVEL**-Parameter **Release1** eingestellten Pegel bis zu dem am **LEVEL**-Parameter **Release2** eingestellten Pegel bei ausgeschalteter SUSTAIN-Funktion.

Sustain: Bestimmt die Änderungsgeschwindigkeit ab dem bei Tastenfreigabe vorliegenden Pegel bis zu dem am **LEVEL**-Parameter **Sustain** eingestellten Pegel bei eingeschalteter SUSTAIN-Funktion.

RESONANCE: Bestimmt den Betonungsgrad an der Grenzfrequenz (Resonanz).

LEVEL

Über diesen Parameter geben Sie den jeweiligen Änderungsgrad von der Preset-Grenzfrequenz für den Verlauf der Hüllkurve vor. Der Preset-Wert ist Pegel “0”.

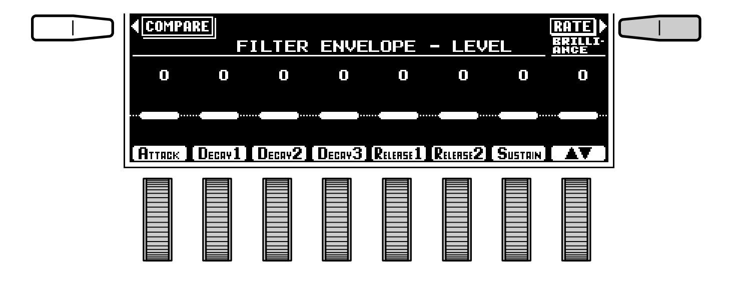
Attack: Bestimmt den Attack-Pegel nach dem Tastenanschlag.

Decay1, **Decay2**, **Decay3**: Bestimmen die Pegel an den Punkten **Decay1**, **Decay2** und **Decay3**.

Release1, **Release2**: Bestimmen die Pegel, die nach Tastenfreigabe an den durch die **RATE**-Parameter **Release1** und **Release2** vorgegebenen Hüllkurvenpunkten bei ausgeschalteter SUSTAIN-Funktion erreicht werden.

Sustain: Bestimmt den Pegel, der nach Tastenfreigabe an dem durch den **RATE**-Parameter vorgegebenen Hüllkurvenpunkt bei eingeschalteter **Sustain**-Funktion erreicht wird.

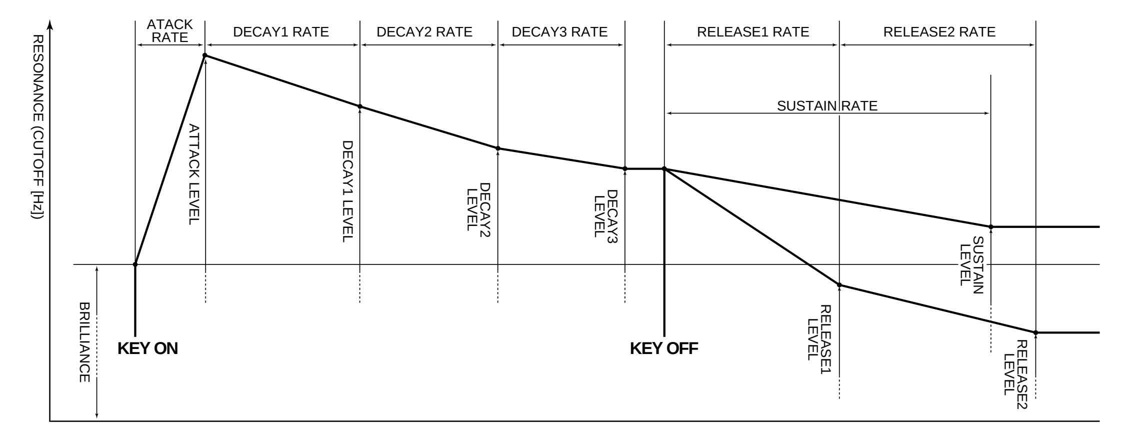
BRILLIANCE: Ermöglicht eine Veränderung der Klanghelligkeit.



HINWEISE

- *Bei DRUM KIT-Stimmen können die SUSTAIN-Parameter von AMPLITUDE ENVELOPE und FILTER ENVELOPE nicht bearbeitet werden.*
- *Manche Parametereinstellungen haben bei gewissen Stimmen eine minimale oder keine Wirkung.*

** Höhere RATE-Werte bewirken eine schnellere Änderung.*



E4:EFFECTS

LFO

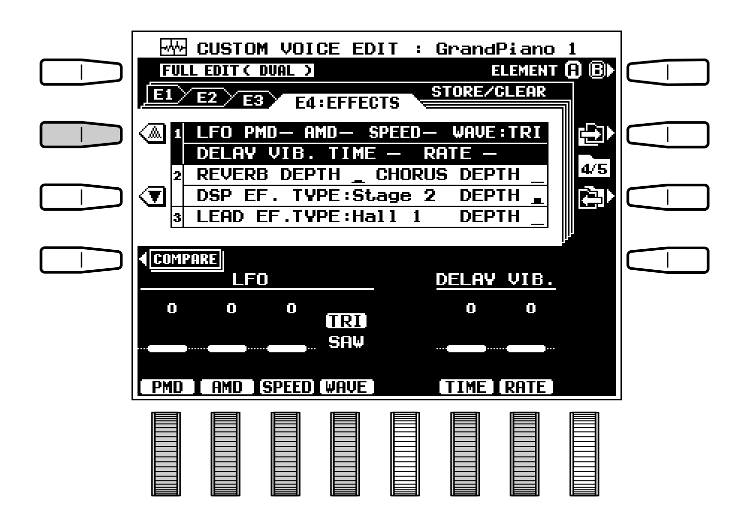
Über die LFO-Parameter können Sie die vom LFO (Niederfrequenzoszillator) erzeugte zyklische Tonhöhen- und Amplitudenmodulation passend einstellen.

PMD: Bestimmt die Phasenmodulationstiefe. Höhere Einstellwerte bewirken eine tiefere Modulation.

AMD: Bestimmt die Amplitudenmodulationstiefe. Höhere Einstellwerte bewirken eine tiefere Modulation.

SPEED: Bestimmt die LFO-Modulationsgeschwindigkeit.

WAVE: Gibt die LFO-Schwingungsform vor: **TRI** (Dreieckschwingung) oder **SAW** (Sägezahnschwingung).



DELAY VIB

“Delay Vibrato” ist ein auf LFO-Modulation basierender Vibratoeffekt mit variabler Ansprechverzögerung (Zeit zwischen Tastenanschlag und Einsetzen des Effekts).

TIME: Bestimmt die zeitliche Verzögerung, mit der die LFO-Modulation nach dem Tastenanschlag einsetzt. Beim kleinsten Einstellwert setzt der Effekt ohne Verzögerung ein. In diesem Fall ist ein “Delay Vibrato” nicht möglich, und stattdessen wird ein normaler Vibratoeffekt erzeugt (unabhängig vom RATE-Wert).

RATE: Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der der maximale Modulationspegel nach Einsetzen der Modulation erreicht wird. Bei AMD gibt es keine RATE-Parameter.

REVERB DEPTH

Bestimmt die Tiefe des Halleffekts. Je höher der Einstellwert, um so größer ist die Halleffekt-Tiefe.

CHORUS DEPTH

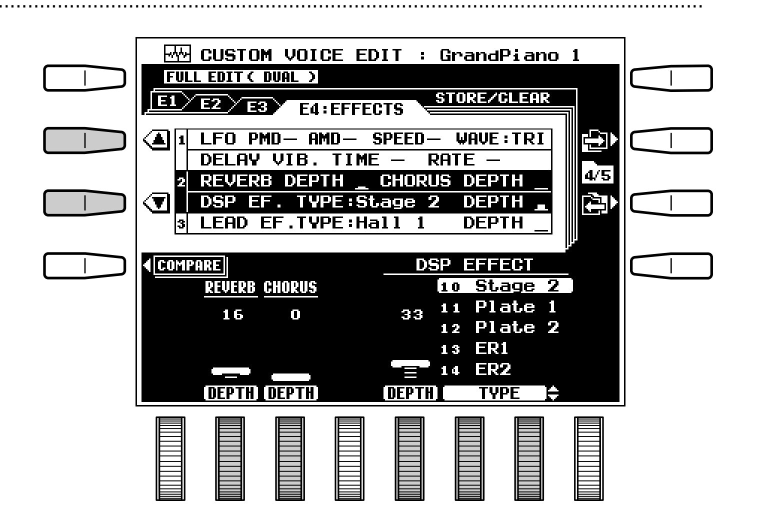
Bestimmt die Tiefe des Choreffekts. Je höher der Einstellwert, um so größer ist die Choreffekt-Tiefe.

DSP EFFECT

Wählen Sie mit den **TYPE** LCD-Rädern einen DSP EFFECT-Typ, um danach die Tiefe des gewählten Effekts mit dem **DEPTH** LCD-Rad wunschgemäß einzustellen. Bei manchen DSP-Effekten ist “100” als DEPTH-Festwert vorgegeben.

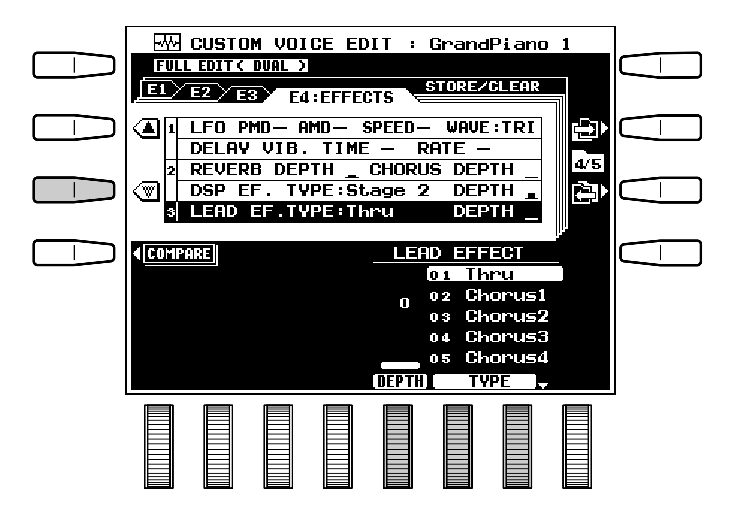


- *Je nach gewähltem DSP-Effekt hat der PAN-Parameter unter Umständen keine Wirkung.*



LEAD EFFECT

Wählen Sie mit den **TYPE** LCD-Rädern einen DSP-Effekttyp für die LEAD-Stimme, und stellen Sie dann mit dem **DEPTH** LCD-Rad die Stärke des gewählten Effekts passend ein. Wenn die LEAD-Stimme anfänglich auf der **ORIGINAL VOICE**-Anzeige ausgewählt wurde, kann die Wirkung der aktuellen Effekteinstellung mitgehört werden.



STORE/CLEAR

STORE

Mit dieser Funktion speichern Sie die programmierte Custom-Stimme ab. Nach Anwählen der STORE-Funktion werden der Datenumfang der Custom-Stimme und die Restspeicherkapazität für Custom-Stimmen rechts auf dem Display angezeigt. Die Namen sowie der jeweilige Datenumfang bereits gespeicherter Custom-Stimmen werden in der unteren Hälfte des Displays angezeigt.

1 Eine Custom-Stimmennummer auswählen

Wählen Sie mit den **STORE** LCD-Rädern den Speicherplatz, an dem die programmierte Custom-Stimme abgelegt werden soll.

2 Die Custom-Stimme abspeichern

Drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste, und beantworten Sie die Bestätigungsaufforderung auf dem Display dann durch einen Druck auf die **JA** LCD-Taste, um die Custom-Stimme zu speichern (zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die **NEIN** LCD-Taste).



CLEAR CUSTOM VOICE

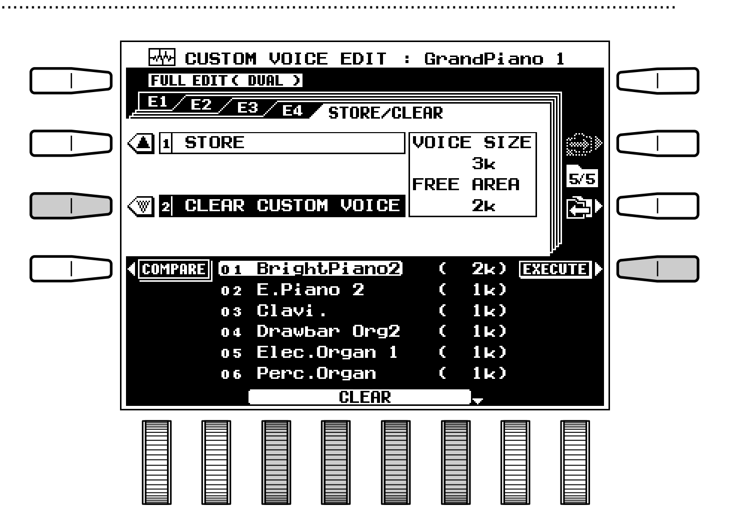
Mit dieser Funktion können Sie nicht mehr gebrauchte Custom-Stimmen aus dem Speicher löschen, um Platz für neue zu schaffen.

1 Die Nummer der Custom-Stimme vorgeben

Wählen Sie die zu löschende Custom-Stimme mit den **CLEAR** LCD-Rädern an.

2 Die Custom-Stimme löschen

Drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste, und beantworten Sie die Bestätigungsaufforderung auf dem Display dann durch einen Druck auf die **JA** LCD-Taste, um die Custom-Stimme zu löschen (zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die **NEIN** LCD-Taste).



Programmieren von Schlagzeugstimmen

Wenn Sie zum Programmieren eine DRUM KIT-Stimme wählen, stehen grundlegend dieselben Parameter zur Verfügung wie im **FULL EDIT**-Modus bei Orchesterstimmen. Viele Parameter individueller Schlaginstrumentklänge innerhalb einer DRUM KIT-Stimme können unabhängig bearbeitet werden.



Lediglich die Menüseite **E1:BASIC** weist Unterschiede folgende auf:

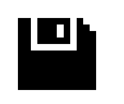


- Über deen **PERCUSSION**-Parameter können Sie den zu bearbeitenden Schlaginstrumentklang wählen. Der jeweilige Klang kann auch durch Anschlagen der betreffenden Taste auf der Tastatur direkt gewählt werden.
- Bei Schlagzeugstimmen gibt es keinen **VOLUME**- oder **KEY ON DELAY**-Parameter.
- Der **PITCH**-Parameter hat dieselbe Funktion wie der **TUNE**-Parameter **FINE** für Orchesterstimmen.

Die Menüseiten **E2:CONTROLLER**, **E3: ENVELOPE**, **E4:EFFECTS** und **STORE/CLEAR** sind identisch mit den **FULL EDIT**-Menüseiten für Orchesterstimmen.

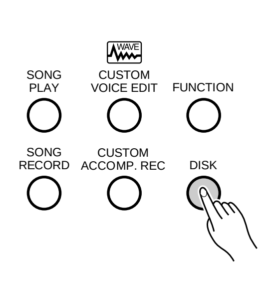
HINWEISE

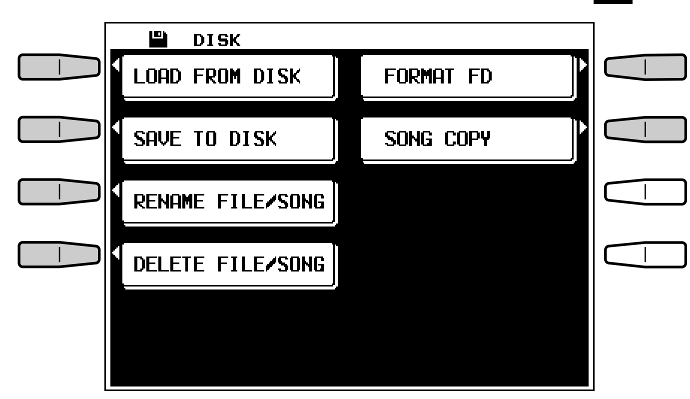
- *Gewisse Parameter haben bei Schlagzeugstimmen einen anderen Effekt als bei Orchesterstimmen.*
- *Bei manchen DRUM KIT-Stimmen und Parametern haben gewisse Einstellungen zur Folge, daß kein Ton mehr erzielt wird.*
- *Der SUSTAIN-Parameter kann bei der E3-Einstellung nicht geändert werden.*



Diskettenfunktionen

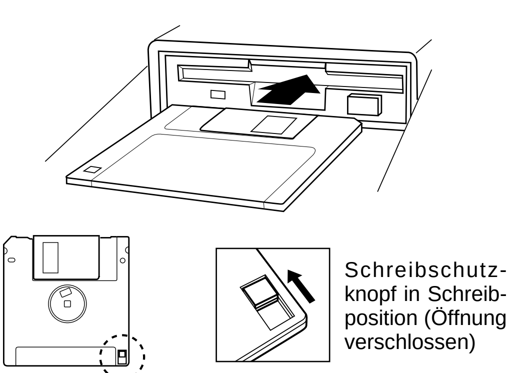
Über die [DISK]-Taste des PSR-7000 haben Sie Zugriff auf die zum Archivieren und Verwalten von Daten auf Disketten erforderlichen Funktionen. Das PSR-7000 kann wahlweise auch mit einer internen Festplatte bestückt werden, um die Online-Speicherkapazität zu erhöhen. Zum Nachrüsten einer Festplatte wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Fachhändler. Zum Ausführen einer Disketten-Operation drücken Sie zunächst die [DISK]-Taste und danach die LCD-Taste für die gewünschte Funktion.







- *Beachten Sie bitte, daß während der Ausführung einer Disketten-Operation alle anderen Funktionen des PSR-7000 gesperrt sind.*
- *Zum Ausführen von Disketten-Operationen muß zunächst eine Diskette in das Laufwerk des PSR-7000 geschoben werden. Für das PSR-7000 eignen sich nur 3,5-Zoll-Disketten des Typs 2DD oder 2HD. Zum Speichern von Daten auf einer Diskette muß deren Schreibschutzknopf auf "Write Enable" (Schreibposition) gestellt sein. Die Diskette wird mit dem Verschlußschieber nach vorn und dem Etikett nach oben in das Laufwerk geschoben. Bevor eine neue Diskette zum Sicherstellen von Daten verwendet werden kann, müssen Sie sie zunächst mit der auf Seite 102 beschriebenen Funktion "FORMAT FD" formatieren.*
- *Sollte beim Auswählen einer Diskettenfunktion keine Diskette eingelegt sein, erscheint die Meldung "Keine Diskette (im Laufwerk). Bitte Diskette einlegen." auf dem Display.*



Schreibschutzknopf in Schreibposition (Öffnung verschlossen)

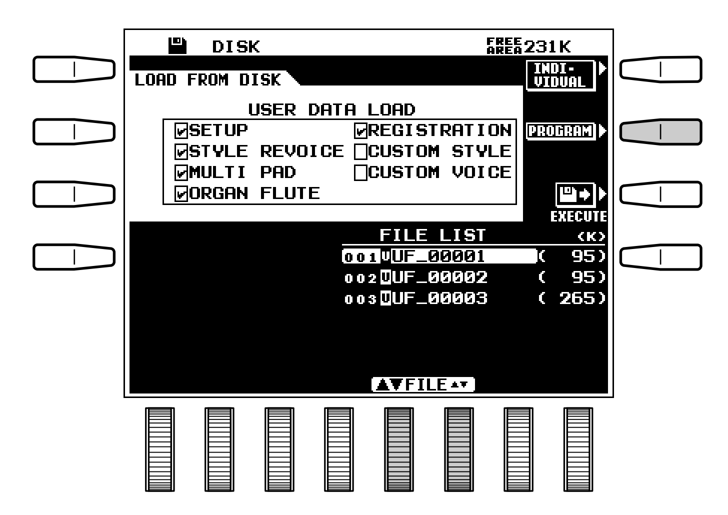
LOAD FROM DISK

Zum Laden von Daten auf einer im Laufwerk des PSR-7000 eingelegten Diskette bzw. der als Option angebotenen Festplatte.

Falls die rechts dargestellte **FILE LIST**-Anzeige noch nicht auf dem Display zu sehen ist, drücken Sie die LCD-Taste neben **LIST**, um sie aufzurufen. Wählen Sie mit den **FILE** LCD-Rädern das File, dessen Daten geladen werden sollen. Der Name des jeweiligen Files wird rechts neben der Filenummer angezeigt, und wiederum rechts davon die Größe des Files in Kbyte (ungefährer Wert).

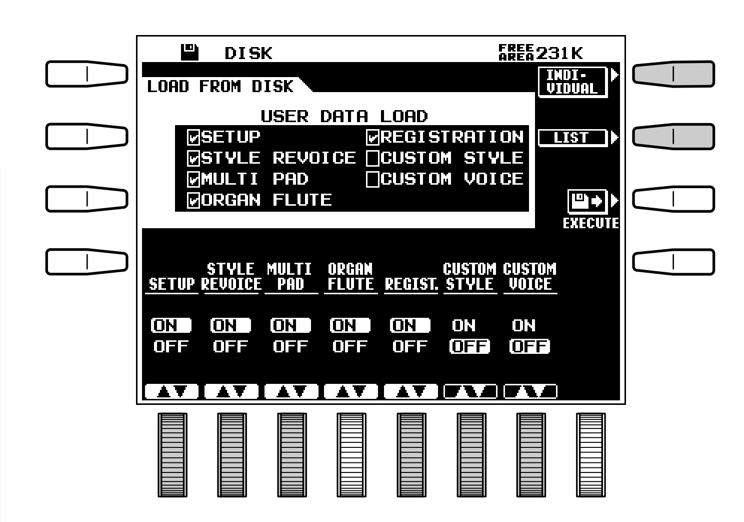
Wenn eine Festplatte eingebaut ist, werden die **DIR ▲▼** LCD-Räder angeboten, mit denen Sie das Verzeichnis mit dem gewünschten File auf der Festplatte auswählen können.

Wenn Sie lediglich einen bestimmten Datentyp laden möchten, drücken Sie nun die LCD-Taste neben **PROGRAM**.



Sie können jetzt mit den LCD-Rädern den bzw. die zu ladenden Datentypen vorgeben. Auf “ON” gesetzte Datentypen werden geladen.

SETUP	Alle Setup-Daten — siehe Auflistung auf Seite 140.
STYLE REVOICE	Alle STYLE REVOICE-Einstellungen — Seite 116.
MULTI PAD	Alle MULTI PAD-Rhrasen, Schlag-instrument- und Akkorddaten — Seite 42.
ORGAN FLUTE	Alle ORGAN FLUTE-Stimmendaten — Seite 16.
REGIST-RATION	Alle REGISTRATION-Daten — Seite 140.
CUSTOM STYLE	Alle CUSTOM STYLE-Daten — Seite 75.
CUSTOM VOICE	Alle CUSTOM VOICE-Daten — Seite 84.



Mit der LIST LCD-Taste können Sie jederzeit wieder zur FILE LIST-Anzeige wechseln.

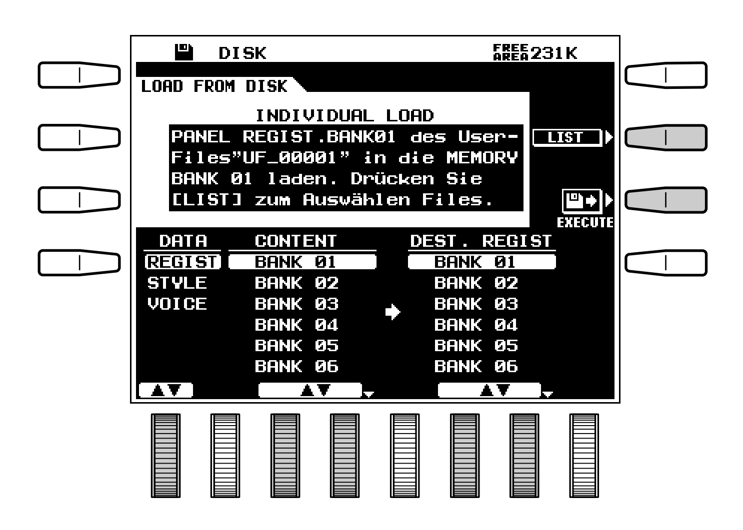
Wenn Sie ein Bedienfeld-Setup, eine Stimme oder einen Rhythmus einzeln laden möchten, drük-ken Sie die LCD-Taste neben INDIVIDUAL.

Auf der INDIVIDUAL LOAD-Anzeige wählen Sie dann mit dem DATA LCD-Rad REGIST (Bedien-feld-Setup), STYLE (Rhythmus) oder VOICE (Stim-me), mit den CONTENT LCD-Rädern den betref-fenden Speicherplatz (Diskette) und mit den DEST. REGIST, CUSTOM STYLE bzw. CUSTOM VOICE LCD-Rädern den Ziel-Speicherplatz (PSR-7000) für die gewählte Datei.

Wenn Sie auf der INDIVIDUAL LOAD-Anzei-ge zum Laden eines Rhythmus STYLE auswählen, wird auf dem Display eine PRE-LOAD LISTEN LCD-Taste angeboten, mit der Sie sich den jeweili-gen Rhythmus probeweise anhören können, bevor Sie ihn laden. Bei Rhythmen mit zu großem Daten-umfang kann es jedoch vorkommen, daß die PRE-LOAD LISTEN-Funktion nicht arbeitet.

Drücken Sie die LIST LCD-Taste, um wieder zur FILE LIST-Anzeige zurückzugehen.

Nachdem Sie das File und den bzw. die Daten-typen vorgegeben haben, drücken Sie zum Einleiten des Ladevorgangs die EXECUTE LCD-Taste — die Bestätigungsaufforderung “Laden OK?” erscheint dabei auf dem Display.



Drücken Sie nun die JA LCD-Taste, um den Ladevor-gang auszuführen (oder aber die NEIN LCD-Taste, um den Vorgang abzubrechen). Während die Daten geladen werden, wird “Diskette nicht herausnehmen!” auf dem Display angezeigt, und das Fortschreiten des Ladevor-gangs wird durch einen Balken grafisch auf dem Display dargestellt.

HINWEISE

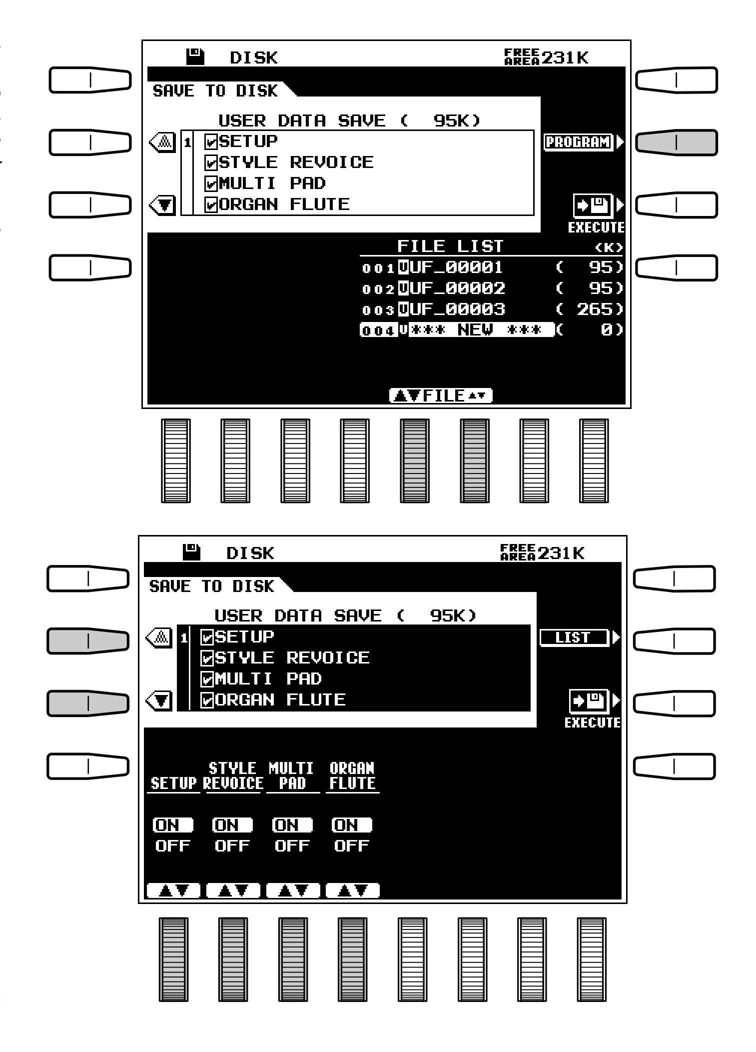
- *Daten, die auf mehrere Disketten aufgeteilt sichergestellt wurden, können mit der INDIVIDUAL LOAD-Funktion nicht geladen werden.*
- *Wenn Sie CUSTOM STYLE- oder CUSTOM VOICE-Daten in einem Durchgang laden (d.h. nicht mit INDIVIDUAL-Funktion), werden alle Daten geladen, auch wenn die Datei leere Rhythmen oder Stimmen enthält.*
- *Mit der CUSTOM STYLE-Ladefunktion können auch SFF-Disketten (Style File Format) geladen werden, die als Sonderzubehör erhält-lich sind.*

SAVE TO DISK

Zum Sicherstellen von Daten auf der im Laufwerk des PSR-7000 eingelegten Diskette oder der Festplatte (Option).

HINWEIS

- *Wenn eine unformatierte Diskette oder eine mit einem anderen Gerät formatierte Diskette im Laufwerk eingelegt ist, erscheint beim Wählen der SAVE TO DISK-Funktion die Bestätigungsaufforderung “Falscher Disketten-Typ, oder falsches Disketten-Format! Diskette formatieren?” auf dem Display. Drücken Sie JA, um die Diskette zu formatieren, oder NEIN, um den Vorgang abzubrechen.*



Falls die **FILE LIST**-Anzeige noch nicht auf dem Display zu sehen ist, drücken Sie die LCD-Taste neben **LIST**, um sie aufzurufen. Wählen Sie mit den **FILE** LCD-Rädern das File, an dem die sicherzustellenden Daten abgelegt werden sollen.

Wenn eine Festplatte eingebaut ist, werden die **DIR ▲▼** LCD-Räder angeboten, mit denen Sie das Verzeichnis auswählen können, in dem das File abgelegt werden soll.

Unter FILE LIST werden alle bereits auf der Diskette sichergestellten Files angezeigt und ein “***** NEW *****”-File zum Sicherstellen der neuen Daten angeboten. Sie können zum Speichern der Daten auch eines der anderen Files wählen, wenn dessen Daten nicht mehr gebraucht werden und durch die neuen Daten überschrieben werden sollen. Mit Ausnahme des noch leeren Files (***** NEW *****) wird die Größe des jeweiligen Files rechts neben dem Namen in Kbyte (ungefährer Wert) angezeigt.

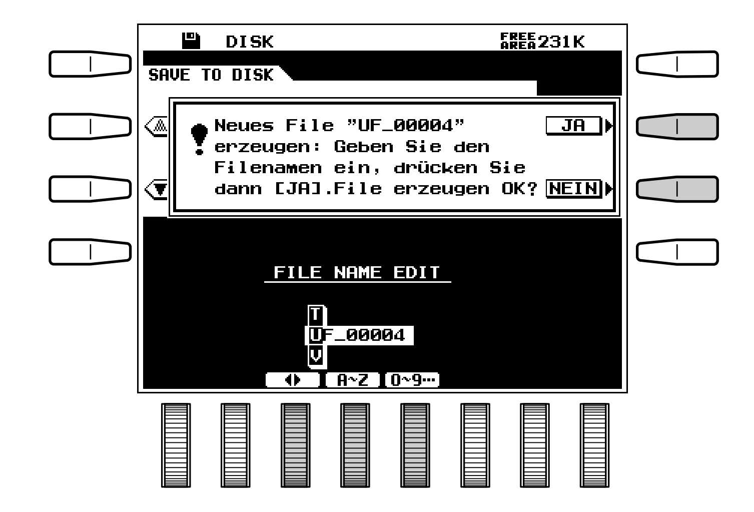
Wenn Sie lediglich einen bestimmten Datentyp sicherstellen möchten, drücken Sie nun die LCD-Taste neben **PROGRAM**.

Mit den ▲ und ▼ LCD-Tasten links neben dem Display können Sie nun die verschiedenen Datengruppen wählen, während die LCD-Räder Spezifizieren individueller Datentypen zum Sicherstellen im gewählten File ermöglichen. Auf “**ON**” gesetzte Datentypen werden sichergestellt.

SETUP	Alle Setup-Daten — siehe Auflistung auf Seite 140.
STYLEREVOICE	Alle STYLE REVOICE-Einstellungen — Seite 116.
MULTIPAD	Alle MULTI PAD-Rhrasen, Schlaginstrument- und Akkorddaten — Seite 42.
ORGANFLUTE	Alle ORGAN FLUTE-Stimmendaten — Seite 16.
REGISTRATIONBANK	Mit den LCD-Tasten neben ▲ und ▼ können die REGISTRATION-Speicherbankgruppen 1 bis 8 und 9 bis 16 gewählt werden. Mit den LCD-Rädern werden die einzelnen Banken auf “ON” (sicherstellen) oder “OFF” (nicht sicherstellen) gesetzt.
CUSTOMSTYLE	Mit den LCD-Tasten neben ▲ und ▼ können die CUSTOM STYLE-Speicherplatzgruppen 1 bis 8, 9 bis 16, 17 bis 24 und 25 bis 32 gewählt werden. Mit den LCD-Rädern werden die einzelnen CUSTOM STYLE-Speicherplätze auf “ON” (sicherstellen) oder “OFF” (nicht sicherstellen) gesetzt.
CUSTOMVOICE	Mit den LCD-Tasten neben ▲ und ▼ können die CUSTOM VOICE-Speicherplatzgruppen 1 bis 8, 9 bis 16, 17 bis 24 und 25 bis 32 gewählt werden. Mit den LCD-Rädern werden die einzelnen CUSTOM VOICE-Speicherplätze auf “ON” (sicherstellen) oder “OFF” (nicht sicherstellen) gesetzt.
SONGSETUP	Bestimmt, ob die obigen Daten vor dem Starten der Wiedergabe im SONG PLAY-Modus geladen werden.

Drücken Sie die **LIST** LCD-Taste, um wieder zur FILE LIST-Anzeige zurückzugehen.

Nachdem Sie das File und den bzw. die Datentypen vorgegeben haben, drücken Sie zum Einleiten des Sicherstellungsvorgangs die **EXECUTE** LCD-Taste — die rechts abgebildete Bestätigungsaufforderung erscheint dabei auf dem Display.



Wenn Sie dem neuen File einen anderen Namen geben möchten, müssen Sie dies vor dem Drücken der **JA** LCD-Taste tun. Filenamen können maximal 8 Zeichen lang sein. Positionieren Sie den Cursor mit dem LCD-Rad unter ◀ ▶ an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter **A~Z** bzw. **0~9...** das einzugebende Zeichen. Mit dem LCD-Rad unter **A~Z** wählen Sie Großbuchstaben und mit dem unter **0~9...** Ziffern und Sonderzeichen.

Zum Sicherstellen der Daten drücken Sie abschließend die **JA** LCD-Taste (oder aber die **NEIN** LCD-Taste, um den Vorgang abzubrechen). Während die Daten sichergestellt werden, wird "Don't remove disk!" (Diskette nicht auswerfen!) auf dem Display angezeigt, und das Fortschreiten des Sicherstellungsvorgangs wird durch einen Balken grafisch auf dem Display dargestellt.

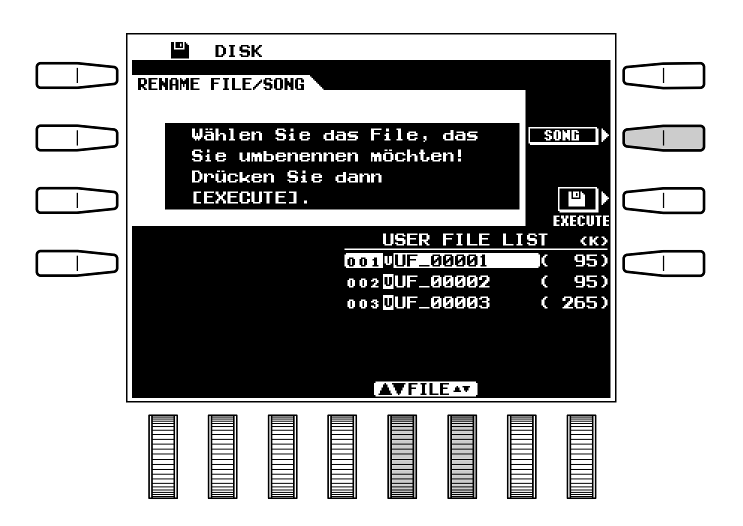
HINWEISE

- *Wenn der Umfang der sicherzustellenden Daten die Restspeicherkapazität der Diskette überschreitet, erscheint folgende Meldung auf dem Display:*
  "Zuwenig Disketten-Speicherplatz! Wählen Sie [RD]:Datenmenge verringern, [CD]:Diskette wechseln, [SP]:Daten in mehrere Files aufteilen. (Laden einzelner Segmente nicht möglich.)"
- *"AUTOLXXX" (X = beliebige Zeichen) oder lauter Leerzeichen sind als Name nicht zulässig. Wenn anstelle eines Namens Leerstellen eingegeben wurden, werden diese automatisch durch das Zeichen "_" ersetzt.*
- *Wenn eine Festplatte eingebaut wurde, können Sie die Daten zum Beschleunigen von Lade- und Sicherstellungsoperationen in separaten Verzeichnissen organisieren.*

RENAME FILE/SONG

Ermöglicht die Umbenennung des spezifizierten Anwender-Songs bzw. -Files.

Zum Umbenennen eines Song-Files drücken Sie die **SONG** LCD-Taste, um die **SONG LIST**-Anzeige aufzurufen. Mit der **USER FILE** LCD-Taste können Sie die **USER FILE LIST**-Anzeige aufrufen, um zuvor sichergestelltes File mit anderen Daten (= User-File) umzubenennen. Wählen Sie nun mit den **FILE** bzw. **SONG** LCD-Rädern das File bzw. den Song, dessen Namen Sie ändern möchten.



Wenn eine Festplatte eingebaut ist, werden die **DIR ▲▼** LCD-Räder angeboten, mit denen Sie das Verzeichnis mit dem umzubenennden File auf der Festplatte auswählen können.

Der Datenumfang des Files bzw. Songs wird rechts neben dem Namen in Kbyte (ungefährer Wert) angezeigt.

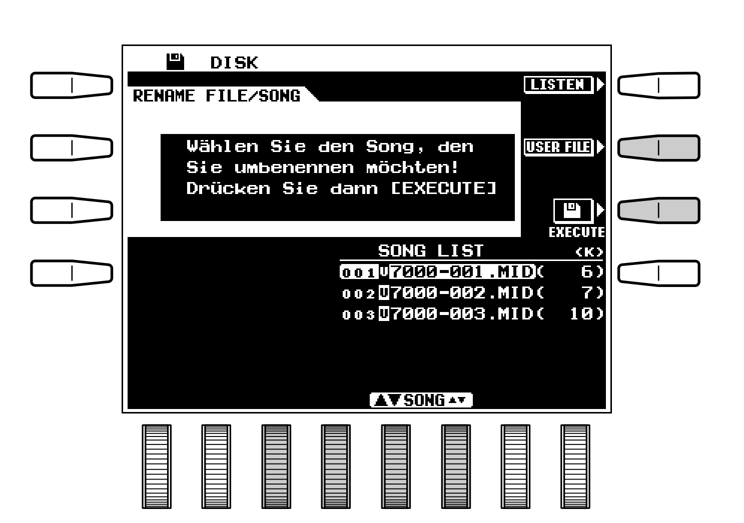
Nach Aufrufen der SONG LIST-Anzeige wird die LISTEN LCD-Taste angeboten, mit der Sie sich den gewählten Song probeweise anhören können — zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die LISTEN LCD-Taste einfach ein weiteres Mal.

Nach Auswählen des umzubenennenden User-Files bzw. Songs drücken Sie die EXECUTE LCD-Taste. Die unten abgebildete Anzeige ist nun auf dem Display zu sehen.



Songnamen können maximal 12 Zeichen lang sein und Filenamen maximal 8 Zeichen lang. Positionieren Sie den Cursor mit dem ◀ ▶ LCD-Rad an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter A~Z bzw. 0~9... das einzugebende Zeichen. Mit dem LCD-Rad unter A~Z wählen Sie Großbuchstaben und mit dem unter 0~9... Ziffern und Sonderzeichen. Beim Umbenennen eines Song-Files wird außerdem ein “a~z” LCD-Rad für Kleinbuchstaben angeboten.

Nachdem Sie den neuen Namen eingegeben haben, drücken Sie die JA LCD-Taste, um den eigentlichen Umbenennungsvorgang auszulösen (oder aber die NEIN LCD-Taste, um den Vorgang abzubrechen). Während der Umbenennung wird “Diskette nicht herausnehmen!” auf dem Display angezeigt.





- *Ein File-Name, der bereits existiert, kann nicht eingegeben werden.*

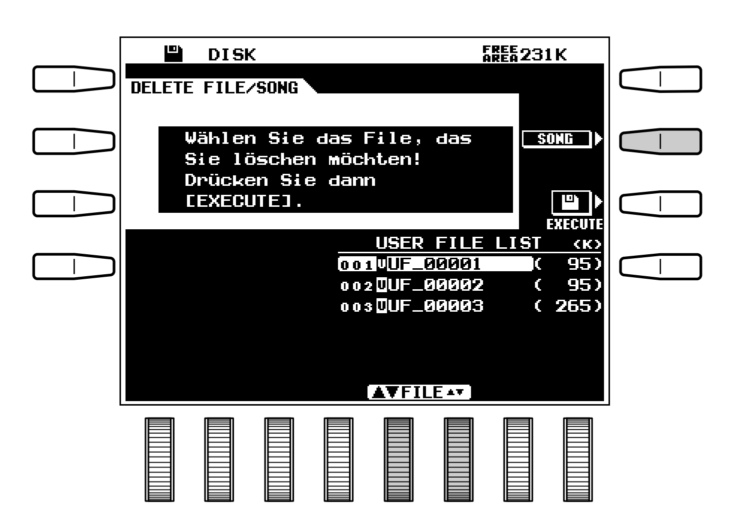
DELETE FILE/SONG

Zum Löschen des spezifizierten Anwender-Songs bzw. -Files von der Diskette.

Zum Löschen eines Song-Files drücken Sie die **SONG** LCD-Taste, um die **SONG LIST**-Anzeige aufzurufen. Mit der **USER FILE** LCD-Taste können Sie die **USER FILE LIST**-Anzeige aufrufen, wenn ein User-File gelöscht werden soll. Wählen Sie nun mit den **FILE** bzw. **SONG** LCD-Rädern das File, das Sie löschen möchten.

Wenn eine Festplatte eingebaut ist, werden die **DIR ▲▼** LCD-Räder angeboten, mit denen Sie das Verzeichnis auswählen können, in dem das zu löschende File abgelegt ist.

Der Datenumfang des Files wird rechts neben dem Namen in Kbyte (ungefährer Wert) angezeigt.



Nach Aufrufen der **SONG LIST**-Anzeige wird die **LISTEN** LCD-Taste angeboten, mit der Sie sich den gewählten Song probeweise anhören können — zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die **LISTEN** LCD-Taste einfach ein weiteres Mal.

Nach Auswählen des zu löschenden Files drükken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste. Die Anzeige “Löschen OK?” erscheint dabei auf dem Display.



Drücken Sie nun die **JA** LCD-Taste, um das File zu löschen (oder aber die **NEIN** LCD-Taste, um den Vorgang abzubrechen). Während des Löschvorgangs wird “Diskette nicht herausnehmen!” auf dem Display angezeigt.



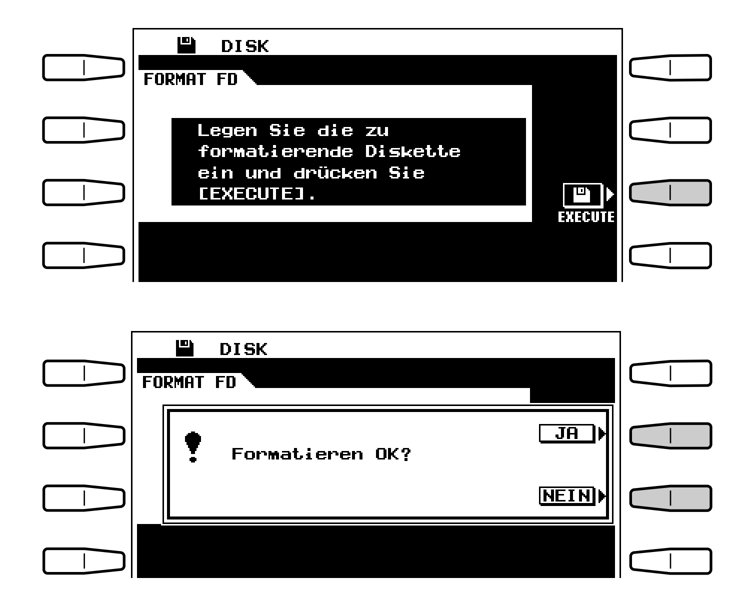
- *Ein ausgeführter File-Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden (es gibt keine UNDO-Funktion)! Vergewissern Sie sich vor dem Löschen daher unbedingt davon, daß Sie das richtige File gewählt haben.*



FORMAT FD

Dient zum Formatieren einer Diskette für Gebrauch mit dem PSR-7000.

Nach Einlegen einer neuen Diskette drücken Sie die LCD-Taste neben **EXECUTE**, um sie vorbereitend zu formatieren. Die Bestätigungsaufforderung “Formatieren OK?” erscheint dabei auf dem Display.



Drücken Sie nun zum Ausführen des Formatierungsvorgangs die LCD-Taste neben **JA** (oder aber die neben **NEIN**, um den Vorgang abzubrechen). Während der Formatierung wird “Diskette nicht herausnehmen!” angezeigt, und ein Balken auf dem Display informiert über das Fortschreiten des Formatierungsvorgangs.



- *Für das PSR-7000 eignen sich nur 3,5-Zoll-Disketten des Typs 2DD oder 2HD.*
- *Beim Formatieren einer Diskette werden alle bereits auf der Diskette gespeicherten Daten gelöscht. Vergewissern Sie sich vor der Formatierung daher, daß es sich um eine leere bzw. nicht mehr gebrauchte Diskette handelt!*

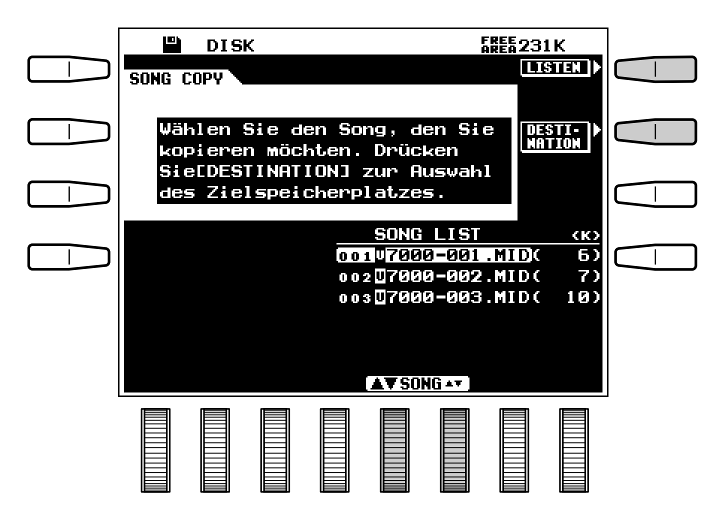
SONG COPY

Mit dieser Funktion können Sie Songs zu einem anderen Speicherplatz (Nummer/Name) auf derselben Diskette oder von einer auf eine andere Diskette kopieren. Wenn eine optionelle Festplatte eingebaut ist, können Songs auch in eines ihrer Verzeichnisse kopiert werden. Dies ist der einfachste Weg, zusätzliche Sicherungskopien von wichtigen Songs zu machen.

Falls die rechts abgebildete **SONG LIST**-Anzeige noch nicht zu sehen ist, drücken Sie die **SOURCE** LCD-Taste, um sie aufzurufen. Sie können nun das zu kopierende Song-File mit den **SONG** LCD-Rädern auswählen.

Wenn eine Festplatte eingebaut ist, werden die **DIR ▲▼** LCD-Räder angeboten, mit denen Sie das Verzeichnis auswählen können, in dem das zu kopierende File abgelegt ist.

Der Name des gewählten Files wird rechts neben der Filenummer angezeigt, und wiederum rechts davon die Größe des Files in Kbyte (ungefährer Wert). Mit der **LISTEN** LCD-Taste können Sie sich den gewählten Song probeweise anhören — zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die **LISTEN** LCD-Taste einfach ein weiteres Mal.



Nachdem Sie den zu kopierenden Quellensong gewählt haben, drücken Sie die **DESTINATION** LCD-Taste, um dann mit den **DIR ▲▼** LCD-Rädern die Filenummer des Ziel-Speicherplatzes zu wählen. Zum Kopieren auf eine andere Diskette wählen Sie "**another FD**", zum Kopieren auf dieselbe Diskette "**FLOPPY DISK**".

Drücken Sie die **EXECUTE** LCD-Taste, um den Kopiervorgang einzuleiten. Die unten abgebildete Anzeige erscheint dabei auf dem Display, und Sie können nun einen anderen Namen für die Kopie eingeben.

Wenn eine Festplatte eingebaut ist, werden die **DIR ▲▼** LCD-Räder angeboten, mit denen Sie das Verzeichnis auswählen können.



Wenn Sie dem neuen File einen anderen Namen geben möchten, müssen Sie dies vor dem Drücken der **JA** LCD-Taste tun. Filenamen können maximal 12 Zeichen lang sein. Positionieren Sie den Cursor mit dem ◀ ▶ LCD-Rad an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter **A~Z** bzw. **0~9...** das einzugebende Zeichen. Mit dem LCD-Rad unter **A~Z** wählen Sie Großbuchstaben und mit dem unter **0~9...** Ziffern und Sonderzeichen.

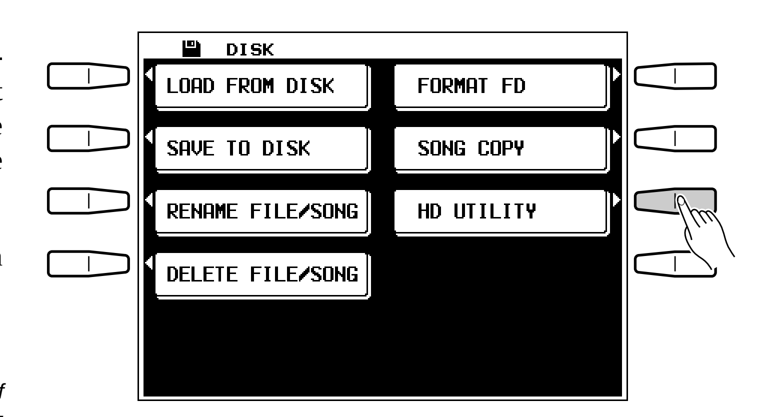
Zum Kopieren der File drücken Sie abschließend die **JA** LCD-Taste (oder aber die **NEIN** LCD-Taste, um den Vorgang abzubrechen). Während die Daten kopiert werden, wird "Diskette nicht herausnehmen!" auf dem Display angezeigt. Wenn Sie das Song-File auf eine andere Diskette kopieren, fordert Sie das PSR-7000 zum richtigen Zeitpunkt auf, die Zieldiskette einzulegen. Befolgen Sie bitte die auf dem Display gegebenen Anweisungen.



HD UTILITY (Festplattenfunktionen)

HD UTILITY wird nur angeboten, wenn das PSR-7000 mit einer Festplatte (Option) ausgestattet ist. Mit den HD UTILITY-Funktionen können Sie Verzeichnisse auf der Festplatte einrichten und verwalten, die Festplatte formatieren und bei Problemen diagnostizieren.

Wählen Sie mit den LCD-Tasten ▲ und ▼ links neben dem Display die gewünschte Funktion





- *Erstellen Sie regelmäßig Sicherungskopien von wichtigen Daten auf Disketten, und bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf! Song-Daten können mit der SONG COPY-Funktion direkt von der Festplatte auf eine Diskette kopiert werden. Andere Daten müssen zuerst von der Festplatte geladen werden, wonach Sie auf Diskette übertragen werden können.*
- ***Die Festplatte ist von der YAMAHA-Garantie ausgeschlossen.***

DIRECTORY EDIT

Zum Umbenennen, Einrichten und Löschen von Festplattenverzeichnissen.

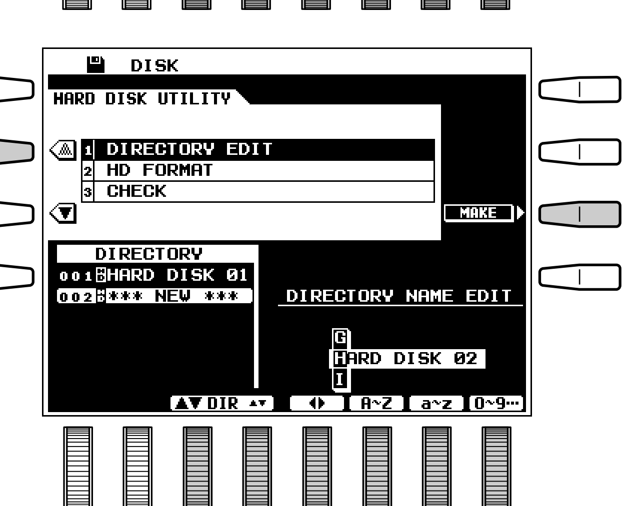
● RENAME

Zum Ändern des Namens eines Verzeichnisses wählen Sie dieses zunächst mit den **DIR** ▲▼ LCD-Rädern aus. Positionieren Sie den Cursor mit dem LCD-Rad unter ◀ ▶ an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter **A~Z**, **a~z** bzw. **0~9...** das einzugebende Zeichen. Nach Eingeben des Namens drücken Sie die **RENAME** LCD-Taste und danach zur Bestätigung die **JA** LCD-Taste.



● MAKE

Wenn Sie ihre Files in separaten Verzeichnissen organisieren, laufen Lade- und Sicherstellungsoperationen schneller ab. Zum Einrichten eines neuen Verzeichnisses geben Sie zunächst für das Vorgabe-Verzeichnis "*** **NEW** ***" einen Namen ein, wie oben unter "RENAME" beschrieben. Nachdem der Name komplett eingegeben ist, drücken Sie die **MAKE** LCD-Taste und zur abschließenden Bestätigung die **JA** LCD-Taste, um das Verzeichnis auf der Festplatte einzurichten.

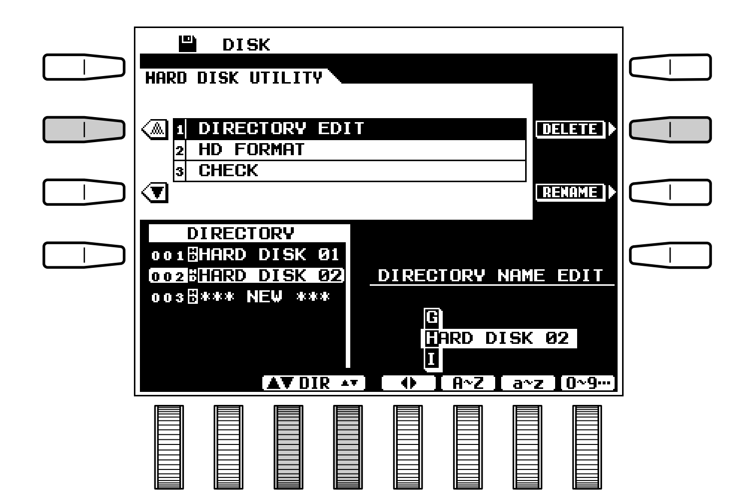


● **DELETE**

Zum Löschen eines Verzeichnisses wählen Sie dieses zunächst mit den DIR ▲▼ LCD-Rädern aus. Drücken Sie danach die DELETE LCD-Taste und dann die JA LCD-Taste, um den Löschvorgang auszuführen. Beachten Sie bitte, daß Verzeichnisse, die Files enthalten, nicht gelöscht werden können. Sie müssen zunächst alle Files löschen.



- *Wenn auf der Festplatte nur ein Verzeichnis vorhanden ist, kann dieses nicht gelöscht werden.*



HD FORMAT

Zum Formatieren der Festplatte drücken Sie die EXECUTE LCD-Taste und danach die JA LCD-Taste, um den Formatierungsvorgang auszuführen. Das Fortschreiten des Formatierungsvorgangs wird auf dem Display durch einen Balken grafisch angezeigt.



- ***Mit dieser Funktion wird die interne Festplatte für Gebrauch mit dem PSR-7000 formatiert. Beim Formatieren werden alle evtl. auf der Festplatte gespeicherten Daten gelöscht.***

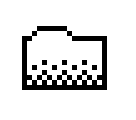


CHECK

Zum Überprüfen der internen Festplatte. Bevor Sie diese Diagnosfunktion verwenden, sollten Sie alle Festplattendaten auf Disketten sicherstellen!

Um die Festplatte auf Fehler zu untersuchen, drücken Sie die EXECUTE LCD-Taste. Die Bestätigungsaufforderung “Sind Sie sicher?” erscheint dabei auf dem Display. Drücken Sie die JA LCD-Taste, um die Diagnose zu starten (die Festplattenprüfung nimmt eine Weile in Anspruch). Wenn ein Fehler gefunden wird, erscheint eine entsprechende Nachricht auf dem Display.



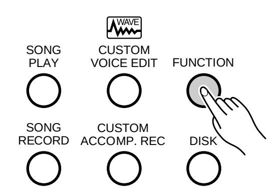


Das “Funktionsmenü” des PSR-7000

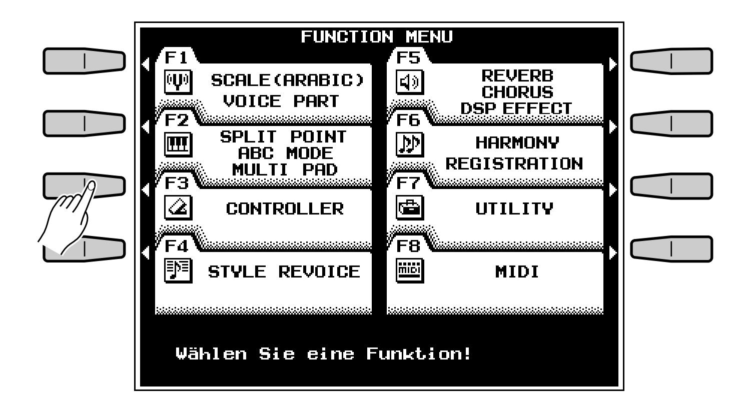
Mit der [FUNCTION]-Taste des PSR-7000 können Sie das “Funktionsmenü” mit 8 weiteren Funktionsgruppen aufrufen, die Zugriff auf eine Reihe von Parametern ermöglichen. Die folgende Liste gibt eine Übersicht über die wählbaren Funktionsgruppen und verweist auf die Textseiten, auf denen die einzelnen Funktionen ausführlich beschrieben werden.

Übersicht zu Funktionswahl und Editierarbeiten

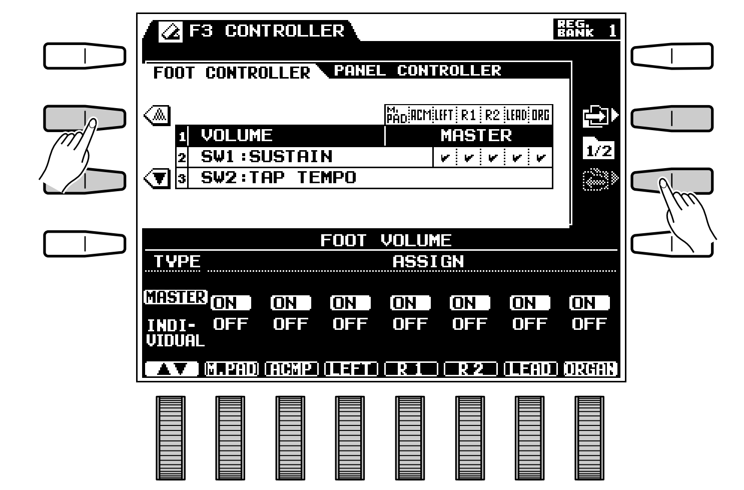
Rufen Sie das Funktionsmenü durch einen Druck auf die **[FUNCTION]**-Taste auf.



Die jeweilige Funktionsgruppe kann mit der betreffenden LCD-Taste angewählt werden. Manche der Funktionsgruppen sind auf einer einzelnen “Anzeigeseite” zusammengefaßt, so daß alle Parameter mit den ▲ und ▼ LCD-Tasten direkt wählbar sind. Als Beispiel ist weiter unten die Anzeige **F3: CONTROLLER** abgebildet.



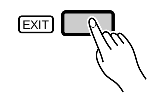
Bei Funktionsgruppen, deren Parameterzahl die Displaykapazität übersteigt, sind die Parameter auf mehreren Anzeigeseiten angeordnet, zwischen denen Sie mit den ➡ und ⬅ LCD-Tasten umblättern.



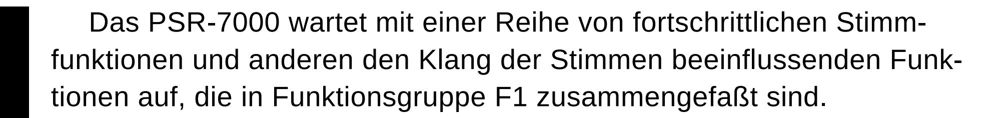
Die Parameter können ausnahmslos mit den entsprechend gekennzeichneten bzw. angeordneten LCD-Rädern eingestellt werden.

Die [EXIT]-Taste

Mit der **[EXIT]-** oder **[FUNCTION]-**Taste können Sie die aktuelle Funktionanzeige abwählen und zum Funktionsmenü zurückgehen. Wenn Sie die **[EXIT]-** oder **[FUNCTION]-**Taste drücken, während das Funktionsmenü angezeigt wird, gelangen Sie wieder in den normalen Spielmodus.



F1: SCALE (ARABIC)/VOICE PART



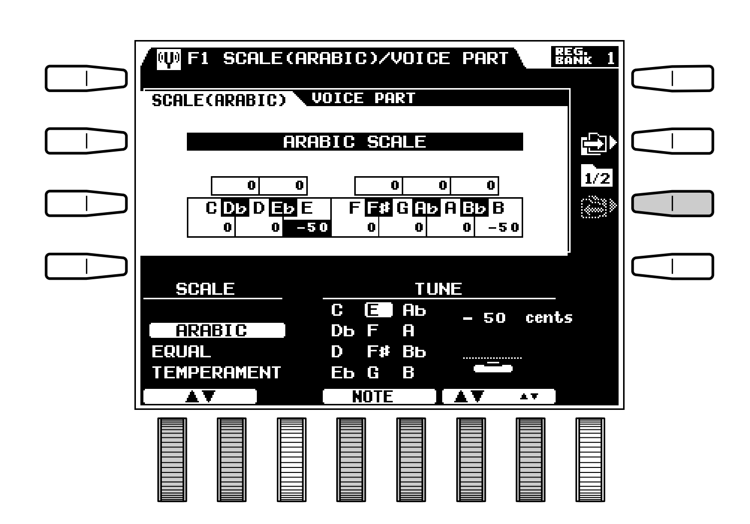
Das PSR-7000 wartet mit einer Reihe von fortschrittlichen Stimmfunktionen und anderen den Klang der Stimmen beeinflussenden Funktionen auf, die in Funktionsgruppe F1 zusammengefaßt sind.

SCALE (ARABIC)

Hier können Sie die normale chromatische Tonleiter wählen oder eine “arabische”, bei der die einzelnen Noten über einen Bereich von 127 Cent einstimmbar sind.

Wählen Sie mit den **SCALE** LCD-Rädern **EQUAL TEMPERAMENT** oder **ARABIC**.

Wenn Sie ARABIC wählen, können Sie mit den **TUNE NOTE** LCD-Rädern die Note wählen, deren Tonhöhe Sie verändern möchten (die gewählte Note wird auf der Tastatur-Grafik in der oberen Hälfte des Displays hervorgehoben), um die Einstimmung danach mit den ▲/▼ LCD-Rädern vorzunehmen (das LCD-Rad mit großen Pfeilsymbolen für Grobstimmung in 25-Cent-Schritten, das LCD-Rad mit kleinen Pfeilsymbolen für Feinstimmung in 1-Cent-Schritten). Der Stimmbereich geht von “–64” über “0” bis “+64”. Jeder Einstellschritt entspricht einem Cent (= 1/100 Halbton). Der aktuelle Stimmwert jeder Note wird im entsprechenden Tastenfeld der Tastatur-Grafik angezeigt.

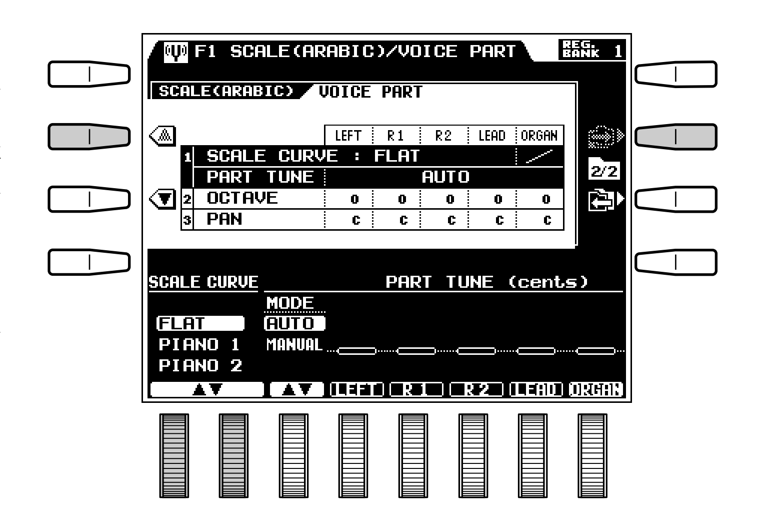


VOICE PART

● SCALE CURVE

Hier können Sie eine von drei Tonleiterkurven für die Tastatur des PSR-7000 wählen: FLAT, PIANO 1 oder PIANO 2. Die FLAT-Kurve entspricht exakt der “normalen” Stimmung und wird für die meisten elektronischen Musikinstrumente verwendet, während PIANO 1 und PIANO 2 die leichten Abweichungen in der Stimmung akustischer Instrumente simulieren, die Klavieren einen wärmeren, volleren Klang verleihen. Beachten Sie bitte, daß die SCALE CURVE-Einstellung bei ORGAN-Stimmen ohne Bedeutung ist.

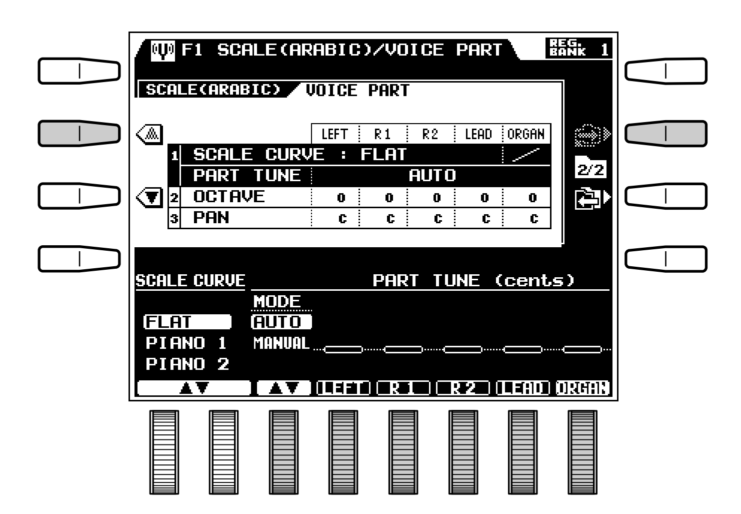
Wählen Sie die gewünschte Kurve mit den **SCALE CURVE** LCD-Rädern aus.



● PART TUNE

Für die Parts LEFT, RIGHT 1, RIGHT 2, LEAD und ORGAN sind unabhängige Stimmparameter vorgesehen, die eine unabhängige Einstimmung der vier Stimmen über ±100 Cent ermöglichen.

Wenn PART TUNE auf AUTO eingestellt ist, erfolgt die gegenseitige Abstimmung der einzelnen Parts automatisch. Zum manuellen Einstimmen von Parts müssen Sie zunächst mit dem MODE LCD-Rad auf **MANUAL**-Modus umschalten, wonach Sie die Tonhöhe der Stimmen mit den LCD-Rädern **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** wunschgemäß verändern können. Die Stimmwerte der einzelnen Parts werden in der oberen Displayhäfte neben dem PART TUNE-Parameter angezeigt.

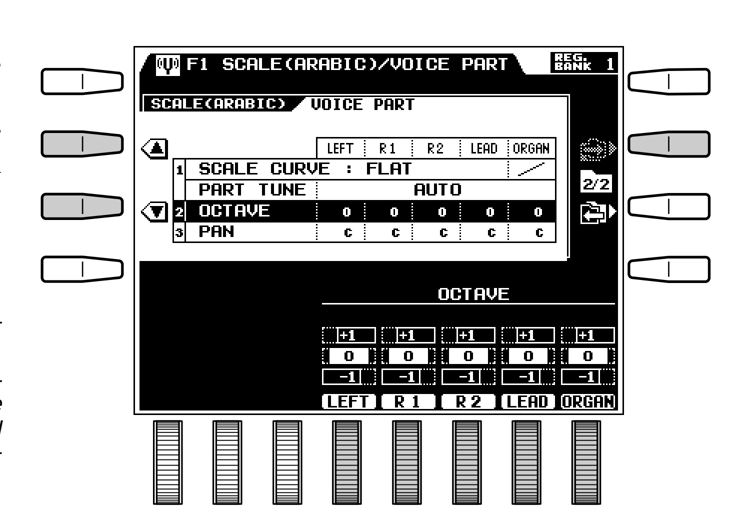


● OCTAVE

Erlaubt eine unabhängige Versetzung der Parts um eine Oktave nach (“+1”) oben bzw. unten (“–1”). “0” entspricht der normalen Oktavlage des jeweiligen Parts. Stellen Sie die Oktavlage der einzelnen Parts mit den LCD-Rädern **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** wunschgemäß ein.

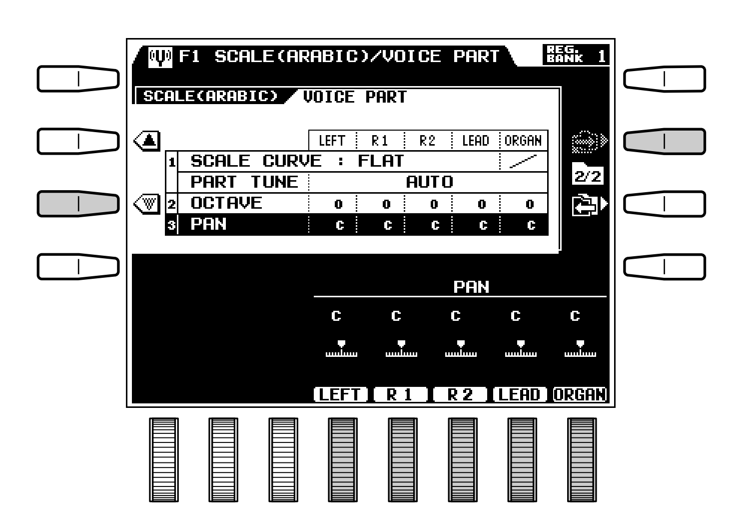


- *Diese Parameter stehen auch bei der auf Seite 22 beschriebenen Oktavenversetzungsfunktion zur Verfügung.*
- *Bei manchen Stimmen treten an beiden Extremen der Tastatur unter Umständen Tonhöhenschwankungen auf, wenn sie um eine Oktave versetzt sind. Auch der Einsatz des PITCH BEND-Rads kann Tonhöhenschwankungen zur Folge haben.*



● PAN

Ermöglicht eine individelle Positionierung der vier Parts im “Stereo-Panorama”. Die grafischen Anzeigen geben die ungefähre Lage zwischen dem linken und rechten Lautsprecher an. Stellen Sie die Panorama-Position der einzelnen Parts mit den LCD-Rädern **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** wunschgemäß ein.





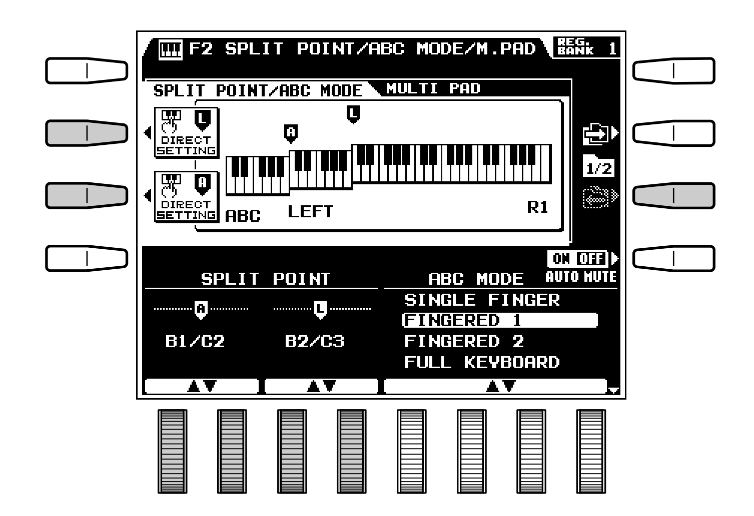
F2: SPLIT POINT/ABC MODE/MULTI PAD

Die Funktionsgruppe F2 ermöglicht Einstellungen für die Begleitautomatik des PSR-7000 (Begleitungs-Splitpunkt und ABC-Modus) sowie die Multi-Pads (Wiederholfunktion und Akkordanpassung).

SPLIT POINT/ABC MODE

● SPLIT POINT

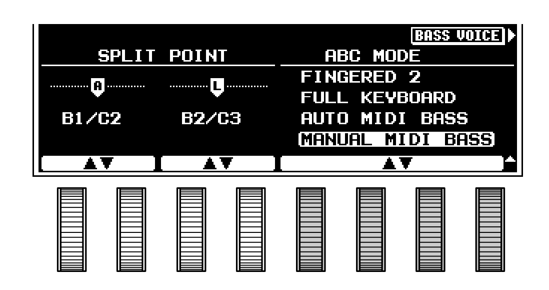
Das PSR-7000 hat zwei programmierbare Splitpunkte — einen zum Aufteilen der Tastatur in einen linken Abschnitt für den LEFT-Part und einen rechten Abschnitt für den RIGHT/LEAD/ORGAN FLUTE-Part (Seite 20) sowie einen zweiten zum Aufteilen der Tastatur in einen linken ABC-Abschnitt für automatische Begleitung und einen rechten Abschnitt für das Tastaturspiel (Melodie), wenn Sie mit AUTO BASS CHORD-Begleitung (Seite 31) spielen. In den Splitpunkt-Anzeigen wird der erstere auf dem Display durch eine “L”-Marke über der Tastatur-Grafik gekennzeichnet und der letztere durch eine “A”-Marke. Die aktuellen Splitpunkte werden neben den Split-Marken auch zusätzlich durch die versetzten Abschnitte der Tastatur-Grafik verdeutlicht. Der “L”-Splitpunkt wird nur auf der Tastatur-Grafik angezeigt, wenn der LEFT-Part aktiviert ist, während der “A”-Splitpunkt nur bei aktivierter AUTO BASS CHORD-Begleitautomatik zu sehen ist.



Zum Einstellen der Splitpunkte gibt es zwei Möglichkeiten: mit den **SPLIT POINT A** bzw. **SPLIT POINT L** LCD-Rädern oder durch Anschlagen der entsprechenden Taste bei gedrückt gehaltener **A** bzw. **L DIRECT SETTING** LCD-Taste (oder umgekehrt). Der neue Splitpunkt wird danach auf der Tastatur-Grafik des Displays angezeigt.

● ABC MODE

Wählen Sie mit den **ABC MODE** LCD-Rädern den gewünschten ABC-Modus: **SINGLE FINGER**, **FINGERED 1**, **FINGERED 2**, **FULL KEYBOARD**, **AUTO MIDI BASS** oder **MANUAL MIDI BASS**. Wenn Sie **MANUAL MIDI BASS** wählen, erscheint eine **BASS VOICE** LCD-Taste, nach deren Drücken Sie mit den **GROUP** und ▲/▼ LCD-Rädern die zu verwendende Baßstimme spezifizieren können. Durch einen Druck auf die **ABC MODE** LCD-Taste gelangen Sie danach bei Bedarf wieder zur ABC MODE-Anzeige.



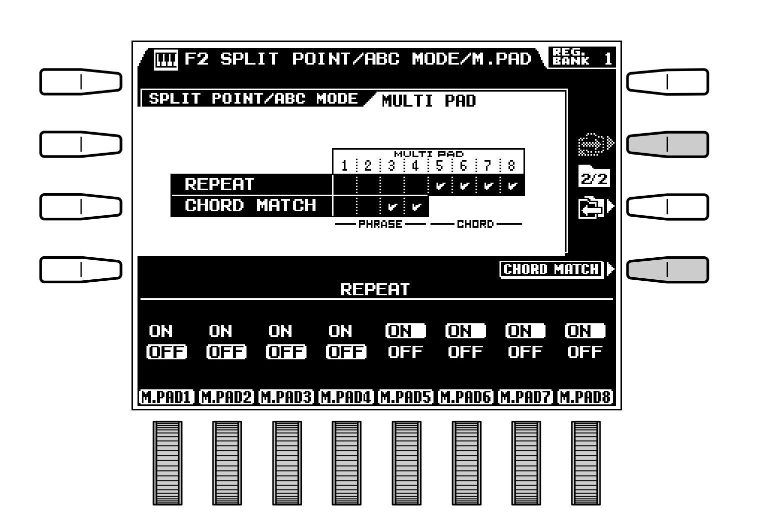
MULTI PAD

Auf Seite 2 der F2-Anzeige haben Sie Zugriff auf die Wiederhol- und Akkordanpassungsfunktionen für PHRASE/CHORD MULTI PAD-Wiedergabe. Zum Anwählen der Wiederholungs- bzw. Akkordanpassungsparameter drücken Sie die **REPEAT**- bzw. **CHORD MATCH** LCD-Taste.

● REPEAT

Die MULTI PADS (PHRASE und CHORD), die auf der MULTI PAD-Anzeige im betreffenden **REPEAT**-Feld durch einen Haken markiert sind, werden bei der Wiedergabe wiederholt gespielt, bis Sie das betreffende Pad ein weiteres Mal antippen oder die **[REC/STOP]**-Taste drücken.

Mit den LCD-Rädern können Sie die Wiederholfunktion für jedes der Pads je nach Bedarf einschalten (ON) oder ausschalten (OFF).



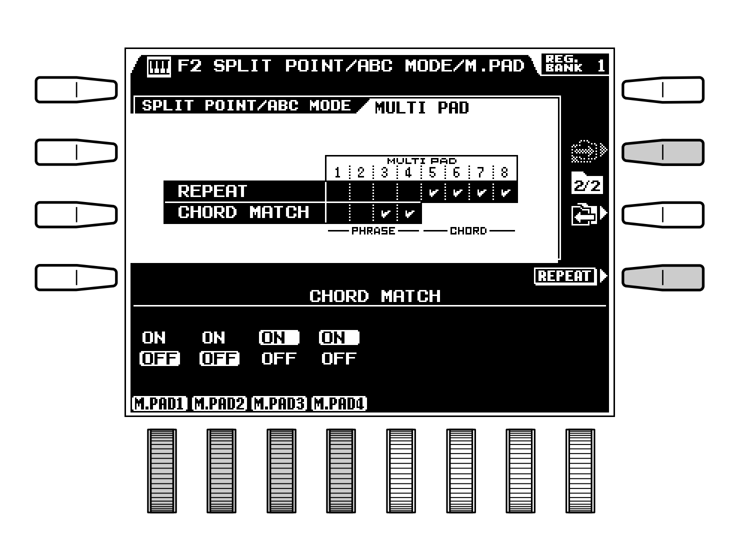


- *Die Vorgabeeinstellungen für Wiederholung sind: Pads 1 bis 4 “OFF” und Pads 5 bis 8 “ON”.*

● CHORD MATCH

Bei MULTI PADS (PHRASE), die auf der MULTI PAD-Anzeige im betreffenden **CHORD MATCH**-Feld durch einen Haken markiert sind, wird beim Spielen mit AUTO BASS CHORD-Begleitung die beim Betätigen des Pads wiedergegebene Phrase automatisch harmonisiert und an die Begleitakkorde angepaßt.

Mit den LCD-Rädern können Sie die Akkordanpassungsfunktion für jedes der vier PHRASE-Pads je nach Bedarf einschalten (ON) oder ausschalten (OFF).





- *Eine Akkordanpassung ist nur mit den PHRASE-Pads (Pads 1 bis 4) möglich.*
- *Die Vorgabeeinstellungen für Akkordanpassung sind: 1 und 2 “OFF”; 3 und 4 “ON”.*

F3: CONTROLLER

Die F3-Funktionsgruppe umfaßt eine Reihe von Funktionen, mit denen eingestellt werden kann, wie das PSR-7000 auf Tastenanschläge sowie Betätigung eines an der FOOT VOLUME-Buchse angeschlossenen Schwellerpedals, von an den FOOT SW-Buchsen angeschlossenen Fuß-schaltern, der [SUSTAIN]-Buchse, des PITCH BEND-Rads und des MODULATION-Rads reagiert.

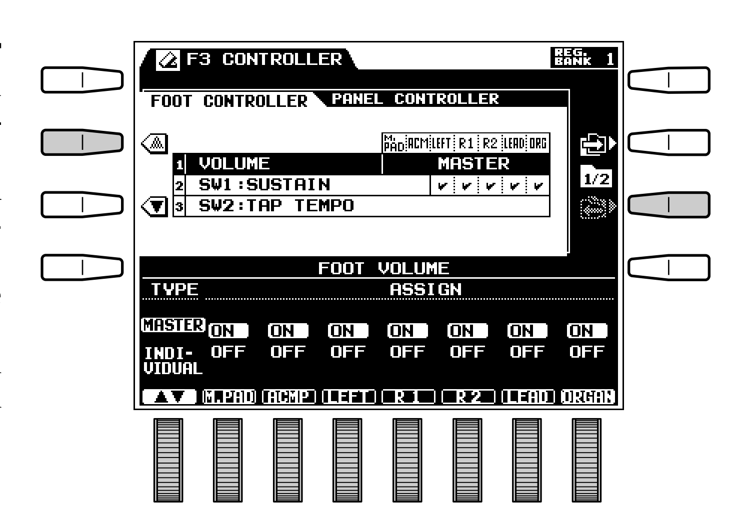
FOOT CONTROLLER

● VOLUME

Hier können Sie einstellen, ob ein an der **FOOT VOLUME**-Buchse angeschlossenes Schwellerpedal die Gesamtlautstärke oder die Lautstärke eines individuellen Parts (bzw. dessen Stimme) regeln soll.

Wählen Sie mit dem **TYPE** LCD-Rad MASTER für Gesamtlautstärke oder **INDIVIDUAL** für individuelle Part/Stimmen-Lautstärkeregelung.

Wenn Sie INDIVIDUAL wählen, erscheinen die Parameter **M.PAD**, **ACMP**, **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** für individuelle Zuordnung zu den betreffenden Parts. Wählen Sie mit dem jeweiligen LCD-Rad "**ON**" (Ein) oder "**OFF**" (Aus).





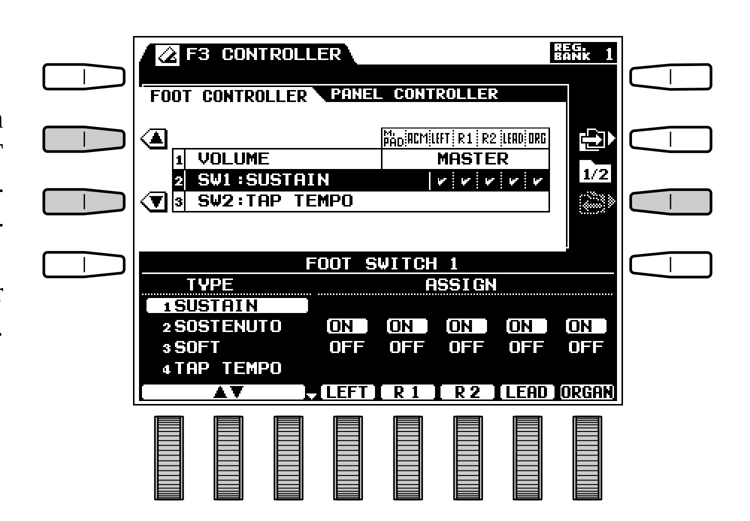
HINWEIS

- *Normalerweise wird das Schwellerpedal wohl meist zur Steuerung der Lautstärke von Orchesterstimmen eingesetzt, in welchem Fall Sie INDIVIDUAL wählen sollten, um die Schwellerregelung für die Parts, deren Lautstärke variiert werden soll, einzuschalten (ON), und für alle anderen Parts auszuschalten (OFF).*

● SW1 (FOOTSWITCH 1) und SW2 (FOOTSWITCH 2)

Hier können Sie den Fußschaltern, die an den rückseitigen Buchsen FOOT SWITCH 1 und FOOT SWITCH 2 angeschlossen sind, eine Funktion zuordnen und bei gewissen Funktionen außerdem einstellen, auf welche Stimmen sie wirken soll.

Wählen Sie mit den **TYPE** LCD-Rädern eine der im folgenden beschriebenen Fußschalterfunktionen.

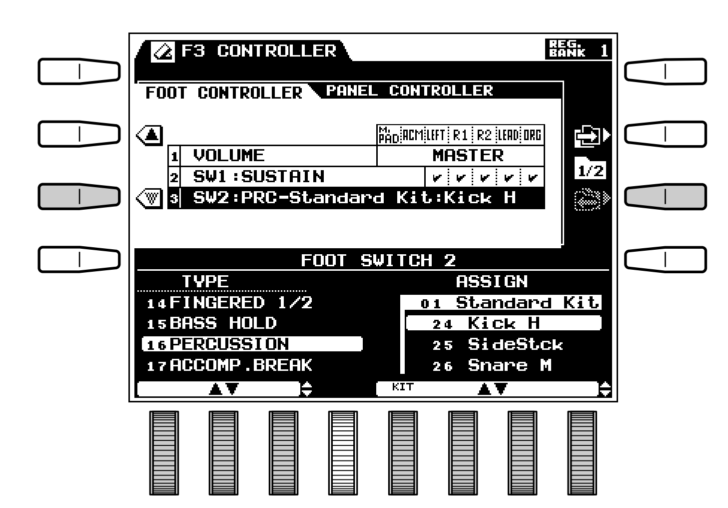


Für **SUSTAIN**, **SOSTENUTO** oder **SOFT** können Sie mit den LCD-Rädern **LEFT**, **R1**, **R2** und **LEAD** die Fußschalterfunktion für den betreffenden Part individuell einschalten (**ON**) oder ausschalten (**OFF**).

Der **SUSTAIN**-Typ kann der ORGAN-Stimme unabhängig zugeordnet werden.

HINWEISE

- *Der Sustain-Effekt wird nur auf die zugeordneten Orchesterparts gelegt, wenn die [SUSTAIN]-Bedienfeldtaste eingeschaltet ist oder das Sustain-Pedal betätigt wird.*
- *Wenn ein Fußschalter angeschlossen und diesem der Sustain-Effekt zugeordnet ist, hat die [SUSTAIN]-Taste am Bedienfeld keine Funktion.*



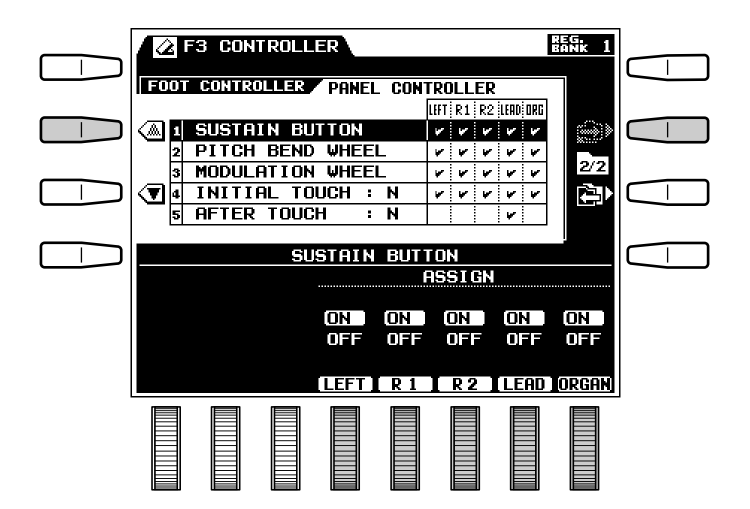
SUSTAIN	Normale Sustain-Pedalfunktion. Bei betätigtem Fußschalter werden angeschlagene Noten länger ausgehalten. Beim Freigeben des Fußschalters verklingen die ausgehaltenen Noten mit schneller Dämpfung.
SOSTENUTO	Wenn Sie auf der Tastatur eine Note oder einen Akkord spielen und dabei den Fußschalter betätigen, werden bereits angeschlagenen Noten bei betätigtem Fußschalter ausgehalten (wie bei einem Dämpferpedal), alle nachfolgend gespielten jedoch nicht. Auf diese Weise können Sie z.B. einen Akkord aushalten und nachfolgende Melodienoten stakkato spielen.
SOFT	Diese Funktion bewirkt beim Betätigen des Fußschalters eine leichte Abschwächung der Lautstärke spielender Noten, wobei auch die Klangfärbung geringfügig variiert. Der SOFT-Effekt wirkt nur auf gewisse Stimmen, z.B. PIANO.
TAPTEMPO	Bei gestoppter Begleitung sowie auch im SYNCHRO START-Bereitschaftszustand können Sie mit dem Fußschalter ein spezifisches Tempo vorgeben (innerhalb des Bereichs von 32 bis 280 Schlägen/Minute), indem Sie ihn einfach in der gewünschten Geschwindigkeit “antippen”. Betätigen Sie den Schalter 4mal für 4/4-Takt, 3mal für 3/4-Takt und 5mal für 5/4-Takt. Wenn der Rhythmus gestartet wird, bevor die erforderliche Zahl an Taktschlägen eingegeben wurde, ignoriert das Instrument die TAP START-Vorgabe. Dasselbe gilt, wenn die Eingabe der erforderlichen Taktschläge mehrere Sekunden dauert, ein anderer Rhythmus gewählt oder die Begleitungs-Steuertaste [START/STOP] betätigt wird.
REGISTRATION+	Abruf des nächsten gespeicherten Bedienfeld-Setups (aufsteigend). Nach “16-8” erfolgt Weiterschaltung zu “1-1”.
REGISTRATION–	Abruf des nächsten gespeicherten Bedienfeld-Setups (absteigend). Nach “1-1” erfolgt Weiterschaltung zu “16-8”.
START/STOP	Funktion der [START/STOP]-Bedienfeldtaste.
ROTARYSPEAKER	Schaltet abwechselnd zwischen langsamer (SLOW) und schneller (FAST) Rotordrehung um, wenn ein entsprechender DSP-Effekt gewählt ist (siehe Seite 120).
HARMONY	Harmonieeffekt nur bei betätigtem Fußschalter.
INTRO/FILLtoA	Funktion der INTRO/FILL to-Taste [A] am Bedienfeld.
INTRO/FILLtoB	Funktion der INTRO/FILL to-Taste [B] am Bedienfeld.
ENDING/rit.	Funktion der [ENDING/rit.]-Taste am Bedienfeld.
FADEIN/OUT	Funktion der [FADE IN/OUT]-Taste am Bedienfeld.
F.CHORD1/2	Abwechselndes Umschalten zwischen den ABC-Modi FINGERED 1 und FINGERED 2 (seite 24).
BASSHOLD	Aushalten von Baßnoten für “Pedalbaß”-Fortschreitungen mit ABC.
PERCUSSION	Spielen des Schlaginstruments, das mit den ASSIGN LCD-Rädern spezifiziert wurde (die LCD-Räder werden nach Auswählen von PERCUSSION auf dem Display angeboten).
ACCOMP.BREAK	Begleitung (mit Rhythmus) wird bei betätigtem Fußschalter stummgeschaltet. Nach Freigeben des Fußschalters setzt die Begleitung am nächsten ungeradzahligen Takt wieder ein.
PUNCHIN/OUT	Vorgabe des Einstiegspunkts sowie des Ausstiegspunkts beim Song-Aufnahmemodus “Punch” (Seite 69).

PANEL CONTROLLER

● SUSTAIN BUTTON

Hier stellen Sie ein, auf welche Stimmen des PSR-7000 die **[SUSTAIN]**-Taste am Bedienfeld wirken soll.

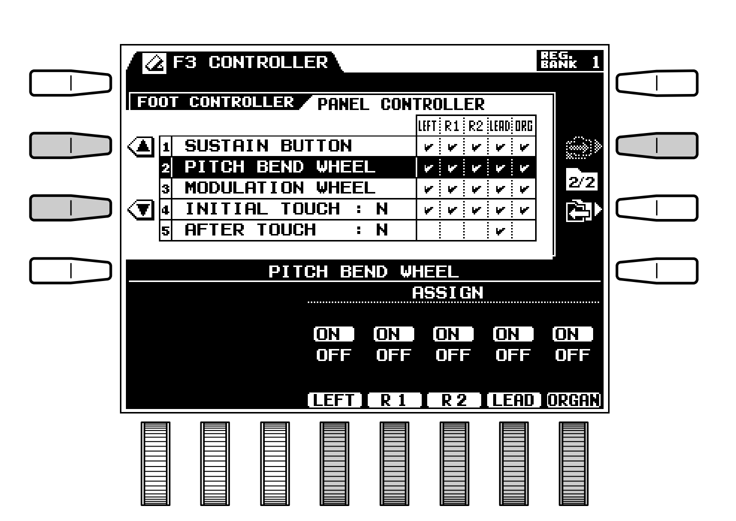
Mit den LCD-Rädern **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** können Sie die Funktion der **[SUSTAIN]**-Taste für die entsprechenden Stimmen einschalten (**ON**) oder ausschalten (**OFF**). Die Begleitungs-partzuordnungen sind dieselben wie die für den Fußschalter eingestellten.



● PITCH BEND WHEEL

An diesem Parameter können Sie wählen, auf welche der Stimmen des PSR-7000 das **PITCH BEND**-Rad wirken soll.

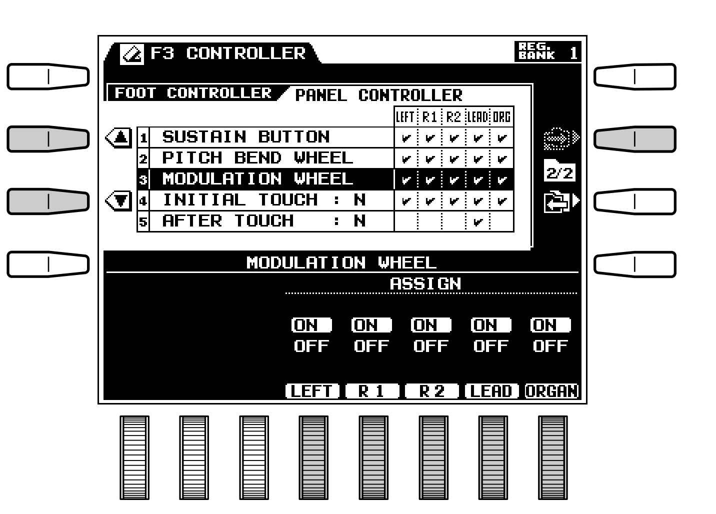
Schalten Sie die PITCH BEND-Funktion mit den LCD-Rädern **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** für die entsprechenden Stimmen ein (**ON**) oder aus (**OFF**).



● MODULATION WHEEL

An diesem Parameter können Sie wählen, auf welche der Stimmen des PSR-7000 das **MODULATION**-Rad wirken soll.

Schalten Sie die MODULATION-Funktion mit den LCD-Rädern **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** für die entsprechenden Stimmen ein (**ON**) oder aus (**OFF**).



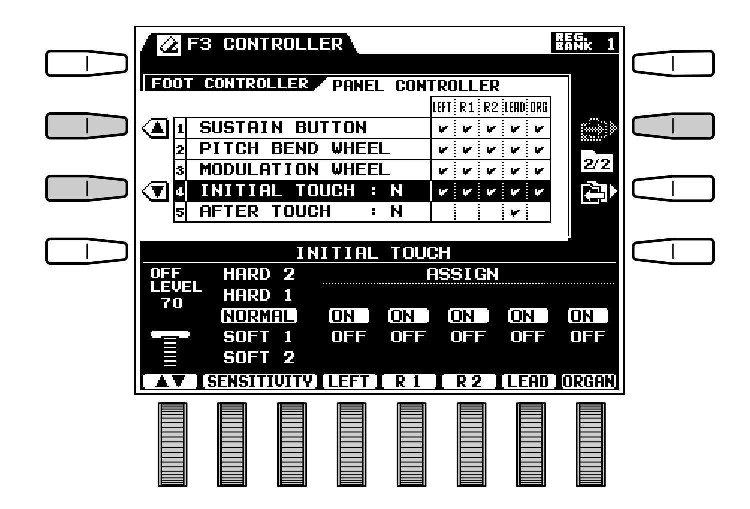
● INITIAL TOUCH

Diese Funktion erlaubt die Einstellung eines Schwellenpegels und die Wahl einer Kurve für die Anschlagdynamik der Tastatur sowie die Zuordnung der Funktion zu spezifischen Stimmen des PSR-7000.

Stellen Sie mit dem **OFF LEVEL** LCD-Rad den Pegel ein, oberhalb dessen die Anschlagdynamik ausgeschaltet sein soll.

Wählen Sie mit den **SENSITIVITY** LCD-Rädern die gewünschte Dynamikkurve.

Schalten Sie die Anschlagdynamik mit den LCD-Rädern **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** für die entsprechenden Parts ein (**ON**) oder aus (**OFF**).

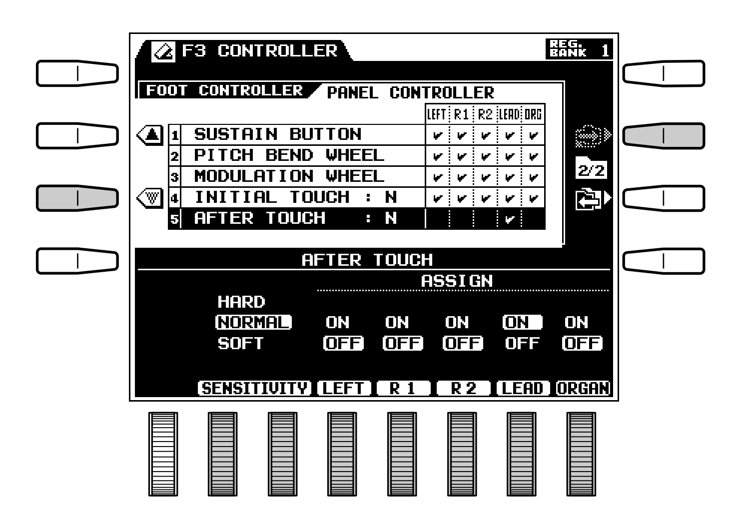


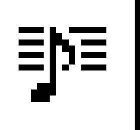
HARD2	Bei dieser Einstellung müssen die Tasten für höchste Lautstärke sehr hart angeschlagen werden.
HARD1	Bei dieser Einstellung müssen die Tasten für höchste Lautstärke relativ hart angeschlagen werden.
NORMAL	Diese Einstellung entspricht dem durchschnittlichen Anschlagdynamik-Verhalten von Keyboards.
SOFT1	Die Tastatur reagiert nicht ganz so empfindlich wie bei “SOFT 2”, setzt jedoch auch relativ schwache Tastenanschläge mit der höchsten Lautstärke in Ton um.
SOFT2	Bei dieser Einstellung wird bereits mit sehr schwachen Tastenanschlägen die Höchstlautstärke erreicht.

● AFTER TOUCH

Zum Einstellen der Aftertouch-Ansprechempfindlichkeit. Stellen Sie die gewünschte Empfindlichkeit mit den **SENSITIVITY** LCD-Rädern ein. Bei der Einstellung **SOFT** (hohe Empfindlichkeit) werden Noten auch bei relativ schwachem Tastendruck mit hoher Lautstärke in Ton umgesetzt.

Mit den LCD-Rädern **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** können Sie die Aftertouch-Funktion für den jeweiligen Part ein- (**ON**) oder ausschalten (**OFF**).



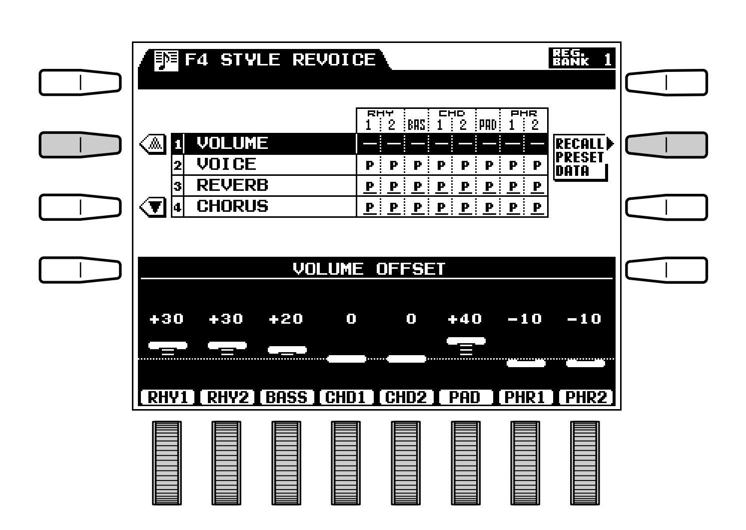


F4: STYLE REVOICE

Mit dieser Funktion können Sie den Klang des gegenwärtig gewählten Rhythmus je nach Bedarf umgestalten, d.h. Lautstärke, Stimmenzuprdnung, Halleffekt-Tiefe und Choreffekt-Tiefe der einzelnen Begleitungsparts ändern. Vorgenommene STYLE REVOICE-Einstellungen bleiben dauerhaft gespeichert, wenn ein Satz ausreichend starker Speicherschutzbatterien eingelegt ist.

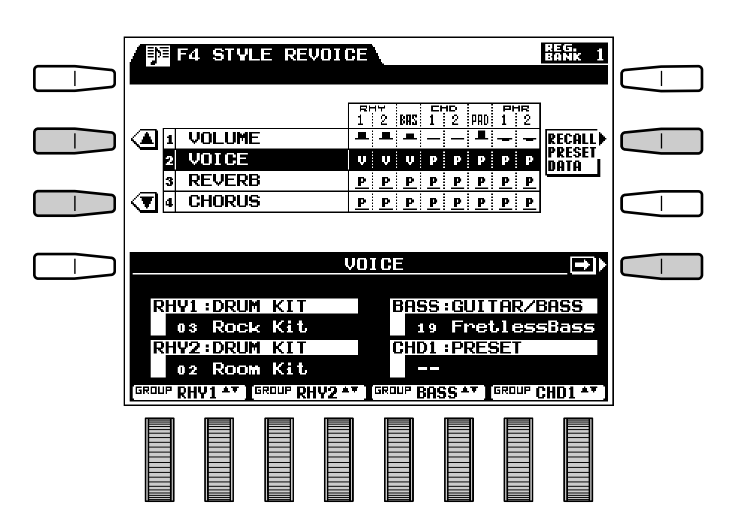
● VOLUME OFFSET

Über diese Funktion können Sie mit den LCD-Rädern **RHY1**, **RHY2**, **BASS**, **CHD1**, **CHD2**, **PAD**, **PHR1** und **PHR2** die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Begleitungsparts einstellen. Der Einstellbereich geht von "–50" bis "+50". Die hier gemachten Einstellungen verhalten sich relativ zu den Lautstärkeeinstellungen auf der ACCOMPANIMENT VOLUME MIXER-Anzeige. Die Versetzung der Lautstärke vom Nominalwert wird für jeden der Parts in der oberen Hälfte des Displays neben dem **VOLUME**-Parameter durch eine Balkenanzeige grafisch dargestellt. Mit der **RECALL PRESET DATA** LCD-Taste können Sie die Preset-Versetzungseinstellungen ("0") jederzeit wieder abrufen.



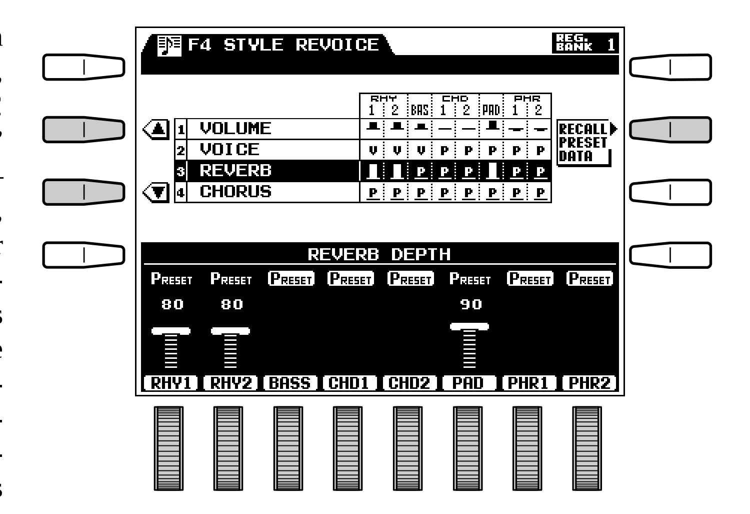
● VOICE

Mit der **[➡]** LCD-Taste schalten Sie zwischen den Parametergruppen **RHY1**/**RHY2**/**BASS**/**CHD1** und **CHD2**/**PAD**/**PHR1**/**PHR2** um. Zum Zuordnen einer neuen Stimme wählen Sie mit den **GROUP** LCD-Rädern des betreffenden Parts die Stimmengruppe an, um danach mit den ▲/▼ LCD-Rädern die neue Stimme einzustellen. Die Einstellung "– –" entspricht der Preset-Stimme des betreffenden Parts. Parts, denen die jeweilige Preset-Stimme zugeordnet ist, sind in der oberen Hälfte des Displays neben dem **VOICE**-Parameter im entsprechenden Feld durch ein "**P**" gekennzeichnet. "**V**" bedeutet, daß dem Part eine andere Stimme zugeordnet ist. Mit der **RECALL PRESET DATA** LCD-Taste können Sie die Preset-Stimmenzuordnungen jederzeit wieder abrufen.



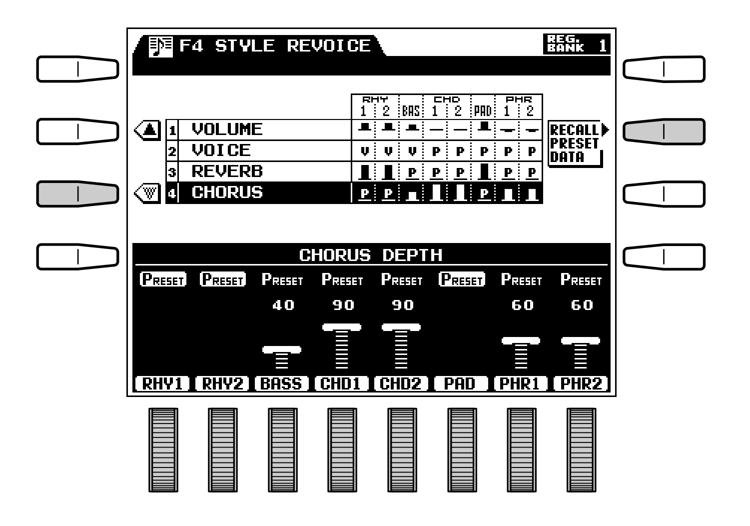
● **REVERB DEPTH**

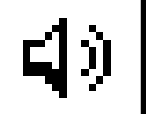
Stellen Sie die Halleffekt-Tiefe für die einzelnen Begleitungsparts mit den LCD-Rädern **RHY1**, **RHY2**, **BASS**, **CHD1**, **CHD2**, **PAD**, **PHR1** und **PHR2** wunschgemäß ein. Der Einstellbereich geht von "0" (kein Halleffekt) bis "100" (stärkster Halleffekt) — "**PRESET**" entspricht der Standardeinstellung. Parts, für die die Preset-Einstellung gewählt ist, sind in der oberen Hälfte des Displays neben dem **REVERB**-Parameter durch ein "**P**" gekennzeichnet. Bei Parts mit anderen Einstellungen wird die Halleffekt-Tiefe in der oberen Hälfte des Displays neben dem **REVERB**-Parameter durch einen Anzeigebalken grafisch dargestellt. Mit der **RECALL PRESET DATA** LCD-Taste können Sie die Preset-Einstellungen aller Parts jederzeit wieder abrufen.



● **CHORUS DEPTH**

Stellen Sie die Choreffekt-Tiefe für die einzelnen Begleitungsparts mit den LCD-Rädern **RHY1**, **RHY2**, **BASS**, **CHD1**, **CHD2**, **PAD**, **PHR1** und **PHR2** wunschgemäß ein. Der Einstellbereich geht von "0" (kein Choreffekt) bis "100" (stärkster Choreffekt) — "**PRESET**" entspricht der Standardeinstellung. Parts, für die die Preset-Einstellung gewählt ist, sind in der oberen Hälfte des Displays neben dem **CHORUS**-Parameter durch ein "**P**" gekennzeichnet. Bei Parts mit anderen Einstellungen wird die Choreffekt-Tiefe in der oberen Hälfte des Displays neben dem **CHORUS**-Parameter durch einen Anzeigebalken grafisch dargestellt. Mit der **RECALL PRESET DATA** LCD-Taste können Sie die Preset-Einstellungen aller Parts jederzeit wieder abrufen.





F5: REVERB/CHORUS/DSP EFFECT

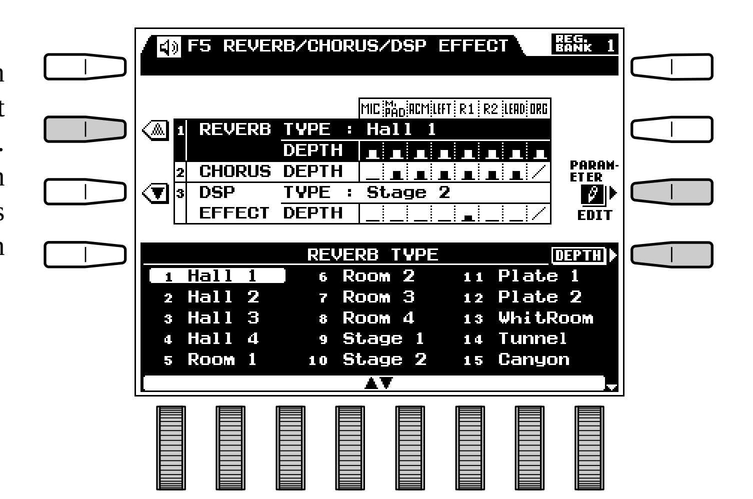
Das PSR-7000 verfügt über 16 Halleffekte, einen Choreffekt und 50 DSP-Effekte (digitaler Signalprozessor), die auf der REVERB/CHORUS/DSP EFFECT-Funktionsanzeige ausgewählt bzw. eingestellt werden. Der gewählte Hall-, Chor- bzw. DSP-Effekt wird mit der zugehörigen Bedienfeldtaste ([REVERB], [CHORUS] bzw. [DSP EFFECT]) ein- und ausgeschaltet (siehe Seite 38).

REVERB — TYPE und DEPTH

● REVERB TYPE

Zum Auswählen des Halleffekt-Typs.

Falls die **REVERB TYPE**-Parameterliste noch nicht in der unteren Hälfte des Displays angezeigt wird, drücken Sie zunächst die **TYPE** LCD-Taste. Wählen Sie mit den LCD-Rädern den gewünschten Halleffekt. Der Name des gewählten Halleffekts wird in der oberen Hälfte des Displays rechts neben dem REVERB TYPE-Parameter angezeigt.



Die Halleffekte

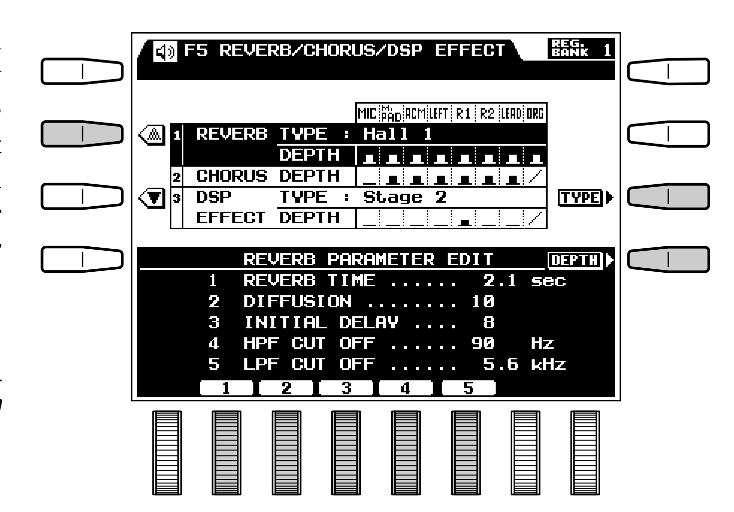
1 Hall 1	9 Stage 1
2 Hall 2	10 Stage 2
3 Hall 3	11 Plate 1
4 Hall 4	12 Plate 2
5 Room 1	13 White Room
6 Room 2	14 Tunnel
7 Room 3	15 Canyon
8 Room 4	16 Basement



- *Um sich einen Überblick zu verschaffen, probieren Sie die einzelnen Effekte am besten einmal der Reihe nach aus.*
- *Beim Auswählen eines neuen Rhythmus wird automatisch ein zu diesem Rhythmus passender Halleffekt vorgegeben.*

● REVERB PARAMETER EDIT

Beim Aufrufen der **REVERB TYPE**-Anzeige wird die **PARAMETER EDIT** LCD-Taste auf dem Display angeboten, über die Sie Zugriff auf individuelle Halleffektparameter für den gewählten Halleffekt haben. Stellen Sie die einzelnen Parameter mit den entsprechend numerierten LCD-Rädern ein. Mit der **TYPE** LCD-Taste wechseln Sie danach wieder zur **REVERB TYPE**-Anzeige.





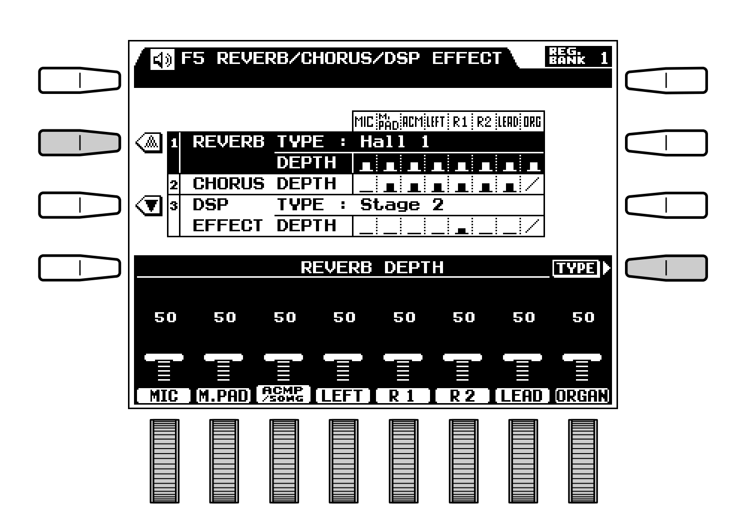
- *Beim Auswählen eines anderen Halleffekts werden die Halleffekt-Parameter automatisch auf die Vorgabeeinstellungen rückgesetzt.*

1. **REVERB TIME** Einstellbereich: 0.3 bis 30 sec
   Gibt die Zeit bis zum Abklingen des Nachhalls um 60 dB (d.h. bis annähernd Nullpegel) vor.
2. **DIFFUSION** Einstellbereich: 0 bis 10
   Bestimmt die Auffächerung des Nachhalls im Stereo-Panorama. Je größer der Wert, um so breiter wird der Klang aufgefächert.
3. **INITIAL DELAY** Einstellbereich: 0 bis 63
   Zeitliche Verzögerung zwischen “Direktschall” und erstem “Nachhall” des Tons (in Millisekunden). Je größer der Einstellwert, um so länger ist die Verzögerung.
4. **HPF CUTOFF** Einstellbereich: Thru, 22 Hz bis 8.0 kHz
   Grenzfrequenz des auf das Tonsignal wirkenden Hochpaßfilters. Bei “Thru” ist das Filter deaktiviert.
5. **LPF CUTOFF** Einstellbereich: 1.0 kHz bis 18 kHz, Thru
   Grenzfrequenz des auf das Tonsignal wirkenden Tiefpaßfilters. Bei “Thru” ist das Filter deaktiviert.

● REVERB DEPTH

Ermöglicht eine individuelle Einstellung der Tiefe des gewählten Halleffekts für Mikrofon, Multi-Pads, die Begleitung/Song und die Stimmen der Parts LEFT, RIGHT1, RIGHT2, LEAD und ORGAN FLUTE.

Falls die **REVERB DEPTH**-Parameter noch nicht in der unteren Hälfte des Displays angezeigt werden, drücken Sie zunächst die **DEPTH** LCD-Taste. Stellen Sie die Tiefe des Halleffekts für den jeweiligen Part mit den LCD-Rädern unter **MIC**, **M.PAD**, **ACMP/SONG**, **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** ein. Der Einstellbereich geht von “0” (kein Halleffekt) bis “100” (stärkster Halleffekt).



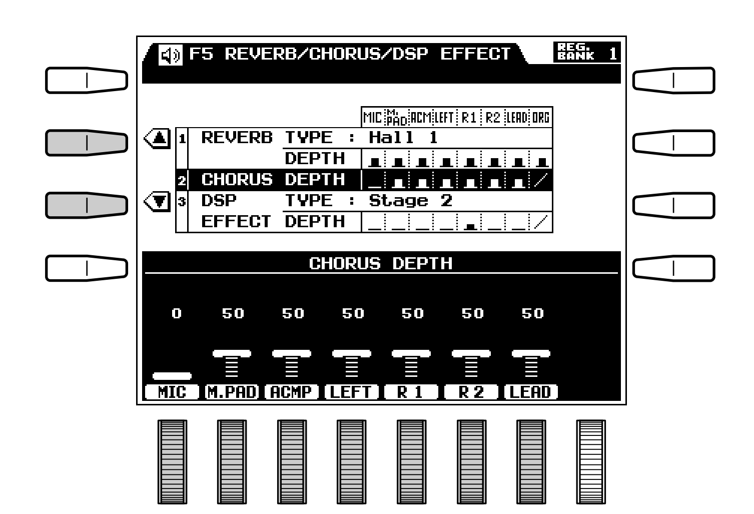


- *Neben den grafischen Tiefe-Reglern direkt über den LCD-Rädern wird die für die einzelnen Parts eingestellte Halleffekt-Tiefe auch in der oberen Hälfte des Displays rechts neben dem REVERB DEPTH-Parameter durch eine Balkenanzeige dargestellt. Je länger dieser Balken, um so größer ist die eingestellte Halleffekt-Tiefe.*
- *Für jeden Part und jede Stimme gibt es einen Preset-Tiefenwert und -Einstellbereich, innerhalb dessen die Effekttiefe variiert werden kann. Eine Änderung der Effekttiefe hat daher nicht bei allen Stimmen dieselbe hörbare Wirkung.*

CHORUS DEPTH

Ermöglicht eine individuelle Einstellung der Choreffekt-Tiefe für das Mikrofon, die Multi-Pads, die Begleitung und die Stimmen der Parts LEFT, RIGHT1, RIGHT2 und LEAD.

Stellen Sie die Tiefe des Choreffekts für den jeweiligen Part mit den LCD-Rädern unter **MIC**, **M.PAD**, **ACMP**, **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** ein. Beachten Sie bitte, daß der Choreffekt nicht auf ORGAN-Stimmen wirkt. Der Einstellbereich geht von “0” (kein Choreffekt) bis “100” (stärkster Choreffekt).





- *Neben den grafischen Tiefe-Reglern direkt über den LCD-Rädern wird die für die einzelnen Parts eingestellte Choreffekt-Tiefe auch in der oberen Hälfte des Displays rechts neben dem CHORUS DEPTH-Parameter durch eine Balkenanzeige dargestellt. Je länger dieser Balken, um so größer ist die eingestellte Chorffekt-Tiefe.*
- *Beim Auswählen eines anderen Rhythmus werden dessen Preset-Einstellungen für Choreffekt-Typ und Effekttiefe automatisch mit aufgerufen.*
- *Für jeden Part und jede Stimme gibt es einen Preset-Tiefenwert und -Einstellbereich, innerhalb dessen die Effekttiefe variiert werden kann. Eine Änderung der Effekttiefe hat daher nicht bei allen Stimmen dieselbe hörbare Wirkung.*

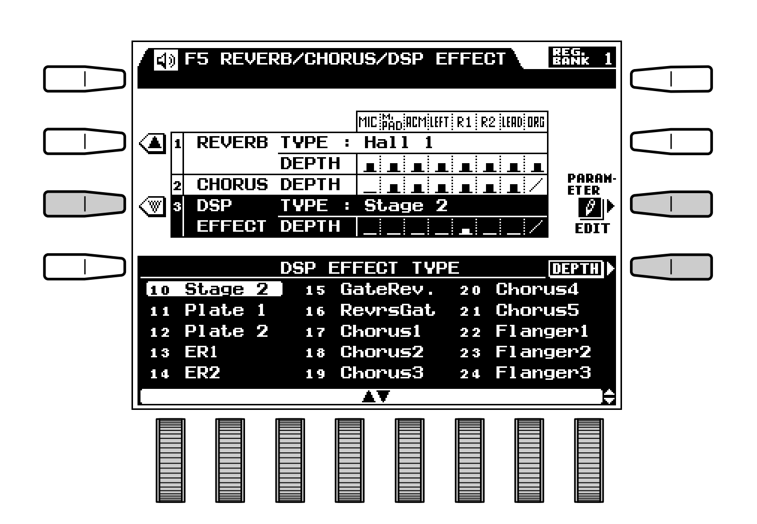
DSP EFFECT — TYPE und DEPTH

● DSP EFFECT TYPE

Ermöglicht Auswählen des DSP-Effekts, der beim Einschalten der **[DSP EFFECT]**-Taste auf das Tonsignal gelegt wird (siehe Seite 39).

Falls die **DSP EFFECT TYPE**-Parameterliste noch nicht in der unteren Hälfte des Displays angezeigt wird, drücken Sie zunächst die **TYPE** LCD-Taste. Wählen Sie mit den LCD-Rädern den gewünschten Effekttyp. Der Name des gewählten DSP-Effekts wird in der oberen Hälfte des Displays rechts neben dem DSP EFFECT-Parameter angezeigt. Eine Liste der DSP-Effekte finden Sie unter “DSP-EFFEKTE UND -PARAMETER” an späterer Stelle.

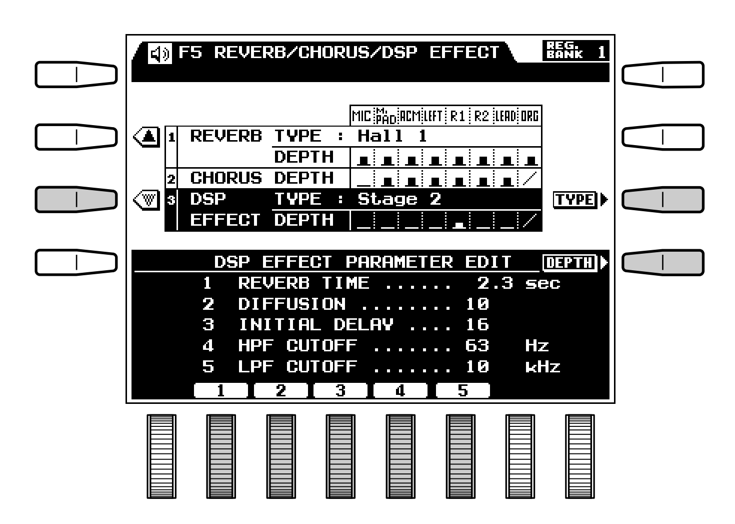
Bei Verwendung einer ORGAN FLUTE-Stimme wird der optimale DSP-Effekt automatisch vorgegeben und kann nicht geändert werden.



● DSP EFFECT PARAMETER EDIT

Beim Aufrufen der **DSP EFFECT TYPE**-Anzeige wird die **PARAMETER EDIT** LCD-Taste auf dem Display angeboten, über die Sie Zugriff auf individuelle Parameter für den gewählten DSP-Effekt haben. Stellen Sie die einzelnen Parameter mit den entsprechend numerierten LCD-Rädern ein. Mit der **TYPE** LCD-Taste wechseln Sie danach wieder zur **DSP EFFECT TYPE**-Anzeige. Eine Liste der DSP-Effekte und ihrer Parameter finden Sie unter "DSP-EFFEKTE UND -PARAMETER" an späterer Stelle.

Mit dem **PRIORITY** LCD-Rad können Sie vorgeben, ob beim Auswählen einer LEAD- oder RIGHT1-Stimme deren Preset-Einstellungen für DSP-Effekt und -Tiefe vorgegeben werden oder die hier gemachten Einstellungen für alle Stimmen gelten sollen. Wählen Sie **LEAD** oder **RIGHT 1**, wenn Sie die DSP EFFECT-Preset-Einstellungen dieser Stimmen verwenden möchten, oder **MANUAL**, wenn Sie Ihre eigenen Einstellungen für alle Stimmen verwenden möchten.



HINWEISE

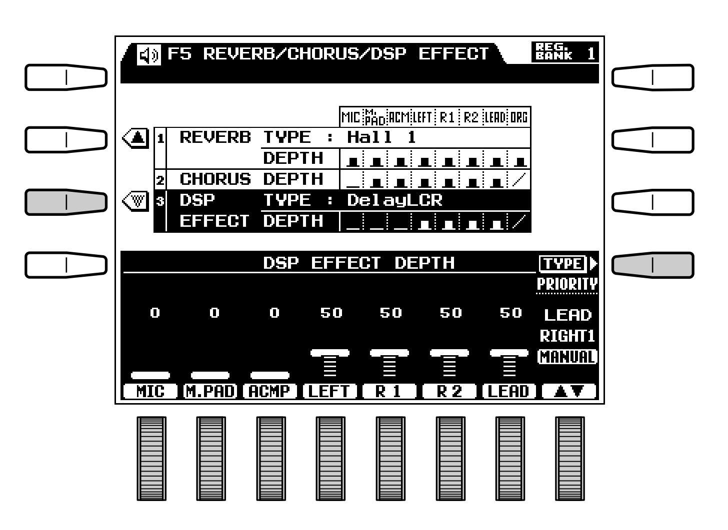
- *Beim Auswählen eines anderen DSP-Effekts werden die DSP EFFECT-Parameter automatisch auf die Vorgabeeinstellungen rückgesetzt.*
- *Bei Verwendung einer ORGAN FLUTE-Stimme können diese Parameter nicht verändert werden.*
- *Bei manchen DSP-Typen ist die Einstellung gewisser Parts nicht möglich. Die betreffenden Parts werden invertiert dargestellt.*

● DSP EFFECT DEPTH

Ermöglicht eine individuelle Einstellung der Tiefe des gewählten DSP-Effekts für das Mikrofon, die Multi-Pads, die Begleitung und die Stimmen der Parts LEFT, RIGHT1, RIGHT2 und LEAD.

Falls die **DSP EFFECT DEPTH**-Parameter noch nicht in der unteren Hälfte des Displays angezeigt werden, drücken Sie zunächst die **DEPTH** LCD-Taste. Stellen Sie die Tiefe des DSP-Effekts für den jeweiligen Part mit den LCD-Rädern unter **MIC**, **M.PAD**, **ACMP**, **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** ein. Beachten Sie bitte, daß der DSP-Effekt nicht auf ORGAN-Stimmen wirkt. Der Einstellbereich geht von "0" (kein DSP-Effekt) bis "100" (stärkster DSP-Effekt).

Bei Verwendung einer ORGAN FLUTE-Stimme wird der optimale DSP-Effekt automatisch fest vorgegeben. Auch die Tiefe-Einstellungen für LEAD, RIGHT 1 und RIGHT 2 können nicht geändert werden. Die ORGAN FLUTE-Tiefe kann auf der Anzeige ORGAN FLUTE LIST DISPLAY eingestellt werden (siehe ROTARY SPEAKER DEPTH-Einstellung auf Seite 18).



HINWEISE

- *Neben den grafischen Tiefe-Reglern direkt über den LCD-Rädern wird die für die einzelnen Parts eingestellte DSP-Effekt-Tiefe auch in der oberen Hälfte des Displays rechts neben dem DSP EFFECT DEPTH-Parameter durch eine Balkenanzeige dargestellt. Je länger dieser Balken, um so größer ist die eingestellte DSP-Effekt-Tiefe.*
- *Eine komplette Auflistung und Beschreibung der DSP-Effekte und zugehöriger Parameter finden Sie auf Seite 153.*

F6: HARMONY/REGISTRATION

HARMONY

Ermöglicht Auswählen des Harmonietyps, der beim Einschalten der **[HARMONY]**-Taste aktiviert wird (siehe Seite 37).

Wählen Sie den gewünschten Harmonietyp mit den **TYPE** LCD-Rädern aus. Mit dem **VOLUME** LCD-Rad können Sie die Lautstärke des Harmonieklangs passend einstellen.



• *Im ABC-Modus FULL KEYBOARD kann die HARMONY-Funktion nicht aktiviert werden.*

Die Harmonietypen

1. Duet	9. Tremolo Duet
2. Trio	10. Strumming
3. 4 Part	11. BackingVocal
4. 4 Part Jazz	12. Add Trp.&Sax
5. Country	13. Add Strings
6. Octave	14. Gtr. Picking
7. Tremolo Slow	15. Banjo Player
8. Tremolo Fast	16. In The Forest

REGISTRATION

● NAME

Mit der **NAME**-Funktion können Sie Bedienfeld-Setups zur leichteren Orientierung individuell benennen (max. 16 Zeichen). Der eingegebene Name wird dem jeweils gewählten Setup zugeordnet.

Falls erforderlich, wählen Sie als erstes die gewünschte Registration-Bank und -Nummer. Positionieren Sie den Cursor mit dem LCD-Rad unter ◀ ▶ an der jeweiligen Schreibstelle, und wählen Sie dann mit dem LCD-Rad unter **A~Z**, **a~z** bzw. **0~9...** das einzugebende Zeichen. Mit dem LCD-Rad unter **A~Z** wählen Sie Großbuchstaben, mit dem unter **a~z** Kleinbuchstaben und mit dem unter **0~9...** Ziffern und Sonderzeichen.



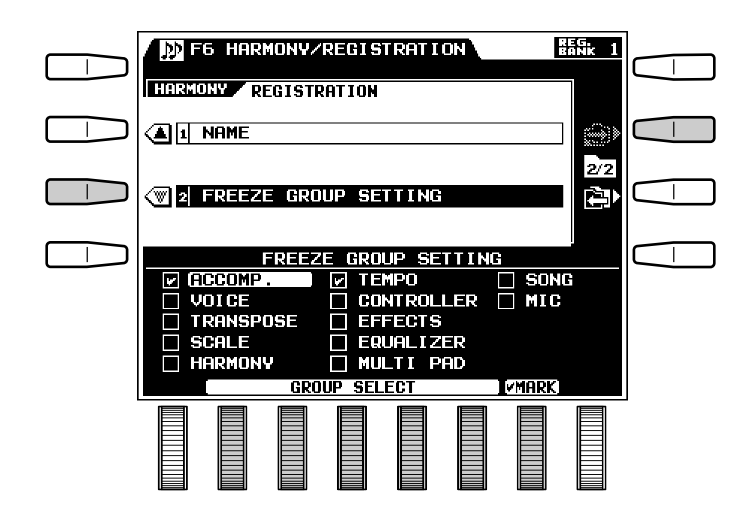


• *Sie sollten für Benennungszwecke bezeichnende Namen verwenden, damit Sie gewünschte Setups später auf Anhieb finden. Wenn Sie beispielsweise ein Setup für einen Song mit dem Namen “SuperHit” gespeichert haben, sollten Sie dieses mit “SuperHit-Reg” o. dgl. benennen.*

● FREEZE GROUP SETTING

Mit der FREEZE GROUP SETTING-Funktion können Sie spezifizieren, welche Funktionseinstellungen bei aktivierter FREEZE-Funktion erhalten bleiben sollen, wenn Sie ein anderes Bedienfeld-Setup abrufen.

Wählen Sie mit den **GROUP SELECT** LCD-Rädern eine der Funktionen bzw. Funktionsgruppen, und betätigen Sie dann das **MARK** LCD-Rad, um sie der FREEZE-Funktion zuzuordnen (Haken) oder die Zuordnung aufzuheben (kein Haken). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Funktionen markiert sind, deren Einstellungen sich beim Abrufen eines (anderen) Bedienfeld-Setups nicht ändern sollen.



F7: UTILITY

Über F7 UTILITY haben Sie Zugriff auf verschiedene Systemparameter, mit denen Sie die Speicherschutzfunktion ein- und ausschalten, den gewünschten Anzeigemodus wählen und die werkseitigen Preset-Daten wieder aufrufen können.

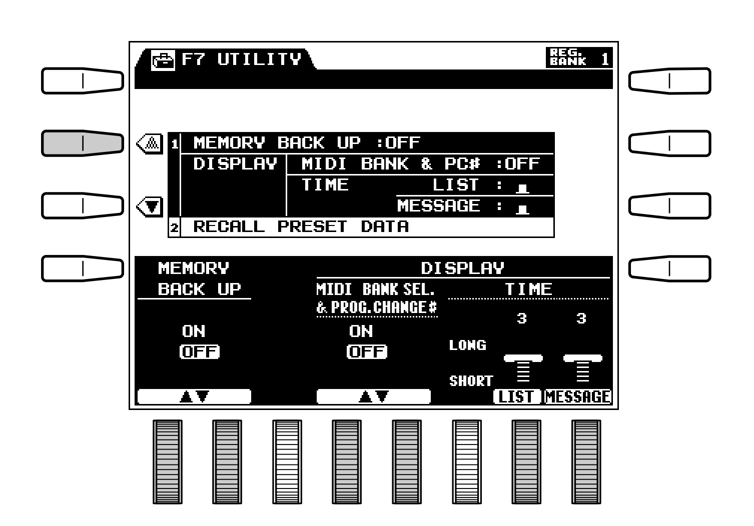
MEMORY BACKUP

● MEMORY BACKUP

Über diesen Parameter können Sie die Speicherschutzfunktion je nach Bedarf ein- und ausschalten. Wählen Sie mit den LCD-Rädern unter **MEMORY BACKUP** die Einstellung **ON** (Ein) oder **OFF** (Aus).



- *Die durch die Speicherschutzfunktion des PSR-7000 geschützten Daten bleiben auch beim Ausschalten des Instruments erhalten und sind auf Seite 140 in der Spalte MEMORY BACKUP aufgelistet. Wenn Sie den Speicherschutz ausschalten (OFF), werden beim Einschalten stets die werkseitigen Vorgabeeinstellungen wieder aufgerufen.*



● DISPLAY - MIDI BANK SEL. & PROG. CHANGE #, TIME

Hier können Sie wählen, ob die MIDI-Bankauswahl- und -Programmwechselnummern für die einzelnen Stimmen zusammen mit den Namen und den Nummern auf der Stimmenlisten-Anzeige angegeben werden sollen, und wie lange diese Information (Listen und Nachrichten) auf dem Display angezeigt werden soll.

Schalten Sie die Einblendfunktion für MIDI-Bankauswahl- und -Programmwechselnummern mit dem **MIDI BANK SEL. & PROG. CHANGE #** LCD-Rad ein (**ON**) oder aus (**OFF**).

Mit den **TIME** LCD-Rädern unter **LIST** und **MESSAGE** können Sie die Einblenddauer für Listen und Nachrichten wunschgemäß einstellen. Je größer der Einstellwert, um so länger wird die entsprechende Information eingeblendet.

RECALL PRESET DATA

Über diese Funktion können Sie zur Initialisierung bei Bedarf die werkseitigen Preset-Einstellungen wieder aufrufen.

Wählen Sie mit einem der LCD-Räder den zu initialisierenden Datentyp, und drücken Sie dann die LCD-Taste neben **EXECUTE**. Die Bestätigung “Ready to recall preset data” (Bereit zur Initialisierung) erscheint dabei auf dem Display.

Drücken Sie zur Ausführung der Dateninitialisierung die LCD-Taste neben **JA** (oder die neben **NEIN**, um den Vorgang abzubrechen). Nach der Initialisierung wird kurzzeitig “Fertig!” auf dem Display angezeigt.



MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface und stellt einen weltweiten Standard für Datenkommunikation zwischen elektronischen Musikinstrumenten dar. MIDI-kompatible Instrumente können Daten austauschen und sich gegenseitig steuern. Dadurch können komplexe Systeme aus MIDI-Instrumenten zusammengestellt werden, die wesentlich mehr Vielseitigkeit und umfassendere kreative Steuerung erlauben als einzelne Instrumente. Das PSR-7000 bietet eine Reihe von MIDI-Funktionen, die den Einsatz in komplexen MIDI-Systemen ermöglichen.

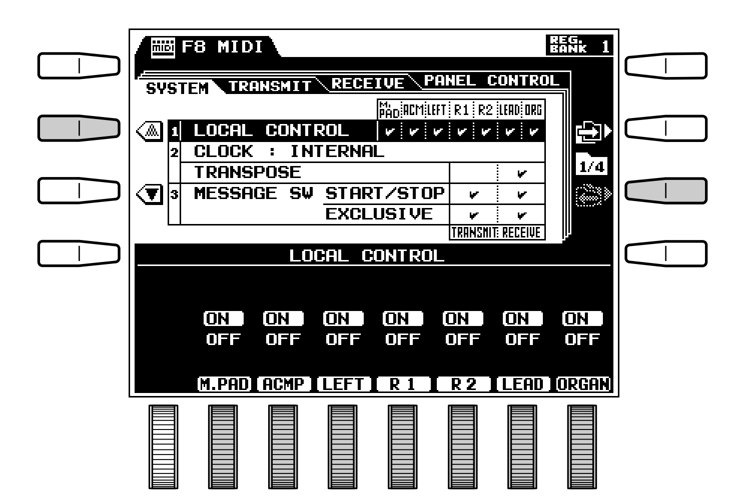


- *Verwenden Sie zum Verbinden der MIDI-Ein- und -Ausgänge ausschließlich hochwertige MIDI-Anschlußkabel. Die Kabelverbindungen sollten nicht länger als 15 Meter sein, um Rauscheinstreuungen und Datenfehler zu vermeiden.*

SYSTEM

LOCAL CONTROL

Die Einstellungen beim LOCAL CONTROL-Parameter bestimmen, ob die entsprechenden Parts/Stimmen des PSR-7000 von der Tastatur des PSR-7000 gesteuert werden. Wenn LOCAL CONTROL eingeschaltet ist (ON), wird der Tongenerator des PSR-7000 “lokal” angesteuert, wobei die internen Stimmen direkt mit der Tastatur des Instruments gespielt werden können. Die Lokalsteuerung kann jedoch auch ausgeschaltet werden, so daß beim Spielen auf der Tastatur des PSR-7000 der eigene Tongenerator nicht angesteuert wird, aber dennoch “Spieldaten” über den MIDI OUT-Anschluß übertragen werden. Gleichzeitig kann der interne Tongenerator von MIDI-Daten gesteuert werden, die das PSR-7000 über den MIDI IN-Anschluß empfängt. In der Praxis bedeutet dies, daß ein externer Sequenzer oder MIDI-Computer z.B. die Stimmen des Instruments spielen kann, während Sie mit der Tastatur des PSR-7000 einen externen Tongenerator steuern.

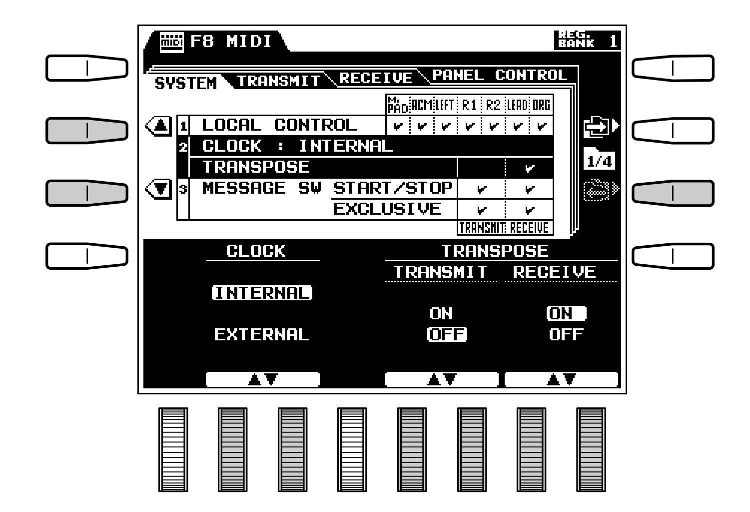


Schalten Sie die Lokalsteuerung der einzelnen Parts/Stimmen mit den LCD-Rädern unter **M.PAD**, **ACMP**, **LEFT**, **R1**, **R2**, **LEAD** und **ORGAN** ein (**ON**) oder aus (**OFF**). Parts/Stimmen, für die die Lokalsteuerung eingeschaltet ist, sind auf der oberen Hälfte des Displays im entsprechenden **LOCAL CONTROL**-Feld durch einen Haken gekennzeichnet.

CLOCK und TRANSPOSE

● CLOCK

Am CLOCK-Parameter können Sie einstellen, ob das PSR-7000 von seinem eigenen Taktgeber oder durch ein externes MIDI-Taktsignal gesteuert werden soll. **INTERNAL** ist die normale **CLOCK**-Einstellung, wenn das PSR-7000 als Einzelinstrument eingesetzt wird. Wenn das PSR-7000 jedoch mit einem externen Sequenzer, MIDI-Computer oder einem anderen MIDI-Gerät synchronisiert werden soll, können Sie beim CLOCK-Parameter **EXTERNAL** einstellen. In diesem Fall muß jedoch ein externes MIDI-Gerät am MIDI IN-Anschluß angeschlossen sein und ein entsprechendes MIDI-Taktsignal übertragen.



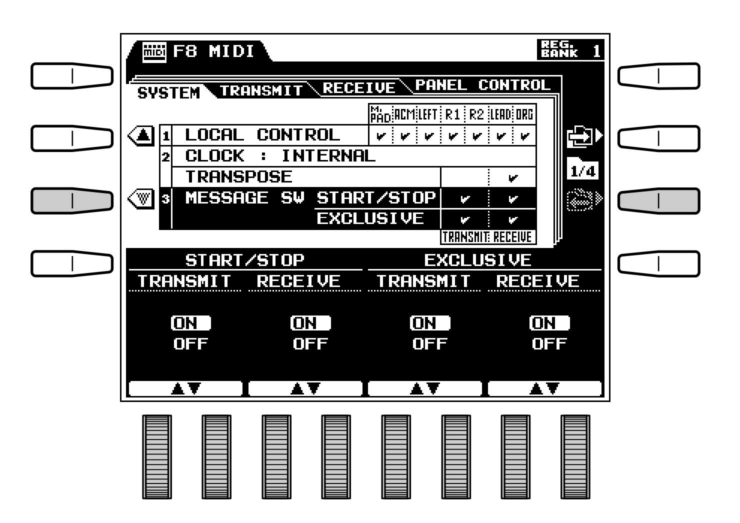
● TRANSPOSE

Wenn der **TRANSPOSE TRANSMIT**-Parameter auf “**OFF**” gestellt ist, wird eine eventuelle Transponierungseinstellung des PSR-7000 beim Übertragen der MIDI-Notendaten nicht berücksichtigt. Bei der Einstellung “**ON**” betreffen die Transponierungseinstellungen übertragene Notendaten in demselben Maße wie die vom PSR-7000 gespielten. Wenn der **TRANSPOSE RECEIVE**-Parameter auf “**OFF**” gestellt ist, werden vom PSR-7000 empfange MIDI-Notendaten nicht transponiert, bei Einstellung auf “**ON**” werden empfangene Notendaten gemäß der aktuellen Transponierungseinstellung vom PSR-7000 transponiert. Bei Einstellung auf “**ON**” ist im **TRANSPOSE TRANSMIT**- bzw. **RECEIVE**-Feld ein Haken zu sehen.

MESSAGE SW

● START/STOP

Am **START/STOP TRANSMIT**-Parameter kann die Übertragung von MIDI-Start- und -Stop-Befehlen beim Starten bzw. Stoppen der Begleitung bzw. Song-Wiedergabe oder -aufnahme freigegeben (**ON**) oder gesperrt (**OFF**) werden. Am **START/STOP RECEIVE**-Parameter kann der Empfang von MIDI-Start- und -Stop-Befehlen, die von anderen MIDI-Geräten erzeugt werden, freigegeben (**ON**) oder gesperrt (**OFF**) werden. Bei Einstellung auf “**ON**” ist im **MESSAGE SW START/STOP TRANSMIT**- bzw. **RECEIVE**-Feld ein Haken zu sehen.



● **EXCLUSIVE**

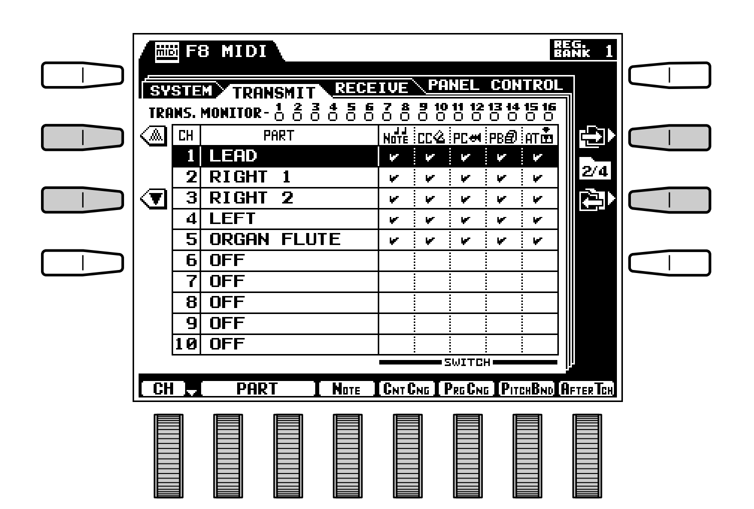
Am EXCLUSIVE TRANSMIT-Parameter kann die Übertragung von MIDI-exklusiven Daten freigegeben (ON) oder gesperrt (OFF) werden. Am EXCLUSIVE RECEIVE-Parameter kann der Empfang von MIDI-exklusiven Daten, die von anderen MIDI-Geräten erzeugt werden, freigegeben (ON) oder gesperrt (OFF) werden. Bei Einstellung auf "ON" ist im MESSAGE SW EXCLUSIVE TRANSMIT- bzw. RECEIVE-Feld ein Haken zu sehen.

TRANSMIT

Auf dieser Anzeigeseite können Sie einstellen, welche der Parts/Stimmen des PSR-7000 auf welchen MIDI-Kanälen (es gibt 16 MIDI-Kanäle) übertragen werden, und spezifische Datentypen für die Übertragung vorgeben.

● **TRANS. MONITOR**

Die 16 Kanalanzeigen neben TRANS. MONITOR ganz oben auf dem Display geben an, wann auf einem oder mehreren der Kanäle Daten übertragen werden: Wenn das Instrument auf einem der Kanäle Daten überträgt, blinkt der zugehörige Anzeigepunkt (Kanäle 1 bis 16) kurz auf.



● **CH**

Zum Zuordnen eines Parts bzw. Vorgeben der zu übertragenden Datentypen wählen Sie zunächst den jeweiligen Kanal mit den LCD-Tasten ▲ und ▼ oder dem CH LCD-Rad an. Die Kanalnummern sind in der linken Spalte unter "CH" aufgelistet.

● **PART**

Mit den PART LCD-Rädern ordnen Sie den Part zu, dessen Daten auf dem angewählten Kanal übertragen werden sollen. Sie können jeweils nur einen Part (bzw. eine Stimme) pro Kanal zuordnen. Jeder der im folgenden aufgelisteten Parts ist wählbar. Wenn ein Part mehreren Kanälen zugeordnet ist, wird nur der Kanal mit der niedrigsten Nummer verwendet.

OFF	Keine Datenübertragung auf diesem Kanal.
RIGHT1 **RIGHT2** **LEAD** **LEFT** **ORGANFLUTE**	Es werden nur die Daten der mit diesem Part gespielten Stimme auf dem gewählten Kanal übertragen.
HARMONY1 **HARMONY2** **HARMONY3**	Die HARMONY-Funktion (Seite 37) erzeugt maximal drei Harmonienoten. Diese Einstellungen entsprechen der jeweiligen Notenzahl.
MULTIPAD1 **MULTIPAD2** **MULTIPAD3** **MULTIPAD4**	Multi-Pad-Phrasen des entsprechenden Pads werden auf dem gewählten Kanal übertragen. Beim Spielen eines Pads im PERCUSSION-Modus werden dessen Daten jedoch auf dem Kanal übertragen, dem MULTI PAD 1 zugeordnet ist. CHORD-Pad-Daten werden als Notendaten auf den Kanälen übertragen, denen die entsprechenden Begleitungsparts (RHY1 ... ACCOMP PHRASE2) zugeordnet sind.
ACCOMPRHY1 **ACCOMPRHY2** **ACCOMPBASS** **ACCOMPCHORD1** **ACCOMPCHORD2** **ACCOMPPAD** **ACCOMPPHRASE1** **ACCOMPPHRASE2**	Der jeweilige Begleitungspart wird auf dem gewählten Kanal übertragen.

● NOTE, CNTCNG, PRGCNG, PITCHBND und AFTERTCH (Datentyp-Schalter)

Mit diesen “Schaltern” können Sie die Übertragung des betreffenden Datentyps auf dem gewählten Kanal freigeben oder sperren. Verwenden Sie die LCD-Räder **NOTE**, **CNTCNG**, **PRGCNG**, **PITCHBND** und **AFTERTCH**, um die Übertragung des jeweiligen Datentyps einzuschalten oder auszuschalten. Bei eingeschalteter (freigegebener) Datenübertragung ist im entsprechenden Feld der Tabelle ein Haken zu sehen.

NOTE	Mit diesem Schalter wird die Übertragung von Notendaten ein- oder ausgeschaltet. Wenn die Übertragung ausgeschaltet ist, werden die auf dem PSR-7000 mit dem betreffenden Part gespielten Noten von einem externen Instrument oder Tongenerator nicht in Ton umgesetzt. Sie können die Übertragung von Notendaten beispielsweise ausschalten, wenn das externe Gerät nur auf Programmwechselnummern ansprechen soll, ohne die gewählte Stimme zu spielen.
CNTCNG	Dieser Schalter ermöglicht Ein- und Ausschalten der Übertragung von Steuerwechseldaten (Control Change). Zu diesem Datentyp gehören unter anderem die beim Betätigen des MODULATION-Rads, Schwellerpedales oder anderen Steuerelements erzeugten Daten (für Pitch-Bend-Daten ist jedoch ein eigener Schalter vorgesehen).
PRGCNG	Dieser Schalter ermöglicht Ein- und Ausschalten der Übertragung von Programmwechseldaten (Program Change). Programmwechseldaten sind beispielsweise Stimmen- oder “Patch”-Nummern, mit denen die entsprechenden Stimmen externer MIDI-Geräte angewählt und aufgerufen werden.
PITCHBND	Mit diesem Schalter können Sie die Übertragung der beim Betätigen des PITCH BEND-Rads erzeugten Daten ein- und ausschalten.
AFTERTCH	Mit diesem Schalter können Sie die Übertragung von Aftertouch-Daten ein- und ausschalten.

RECEIVE

Auf dieser Anzeigeseite können Sie für jeden MIDI-Kanal des PSR-7000 einen MIDI-Empfangsmodus einstellen und vorgeben, welche Datentypen auf dem jeweiligen Kanal empfangen werden.

● RECEIVE MONITOR

Die 16 Kanalanzeigen neben RECEIVE MONITOR ganz oben auf dem Display geben an, wann auf einem oder mehreren der Kanäle Daten empfangen werden: Wenn das Instrument auf einem der Kanäle Daten empfängt, blinkt der zugehörige Anzeigepunkt (Kanäle 1 bis 16) kurz auf.

● CH

Zum Zuordnen eines Modus bzw. Vorgeben der zu empfangenden Datentypen wählen Sie zunächst den jeweiligen Kanal mit den LCD-Tasten ▲ und ▼ oder dem CH LCD-Rad an. Die Kanalnummern sind in der linken Spalte unter “CH” aufgelistet.

● MODE

Mit den MODE LCD-Rädern stellen Sie den Empfangsmodus für den angewählten Kanal ein. Jeder der folgenden Modi ist wählbar:

OFF	Kein Datenempfang auf diesem Kanal.
MULTI	Dies ist der “Multi-Timbre”-Modus, in dem der entsprechende Kanal des internen Tongenerators direkt durch die empfangenen MIDI-Daten gesteuert wird.
MIDIBASS	Wenn der ABC-Modus AUTO MIDI BASS oder MANUAL MIDI BASS gewählt ist, kann mit diesem Modus der Empfang von Daten einer externen MIDI-Baß-Pedaleinheit oder eines anderen MIDI-Geräts freigegeben werden.
PANELCONTROL	In diesem Modus steuern empfangene MIDI-Daten nicht den Tongenerator, sondern zugeordnete Bedienelement-Funktionen. Die Zuordnung von MIDI-Daten zu Bedienelement-Funktionen wird auf der nachfolgend beschriebenen PANEL CONTROL-Anzeigeseite vorgenommen.
KEYBOARD	Dies ist der “normale” Empfangsmodus, in dem vom PSR-7000 empfangene Notendaten (A-1 bis C7) die entsprechenden Noten genau so produzieren wie beim Spielen auf der Tastatur. Das Instrument spricht außerdem auch auf Daten für Pitch-Bend, Modulation, Schweller-Lautstärke und Sustain-Regelung an. Programmwechsel- und Gesamtlautstärke-Daten betreffen nur die RIGHT 1-Stimme.

● NOTE, CNTCNG, PRGCNG, PITCHBND und AFTERTCH (Datentyp-Schalter)

Mit diesen “Schaltern” können Sie den Empfang des betreffenden Datentyps auf dem gewählten Kanal freigeben oder sperren. Verwenden Sie die LCD-Räder NOTE, CNTCNG, PRGCNG, PITCHBND und AFTERTCH, um den Empfang des jeweiligen Datentyps einzuschalten oder auszuschalten. Bei eingeschaltetem (freigegebenem) Datenempfang ist im entsprechenden Feld der Tabelle ein Haken zu sehen.

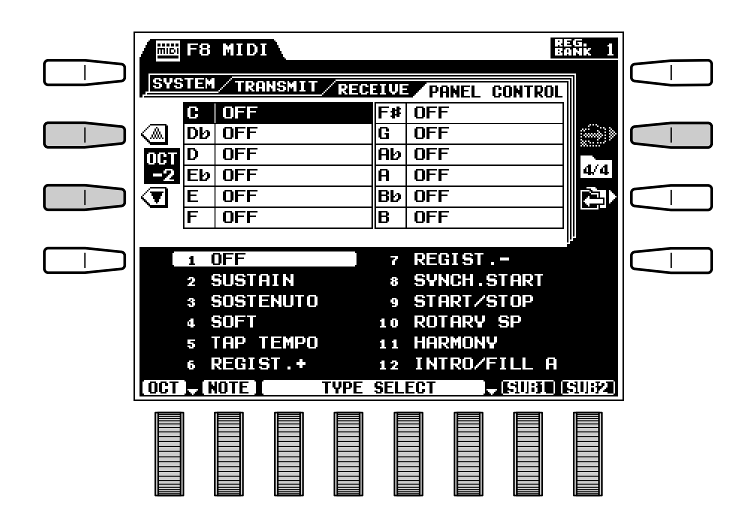
NOTE	Mit diesem Schalter wird der Empfang von Notendaten ein- oder ausgeschaltet. Wenn der Empfang ausgeschaltet ist, setzt das PSR-7000 von einem externen MIDI-Geräte auf diesem Kanal gesendete Notendaten nicht in Ton um.
CNTCNG	Dieser Schalter ermöglicht Ein- und Ausschalten des Empfangs von Steuerwechseldaten (Control Change). Zu diesem Datentyp gehören unter anderem Modulations-, Schweller- und andere Steuer-element-Daten (für Pitch-Bend-Daten ist jedoch ein eigener Schalter vorgesehen).
PRGCNG	Dieser Schalter ermöglicht Ein- und Ausschalten des Empfangs von Programmwechseldaten (Program Change). Programmwechseldaten sind beispielsweise Stimmen- oder “Patch”-Nummern, mit denen die entsprechenden Stimmen im PSR-7000 angewählt und aufgerufen werden.
PITCHBND	Mit diesem Schalter können Sie den Empfang von Pitch-Bend-Daten ein- und ausschalten.
AFTERTCH	Mit diesem Schalter können Sie den Empfang von Aftertouch-Daten ein- und ausschalten.

PANEL CONTROL

Auf dieser Anzeigeseite können Sie spezifische Bedienelement-Funktionen des PSR-7000 individuellen Noten zuordnen. Die zugeordneten Funktionen werden automatisch ausgeführt, wenn die entsprechende Note auf einem MIDI-Kanal empfangen wird, für den auf der vorangehend beschriebenen RECEIVE-Anzeige der PANEL CONTROL-Modus eingestellt wurde.

● OCTAVE

Mit den LCD-Tasten ▲ und ▼ links neben dem Display oder dem OCT LCD-Rad können Sie die Oktave auswählen, in denen die Noten angesiedelt sind, denen Sie Funktionen zuordnen möchten. Die gewählte Oktave wird zwischen den LCD-Tasten ▲ und ▼ links auf dem Display angezeigt. Die Note “C” in Oktave “3” entspricht dem eingestrichenen C (C3) auf der Tastatur.



● NOTE

Mit dem NOTE LCD-Rad wählen Sie die Note aus, der Sie eine Bedienelement-Funktion zuordnen möchten.

● TYPE SELECT und SUB

Mit den TYPE SELECT LCD-Rädern ordnen Sie der gewählten Note die gewünschte Funktion zu. Die wählbaren Funktionen sind zusammen mit den Ereignistypen “Note An” (Tastenanschlag) und “Note Aus” (Tastenfreigabe) in der folgenden Übersicht aufgelistet. In gewissen Fällen kann mit den LCD-Rädern SUB1 und SUB2 eine spezifische Funktions-einstellung gewählt werden, wie im folgenden be-schrieben.

Typ	NoteAn	NoteAus
1. OFF	Keine Funktion zugeordnet.	Keine Funktion zugeordnet.
2. SUSTAIN	SUSTAIN EIN	SUSTAIN AUS
3. SOSTENUTO	SOSTENUTO EIN	SOSTENUTO AUS
4. SOFT	SOFT EIN	SOFT AUS
5. TAPTEMPO	Tempovorgabe EIN	—
6. REGIST.+	REGISTRATION-Weiterschaltung (aufwärts)	—
7. REGIST.–	REGISTRATION-Weiterschaltung (abwärts)	—
8. SYNCHROSTART	[SYNCHRO START] EIN	—
9. START/STOP	[START/STOP] EIN	—
10. ROTARYSP	Rotordrehung langsam ↔ schnell	
11. HARMONY	HARMONY EIN	HARMONY AUS
12. INTRO/FILLtoA	INTRO/FILL to [A] “gedrückt”	INTRO/FILL to [A] “freigegeben”
13. INTRO/FILLtoB	INTRO/FILL to [B] “gedrückt”	INTRO/FILL to [B] “freigegeben”
14. MAINA	MAIN [A] EIN	—
15. MAINB	MAIN [B] EIN	—
16. ENDING/rit.	[ENDING/rit.] EIN	—
17. FADEIN/OUT	[FADE IN/OUT] EIN	—
18. FINGERED1/2	Umschaltung zwischen FINGERED 1 und FINGERED 2	—
19. BASSHOLD	BASS HOLD EIN	BASS HOLD AUS
20. PERCUSSION	PERCUSSION-Tastenanschlag (mit Dynamikwert*)	PERCUSSION-Tastenfreigabe
21. ACCOMP.BREAK	ACCOMP. BREAK EIN	ACCOMP. BREAK AUS
22. TEMPO+	TEMPO [+] “gedrückt”	TEMPO [+] “freigegeben”
23. TEMPO–	TEMPO [–] “gedrückt”	TEMPO [–] “freigegeben”
24. MULTIPAD	Zugeordnetes MULTI PAD “gedrückt”**	MULTI PAD “freigegeben”
25. CHORD	Eingabe des spezifizierten Akkords***	

* *Wählen Sie mit dem SUB1 LCD-Rad PERCUSSION1 oder PERCUSSION 2. Die Stimmen von PRECUSSION 1 und PERCUSSION 2 sind identisch mit denen, die den Fußschaltern (SW1 und SW2) mit der FOOT CONTROLLER-Funktion zugeordnet wurden (siehe Seite 112).*

** *Wählen Sie das Pad mit dem SUB1 LCD-Rad: MULTI PAD 1 bis MULTI PAD 8.*

*** *Wählen Sie mit dem SUB1 LCD-Rad den Grundton des Akkords und mit dem SUB2 LCD-Rad den Akkordtyp.*

Störungsbeseitigung

Symptom	Mögliche Ursache/Abhilfe
Geräusch beim Ein- und Ausschalten	Dies wird durch den Stromstoß beim Ein- bzw. Ausschalten hervorgerufen. Nicht von Bedeutung.
Kein Ton	Lautstärkeregler bzw. Schwellerpedal in Minimum-Position. Die Lautstärke-regler bzw. das Pedal auf eine angemessene Lautstärke einstellen.
	Sind die gewünschten Parts eingeschaltet?
	Kopfhörer sind an der PHONES-Buchse angeschlossen. Die Kopfhörer von der Buchse abtrennen.
	Wurde der Fußschalter an die FOOT VOLUME-Buchse angeschlossen?
	Abgeschlossene Tonausblendung mit der FADE IN/OUT-Taste. FADE IN/OUT-Taste drücken, so daß die Anzeigelampe der Taste erlischt.
	MIDI-Lokalsteuerung ist ausgeschaltet. Die MIDI-Lokalsteuerung einschalten.
Die Rhythmus- bzw. Stimmenliste wird beim Drücken einer Rhythmus- bzw. Stimmengruppentaste nicht eingeblendet.	Die [LIST HOLD]-Taste ist gedrückt (Anzeigelampe der Taste leuchtet). Die [LIST HOLD]-Taste drücken, so daß die Anzeigelampe erlischt, und dann einen Rhythmus bzw. eine Stimme auswählen (Seite 11).
Die Rhythmus- bzw. Stimmenliste oder die One Touch Setting-Anzeige wird nicht wieder ausgeblendet.	Die [LIST HOLD]-Taste ist gedrückt (Anzeigelampe der Taste leuchtet). Die [LIST HOLD]-Taste drücken, so daß die Anzeigelampe erlischt.
Die SUSTAIN-Taste am Bedienfeld kann nicht eingeschaltet werden.	Wenn einem angeschlossenen Fußschalter die SUSTAIN-Funktion zugeordnet wurde, hat die SUSTAIN-Taste keine Funktion. Den Fußschalter abtrennen oder SUSTAIN mit dem Fußschalter ein- und ausschalten.
Die Begleitung kann nicht gestartet werden.	Die MIDI CLOCK-Funktion ist auf EXTERNAL eingestellt. Bei MIDI CLOCK (F8 MIDI) die Einstellung INTERNAL wählen.
Manche Noten erklingen nicht oder verstummen frühzeitig.	Die Polyphoniekapazität wurde überschritten. Das Instrument kann maximal 64 Noten (einschließlich Begleitungs-, Song- und Multi-Pad-Noten) in Ton umsetzen. Noten, die diese Grenze überschreiten, bleiben stumm. Insbesondere beim Spielen mit HARMONY- oder ABC-Funktion wird die Polyphoniekapazität leicht überschritten.
Beim Wechseln der Stimme bzw. des Rhythmus ändert sich der zuvor gewählte Effekt oder der Ton verstummt frühzeitig.	Dies ist normal — für jede Stimme und jeden Rhythmus werden passende Preset-Werte vorgegeben.
Geringfügige Unterschiede in der Klangqualität der auf der Tastatur gespielten Noten.	Dies ist normal und beruht auf dem Samplingsystem des PSR-7000.
Manche Stimmen haben einen schleifenähnlichen Klangcharakter.	
In den oberen Oktaven treten bei gewissen Stimmen Rauscheinstreuungen oder Tonschwankungen auf.	
Bei manchen Stimmen treten beim Durchspielen der Tonleiter im obersten bzw. untersten Register Oktavensprünge auf.	Die obere bzw. untere Tonhöhengrenze der jeweiligen Stimme wurde überschritten. Dies ist normal.
Der ABC-Begleitungsakkord wechselt nicht, obwohl neue Akkordtasten angeschlagen wurden.	Wurden die Tasten im linken Abschnitt der Tastatur angeschlagen?
	Es wurde versucht, im FINGERED-Modus (gegriffene Akkorde) einen Einfinger-Akkord zu spielen bzw. im SINGLE FINGER-Modus (Einfingerautomatik) einen Akkord voll zu greifen. Die Akkorde müssen in Übereinstimmung mit dem gewählten ABC-Modus “gespielt” bzw. gegriffen werden.
	Ist als ABC-Modus MANUAL MIDI BASS gewählt?
Die für eine Diskette angezeigte Restspeicherkapazität stimmt nicht mit dem tatsächlichen Wert überein.	Bei den angezeigten Werten handelt es sich um ungefähre Angaben.
Bei Verwendung eines MIDI-Controllers arbeiten Effekte nicht wie gewohnt oder versagen ganz.	Die Wirkung der Effekte hängt von der jeweiligen Stimme ab.
Bei einer oben nicht gelisteten Störung folgende Abhilfemaßnahme versuchen:	Das Instrument ausschalten, den Netzstecker ziehen und die Speicherschutzbatterien entnehmen und nach etwa 1 Minute wieder einlegen bzw. durch neue ersetzen.

Stichwortverzeichnis

Voice List • Stimmenverzeichnis • Liste des voix

RIGHT

Display No.	BankSelect		Program Change No.	Voice Name
	MSB	LSB		
PIANO				
1	0	112	0	GrandPiano 1
2	0	112	1	BrightPiano1
3	0	112	5	CP 70
4	0	113	4	Funky E.P.
5	0	113	5	Hyper E.P.
6	0	112	4	E.Piano 1
7	0	112	6	Harpsichord1
8	0	0	7	Clavi.
9	0	0	0	GrandPiano 2
10	0	0	1	BrightPiano2
11	0	0	4	E.Piano 2
12	0	0	5	E.Piano 3 DX
13	0	0	2	MIDI Grand
14	0	114	4	Rock E.Piano
15	0	0	6	Harpsichord2
16	0	112	7	Clavi Wah
17	0	0	3	Honky-tonk
18	0	115	4	E.Piano 4
19	0	116	4	E.Piano 5
20	0	117	5	Ballad DX
21	0	118	5	E.P.DX 7000
22	0	114	5	Bell E.Piano
23	0	115	5	Dream E.P.
24	0	0	8	Celesta
ORGAN				
1	0	115	17	ClickOrgan1
2	0	116	17	ClickOrgan2
3	0	117	16	Drawbar Org1
4	0	0	16	Perc.Organ
5	0	112	19	TheaterOrgan
6	0	118	16	Drawbar Org2
7	0	0	18	Rock Organ 1
8	0	0	19	Pipe Organ
9	0	0	17	Drawbar Org3
10	0	117	17	Elec.Organ 1
11	0	116	16	Elec.Organ 2
12	0	119	16	Mellow Organ
13	0	112	18	Rock Organ 2
14	0	115	16	Drawbar Org4
15	0	112	20	Street Organ
16	0	0	20	Reed Organ
STRINGS/CHOIR				
1	0	113	48	Strings 1
2	0	0	51	Strings 2
3	0	112	48	Chamber
4	0	115	48	Violin Str.
5	0	112	40	Violin 1
6	0	112	52	Choir
7	0	113	54	Synth Choir
8	0	112	54	Xenon Pad
9	0	0	48	Strings 3
10	0	0	49	Soft Strings
11	0	114	48	Slow Strings
12	0	0	45	Pizzicato
13	0	0	40	Violin 2
14	0	0	41	Viola
15	0	0	42	Cello
16	0	0	52	Choir Aah
17	0	0	44	Tremolo Str.
18	0	0	50	Syn.Strings
19	0	0	53	Choir Ooh
20	0	0	54	Synth Voice
21	0	0	110	Fiddle
22	0	0	55	OrchestraHit
23	0	0	46	Harp
24	0	112	46	Synth Harp
SAX/WOODWIND				
1	0	112	64	SopranoSax 1
2	0	112	65	Alto Sax 1
3	0	112	66	Tenor Sax 1
4	0	0	67	Baritone Sax
5	0	113	73	Flute 1
6	0	0	75	Pan Flute
7	0	112	68	Oboe 1
8	0	0	71	Clarinet
9	0	0	64	SopranoSax 2
10	0	113	65	Alto Sax 2
11	0	113	66	Tenor Sax 2
12	0	114	66	Growl Sax
13	0	114	65	Chorus Sax
14	0	115	65	Octave Sax
15	0	116	65	Sax+Clarinet
16	0	115	66	Sax+Trombone
17	0	0	65	Alto Sax 3
18	0	0	66	Tenor Sax 3
19	0	0	68	Oboe 2
20	0	0	69	English Horn
21	0	112	73	Flute 2
22	0	0	72	Piccolo
23	0	0	74	Recorder
24	0	0	70	Bassoon
25	0	0	73	Flute 3
26	0	0	77	Shakuhachi
27	0	0	82	Calliope
28	0	0	78	Whistle
29	0	0	79	Ocarina
30	0	0	76	Blown Bottle
TRUMPET/BRASS				
1	0	113	56	Trumpet 1
2	0	112	56	Mellow Trp.
3	0	112	59	MuteTrumpet1
4	0	115	56	FlugelHorn 1
5	0	0	57	Trombone 1
6	0	0	61	Brass 1
7	0	0	62	SynthBrass 1
8	0	114	63	Wah Brass
9	0	112	57	Tromb. Sect.
10	0	112	61	Brass+Sax
11	0	113	61	Brass+Trmpet
12	0	114	61	Brass+Tromb.
13	0	115	61	Brass 2
14	0	117	61	Brass 3
15	0	113	63	SynthBrass 2
16	0	112	63	Jump Brass
17	0	118	61	Sfz.Brass
18	0	119	61	Big Brass 1
19	0	116	61	Big Brass 2
20	0	0	63	SynthBrass 3
21	0	115	63	Sweep Brass
22	0	113	62	Techno Brass
23	0	0	60	French Horn
24	0	0	56	Trumpet 2
25	0	0	59	MuteTrumpet2
26	0	114	56	FlugelHorn 2
27	0	113	57	Trombone 2
GUITAR/BASS				
1	0	0	24	NylonGuitar1
2	0	0	25	Steel Guitar
3	0	0	26	Jazz Guitar
4	0	0	28	Muted Guitar
5	0	114	27	Solid Guitar
6	0	115	27	CleanGuitar1
7	0	113	29	RockGuitar 1
8	0	112	27	Pedal Steel
9	0	112	24	NylonGuitar2
10	0	112	25	12String Gtr
11	0	113	27	Hawaiian Gtr
12	0	116	27	FullAcoustic
13	0	0	27	CleanGuitar2
14	0	0	29	OverdriveGtr
15	0	114	29	Fuzz Guitar
16	0	0	30	DistortionGt
17	0	112	29	RockGuitar 2
18	0	0	32	AcousticBass
19	0	0	35	FretlessBass
20	0	0	33	FingeredBass
21	0	0	34	Picked Bass
22	0	0	43	Contrabass
23	0	112	38	TechnoBass 1
24	0	112	39	TechnoBass 2
25	0	0	36	Slap Bass 1
26	0	0	37	Slap Bass 2
27	0	112	36	Slap Bass 3
28	0	0	38	Synth Bass 1
29	0	0	39	Synth Bass 2
30	0	113	38	Wow Bass 1
31	0	113	39	Wow Bass 2
32	0	114	39	Reso. Bass
33	0	0	31	GtrHarmonics
34	0	0	58	Tuba
ACCORDION/WORLD				
1	0	117	21	Accordion 1
2	0	0	21	Musette 1
3	0	112	21	Trad. Acc. 1
4	0	112	23	Tango Acc. 1
5	0	117	27	Hackbrett
6	0	112	107	Zither
7	0	0	105	Banjo
8	0	0	22	Harmonica
9	0	113	21	Accordion 2
10	0	121	21	Musette 2
11	0	114	21	Gerda's Acc.
12	0	115	21	Squeeze Box
13	0	0	23	Bandoneon 1
14	0	113	23	SmallAccord.
15	0	118	21	Bandoneon 2
16	0	114	23	Tango Acc. 2
17	0	120	21	Accordion 3
18	0	119	21	Bandoneon 3
19	0	115	23	Bavarian Acc
20	0	122	21	Trad. Acc. 2
21	0	0	109	Bagpipe

LEFT

Display No.	BankSelect MSB	BankSelect LSB	Program Change No.	Voice Name
22	0	0	108	Kalimba
23	0	0	111	Shanai
24	0	0	106	Shamisen
25	0	0	107	Koto
26	0	0	104	Sitar
27	0	0	15	Dulcimer
SYNTH/PAD				
1	0	112	81	Analog Lead
2	0	112	80	Sub Aqua
3	0	113	81	Power Lead
4	0	118	81	Pulse Lead
5	0	115	81	Waspy Synth
6	0	116	81	Wire Lead
7	0	0	80	Square Lead
8	0	0	81	Saw. Lead
9	0	112	62	Reso.Synth
10	0	114	81	Phase IV
11	0	112	82	70's Lead
12	0	117	81	Dynamic Lead
13	0	112	91	Fantasia
14	0	0	99	Atmosphere
15	0	0	88	New Age Pad
16	0	112	90	Darkmoon
17	0	114	90	Analog Pad
18	0	114	54	Angels
19	0	113	90	DX Pad
20	0	0	89	Warm Pad
21	0	0	91	Choir Pad
22	0	0	102	Echo Pad
23	0	0	90	PolysynthPad
24	0	0	87	Bass & Lead
25	0	0	85	Voice Lead
26	0	0	83	Chiff Lead
27	0	0	84	Charang Lead
28	0	0	86	Fifth Lead
29	0	0	92	Bowed Pad
30	0	0	93	Metallic Pad
31	0	0	94	Halo Pad
32	0	0	95	Polar Pad
SOUND EFFECT				
1	0	112	101	Wave 2001
2	0	112	95	Tranform
3	0	0	96	Rain
4	0	0	97	Soundtrack
5	0	0	100	Brightness
6	0	0	101	Goblins
7	0	0	98	Crystal
8	0	0	103	Sci-Fi
9	0	0	120	GtrFretNoise
10	0	0	121	Breath Noise
11	0	0	122	Seashore
12	0	0	123	Bird Tweet
13	0	0	124	Telephone
14	0	0	125	Helicopter
15	0	0	126	Applause
16	0	0	127	Gunshot

Display No.	BankSelect MSB	BankSelect LSB	Program Change No.	Voice Name
PERCUSSIVE				
1	0	0	9	Glockenspiel
2	0	0	10	Music Box
3	0	112	11	Vibraphone 1
4	0	0	12	Marimba
5	0	0	13	Xylophone
6	0	0	14	TubularBells
7	0	0	112	Tinkle Bell
8	0	0	113	Agogo
9	0	0	11	Vibraphone 2
10	0	0	114	Steel Drums
11	0	0	115	Woodblock
12	0	0	47	Timpani
13	0	0	116	Taiko Drum
14	0	0	117	Melodic Tom
15	0	0	118	Synth Drum
16	0	0	119	Rev.Cymbal
DRUM KIT				
1	127	0	0	Standard Kit
2	127	0	8	Room Kit
3	127	0	16	Rock Kit
4	127	0	24	Electric Kit
5	127	0	25	Analog Kit
6	127	0	32	Jazz Kit
7	127	0	40	Brush Kit
8	127	0	48	Classic Kit

Display No.	BankSelect MSB	BankSelect LSB	Program Change No.	Voice Name
PIANO/ORGAN				
1	0	112	0	GrandPiano
2	0	112	1	BrightPiano
3	0	112	5	CP 70
4	0	113	4	Funky E.P.
5	0	0	4	E.Piano 1
6	0	112	21	Trad. Acc. 1
7	0	112	6	Harpsichord1
8	0	112	18	Rock Organ 1
9	0	0	7	Clavi.
10	0	0	2	MIDI Grand
11	0	113	5	Hyper E.P.
12	0	114	4	Rock E.Piano
13	0	0	6	Harpsichord2
14	0	112	7	Clavi Wah
15	0	0	3	Honky-tonk
16	0	115	4	E.Piano 4
17	0	116	4	E.Piano 5
18	0	117	5	Ballad DX
19	0	118	5	E.P.DX 7000
20	0	114	5	Bell E.Piano
21	0	115	5	Dream E.P.
22	0	0	8	Celesta
23	0	115	17	ClickOrgan1
24	0	116	17	ClickOrgan2
25	0	117	16	Drawbar Org1
26	0	0	16	Perc.Organ
27	0	112	19	TheaterOrgan
28	0	0	18	Rock Organ 2
29	0	0	19	Pipe Organ
30	0	0	17	Drawbar Org2
31	0	117	17	Elec.Organ 1
32	0	116	16	Elec.Organ 2
33	0	119	16	Mellow Organ
34	0	115	16	Drawbar Org3
35	0	112	20	Street Organ
36	0	120	16	Drawbar Org4
37	0	118	17	Drawbar Org5
38	0	118	16	Drawbar Org6
39	0	117	21	Accordion 1
40	0	0	21	Musette 1
41	0	117	27	Hackbrett
42	0	112	107	Zither
43	0	112	23	Tango Acc. 1
44	0	0	22	Harmonica
45	0	113	21	Accordion 2
46	0	121	21	Musette 2
47	0	114	21	Gerda's Acc.
48	0	115	21	Squeeze Box
49	0	0	23	Bandoneon 1
50	0	113	23	SmallAccord.
51	0	118	21	Bandoneon 2
52	0	114	23	Tango Acc. 2
53	0	120	21	Accordion 3
54	0	119	21	Bandoneon 3
55	0	115	23	Bavarian Acc
56	0	122	21	Trad. Acc. 2

Display No.	BankSelect MSB	BankSelect LSB	Program Change No.	Voice Name
STRINGS/CHOIR				
1	0	113	48	Strings 1
2	0	0	51	Strings 2
3	0	112	48	Chamber
4	0	115	48	Violin Str.
5	0	112	40	Violin 1
6	0	112	52	Choir
7	0	113	54	Synth Choir
8	0	112	54	Xenon Pad
9	0	0	48	Strings 3
10	0	0	49	Soft Strings
11	0	114	48	Slow Strings
12	0	0	45	Pizzicato
13	0	0	40	Violin 2
14	0	0	41	Viola
15	0	0	42	Cello
16	0	0	52	Choir Aah
17	0	0	44	Tremolo Str.
18	0	0	50	Syn.Strings
19	0	0	53	Choir Ooh
20	0	0	54	Synth Voice
21	0	0	110	Fiddle
22	0	0	55	OrchestraHit
23	0	0	46	Harp
24	0	112	46	Synth Harp
BRASS/WOODWIND				
1	0	112	64	SopranoSax 1
2	0	112	65	Alto Sax 1
3	0	112	66	Tenor Sax 1
4	0	0	67	Baritone Sax
5	0	113	73	Flute 1
6	0	0	75	Pan Flute
7	0	112	68	Oboe
8	0	0	71	Clarinet
9	0	0	64	SopranoSax 2
10	0	113	65	Alto Sax 2
11	0	113	66	Tenor Sax 2
12	0	114	66	Growl Sax
13	0	114	65	Chorus Sax
14	0	115	65	Octave Sax
15	0	116	65	Sax+Clarinet
16	0	115	66	Sax+Trombone
17	0	0	65	Alto Sax 3
18	0	0	66	Tenor Sax 3
19	0	0	69	English Horn
20	0	112	73	Flute 2
21	0	0	72	Piccolo
22	0	0	70	Bassoon
23	0	0	82	Calliope
24	0	0	76	Blown Bottle
25	0	113	56	Trumpet
26	0	112	56	Mellow Trp.
27	0	112	59	MuteTrumpet
28	0	115	56	FlugelHorn 1
29	0	113	57	Trombone
30	0	0	61	Brass 1
31	0	0	62	SynthBrass 1
32	0	114	63	Wah Brass
33	0	112	57	Tromb. Sect.
34	0	112	61	Brass+Sax
35	0	113	61	Brass+Trmpet
36	0	114	61	Brass+Tromb.
37	0	115	61	Brass 2
38	0	117	61	Brass 3
39	0	113	63	SynthBrass 2
40	0	112	63	Jump Brass
41	0	118	61	Sfz.Brass
42	0	119	61	Big Brass 1
43	0	116	61	Big Brass 2
44	0	0	63	SynthBrass 3
45	0	113	62	Techno Brass
46	0	0	60	French Horn
47	0	114	56	FlugelHorn 2
SYNTH/PAD				
1	0	112	91	Fantasia
2	0	0	99	Atmosphere
3	0	0	88	New Age Pad
4	0	112	90	Darkmoon
5	0	114	90	Analog Pad
6	0	114	54	Angels
7	0	113	90	DX Pad
8	0	0	89	Warm Pad
9	0	0	91	Choir Pad
10	0	0	102	Echo Pad
11	0	0	90	PolysynthPad
12	0	112	101	Wave 2001
13	0	112	95	Tranform
14	0	0	101	Goblins
15	0	0	103	Sci-Fi
16	0	0	95	Polar Pad
17	0	112	81	Analog Lead
18	0	112	80	Sub Aqua
19	0	113	81	Power Lead
20	0	118	81	Pulse Lead
21	0	115	81	Waspy Synth
22	0	116	81	Wire Lead
23	0	0	80	Square Lead
24	0	0	81	Saw. Lead
25	0	112	62	Reso.Synth
26	0	114	81	Phase IV
27	0	112	82	70's Lead
28	0	117	81	Dynamic Lead
29	0	115	63	Sweep Synth
30	0	0	87	Bass & Lead
31	0	0	85	Voice Lead
32	0	0	86	Fifth Lead
33	0	0	96	Rain
34	0	0	97	Soundtrack
35	0	0	100	Brightness
36	0	0	83	Chiff Lead
37	0	0	92	Bowed Pad
38	0	0	93	Metallic Pad
39	0	0	94	Halo Pad
40	0	0	98	Crystal
GUITAR/PERCUSSIVE				
1	0	0	24	NylonGuitar1
2	0	0	25	Steel Guitar
3	0	0	26	Jazz Guitar
4	0	0	28	Muted Guitar
5	0	114	27	Solid Guitar
6	0	115	27	CleanGuitar1
7	0	0	29	OverdriveGtr
8	0	112	27	Pedal Steel
9	0	112	24	NylonGuitar2
10	0	112	25	12String Gtr
11	0	113	27	Hawaiian Gtr
12	0	0	27	CleanGuitar2
13	0	112	29	RockGuitar
14	0	0	30	DistortionGt
15	0	0	32	AcousticBass
16	0	0	35	FretlessBass
17	0	0	33	FingeredBass
18	0	0	34	Picked Bass
19	0	0	36	Slap Bass 1
20	0	0	37	Slap Bass 2
21	0	112	36	Slap Bass 3
22	0	0	38	Synth Bass 1
23	0	0	39	Synth Bass 2
24	0	114	39	Reso. Bass
25	0	112	38	TechnoBass 1
26	0	112	39	TechnoBass 2
27	0	113	38	Wow Bass 1
28	0	113	39	Wow Bass 2
29	0	0	43	Contrabass
30	0	0	58	Tuba
31	0	112	11	Vibraphone 1
32	0	0	12	Marimba
33	0	0	13	Xylophone
34	0	0	14	TubularBells
35	0	0	9	Glockenspiel
36	0	0	10	Music Box
37	0	0	112	Tinkle Bell
38	0	0	105	Banjo

LEAD

Display No.	BankSelect MSB	BankSelect LSB	Program Change No.	Voice Name
TRUMPET/BRASS				
1	0	127	56	Solo Trumpet
2	0	126	56	Mellow Trp.
3	0	127	59	Mute Trumpet
4	0	125	56	FlugelHorn 1
5	0	127	57	Trombone
6	0	126	57	SoftTrombone
7	0	122	61	Tight Brass
8	0	125	62	Brass Lead
9	0	124	56	Soft Trumpet
10	0	123	56	FlugelHorn 2
11	0	127	60	French Horn
12	0	121	61	Sfz.Brass
13	0	126	61	Brass+Sax
14	0	125	61	Brass+Tromb.
15	0	124	61	Big Brass 1
16	0	123	61	Big Brass 2
17	0	127	62	SynthBrass 1
18	0	126	62	SynthBrass 2
19	0	126	63	Wah Brass
20	0	124	62	Techno Brass
21	0	125	63	Jump Brass
22	0	123	62	Quack Brass
23	0	127	63	Analog Brass
SAX/WOODWIND				
1	0	127	64	Soprano Sax
2	0	127	65	Alto Sax
3	0	127	66	Tenor Sax
4	0	127	67	Baritone Sax
5	0	127	71	Clarinet
6	0	127	22	Harmonica
7	0	127	73	Flute 1
8	0	127	75	Pan Flute
9	0	126	65	Sax+Clarinet
10	0	125	66	Sax+Trombone
11	0	126	66	Chorus Sax
12	0	124	66	Growl Sax
13	0	127	68	Oboe
14	0	127	69	English Horn
15	0	127	70	Bassoon
16	0	127	72	Piccolo
17	0	127	82	Calliope
18	0	126	73	Flute 2
19	0	127	78	Whistle
20	0	127	76	Blown Bottle
21	0	127	77	Shakuhachi

Display No.	BankSelect MSB	BankSelect LSB	Program Change No.	Voice Name
STRINGS/CHOIR				
1	0	127	40	Violin
2	0	127	42	Cello
3	0	125	48	Violin Str.
4	0	127	48	Strings
5	0	127	52	Choir Aah 1
6	0	125	52	Choir Aah 2
7	0	127	53	Choir Ooh
8	0	126	52	Big Choir
9	0	127	99	Atmosphere
10	0	127	88	New Age
11	0	127	103	Sci-Fi
12	0	125	54	Bell Voice
13	0	127	44	Tremolo Str.
14	0	127	49	Chamber
15	0	123	54	Xenon Lead
16	0	124	54	Angel
17	0	126	40	Soft Violin
18	0	127	41	Viola
19	0	127	110	Fiddle
20	0	126	48	Slow Strings
21	0	126	54	Synth Choir
22	0	127	54	Synth Voice
23	0	127	50	Synth String
24	0	127	55	OrchestraHit
GUITAR/BASS				
1	0	127	24	Concert Gtr
2	0	127	25	Folk Guitar
3	0	126	25	12String Gtr
4	0	127	26	Jazz Guitar
5	0	124	27	Hawaiian Gtr
6	0	127	27	Clean Guitar
7	0	126	29	RockGuitar 1
8	0	127	28	Echo Muted
9	0	125	27	Wah Guitar
10	0	125	26	FullAcoustic
11	0	126	26	OctaveGuitar
12	0	126	27	Tremolo Gtr
13	0	127	30	DistortionGt
14	0	126	30	Fuzz Guitar
15	0	127	29	OverdriveGtr
16	0	125	29	RockGuitar 2
17	0	127	32	Double Bass
18	0	127	35	FretlessBass
19	0	127	36	Slap Bass 1
20	0	127	37	Slap Bass 2
21	0	126	24	Nylon Guitar
22	0	123	27	BrightGuitar
23	0	125	25	Gut Guitar
24	0	127	31	GtrHarmonics
25	0	127	39	Reso. Bass
26	0	126	38	Wow Bass 1
27	0	125	39	Wow Bass 2
28	0	125	38	Wow Bass 3
29	0	127	38	TechnoBass 1
30	0	126	39	TechnoBass 2
31	0	124	38	Jungle Bass

Display No.	BankSelect MSB	BankSelect LSB	Program Change No.	Voice Name
SYNTH/PERCUSSIVE				
1	0	125	81	Analog Lead
2	0	126	80	Sub Aqua
3	0	127	81	Saw. Lead 1
4	0	126	81	Reso. Saw.
5	0	125	82	70’s Lead
6	0	127	90	Dark Moon
7	0	127	80	Mini Lead 1
8	0	124	81	Big Lead
9	0	127	101	Wave 2001
10	0	123	81	Blowing Lead
11	0	126	82	Dragon Flute
12	0	122	81	Rain Hold
13	0	127	98	Quack Bell
14	0	124	63	Reso. Brass
15	0	125	80	Mini Lead 2
16	0	121	81	Saw. Lead 2
17	0	120	82	Phase IV
18	0	121	82	Wire Lead
19	0	122	82	Dynamic Lead
20	0	123	82	Pulse Lead
21	0	127	87	Bass & Lead
22	0	124	82	Seq.Anlog
23	0	127	9	Glockenspiel
24	0	127	12	Marimba

Percussion Kit List • Verzeichnis der Schlagzeug- und Percussion-Sets Liste des kits de percussion

Bank MSB#		127	127	127	127	127	127	127	127
Program #		**1**	**9**	**17**	**25**	**26**	**33**	**41**	**49**
Note#	**Note**	**Standard Kit**	**Room Kit**	**Rock Kit**	**Electro Kit**	**Analog Kit**	**Jazz Kit**	**Brush Kit**	**Classic Kit**
13	C♯0	SurdoMut	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
14	D0	SurdoOpn	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
15	D♯0	Hi Q	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
16	E0	WhipSlap	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
17	F0	ScraPush	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
18	F♯0	ScraPull	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
19	G0	FingSnap	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
20	G♯0	Click	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
21	A0	MetroClk	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
22	A♯0	MetroBel	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
23	B0	SeqClckL	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
24	C1	SeqClckH	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
25	C♯1	BrushTap	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
26	D1	BrshSwlL	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
27	D♯1	BrshSlap	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
28	E1	BrshSwlH	<——	<——	RevCymbl	RevCymbl	<——	<——	<——
29	F1	SnareRol	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
30	F♯1	Castanet	<——	<——	Hi Q	Hi Q	<——	<——	<——
31	G1	Snare L	<——	SDRock M	Snare M	SDRock H	<——	BrshSlpL	<——
32	G♯1	Sticks	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
33	A1	Kick L	<——	Kick M	Kick H 4	Kick M	<——	<——	<——
34	A♯1	Open Rim	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
35	B1	Kick M	<——	Kick H 3	KickRock	KickAnaL	<——	<——	<——
36	C2	Kick H	KickRoom	KickRock	KickGate	KickAnaH	KickJazz	KickSoft	GranCasa
37	C♯2	SideStck	<——	<——	<——	A.SdeStk	<——	<——	<——
38	D2	Snare M	<——	SD Rock	SDRock L	AnaSD L	<——	BrshSlap	<——
39	D♯2	HandClap	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
40	E2	Snare H	<——	SDRokRim	SDRock H	AnSD H	<——	BrushTap	<——
41	F2	F Tom L	RoomTom1	RockTom1	E Tom 1	AnaTom 1	JazzTom1	BrshTom1	JazzTom1
42	F♯2	C.Hi-Hat	<——	<——	<——	AnaC.HH1	<——	<——	<——
43	G2	F Tom H	RoomTom2	RockTom2	E Tom 2	AnaTom 2	JazzTom2	BrshTom2	JazzTom2
44	G♯2	P.Hi-Hat	<——	<——	<——	AnaC.HH2	<——	<——	<——
45	A2	Low Tom	RoomTom3	RockTom3	E Tom 3	AnaTom 3	JazzTom3	BrshTom3	JazzTom3
46	A♯2	O.Hi-Hat	<——	<——	<——	Ana O.HH	<——	<——	<——
47	B2	MidTom L	RoomTom4	RockTom4	E Tom 4	AnaTom 4	JazzTom4	BrshTom4	JazzTom4
48	C3	MidTom H	RoomTom5	RockTom5	E Tom 5	AnaTom 5	JazzTom5	BrshTom5	JazzTom5
49	C♯3	CrashCy1	<——	<——	<——	AnaCymbl	<——	<——	HndCymOL
50	D3	High Tom	RoomTom6	RockTom6	E Tom 6	AnaTom 6	JazzTom6	BrshTom6	JazzTom6
51	D♯3	RideCym1	<——	<——	<——	<——	<——	<——	HndCymCL
52	E3	ChineCym	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
53	F3	Ride Cup	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
54	F♯3	Tambourn	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
55	G3	SplashCy	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
56	G♯3	Cowbell	<——	<——	<——	AnaCwbel	<——	<——	<——
57	A3	CrashCy2	<——	<——	<——	<——	<——	<——	HndCymOH
58	A♯3	Vibraslp	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
59	B3	RideCym2	<——	<——	<——	<——	<——	<——	HndCymCH
60	C4	Bongo H	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
61	C♯4	Bongo L	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
62	D4	CongaMut	<——	<——	<——	AnaCongH	<——	<——	<——
63	D♯4	CongaOpn	<——	<——	<——	AnaCongM	<——	<——	<——
64	E4	Conga L	<——	<——	<——	AnaCongL	<——	<——	<——
65	F4	TimbaleH	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
66	F♯4	TimbaleL	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
67	G4	Agogo H	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
68	G♯4	Agogo L	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
69	A4	Cabasa	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
70	A♯4	Maracas	<——	<——	<——	AnaMarcs	<——	<——	<——
71	B4	SambaWhH	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
72	C5	SambaWhL	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
73	C♯5	GuiroSht	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
74	D5	GuiroLng	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
75	D♯5	Claves	<——	<——	<——	AnaClavs	<——	<——	<——
76	E5	WdBlockH	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
77	F5	WdBlockL	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
78	F♯5	CuicaMut	<——	<——	ScraPush	ScraPush	<——	<——	<——
79	G5	CuicaOpn	<——	<——	ScraPull	ScraPull	<——	<——	<——
80	G♯5	TrianglM	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
81	A5	TrianglO	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
82	A♯5	Shaker	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
83	B5	JinglBel	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
84	C6	BellTree	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——

* "<——" indicates the content is the same as that of Standard Kit.
* "<——" zeigt an, daß der Inhalt identisch mit dem Standardset ist.
* "<——" indique que le contenu est le même que celui du kit standard.
* "<——" indica que el contenido es el mismo que el del juego estándar.

Style List • Rhythmusverzeichnis • Liste des styles

Display No.	Style Name
	ROCK/ROCK'N'ROLL
1	Rock&Roll 1*
2	Twist
3	Hard Rock
4	Rock Shuffle
5	Slow Rock*
6	Org RkBallad*
7	LiteRkBallad*
8	Rock Pop
9	Rock&Roll 2*
10	BoogieWoogie
11	Speed Metal
12	Rock Ballad*
13	6/8 Heavy Rk
14	Upbeat Pop*
15	CowboyBoogie*
16	Jive*
	POP/BEAT
1	16Beat Pop
2	8Beat Light*
3	Pop Shuffle
4	Up Pop Shfle*
5	Detroit Pop
6	Pop Rock*
7	Upbeat Pop*
8	Guitar Pop*
9	Pop Rhumba 1
10	Pop Rhumba 2
11	Light Pop*
12	Folk Rock*
13	Surf Shuffle
14	Disco Pop*
15	Dance Pop*
16	Party Pop 1*
	BALLAD
1	8Beat Ballad
2	6/8 Ballad 1*
3	Epic Ballad
4	Slow Ballad
5	16Bt Ballad1*
6	16Bt Ballad2
7	16Bt Ballad3
8	Piano Ballad
9	8Beat Light*
10	6/8 Ballad 2
11	Slow Rock*
12	FusionBallad*
13	Rock Ballad*
14	Org RkBallad*
15	LiteRkBallad*
16	Cntry Ballad*
	DANCE
1	Dance Pop*
2	Eurobeat
3	Dance Party
4	Pop Rap
5	Techno 1
6	Techno 2
7	Synth Boogie
8	Acid Jazz

Display No.	Style Name
	DISCO
1	Disco Party
2	Disco Soul*
3	Disco Pop*
4	Disco Fox
5	Party Pop 1*
6	Party Pop 2
7	70s Disco
8	Disco Tropic
	RHYTHM&BLUES
1	R&B
2	Funk
3	Soul
4	6/8 Blues*
5	6/8 Gospel
6	Gospel Waltz*
7	Disco Soul*
8	16Bt Ballad1*
	JAZZ/SWING
1	Swing*
2	Big Band
3	BigBndBallad
4	Jazz Ballad
5	Cool Jazz
6	Uptempo Jazz
7	Swing Waltz*
8	Dixieland
9	Ragtime
10	Charleston
11	Gypsy Jazz
12	Fusion
13	Fusion Shfle
14	FusionBallad*
15	Jazz Waltz*
16	6/8 Blues*
	LATIN
1	Pop Samba
2	Samba 1
3	Salsa
4	Bossa Fast
5	Pop Bossa
6	Beguine*
7	Pop Reggae
8	Merengue
9	Samba 2*
10	Reggae 16
11	Reggae 12
12	Bossa Slow
13	Mambo
14	Son
15	Bolero Lento
16	Espagnole

Display No.	Style Name
	COUNTRY&WESTERN
1	CountryRock1
2	CountryRock2
3	Bluegrass
4	Cntry Ballad*
5	CowboyBoogie*
6	Two Step
7	CountryShfle
8	Cntry Waltz1*
9	Cntry Waltz2*
10	Folk Rock*
11	Light Pop*
12	Up Pop Shfle*
13	Guitar Pop*
14	Pop Rock*
15	6/8 Ballad 1*
16	Rock&Roll 1*
	MARCH/WALTZ
1	March 1
2	6/8 March 1
3	Trad. Waltz1*
4	Polka 1
5	Tarantella
6	Musette
7	Showtune
8	Polka Pop
9	March 2
10	6/8 March 2
11	Trad. Waltz2
12	Polka 2
13	Cntry Waltz1*
14	Cntry Waltz2*
15	Vienn.Waltz*
16	EnglishWaltz*
17	Jazz Waltz*
18	Swing Waltz*
19	Gospel Waltz*
	BALLROOM
1	Vienn.Waltz*
2	EnglishWaltz*
3	Slowfox
4	Foxtrot
5	Quickstep
6	TangoArgent
7	Cha Cha
8	Rhumba
9	Samba 2*
10	Conga
11	Pasodoble
12	Jive
13	Rock&Roll 2*
14	Swing*
15	Beguine*
16	Trad. Waltz1*

* The styles with an asterisk (*) alonside appear in more than one group. They can be selected from within any group.

○ : YES
× : NO

	REGISTRATION	REGISTRATION FREEZE group name	ONE TOUCH SETTING	DISK DATA group	MEMORY BACK UP	RECALL group name	FACTORY PRESET
PANEL							
ORGAN FLUTE VOICE	○	VOICE	○	SETUP	○	—	Big Organ
LEAD VOICE	○	VOICE	○	SETUP	○	—	Tenor Sax
RIGHT1 VOICE	○	VOICE	○	SETUP	○	—	GrandPiano 1
RIGHT2 VOICE	○	VOICE	○	SETUP	○	—	Strings 1
LEFT VOICE	○	VOICE	○	SETUP	○	—	Strings 1
RIGHT ORCHESTRA PART SELECT	×	—	×	×	○	—	R1
ROTARY SP. ON/OFF	○	EFFECTS	○	SETUP	○	—	ON
ROTARY SP. SLOW/FAST	○	EFFECTS	○	SETUP	○	—	FAST
ORGAN FLUTE ON/OFF	○	VOICE	○	SETUP	○	—	OFF
LEAD ON/OFF	○	VOICE	○	SETUP	○	—	OFF
RIGHT1 ON/OFF	○	VOICE	○	SETUP	○	—	ON
RIGHT2 ON/OFF	○	VOICE	○	SETUP	○	—	OFF
LEFT ON/OFF	○	VOICE	○	SETUP	○	—	OFF
LEFT HOLD	○	VOICE	○	SETUP	○	—	OFF
HARMONY	○	HARMONY	○	SETUP	○	—	OFF
SUSTAIN	○	VOICE	○	SETUP	○	—	OFF
TOUCH RESPONSE	○	VOICE	○	SETUP	○	—	ON
REVERB	○	EFFECTS	○	SETUP	○	—	ON
CHORUS	○	EFFECTS	○	SETUP	○	—	ON
DSP EFFECT	○	EFFECTS	○	SETUP	○	—	ON
REGISTRATION							
NUMBER	×	—	×	×	×	—	—
BANK	×	—	×	×	×	—	1
FREEZE	×	—	×	×	○	—	OFF
STYLE	○	ACCOMP.	×	SETUP	○	—	Eurobeat
ACCOMP. DIRECTOR							
FADE IN/OUT	×	—	×	×	×	—	OFF
INTRO A/FILL to A	×	—	×	×	×	—	OFF
INTRO B/FILL to B	×	—	×	×	×	—	OFF
MAIN A,MAIN B	○	ACCOMP.	×	SETUP	○	—	MAIN A
ENDING/rit.	×	—	×	×	×	—	OFF
SYNCHRO START	×	—	×	×	×	—	OFF
ARRANGER							
PHRASE	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	—	ON
PAD	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	—	ON
CHORD	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	—	ON
BASS	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	—	ON
RHYTHM	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	—	ON
ABC	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	—	ON
ONE TOUCH SETTING	×	—	×	×	×	—	—
MULTI PAD SELECT	○	MULTI PAD	×	SETUP	○	—	PHRASE/ CHORD
TEMPO	○	TEMPO	○	SETUP	○	—	122
LIST HOLD	×	—	×	×	×	—	OFF
SONG PLAY	×	—	×	×	×	—	OFF
SONG RECORD	×	—	×	×	×	—	OFF
CUSTOM VOICE EDIT	×	—	×	×	×	—	OFF
CUSTOM ACCOMP. REC	×	—	×	×	×	—	OFF
FUNCTION	×	—	×	×	×	—	OFF
DISK	×	—	×	×	×	—	OFF
MIXER							
MAIN							
ORGAN FLUTE	○	VOICE	○	SETUP	○	×	100
LEAD	○	VOICE	○	SETUP	○	×	90
RIGHT1	○	VOICE	○	SETUP	○	×	80
RIGHT2	○	VOICE	○	SETUP	○	×	80
LEFT	○	VOICE	○	SETUP	○	×	60
ACCOMP.	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	100
MULTI PAD	○	MULTI PAD	×	SETUP	○	×	100
SONG	○	SONG	×	SETUP	○	×	100

	REGISTRATION	REGISTRATION FREEZE group name	ONE TOUCH SETTING	DISK DATA group	MEMORY BACK UP	RECALL group name	FACTORY PRESET
ACCOMPANIMENT							
PHRASE1	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	100
PHRASE2	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	100
PAD	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	100
CHORD1	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	100
CHORD2	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	100
BASS	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	100
RHYTHM1	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	100
RHYTHM2	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	100
TRANSPOSE	○	TRANSPOSE	×	SETUP	○	×	0
TUNE	×	—	×	SETUP	○	×	440.0Hz
EQ.							
TYPE	○	EQUALIZER	○	SETUP	○	×	STANDARD
USER LOW GAIN	○	EQUALIZER	○	SETUP	○	×	2
USER LOW-MID GAIN	○	EQUALIZER	○	SETUP	○	×	0
USER MID GAIN	○	EQUALIZER	○	SETUP	○	×	0
USER MID-HI GAIN	○	EQUALIZER	○	SETUP	○	×	0
USER HI GAIN	○	EQUALIZER	○	SETUP	○	×	4
O.T.S.							
NUMBER for each style	×	—	×	SETUP	○	×	1
TEMPO SET ON/OFF	×	—	×	SETUP	○	×	ON
LANGUAGE	×	—	×	SETUP	○	×	ENGLISH
F1							
SCALE							
SCALE	○	SCALE	○	SETUP	○	×	EQUAL TEM-PERAMENT
TUNE (NOTE:C)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	0
TUNE (NOTE:Db)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	0
TUNE (NOTE:D)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	0
TUNE (NOTE:Eb)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	0
TUNE (NOTE:E)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	-50
TUNE (NOTE:F)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	0
TUNE (NOTE:F#)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	0
TUNE (NOTE:G)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	0
TUNE (NOTE:Ab)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	0
TUNE (NOTE:A)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	0
TUNE (NOTE:Bb)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	0
TUNE (NOTE:B)	○	SCALE	○	SETUP	○	SCALE	-50
SCALE CURVE	○	SCALE	○	SETUP	○	×	FLAT
VOICE PART							
PART TUNE MODE	○	VOICE	○	SETUP	○	×	AUTO
TUNE (ORGAN FLUTE)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	0cent
TUNE (LEAD)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	+3cent
TUNE (RIGHT1)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	0cent
TUNE (RIGHT2)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	-3cent
TUNE (LEFT)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	0cent
OCTAVE (ORGAN FLUTE)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	0
OCTAVE (LEAD)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	0
OCTAVE (RIGHT1)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	0
OCTAVE (RIGHT2)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	0
OCTAVE (LEFT)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	0
PAN (ORGAN FLUTE)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	CENTER
PAN (LEAD)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	CENTER
PAN (RIGHT1)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	CENTER
PAN (RIGHT2)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	CENTER
PAN (LEFT)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	CENTER
F2							
SPLIT POINT (ABC)	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	F#2/G2
SPLIT POINT (LEFT)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	F#2/G2
ABC MODE	○	ACCOMP.	×	SETUP	○	×	FINGERED 1
AUTO MUTE	○	ACCOMP.	×	SETUP	○	×	ON
MANUAL MIDI BASS VOICE	○	ACCOMP.	×	SETUP	○	×	AcousticBass
M.PAD REPEAT	○	MULTI PAD	×	SETUP	○	×	PHRASE: OFF, CHORD: ON
M.PAD CHORD MATCH	○	MULTI PAD	×	SETUP	○	×	M.PAD1/2:OFF, M.PAD3/4:ON

	REGISTRATION	REGISTRATION FREEZE group name	ONE TOUCH SETTING	DISK DATA group	MEMORY BACK UP	RECALL group name	FACTORY PRESET
F3							
FOOT VOLUME TYPE	○	CONTROLLER	×	SETUP	○	×	MASTER
FOOT VOLUME ASSIGN	○	CONTROLLER	×	SETUP	○	×	ALL ON
FOOT SW1 TYPE	○	CONTROLLER	×	SETUP	○	×	SUSTAIN
SUSTAIN ASSIGN for FOOT SW1/2, SUSTAIN BUTTON	○	CONTROLLER	○	SETUP	○	×	ALL ON
SOSTENUTO ASSIGN for FOOT SW1/2	○	CONTROLLER	×	SETUP	○	×	ALL ON
SOFT ASSIGN for FOOT SW1/2	○	CONTROLLER	×	SETUP	○	×	ALL ON
PERCUSSION for FOOT SW1	○	CONTROLLER	×	SETUP	○	×	01 STANDARD KIT/ 37 CrashCy1
FOOT SW2 TYPE	○	CONTROLLER	×	SETUP	○	×	TAP TEMPO
PERCUSSION for FOOT SW2	○	CONTROLLER	×	SETUP	○	×	01 STANDARD KIT/ 24 Kick H
PITCH BEND WHEEL ASSIGN	○	CONTROLLER	○	SETUP	○	×	ALL ON
MODULATION WHEEL ASSIGN	○	CONTROLLER	○	SETUP	○	×	ALL ON
INITIAL TOUCH SENS.	○	CONTROLLER	○	SETUP	○	×	NORMAL
INITIAL TOUCH ASSIGN	○	CONTROLLER	○	SETUP	○	×	ALL ON
INITIAL TOUCH OFF LEVEL	○	CONTROLLER	○	SETUP	○	×	70
AFTER TOUCH SENS.	○	CONTROLLER	○	SETUP	○	×	NORMAL
AFTER TOUCH PART	○	CONTROLLER	○	SETUP	○	×	LEAD: ON ORGAN FL,R1, R2,LEFT: OFF
F5							
REVERB DEPTH (ORGAN FLUTE, LEAD,R1,R2,LEFT)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	ALL PARTS 50
REVERB DEPTH (ACMP/SONG)	○	ACCOMP.	○	SETUP	○	×	50
REVERB DEPTH (M.PAD)	○	MULTI PAD	○	SETUP	○	×	50
REVERB DEPTH (MIC)	○	MIC	×	SETUP	○	×	50
REVERB TYPE	○	EFFECTS	×	SETUP	○	×	HALL 1
REVERB PARAMETER 1~5	○	EFFECTS	×	SETUP	○	×	TYPE default
CHORUS DEPTH (LEAD, R1, R2, LEFT, ACMP, M.PAD)	○	VOICE	○	SETUP	○	×	ALL PARTS 50
CHORUS DEPTH (MIC)	○	MIC	×	SETUP	○	×	0
EFFECT PRIORITY	○	EFFECTS	○	SETUP	○	×	RIGHT1
EFFECT DEPTH (LEAD, R2,LEFT, ACMP,M.PAD)	○	EFFECTS	○	SETUP	○	×	0
EFFECT DEPTH (RIGHT1)	○	EFFECTS	○	SETUP	○	×	33
EFFECT DEPTH (MIC)	○	EFFECTS	○	SETUP	○	×	0
EFFECT TYPE	○	EFFECTS	○	SETUP	○	×	Stage 2
EFFECT PARAMETER 1~5	○	EFFECTS	○	SETUP	○	×	TYPE default
F6							
HARMONY TYPE	○	HARMONY	○	SETUP	○	×	2 Trio
HARMONY VOLUME	○	HARMONY	○	SETUP	○	×	50
REGISTRATION NAME	○	—	○	REGISTRATION	○	×	Registration
REGISTRATION FREEZE GROUP	×	—	×	SETUP	○	×	ACCOMP, TEMPO:ON, OTHERS:OFF
F7							
MEMORY BACK UP	×	—	×	—	○*2	×	OFF
DISPLAY- MIDI BANK SEL. & PROG. CHANGE #	×	—	×	SETUP	○	×	OFF
TIME OUT (LIST,MESSAGE)	×	—	×	SETUP	○	×	3

	REGISTRATION	REGISTRATION FREEZE group name	ONE TOUCH SETTING	DISK DATA group	MEMORY BACK UP	RECALL group name	FACTORY PRESET
F8							
LOCAL CONTROL (ORGAN FLUTE, LEAD, R1, R2, LEFT, ACMP, M.PAD)	×	—	×	SETUP	○	×	ALL PARTS ON
CLOCK	×	—	×	SETUP	○	×	INTERNAL
TRANSPOSE TRANSMIT	×	—	×	SETUP	○	×	OFF
TRANSPOSE RECEIVE	×	—	×	SETUP	○	×	ON
START/STOP TRANS.	×	—	×	SETUP	○	×	ON
START/STOP RECEIVE	×	—	×	SETUP	○	×	ON
EXCLUSIVE TRANS.	×	—	×	SETUP	○	×	ON
EXCLUSIVE RECEIVE	×	—	×	SETUP	○	×	ON
TRNS. CH1 PART,SWITCH	×	—	×	SETUP	○	×	LEAD,ALL ON
TRNS. CH2 PART,SWITCH	×	—	×	SETUP	○	×	RIGHT1,ALL ON
TRNS. CH3 PART,SWITCH	×	—	×	SETUP	○	×	RIGHT2,ALL ON
TRNS. CH4 PART,SWITCH	×	—	×	SETUP	○	×	LEFT,ALL ON
TRNS. CH5 PART,SWITCH	×	—	×	SETUP	○	×	ORGAN FLUTE, ALL ON
TRNS. CH6~16 PART,SWITCH	×	—	×	SETUP	○	×	OFF,ALL OFF
RECEIVE CH1~16 MODE, SWITCH	×	—	×	SETUP	○	×	MULTI,ALL ON
PANEL CONTROL	×	—	×	SETUP	○	×	*1
DATA							
SONG	×	—	×	(DISK DIRECT)	×	—	—
ORGAN FLUTE	1TYPE	—	1TYPE	ORGAN FLUTE	○*2	ORGAN FLUTE	default data
CUSTOM STYLE	×	—	×	CUSTOM STYLE	○*2	×	default (some of preset)
CUSTOM VOICE	×	—	×	CUSTOM VOICE	○*2	×	default (some of preset)
WAVE for CUSTOM VOICE	×	—	×	CUSTOM VOICE	○*2	×	NO DATA
REGISTRATION	—	—	×	REGISTRATION	○*2	×	default (1data)
MULTI PAD	×	—	×	MULTI PAD	○*2	MULTI PAD	default data
F4 STYLE REVOICE	×		×	STYLE REVOICE	○*2	STYLE REVOICE	default (preset)

*1 MIDI PANEL CONTROL default

NOTE C-2 ~ B0, D♭2 ~ G8 :OFF

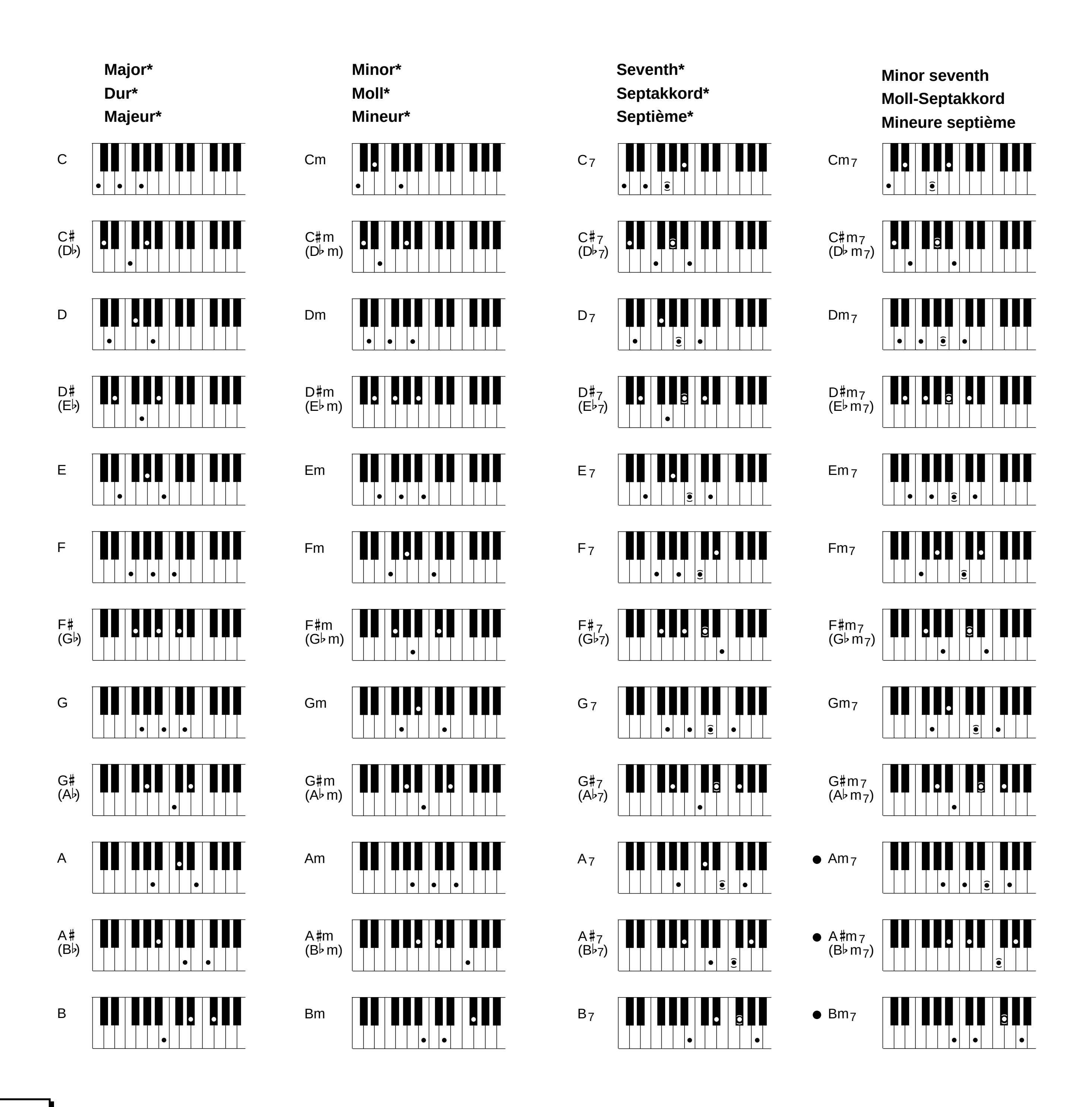
NOTE						
C1	:START/STOP	D♭1	:INTRO/FILL A	D1	:INTRO/FILL B
E♭1	:ENDING/rit.	E1	:REGIST+	F1	:REGIST-
F♯1	:ROTARY SP	G1	:HARMONY	A♭1	:CHD C
A1	:CHD F7	B♭1	:CHD G	B1	:CHD G7
C2	:FADE IN/OUT				

*2 This data is backed up irrespective of F7 BACK UP=ON /OFF.

Fingering Chart • Akkordliste • Tablature
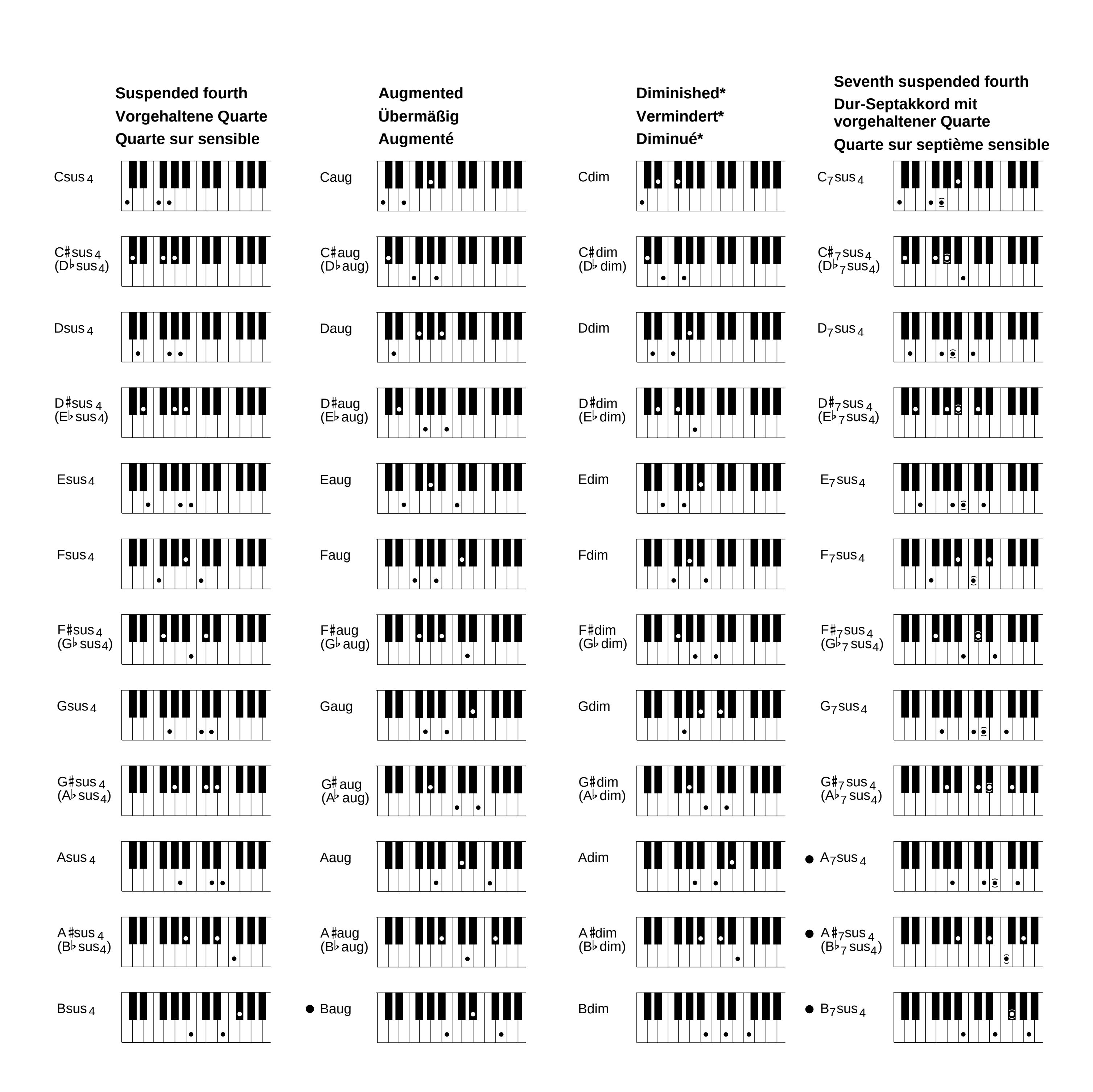
- *Notes in parentheses ( ) can be omitted.*
- *Chord types marked with an asterisk (*) can be played in any inversion (i.e. the root does not have to be the lowest note in the chord).*
- *If you play any three adjacent keys (including black keys), the chord sound will be canceled and only the rhythm instruments will continue playing (CHORD CANCEL function).*
- *Please determine which chords you are going to use before playing a song. In the case of chords marked with a "●" it may be necessary to shift the split to allow easy fingering.*

- *Noten in Klammern ( ) können ausgelassen werden.*
- *Mit einem Sternchenzeichen (*) versehene Akkorde können in jeder Umkehrung gespielt werden (d.h. der Grundton muß nicht die tiefste angeschlagene Note sein).*
- *Wenn Sie drei nebeneinanderliegende Tasten (weiße und schwarze Tasten) anschlagen, wird die Akkordbegleitung unterdrückt, so daß lediglich der Rhythmus zu hören ist.*
- *Überlegen Sie sich bitte vor dem Spielen eines Stücks, welche Akkorde gebraucht werden. Bei Akkorden, die mit einem "●" gekennzeichnet sind, ist unter Umständen eine Verlagerung des Splitpunkts vorteilhaft, um das Greifen dieser Akkorde zu erleichtern.*

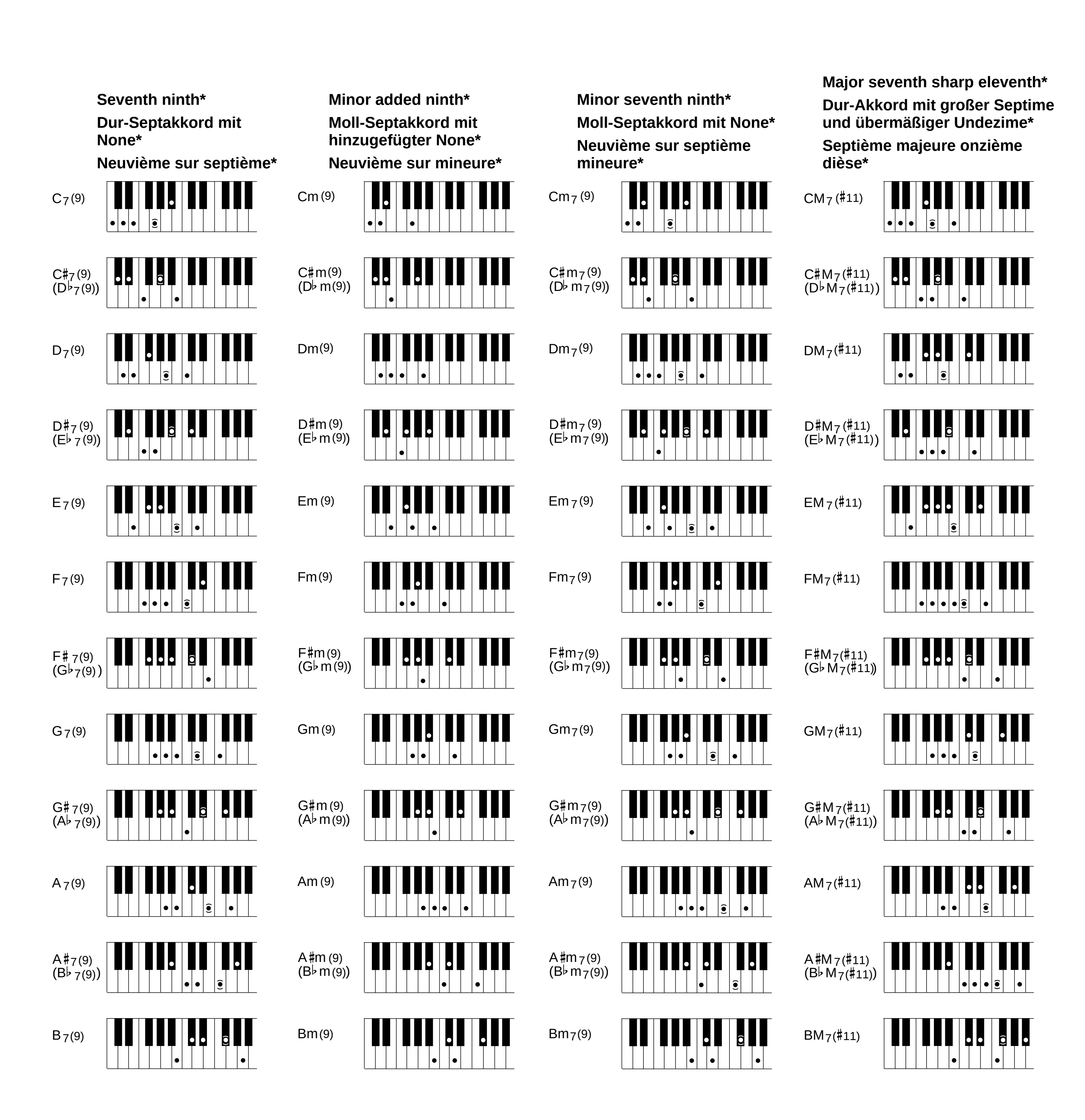


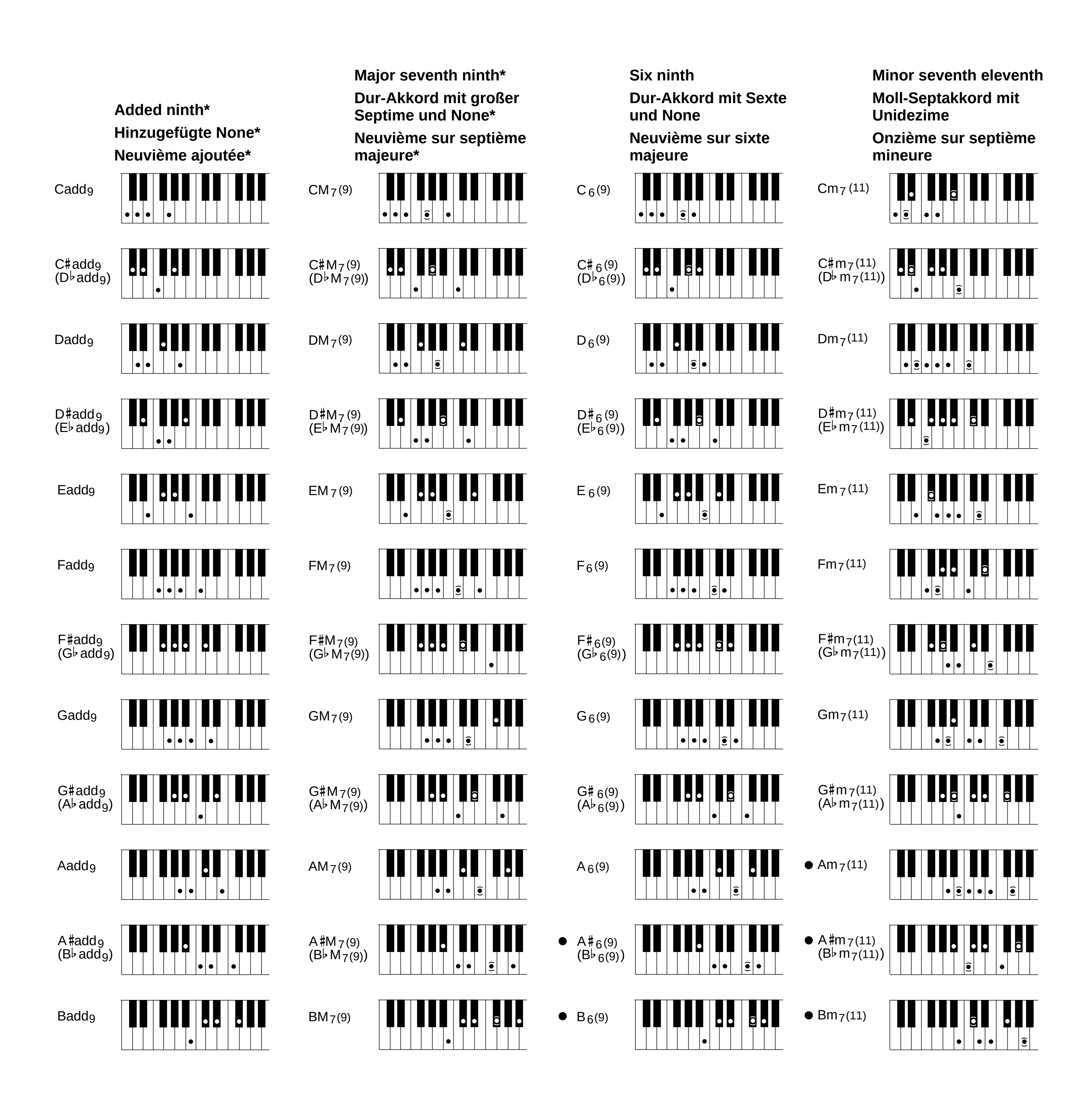
- *Les notes entre parenthèses ( ) peuvent être omises.*
- *Les accords marqués d'un astérisque (*) peuvent être joués dans n'importe qu'elle inversion (il n'est pas nécessaire que la note fondamentale de l'accord soit la note la plus basse).*
- *Si vous jouez trois touches adjacentes (y compris les touches noires), le son de la partie accords sera annulé et seuls les instruments rythmiques continueront à jouer (fonction CHORD CANCEL, annulation d'accord).*
- *Veuillez déterminer quels accords que vous allez utiliser avant de commencer l'exécution d'un morceau. Dans le cas des accords marqués par "●", il peut s'avérer nécessaire de déplacer le point de partage pour faciliter l'exécution.*

Minor seventh flatted fifth **Moll-Septakkord mit verminderter Quinte** **Quinte diminuée sur mineure septième**	**Sixth** **Dur-Akkord mit hinzugefügter Sexte** **Sixte**	**Minor sixth** **Moll-Akkord mit hinzugefügter Sexte** **Mineure sixte**	**Major seventh*** **Dur-Akkord mit großer Septime*** **Majeure septième***
Cm7(♭5)	C6	Cm6	CM7
C♯m7(♭5) (D♭m7(♭5))	C♯6 (D♭6)	C♯m6 (D♭m6)	C♯M7 (D♭M7)
Dm7(♭5)	D6	Dm6	DM7
D♯m7(♭5) (E♭m7(♭5))	D♯6 (E♭6)	D♯m6 (E♭m6)	D♯M7 (E♭M7)
Em7(♭5)	E6	Em6	EM7
Fm7(♭5)	F6	Fm6	FM7
F♯m7(♭5) (G♭m7(♭5))	F♯6 (G♭6)	F♯m6 (G♭m6)	F♯M7 (G♭M7)
Gm7(♭5)	G6	Gm6	GM7
G♯m7(♭5) (A♭m7(♭5))	G♯6 (A♭6)	G♯m6 (A♭m6)	G♯M7 (A♭M7)
● Am7(♭5)	A6	Am6	AM7
● A♯m7(♭5) (B♭m7(♭5))	● A♯6 (B♭6)	● A♯m6 (B♭m6)	A♯M7 (B♭M7)
● Bm7(♭5)	● B6	● Bm6	BM7


Suspended fourth
Vorgehaltene Quarte
Quarte sur sensible
Augmented
Übermäßig
Augmenté
Diminished*
Vermindert*
Diminué*
Seventh suspended fourth
Dur-Septakkord mit vorgehaltener Quarte
Quarte sur septième sensible
Csus4
C#sus4 (D♭sus4)
Dsus4
D#sus4 (E♭sus4)
Esus4
Fsus4
F#sus4 (G♭sus4)
Gsus4
G#sus4 (A♭sus4)
Asus4
A#sus4 (B♭sus4)
Bsus4
Caug
C#aug (D♭aug)
Daug
D#aug (E♭aug)
Eaug
Faug
F#aug (G♭aug)
Gaug
G#aug (A♭aug)
Aaug
A#aug (B♭aug)
● Baug
Cdim
C#dim (D♭dim)
Ddim
D#dim (E♭dim)
Edim
Fdim
F#dim (G♭dim)
Gdim
G#dim (A♭dim)
Adim
A#dim (B♭dim)
Bdim
C7sus4
C#7sus4 (D♭7sus4)
D7sus4
D#7sus4 (E♭7sus4)
E7sus4
F7sus4
F#7sus4 (G♭7sus4)
G7sus4
G#7sus4 (A♭7sus4)
● A7sus4
● A#7sus4 (B♭7sus4)
● B7sus4


Diminished seventh
Verminderter Septakkord
Septième diminuée
Seventh flatted fifth
Dur-Septakkord mit verminderter Quinte
Quinte diminuée en septième
Minor major seventh*
Moll-Akkord mit großer Septime*
Septième majeure sur mineur*
Seventh augmented*
Übermäßiger Dur-Septakkord*
Septième augmentée*
Cdim7
C#dim7 (D♭dim7)
Ddim7
D#dim7 (E♭dim7)
Edim7
Fdim7
F#dim7 (G♭dim7)
Gdim7
G#dim7 (A♭dim7)
Adim7
● A#dim7 (B♭dim7)
● Bdim7
C7(♭5)
C#7(♭5) (D♭7(♭5))
D7(♭5)
D#7(♭5) (E♭7(♭5))
E7(♭5)
F7(♭5)
F#7(♭5) (G♭7(♭5))
G7(♭5)
G#7(♭5) (A♭7(♭5))
● A7(♭5)
● A#7(♭5) (B♭7(♭5))
● B7(♭5)
CmM7
C#mM7 (D♭mM7)
DmM7
D#mM7 (E♭mM7)
EmM7
FmM7
F#mM7 (G♭mM7)
GmM7
G#mM7 (A♭mM7)
AmM7
A#mM7 (B♭mM7)
BmM7
C7aug
C#7aug (D♭7aug)
D7aug
D#7aug (E♭7aug)
E7aug
F7aug
F#7aug (G♭7aug)
G7aug
G#7aug (A♭7aug)
A7aug
A#7aug (B♭7aug)
B7aug


Seventh ninth*
Dur-Septakkord mit None*
Neuvième sur septième*
Minor added ninth*
Moll-Septakkord mit hinzugefügter None*
Neuvième sur mineure*
Minor seventh ninth*
Moll-Septakkord mit None*
Neuvième sur septième mineure*
Major seventh sharp eleventh*
Dur-Akkord mit großer Septime und übermäßiger Undezime*
Septième majeure onzième dièse*
C7(9)
C#7(9) (D♭7(9))
D7(9)
D#7(9) (E♭7(9))
E7(9)
F7(9)
F#7(9) (G♭7(9))
G7(9)
G#7(9) (A♭7(9))
A7(9)
A#7(9) (B♭7(9))
B7(9)
Cm(9)
C#m(9) (D♭m(9))
Dm(9)
D#m(9) (E♭m(9))
Em(9)
Fm(9)
F#m(9) (G♭m(9))
Gm(9)
G#m(9) (A♭m(9))
Am(9)
A#m(9) (B♭m(9))
Bm(9)
Cm7(9)
C#m7(9) (D♭m7(9))
Dm7(9)
D#m7(9) (E♭m7(9))
Em7(9)
Fm7(9)
F#m7(9) (G♭m7(9))
Gm7(9)
G#m7(9) (A♭m7(9))
Am7(9)
A#m7(9) (B♭m7(9))
Bm7(9)
CM7(#11)
C#M7(#11) (D♭M7(#11))
DM7(#11)
D#M7(#11) (E♭M7(#11))
EM7(#11)
FM7(#11)
F#M7(#11) (G♭M7(#11))
GM7(#11)
G#M7(#11) (A♭M7(#11))
AM7(#11)
A#M7(#11) (B♭M7(#11))
BM7(#11)


Added ninth*
Hinzugefügte None*
Neuvième ajoutée*
Major seventh ninth*
Dur-Akkord mit großer Septime und None*
Neuvième sur septième majeure*
Six ninth
Dur-Akkord mit Sexte und None
Neuvième sur sixte majeure
Minor seventh eleventh
Moll-Septakkord mit Unidezime
Onzième sur septième mineure
Cadd9
C#add9 (D♭add9)
Dadd9
D#add9 (E♭add9)
Eadd9
Fadd9
F#add9 (G♭add9)
Gadd9
G#add9 (A♭add9)
Aadd9
A#add9 (B♭add9)
Badd9
CM7(9)
C#M7(9) (D♭M7(9))
DM7(9)
D#M7(9) (E♭M7(9))
EM7(9)
FM7(9)
F#M7(9) (G♭M7(9))
GM7(9)
G#M7(9) (A♭M7(9))
AM7(9)
A#M7(9) (B♭M7(9))
BM7(9)
C6(9)
C#6(9) (D♭6(9))
D6(9)
D#6(9) (E♭6(9))
E6(9)
F6(9)
F#6(9) (G♭6(9))
G6(9)
G#6(9) (A♭6(9))
A6(9)
● A#6(9) (B♭6(9))
● B6(9)
Cm7(11)
C#m7(11) (D♭m7(11))
Dm7(11)
D#m7(11) (E♭m7(11))
Em7(11)
Fm7(11)
F#m7(11) (G♭m7(11))
Gm7(11)
G#m7(11) (A♭m7(11))
● Am7(11)
● A#m7(11) (B♭m7(11))
● Bm7(11)

Minor major seventh ninth*
Moll-Akkord mit großer Septime und None*
Neuvième sur septième majeure sur mineur*

CmM7(9)
C#mM7(9) (D♭mM7(9))
DmM7(9)
D#mM7(9) (E♭mM7(9))
EmM7(9)
FmM7(9)
F#mM7(9) (G♭mM7(9))
GmM7(9)
G#mM7(9) (A♭mM7(9))
AmM7(9)
A#mM7(9) (B♭mM7(9))
BmM7(9)

Seventh sharp eleventh*
Dur-Septakkord mit übermäßiger Unidezime*
Septième onzième dièse*

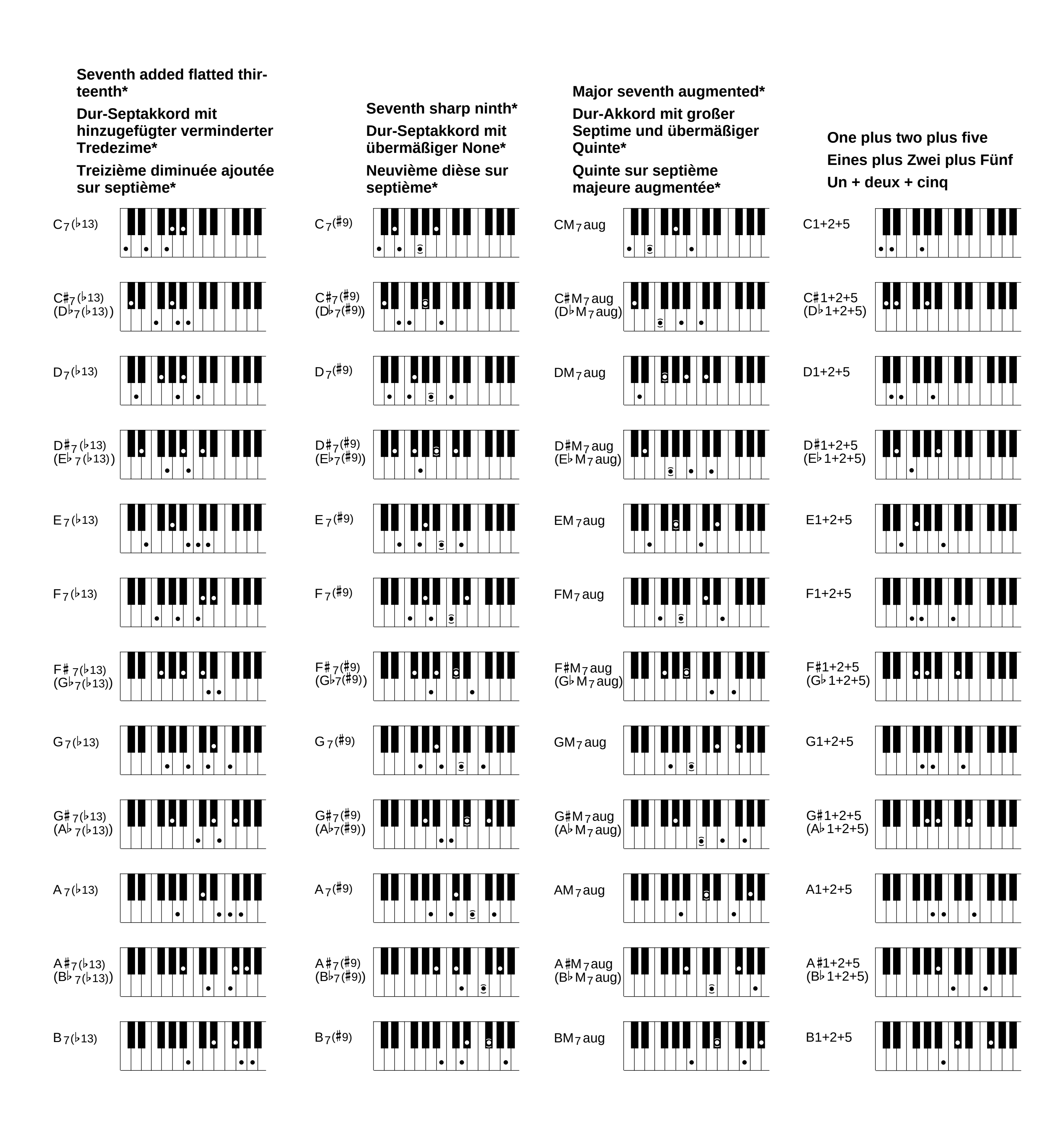
C7(#11)
C#7(#11) (D♭7(#11))
D7(#11)
D#7(#11) (E♭7(#11))
E7(#11)
F7(#11)
F#7(#11) (G♭7(#11))
G7(#11)
G#7(#11) (A♭7(#11))
A7(#11)
A#7(#11) (B♭7(#11))
B7(#11)

Seventh added thirteenth*
Dur-Septakkord mit hinzugefügter Tredezime*
Treizième ajoutée sur septième*

C7(13)
C#7(13) (D♭7(13))
D7(13)
D#7(13) (E♭7(13))
E7(13)
F7(13)
F#7(13) (G♭7(13))
G7(13)
G#7(13) (A♭7(13))
A7(13)
A#7(13) (B♭7(13))
B7(13)

Seventh flatted ninth*
Dur-Septakkord mit verminderter None*
Neuvième diminuée en septième*

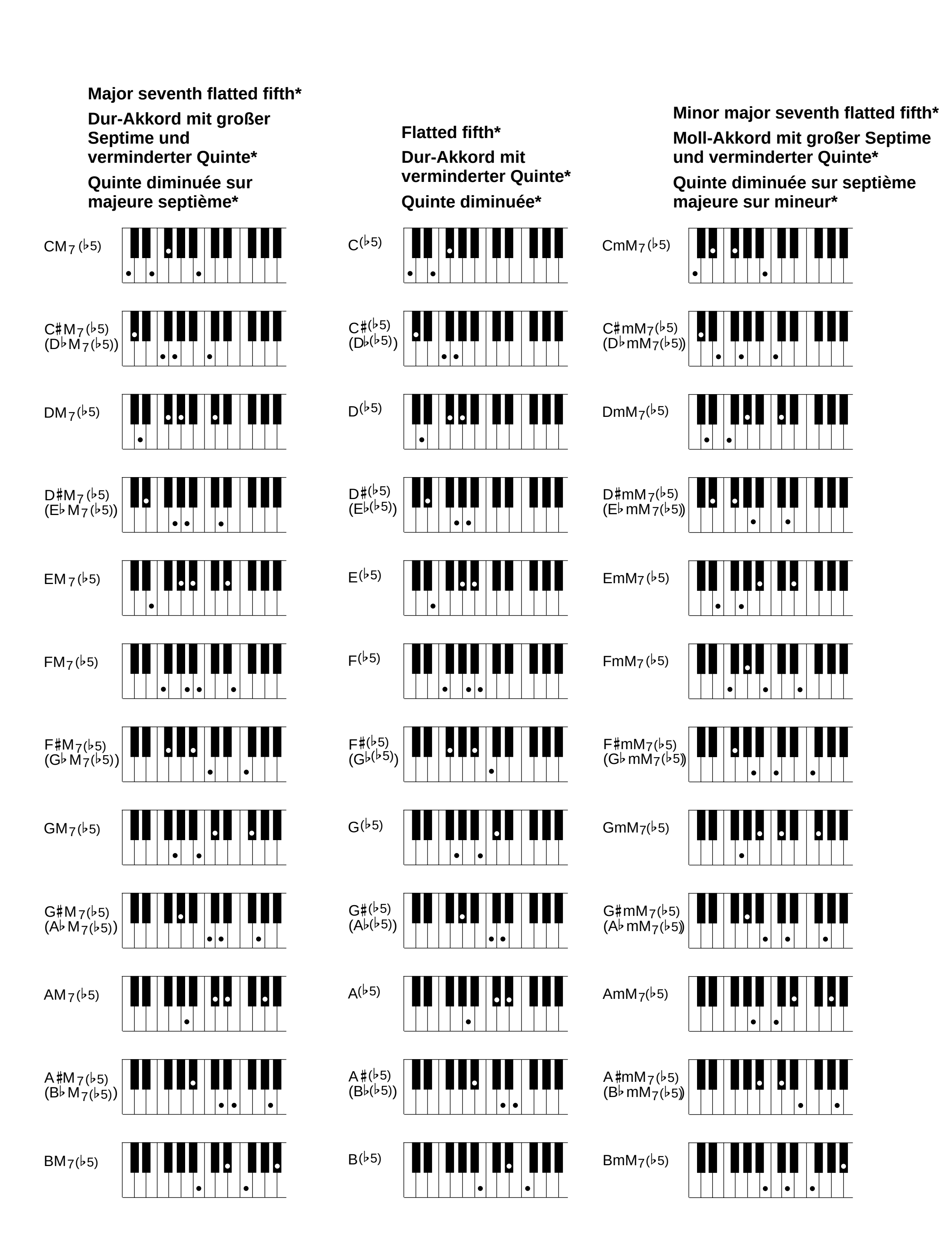
C7(♭9)
C#7(♭9) (D♭7(♭9))
D7(♭9)
D#7(♭9) (E♭7(♭9))
E7(♭9)
F7(♭9)
F#7(♭9) (G♭7(♭9))
G7(♭9)
G#7(♭9) (A♭7(♭9))
A7(♭9)
A#7(♭9) (B♭7(♭9))
B7(♭9)


Seventh added flatted thirteenth*
Dur-Septakkord mit hinzugefügter verminderter Tredezime*
Treizième diminuée ajoutée sur septième*
Seventh sharp ninth*
Dur-Septakkord mit übermäßiger None*
Neuvième dièse sur septième*
Major seventh augmented*
Dur-Akkord mit großer Septime und übermäßiger Quinte*
Quinte sur septième majeure augmentée*
One plus two plus five
Eines plus Zwei plus Fünf
Un + deux + cinq
C7(♭13)
C#7(♭13) (D♭7(♭13))
D7(♭13)
D#7(♭13) (E♭7(♭13))
E7(♭13)
F7(♭13)
F#7(♭13) (G♭7(♭13))
G7(♭13)
G#7(♭13) (A♭7(♭13))
A7(♭13)
A#7(♭13) (B♭7(♭13))
B7(♭13)
C7(#9)
C#7(#9) (D♭7(#9))
D7(#9)
D#7(#9) (E♭7(#9))
E7(#9)
F7(#9)
F#7(#9) (G♭7(#9))
G7(#9)
G#7(#9) (A♭7(#9))
A7(#9)
A#7(#9) (B♭7(#9))
B7(#9)
CM7aug
C#M7aug (D♭M7aug)
DM7aug
D#M7aug (E♭M7aug)
EM7aug
FM7aug
F#M7aug (G♭M7aug)
GM7aug
G#M7aug (A♭M7aug)
AM7aug
A#M7aug (B♭M7aug)
BM7aug
C1+2+5
C#1+2+5 (D♭1+2+5)
D1+2+5
D#1+2+5 (E♭1+2+5)
E1+2+5
F1+2+5
F#1+2+5 (G♭1+2+5)
G1+2+5
G#1+2+5 (A♭1+2+5)
A1+2+5
A#1+2+5 (B♭1+2+5)
B1+2+5

Major seventh flatted fifth*
Dur-Akkord mit großer Septime und verminderter Quinte*
Quinte diminuée sur majeure septième*

Flatted fifth*
Dur-Akkord mit verminderter Quinte*
Quinte diminuée*

Minor major seventh flatted fifth*
Moll-Akkord mit großer Septime und verminderter Quinte*
Quinte diminuée sur septième majeure sur mineur*



The DSP Effects & Parameters • DSP-Effekte und -Parameter Effets et paramètres DSP

1. Hall1	2. Hall2	3. Hall3	4. Hall4	5. Room1	6. Room2
7. Room3	8. Room4	9. Stage1	10. Stage2	11. Plate1	12. Plate2

These are all reverberation (“reverb” for short) effects. Reverb is the warm musical “ambience” you experience when listening to music in a hall or other natural environment.

1. **REVERBTIME** Range: 0.3 … 30 sec.
   Sets the amount of time it takes for the reverb sound to decay by 60 dB (virtually to silence).
2. **DIFFUSION** Range: 0 … 10
   Adjusts the left-right “spread” of the reverb sound. The higher the value the greater the spread.
3. **INITIALDELAY** Range: 0 … 63
   The length of the initial delay before the actual reverb sound begins (in milliseconds). The higher the value the longer the initial delay.
4. **HPFCUTOFF** Range: Thru, 22Hz … 8.0kHz
   The cutoff frequency of the high-pass filter applied to the reverb sound. No filter is applied when set to “Thru”.
5. **LPFCUTOFF** Range: 1.0kHz … 18kHz, Thru
   The cutoff frequency of the low-pass filter applied to the reverb sound. No filter is applied when set to “Thru”.

13. EaryRef1	14. EaryRef2	15. GateRev.	16. RevrsGat

EaryRef (Early Reflections) effects are created using different groupings of “early reflections” — the first cluster of reflections that occurs after the direct sound but before the dense reflections that are known as reverberation begin.

The GateRev (Gate Reverb) and RevrsGat (Reverse Gate) effects combine reverb with a selectable “gate”.

1. **EARLYREFTYPE(EarlyRef1&2)** Range: S-H, L-H, RDM, RVS, PLT, SPR
   The “S-H” and “L-H” settings select typical groupings of early reflections that would occur in a small or large hall, respectively. “RDM” (Random) produces an irregular series of reflections that could not occur naturally. “RVS” (Reverse) generates a series of reflections that increase in level — like the effect produced by playing a recorded reverberation sound backwards. “PLT” (Plate) produces a typical grouping of reflections that would occur in a plate reverb unit, and “SPR (Spring) simulates the early reflections of a spring type reverb unit.

1. **GATETYPE(Gaterev.&RevrsGat)** Range: TYPE A, TYPE B
2. **ROOMSIZE** Range: 0.1 … 7.0
   Sets the separation between reflections. Higher values produce greater separation between reflections, and therefore the effect of a bigger room.
3. **DIFFUSION** Range: 0 … 10
   Adjusts the left-right “spread” of the early reflection or gated reverb sound. The higher the value the greater the spread.
4. **INITIALDELAY** Range: 0 … 63
   Sets the delay time before the early reflection or gated reverb sound begins.
5. **FEEDBACKLEVEL** Range: –63 … 0 … +63
   Determines the amount of effect-sound feedback returned to the input of the effect stage. Higher negative or positive values produce a more extended effect.

17. Chorus1	18. Chorus2	19. Chorus3	20. Chorus4	21. Chorus5
22. Flanger1	23. Flanger2	24. Flanger3	25. Flanger4	

The chorus effects combine delay and modulation to effectively thicken and add warmth to the sound.

Flanging is a fairly pronounced effect based primarily on delay time modulation. By adjusting the various parameters you should be able to create an extremely broad range of sounds, from gentle shimmering to wild sweeps.

1. **LFOFREQUENCY** Range: 0 … 127
   Sets the speed of LFO (Low Frequency Oscillator) modulation, and therefore the rate of effect variation.
2. **LFOPMDEPTH** Range: 0 … 127
   Sets the depth of phase modulation. Higher values produce deeper modulation and therefore a more pronounced effect.

3. FEEDBACKLEVEL Range: –63 … 0 … +63
Determines the amount of effect-sound feedback returned to the input of the effect stage. Higher negative or positive values produce a more pronounced effect.

4. DELAYOFFSET Range: 0 … 63
Varies the flanger delay time (the flanger effect is basically produced by modulating the delay time of one signal in relation to another). Shorter delay times produce the greatest effect in the high-frequency range, while longer delay times extend the effect to the middle and lower frequencies.

26. Symphon.

Symphonic is a broad, sweeping effect that adds a sense of scale to the sound.

1. LFOFREQUENCY Range: 0 … 127
Sets the speed of LFO (Low Frequency Oscillator) modulation, and therefore the rate of effect variation.

2. LFODEPTH Range: 0 … 127
Sets the depth of modulation. Higher values produce deeper modulation and therefore a more pronounced effect.

3. DELAYOFFSET Range: 0 … 63
Varies the symphonic effect delay time (the Symphonic effect is basically produced by modulating the delay time of one signal in relation to another). Shorter delay times produce the greatest effect in the high-frequency range, while longer delay times extend the effect to the middle and lower frequencies.

27.Phaser

A traditional “phaser” effect, producing a gentle phase-shift sound that can be used to add extra animation to your sound.

1. LFOFREQUENCY Range: 0 … 127
Sets the speed of LFO (Low Frequency Oscillator) modulation, and therefore the rate of effect variation.

2.LFODEPTH Range: 0 … 127
Sets the depth of modulation. Higher values produce deeper modulation and therefore a more pronounced effect.

3.PHASESHIFT Range: 0 … 127
Sets the phase difference between the left and right channel phaser signals. The larger the value, the greater the “spread” in the sound. A setting of “0” produces a centered effect.

4.FEEDBACKLEVEL Range: –63 … 0 … +63
Determines the amount of effect-sound feedback returned to the input of the effect stage. Higher negative or positive values produce a more pronounced effect.

28. Rot.Sp.1 | 29. Rot.Sp.2 | 30. Rot.Sp.3 | 31. Rot.Sp.4 | 32. Rot.Sp.5

These effects simulate the swirling sound of the rotary speakers often used with electronic organs.

1. LFOFREQUENCY Range: 0 … 127
Sets the speed of LFO (Low Frequency Oscillator) modulation, and therefore the rate of effect variation.

2. LFODEPTH Range: 0 … 127
Sets the depth of modulation. Higher values produce deeper modulation and therefore a more pronounced effect.

33. Tremolo1 | 34. Tremolo2 | 35. GtrTrem.

Although “tremolo” effects, these effects also include a pitch-modulation depth parameter that can be used to add a touch of vibrato.

1. LFOFREQUENCY Range: 0 … 127
Sets the speed of LFO (Low Frequency Oscillator) modulation, and therefore the rate of effect variation.

2. **AMDEPTH** Range: 0 … 127
Sets the depth of amplitude modulation. Higher values produce deeper modulation and therefore a more pronounced tremolo effect.

3. **PMDEPTH** Range: 0 … 127
Sets the depth of pitch modulation. Higher values produce deeper modulation and therefore a more pronounced vibrato effect.

36.AutoPan

This is a sophisticated pan program that allows creation of "rotary" pan in addition to straightforward pan effects.

1. **LFODEPTH** Range: 0 … 127
Sets the overall depth of modulation. Higher values produce deeper modulation and therefore a more pronounced pan sweep.

2. **L/RDEPTH** Range: 0 … 127
Sets the "depth" of the pan sweep from left to right and right to left.

3. **F/RDEPTH** Range: 0 … 127
This parameter sets the apparent depth of the sweep from front to rear.

4. **PANDIRECTION** Range: L◀▶R, L▶R, L◀R, Lturn, Rturn, L/R
Determines the direction in which the sound sweeps across the stereo sound field.

37.AutoWah

A fully automatic wah effect that can be set to produce a wide range of sounds.

1. **LFOFREQUENCY** Range: 0 … 127
Sets the speed of LFO (Low Frequency Oscillator) modulation, and therefore the rate of effect variation.

2. **LFODEPTH** Range: 0 … 127
Sets the depth of modulation. Higher values produce deeper modulation and therefore a more pronounced effect.

3. **CUTOFFFREQUENCY** Range: 0 … 127
Sets the basic frequency around which the wah filter sweep will occur.

4. **RESONANCE** Range: 1 … 12
Creates a resonant peak at the frequency determined by the CUTOFF FREQUENCY parameter, above. The higher the value the higher the peak, and the more the sound at that frequency is emphasized.

38. DelayLCR | 39. DelayL,R

In the DelayLCR effect, independent delays are provided for the left and right channels, plus a center delay. The DelayL,R variation provides independently programmable delays for the left and right channels.

1. **LCHDELAY**
2. **RCHDELAY**
3. **CCHDELAY** Range: 0.1 … 715 ms
Set the delay time between the direct sound and the first repeat. Independent parameters are provided for the left ("L CH"), center ("C CH"), and right ("R CH") channels. Only the L CH DELAY and R CH DELAY time parameters are available for the DelayL,R effect.

4. **FEEDBACKDELAY(DelayLCR)**
3. **FEEDBACKDELAY1&4.FEEDBACKDELAY2(DelayL,R)** Range: 0.1 … 715 ms
Sets the delay time between repeats. The higher the value the longer the delay. In the DelayL,R effect independent feedback delay parameters are provided for the left and right channels.

5. **FEEDBACKLEVEL** Range: –63 … 0 … +63
Determines the amount of effect-sound feedback returned to the input of the delay stage. Higher values produce a greater number of repeats.

40.Echo

Although similar to the DelayL,R effect, Echo features independent feedback level parameters for the left and right channels, plus a “high damp” parameter that simulates the high-frequency damping characteristics of most natural acoustic environments.

1. **LCHDELAY**
3. **RCHDELAY** Range: 0.1 … 715 ms
   Set the delay time between the direct sound and the first repeat. Independent parameters are provided for the left (“L CH”) and right (“R CH”) channels.

2. **LCHFBLEVEL**
4. **RCHFBLEVEL** Range: –63 … 0 … +63
   Determine the amount of effect-sound feedback returned to the input of the corresponding delay stage channel: L CH FB LEVEL for the left channel and R CH FB LEVEL for the right channel. Higher values produce a greater number of repeats.

5. **HIGHDAMP** Range: 0.1 … 1
   Produces a natural decay in the high-frequency components of subsequent repeats. The lower the value the faster and more pronounced the drop-off in high-frequencies.

41.CrossDly

This is a “cross delay” effect in which the repeats from a sound in one channel are produced in the opposite channel.

1. **L→RDELAY**
2. **R→LDELAY** Range: 0.1 … 355 ms
   The L→R DELAY and R→L DELAY parameters independently set the delay times for repeats crossing from left to right, and from right to left, respectively.
3. **FEEDBACKLEVEL** Range: –63 … 0 … +63
   Determines the amount of effect-sound feedback returned to the input of the delay stage. Higher values produce a greater number of repeats.
4. **INPUTSELECT** Range: L, R, L&R
   Selects the first channel to be delayed (“L”, “R”), or both channels simultaneously (“L&R”).
5. **HIGHDAMP** Range: 0.1 … 1
   Produces a natural decay in the high-frequency components of subsequent repeats. The lower the value the faster and more pronounced the drop-off in high-frequencies.

42. DistHARD | 43. DistSOFT

Two distortion effects that can drastically alter you sound.

1. **DRIVE** Range: 0 … 127
   Sets the intensity of the distortion effect. Higher values produce more distortion.
2. **AMPTYPE** Range: OFF, STACK, COMBO, TUBE
   Simulates a variety of amplifier types via which the distortion sound might be reproduced.

OFF	Flat amp — the sound of a “direct feed” to a recording or sound reinforcement console.
STACK	The powerful, expansive sound of “stackable” speaker cabinets.
COMBO	A single 12" speaker unit in a compact enclosure.
TUBE	Simulates the warm, relatively “soft” distortion produced by vacuum tube amplifiers.

3. **LPFCUTOFF** RANGE: 1.0kHz … 18kHz, Thru
   The cutoff frequency of the low-pass filter applied to the distortion sound. No filter is applied when set to “Thru”.
4. **OUTPUTLEVEL** Range: 0 … 127
   Sets the output level of the distortion sound. Higher values produce higher level.

44. EQDISCO	45. EQTEL.

Both of these effects are based on a two-band equalizer with independent high and low frequency and gain parameters.

1. **EQLOWFREQUENCY** Range: 50Hz … 2.0kHz
   Sets the boost/cut frequency of the low equalizer.
2. **EQLOWGAIN** Range: –12dB … 0dB … +12dB
   Sets the amount of boost or cut applied to the low-band frequencies. A setting of “0” produces no boost or cut. Minus values produce cut and plus values produce boost.
3. **EQHIFREQUENCY** Range: 500Hz … 16kHz
   Sets the boost/cut frequency of the high equalizer band.
4. **EQHIGAIN** Range: –12dB … 0dB … +12dB
   Sets the amount of boost or cut applied to the high-band frequencies. A setting of “0” produces no boost or cut. Minus values produce cut and plus values produce boost.

46. Karaoke1	47. Karaoke2	48. Karaoke3

The “Karaoke” effects are simple delay effects that simulate the type of “echo” used in most karaoke systems.

1. **DELAYTIME** Range: 0 … 63
   Sets the delay time between the direct sound and the first repeat.
2. **FEEDBACKLEVEL** Range: –63 … 0 … +63
   Determines the amount of effect-sound feedback returned to the input of the delay stage. Higher values produce a greater number of repeats.
3. **HPFCUTOFF** Range: Thru, 22Hz … 8.0kHz
   The cutoff frequency of the high-pass filter applied to the delay sound. No filter is applied when set to “Thru”.
4. **LPFCUTOFF** Range: 1.0kHz … 18kHz, Thru
   The cutoff frequency of the low-pass filter applied to the delay sound. No filter is applied when set to “Thru”.

49. Distort.	50. OverDriv

Distortion and overdrive effects that can produce distortion ranging from subtle to sizzling.

1. **DRIVE** Range: 0 … 127
   Sets the intensity of the distortion or overdrive effect. Higher values produce more distortion.
2. **EQLOWFREQUENCY** Range: 50Hz … 2.0kHz
   Sets the boost/cut frequency of the low equalizer.
3. **EQLOWGAIN** Range: –12dB … 0dB … +12dB
   Sets the amount of boost or cut applied to the low-band frequencies. A setting of “0” produces no boost or cut. Minus values produce cut and plus values produce boost.
4. **LPFCUTOFF** RANGE: 1.0kHz … 18kHz, Thru
   The cutoff frequency of the low-pass filter applied to the distortion sound. No filter is applied when set to “Thru”.
5. **OUTPUTLEVEL** Range: 0 … 127
   Sets the output level of the distortion sound. Higher values produce higher level.

51. Unison.	52. 5thHarmo

Both of these effects produce a pitch-changed note in addition to the note played. With the default settings “Unison” produces a note one octave above the original note while “5th Harmony” produces a note one fifth above the original note.

1.PITCH Range: -12 … +12
Sets the pitch of the added note in semitone steps.

2.INITIALDELAY Range: 0 … 127
Sets the delay between the initial note and the pitch changed note. “0” results in no delay. The higher the value the greater the delay.

3.FINE1
4.FINE2 Range: -50 … +50
These parameters fine tune the pitch of the pitch-changed note. Two FINE parameters are provided to allow “detuning” effects.

5.FEEDBACKGAIN RANGE: -63 … +63
Sets the amount of feedback applied. Feedback allows a series of pitch-changed notes to be produced — the higher the feedback value the greater the number of notes produced.

53. TouchWah	54. Wah+Dist

These are wah effects in which the depth of the wah is controlled by keyboard touch response.

1.SENSITIVITY Range: 0 … 127
Sets the sensitivity of the effect to keyboard touch. The higher the value the greater the sensitivity.

2.CUTOFFFREQUENCY Range: 0 … 127
Sets the cutoff frequency of the wah effect. The higher the value the higher the cutoff frequency.

3.RESONANCE Range: 1 … 12
Sets the level of a resonant peak at the cutoff frequency. Higher values produce greater emphasis at the cutoff frequency.

55. Compressor	56. NoiseGat

The compressor can be used to smooth out level variations when playing voices such as guitar for a “tighter” sound.
The noise gate effectively minimizes hum and noise.
A compressor and noise gate effect with similar parameters.

1.ATTACK Range: 1 ms … 40 ms
Sets the attack time of the compressor/noise gate. Higher values produce a longer attack time.

2.RELEASE Range: 10 ms … 680 ms
Sets the release time of the compressor/noise gate. Higher values produce a longer release time.

3.THRESHOLD Range: -48 dB … -6 dB
Sets the threshold level at which the compressor/noise gate begins to take effect.

4.RATIO (Compressor only) Range: 10 … 20
Sets the compression ratio of the compressor. Higher values produce greater compression..

5.OUTPUTLEVEL Range: 0 … 127
Sets the output level of the effect sound. Higher values produce higher level.

MIDI Implementation Chart • Implementierungstabelle • Table d'implémentation

[PortaTone]
Model: PSR-7000

MIDI Implementation Chart

Date: 1995. 07. 18
Version: 1.0

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	1~16 CH (*1)	1~16 CH (*2)	
	Changed	1~16 CH (*1)	1~16 CH (*2)	
Mode	Default	3	3	
	Messages	×	×	
	Altered	*****************	×	
Note Number		0~127	0~127 (*3)	
	: True voice	*****************	0~127	
Velocity	Note on	○ 9nH, v=1~127	○ 9nH, v=1~127	
	Note off	× 9nH, v=0	×	
After Touch	key's	×	×	
	Ch's	○	○	
Pitch Bender		○	○	
Control Change	0, 32	○	○	Bank select MSB, LSB (*4)
	1	○	○	Modulation
	6, 38	○	○	Data entry MSB, LSB
	7	○	○	Volume
	10	○	○	Pan
	11	○	○	Expression
	64	○	○	Sustain
	66	○	○	Sostenuto
	67	○	○	Soft pedal
	71	× (*5)	○	Harmonic content
	72	× (*5)	○	Release time
	73	× (*5)	○	Attack time
	74	× (*5)	○	Brightness
	84	× (*5)	○	Portamento control
	91	○	○	Reverb send level
	93	○	○	Chorus send level
	94	○	○	Variation effect send level
	96, 97	×	○	Data increment, decrement
	98, 99	× (*5)	○	NRPN LSB, MSB (*6)
	100, 101	○	○	RPN LSB, MSB (*7)
	120	×	○	All sound off
	121	×	○	Reset all controllers (*8)
Program Change		○ 0~127	○ 0~127	
	: True #	*****************	0~127	
System Exclusive		○	○	(*9)
System Common	: Song Position	×	×	
	: Song Select	×	×	
	: Tune	×	×	
System Real Time	: Clock	○	○	
	: Commands	○	○	
Aux Messages	: Local ON/OFF	×	×	
	: All Notes Off	○	○ (123 – 127)	
	: Active Sense	○	○	
	: Reset	×	×	

Mode 1: OMNI ON, POLY   Mode 2: OMNI ON, MONO   ○: Yes
Mode 3: OMNI OFF, POLY   Mode 4: OMNI OFF, MONO   ×: No

*1 The RIGHT1, RIGHT2, LEAD, LEFT, ORGAN FLUTE, HARMONY, MULTI PAD, and ACCOMPANIMENT parts can be independently transmitted via the panel controls.

*2 The tone generator normally functions as a 16-channel multi-timbre tone generator in response to MIDI input. MIDI messages therefore do not normally affect the panel voices or other panel settings. The MIDI messages listed below, however, do affect the panel voice, style, multi pad, and song settings:

- MIDI master tuning, MIDI master volume, MASTER TRANSPOSE.
- Drum setup-related exclusive messages.
- System exclusive messages which change the reverb, chorus, or DSP effect settings.

The KEYBOARD mode can be selected via panel control. Note on/off messages received on KEYBOARD MODE channels are handled in the same way as note on/off data from the internal keyboard.
Only the following channel messages are recognized in this mode:

- Key on/key off.
- Control change: bank select (RIGHT1 only), modulation, main volume, (RIGHT1 only), expression, sustain.
- Program change (RIGHT1 only).
- Pitch bend, all notes off.

*3 Limited to the range 21…108 on KEYBOARD MODE channels.

*4 BANK SELECT MSB

MSB 00H	LSB 00H	Preset GM tone generator.
MSB 00H	LSB 70H~7FH	Non-GM preset panel voices.
MSB 6FH	LSB 00H~11H	ORGAN FLUTE voices.
MSB 6FH	LSB 60H~7FH	Custom voice orchestra voices.
MSB 7FH	LSB 00H	Preset drum kit voices.
MSB 7FH	LSB 6FH	Custom voice drum kit voices.

Channel 10 is reserved for drum kit voices after a GM ON message is received.
No voice change occurs when only a bank change message is received. The latest bank change message is applied when a program change message is received.

*5 These Control Change messages are not transmitted by the PSR-7000 panel operation, but may be transmitted by the accompaniment style playing.

*6 NRPN transmission/reception
The following parameters are supported.

NRPN MSB	NRPN LSB	Data entry MSB	Data entry LSB	Parameter Name/Range	Default
01H	08H	mmH	- -	Vibrato Rate mm : 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
01H	09H	mmH	- -	Vibrato Depth mm : 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
01H	0AH	mmH	- -	Vibrato Delay mm : 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
01H	20H	mmH	- -	Filter Cutoff Freq. mm : 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
01H	21H	mmH	- -	Filter Resonance mm : 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
01H	63H	mmH	- -	EG Attack Time mm : 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
01H	64H	mmH	- -	EG Decay Time mm : 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
01H	66H	mmH	- -	EG Release Time mm: 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
14H	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum Filter Cutoff Freq. mm: 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
15H	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum Filter Resonance mm: 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
16H	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum EG Attack Rate mm: 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
17H	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum EG Decay Rate mm: 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
18H	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum Instrument Pitch Course mm: 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
19H	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum Instrument Pitch Fine mm: 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
1AH	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum Instrument Level mm: 00H - 7FH (0 - 127)	Depends on note
1CH	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum Instrument Panpot mm: 00H - 40H - 7FH (L - Center - R)	Depends on note
1DH	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum Instrument Reverb Send Level mm: 00H - 7FH (0 - 127)	Depends on note
1EH	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum Instrument Chorus Send Level mm: 00H - 7FH (0 - 127)	Depends on note
1FH	rrH rr: drum instrument note number	mmH	- -	Drum Instrument DSP Send Level mm : 00H - 7FH (0 - 127)	Depends on note

Data entry LSB is ignored.

If MSB data is 14H through 1FH, it is applied as available data when the channel is set to the drum mode and when DRUM SET UP 2 or 3 is selected. (default set is SET UP 2)

*7 RPN transmission/reception
The following parameters are supported.

RPN MSB	RPN LSB	Data entry MSB	Data entry LSB	Parameter Name/Range	Default
00H	00H	mmH	- -	Pitch bend Sensitivity mm: 00H - 02H - 0CH (0 - 2 - 12)	02H
00H	01H	mmH	- -	Fine Tuning mm: 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
00H	02H	mmH	- -	Course Tuning mm: 00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)	40H
7FH	7FH	- -	- -	RPN Null Clears current RPN and NRPN number settings.	- -

Data entry LSB is ignored.

*8 Pitch Bend, modulation, expression, sustain, sostenuto and softpedal are returned to their default values.
Clears current RPN and NRPN number settings.
Resets portamento source note number.

*9 Exclusive
The following system exclusive messages are recognized.

<GM system ON> F0H, 7EH, 7FH, 09H, 01H, F7H
All parameters except MIDI master Tuning and Dsp setting are reset to their default values.
Remote Channel setting is cancelled.
This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

<MIDI Master Volume> F0H, 7FH, 7FH, 04H, 01H, ll, mm, F7H
Allows the volume of all channels to be changed simultaneously.
"mm" is used as the MIDI Master Volume value ("ll" is ignored).
The default value for "mm" is 7FH.

<MIDI Master Tuning>
F0H, 43H, 1nH, 27H, 30H, 00H, 00H, mm, ll, cc, F7H
"mm, ll" is used as the MIDI Master Tuning value.
The tuning value is represented as follows:
T=M-128 (28≦M≦228), T=-100 (M<28), T=100 (M>228)
T is the actual tuning value in cents.
M is decimal value represented by 1-byte using bits 0..3 of "mm" as the MSB and bits 0..3 of "ll" as the LSB.
The default values of "mm" and "ll" are 08H and 00H respectively.
n and cc are also recognized.
This value is not reset by a GM System ON or Reset All Controllers message.
This value affects not only MIDI reception part but the entire system of the PSR-7000.

<XG Native Parameter Change>
F0H, 43H, 1nH, 4CH, aaH, bbH, ccH, ddH........F7H
n: device number (n=0~FH)
aa,bb,cc: address High, Mid, Low
dd: data
A corresponding data size is transmitted when the data size is 2 or 4 parameters.
Note: This product is compatible with the XG format parameters listed in the chart, but not with the many other parameters included in the XG full format.

<XG System On> F0H, 43H, 1nH, 4CH, 00H, 00H, 7E, 00H, F7H
n: device number (n=0~FH)
All parameters other than MIDI master tuning are reset to their default values.
This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

<XG System Data Parameter Change>
See Tables 1-1, 1-2.

<Multi Effect1 Data Parameter Change>
See Tables 1-1, 1-3.

<Multi Part Data Parameter Change>
See Tables 1-1, 1-4.

<Drums Setup Data Parameter Change>
See Tables 1-1, 1-5.

<XG Native Bulk Dump>
F0H, 43H, 0nH, 4CH, bl, bh, aaH, bbH, ccH, <Data>, cs, F7H
n: device number (n=0~FH)
bl, bh: byte count (only data portion shown)
aa,bb,cc: address High, Mid, Low (Refer to the accompanying chart)
cs: Checksum (Byte Count + Start Address + Data + Checksum=0 : calculated binary in first 7 bit)
The data series listed under "Total Size" in the chart is one bulk dump. Only the header address is used as the bulk data address.
Since an error can occur when a large amount of bulk data is received, data series longer than 512 bytes are divided into groups of less than 512 bytes each, and transmitted with a time interval of greater than 120 ms between each group.
Note: This product is compatible with the XG format parameters listed in the chart, but not with the many other parameters included in the XG full format.

<XG System Data Bulk Dump>
See Tables 1-1, 1-2.

<Multi Effect1 Data Bulk Dump>
See Tables 1-1, 1-3.

<Drums Setup Data Bulk Dump>
See Tables 1-1, 1-5.

F0H, 43H, 3nH, 4CH, aaH, bbH, ccH, F7H
n: device number (n=0~FH)
aa,bb,cc: address High, Mid, Low
Requests are accepted for parameters which can be changed.
Only the header address is interpreted as the parameter request address for a Data Size of 2 or 4 parameters.

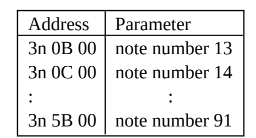
<Dump Request>
F0H, 43H, 2nH, 4CH, aaH, bbH, ccH, F7H
n: device number (n=0~FH)
aa,bb,cc: address High, Mid, Low
The data series listed under "Total Size" in the chart is one bulk dump. Only the header address is interpreted as the bulk data address.

<Table 1-1>

Parameter Base Address
Model ID = 4C

Parameter Change				
	Address			
	(H)	(M)	(L)	Description
XG SYSTEM	00	00	00	System
	00	00	7D	Drum Setup Reset
	00	00	7E	XG System On
	00	00	7F	Reset All Parameters
EFFECT 1	02	01	00	Effect1(Reverb,Chorus,Variation)
DRUM	30	18	00	Drum Setup 1
	31	18	00	Drum Setup 2

→



Address	Parameter
3n 0B 00	note number 13
3n 0C 00	note number 14
:	:
3n 5B 00	note number 91

<Table 1-2>

MIDI Parameter Change table (SYSTEM)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
00 00 00	4	0000 - 07FF	MASTER TUNE	-102.4 - +102.3[cent]	00 04 00 00
01				1st bit3-0→bit15-12	-400
02				2nd bit3-0→bit11-8	
03				3rd bit3-0→bit7-4	
				4th bit3-0→bit3-0	
04	1	00 - 7F	MASTER VOLUME	0 - 127	7F
06	1	28 - 58	TRANSPOSE	-24 - +24[semitones]	40
7D		n	DRUM SETUP RESET	n=Drum setup number	
7E		00	XG SYSTEM ON	00=XG sytem ON	
7F		00	RESET ALL PARAMETERS	00=ON (receive only)	
TOTAL SIZE	07				

<Table 1-3>

MIDI Parameter Change table (EFFECT 1)

Refer to the “Effect MIDI Map” for a complete list of Reverb, Chorus and Variation type numbers.
Refer to the “Effect Parameter List” for a detailed description of each parameter.

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
02 01 00	2	00-7F	REVERB TYPE MSB	Refer to Effect Program List	01(=HALL1)
		00-7F	REVERB TYPE LSB	00 : basic type	00
02	1	00-7F	REVERB PARAMETER 1	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
03	1	00-7F	REVERB PARAMETER 2	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
04	1	00-7F	REVERB PARAMETER 3	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
05	1	00-7F	REVERB PARAMETER 4	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
06	1	00-7F	REVERB PARAMETER 5	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
07	1	00-7F	REVERB PARAMETER 6	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
08	1	00-7F	REVERB PARAMETER 7	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
09	1	00-7F	REVERB PARAMETER 8	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
0A	1	00-7F	REVERB PARAMETER 9	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
0B	1	00-7F	REVERB PARAMETER 10	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
0C	1	00-7F	REVERB RETURN	-∞dB...0dB...+6dB(0...64...127)	40
0D	1	01-7F	REVERB PAN	L63...C...R63(1...64...127)	40
TOTAL SIZE	0E				
02 01 10	1	00-7F	REVERB PARAMETER 11	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
11	1	00-7F	REVERB PARAMETER 12	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
12	1	00-7F	REVERB PARAMETER 13	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
13	1	00-7F	REVERB PARAMETER 14	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
14	1	00-7F	REVERB PARAMETER 15	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
15	1	00-7F	REVERB PARAMETER 16	Refer to Effect Parameter List	Depends on reverb type
TOTAL SIZE	6				
02 01 20	2	00-7F	CHORUS TYPE MSB	Refer to Effect MIDI Map	41(=CHORUS1)
		00-7F	CHORUS TYPE LSB	00 : basic type	00
22	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 1	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
23	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 2	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
24	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 3	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
25	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 4	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
26	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 5	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
27	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 6	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
28	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 7	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
29	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 8	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
2A	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 9	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
2B	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 10	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
2C	1	00-7F	CHORUS RETURN	-∞dB...0dB...+6dB(0...64...127)	40
2D	1	01-7F	CHORUS PAN	L63...C...R63(1...64...127)	40
2E	1	00-7F	SEND CHORUS TO REVERB	-∞dB...0dB...+6dB(0...64...127)	00
TOTAL SIZE	0F				
02 01 30	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 11	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
31	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 12	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
32	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 13	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
33	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 14	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
34	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 15	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
35	1	00-7F	CHORUS PARAMETER 16	Refer to Effect Parameter List	Depends on chorus type
TOTAL SIZE	6				
02 01 40	2	00-7F	VARIATION TYPE MSB	Refer to Effect Program List	05(=DELAY L,C,R)
		00-7F	VARIATION TYPE LSB	00 : basic type	00
42	2	00-7F	VARIATION PARAMETER 1 MSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on variation type
		00-7F	VARIATION PARAMETER 1 LSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type

44	2	00-7F	VARIATION PARAMETER 2 MSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
		00-7F	VARIATION PARAMETER 2 LSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
46	2	00-7F	VARIATION PARAMETER 3 MSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
		00-7F	VARIATION PARAMETER 3 LSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
48	2	00-7F	VARIATION PARAMETER 4 MSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
		00-7F	VARIATION PARAMETER 4 LSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
4A	2	00-7F	VARIATION PARAMETER 5 MSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
		00-7F	VARIATION PARAMETER 5 LSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
4C	2	00-7F	VARIATION PARAMETER 5 MSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
		00-7F	VARIATION PARAMETER 6 LSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
4E	2	00-7F	VARIATION PARAMETER 7 MSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
		00-7F	VARIATION PARAMETER 7 LSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
50	2	00-7F	VARIATION PARAMETER 8 MSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
		00-7F	VARIATION PARAMETER 8 LSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
52	2	00-7F	VARIATION PARAMETER 9 MSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
		00-7F	VARIATION PARAMETER 9 LSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
54	2	00-7F	VARIATION PARAMETER 10 MSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
		00-7F	VARIATION PARAMETER 10 LSB	Refer to Effect Parameter List	Depends on Variation type
56	1	00-7F	VARIATION RETURN	-∞dB...0dB...+6dB(0...64...127)	40
57	1	01-7F	VARIATION PAN	L63...C...R63(1...64...127)	40
58	1	00-7F	SEND VARIATION TO REVERB	-∞dB...0dB...+6dB(0...64...127)	00
59	1	00-7F	SEND VARIATION TO CHORUS	-∞dB...0dB...+6dB(0...64...127)	00
5A	1	00-01	VARIATION CONNECTION	0:INSERTION,1:SYSTEM	00
5B	1	00-01	VARIATION PART	OFF(127) Part 1-16 (0-15)	7F
TOTAL SIZE	21				
02 01 70	1	00-7F	VARIATION PARAMETER 11	Refer to Effect Parameter List	Depends on variation type
71	1	00-7F	VARIATION PARAMETER 12	Refer to Effect Parameter List	Depends on variation type
72	1	00-7F	VARIATION PARAMETER 13	Refer to Effect Parameter List	Depends on variation type
73	1	00-7F	VARIATION PARAMETER 14	Refer to Effect Parameter List	Depends on variation type
74	1	00-7F	VARIATION PARAMETER 15	Refer to Effect Parameter List	Depends on variation type
75	1	00-7F	VARIATION PARAMETER 16	Refer to Effect Parameter List	Depends on variation type
TOTAL SIZE	6				

* "VARIATION" refers to the DSP EFFECT on the panel.

<Table 1-4>

MIDI Parameter Change table (MULTI PART)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
08 nn 07	1	00 - 01	PART MODE	0:NORMAL 1:Preset Drum 2 - 3:Drum Setup 1 – 2	00 (Part other than 10) 01 (Part10)
nn 11	1	00 - 7F	DRY LEVEL	0 - 127	7F
nn 41	1	00 - 7F	SCALE TUNING C	-64 - +63[cent]	40
nn 42	1	00 - 7F	SCALE TUNING C#	-64 - +63[cent]	40
nn 43	1	00 - 7F	SCALE TUNING D	-64 - +63[cent]	40
nn 44	1	00 - 7F	SCALE TUNING D#	-64 - +63[cent]	40
nn 45	1	00 - 7F	SCALE TUNING E	-64 - +63[cent]	40
nn 46	1	00 - 7F	SCALE TUNING F	-64 - +63[cent]	40
nn 47	1	00 - 7F	SCALE TUNING F#	-64 - +63[cent]	40
nn 48	1	00 - 7F	SCALE TUNING G	-64 - +63[cent]	40
nn 49	1	00 - 7F	SCALE TUNING G#	-64 - +63[cent]	40
nn 4A	1	00 - 7F	SCALE TUNING A	-64 - +63[cent]	40
nn 4B	1	00 - 7F	SCALE TUNING A#	-64 - +63[cent]	40
nn 4C	1	00 - 7F	SCALE TUNING B	-64 - +63[cent]	40

nn = MIDI Channel (00 – 0F)

<Table 1-5>

MIDI Parameter Change table (DRUM SETUP)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
3n rr 00	1	00 - 7F	PITCH COARSE	-64 - +63	40
3n rr 01	1	00 - 7F	PITCH FINE	-64 - +63[cent]	40
3n rr 02	1	00 - 7F	LEVEL	0 - 127	Depends on note
3n rr 04	1	00 - 7F	PAN	0:random 1: L63 : 64: C (center) : 127: R63	Depends on note
3n rr 05	1	00 - 7F	REVERB SEND	0 - 127	Depends on note
3n rr 06	1	00 - 7F	CHORUS SEND	0 - 127	Depends on note
3n rr 07	1	00 - 7F	VARIATION SEND	0 - 127	7F
3n rr 0B	1	00 - 7F	FILTER CUTOFF FREQUENCY	-64 - 63	40
3n rr 0C	1	00 - 7F	FILTER RESONANCE	-64 - 63	40
3n rr 0D	1	00 - 7F	EG ATTACK	-64 - 63	40
3n rr 0E	1	00 - 7F	EG DECAY1	-64 - 63	40
3n rr 0F	1	00 - 7F	EG DECAY2	-64 - 63	40
TOTAL SIZE	10				

[Note]
n: Drum Setup number (0 to 1)
rr: Note number (0D to 54)
Receipt of "XG System On" or "GM System On" message generates reinitialization of all DRUM SETUP parameters.
"Drum Setup Reset" message can be used to reinitialize drum setup parameters.

● Effect MIDI Map

Reverb Type

MSB (HEX)	TYPE LSB (HEX)									
	00	01	02	03~07	08	09	0A	0B	0C	0D~
00	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
01	[1]Hall 1	Hall 2	<——	<——	[2]Hall 2	[3]Hall 3	[4]Hall 4	<——	<——	<——
02	Room 1	Room 2	Room 3	<——	[5]Room 1	[6]Room 2	[7]Room 3	[8]Room 4	<——	
03	Stage 1	Stage 2	<——	<——	[9]Stage 1	[10]Stage 2	<——	<——	<——	<——
04	Plate	<——	<——	<——	[11]Plate 1	[12]Plate 2	<——	<——	<——	<——
05	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
:	:	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
00F	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
10	[13]WhiteRoom	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
11	[14]Tunnel	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
12	[15]Canyon	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
13	[16]Basement	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
14	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
:	:	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
7F	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——

<—— .... same as BASIC EFFECT(LSB=0) [ ] .... Panel Effect Number

Chorus Type

MSB (HEX)	TYPE LSB (HEX)									
	00	01	02	03~07	08	09	0A	0B	0C	0D~
00	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
01	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
:	:	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
40	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
41	Chorus 1	Chorus 5	Chorus 3	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
42	Chorus 4	Celeste 2	Celeste 3	<——	Chorus 2	Chorus 3	Chorus 1	<——	<——	<——
43	Flanger 1	Flanger 4	<——	<——	Flanger 1	Flanger 2	Flanger 3	<——	<——	<——
44	Symphonic	<——	<——	<——	Symphonic 1	<——	<——	<——	<——	<——
45	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
:	:	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
7F	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——

<—— .... same as BASIC EFFECT(LSB=0)

Variation Type (DSP EFFECT)

MSB (HEX)	TYPE LSB (HEX)									
	00	01	02	03~07	08	09	0A	0B	0C	0D~
00	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
01	[1]Hall 1	Hall 2	<——	<——	[2]Hall 2	[3]Hall 3	[4]Hall 4	<——	<——	<——
02	Room 1	Room 2	Room 3	<——	[5]Room 1	[6]Room 2	[7]Room 3	[8]Room 4	<——	<——
03	Stage 1	Stage 2	<——	<——	[9]Stage 1	[10]Stage 2	<——	<——	<——	<——
04	Plate	<——	<——	<——	[11]Plate 1	[12]Plate 2	<——	<——	<——	<——
05	Delay L,C,R	<——	<——	<——	[38]Delay LCR	<——	<——	<——	<——	<——
06	[39]Delay L,R	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
07	[40]Echo	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
08	[41]Cross Delay	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
09	[13]Early Ref 1	[14]Early Ref 2	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
0A	[15]Gate Reverb	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
0B	[16]ReverseGate	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
0C	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
:	:	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
13	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
14	[46]Karaoke1	[47]Karaoke2	[48]Karaoke3	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
15	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
:	:	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
3F	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
40	True	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
41	Chorus 1	[21]Chorus 5	Chorus 3	<——	<——	<——	<——	<——	<——	
42	[20]Chorus 4	Celeste 2	Celeste 3	<——	[18]Chorus 2	[19]Chorus 3	[17]Chorus 1	[32]Rotary Sp5	<——	<——
43	Flanger 1	[25]Flanger 4	<——	<——	[22]Flanger 1	[23]Flanger 2	[24]Flanger 3	<——	<——	<——
44	Symphonic	<——	<——	<——	[26]Symphonic	<——	<——	<——	<——	<——
45	Rotary SP.	<——	<——	<——	[28]Rotary Sp1	<——	Rotary Sp3	Rotary Sp4	<——	<——
46	Tremolo	<——	<——	<——	[33]Tremolo1	<——	[31]Rotary Sp4	Tremolo 4	<——	<——
47	Auto Pan	<——	<——	<——	[36]AutoPan	[29]Rotary Sp2	[30]Rotary Sp3	[34]Tremolo2	[35]Gtr Tremolo	<——
48	[27]Phaser	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
49	[49]Distortion	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
4A	[50]Over Drive	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
4B	Amp Sim.	<——	<——	<——	[42]Dist. HARD	[43]Dist. SOFT	<——	<——	<——	<——
4C	3Band EQ	<——	<——	<——	[44]EQ DISCO	[45]EQ TEL	<——	<——	<——	<——
4D	2Band EQ	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
4E	Auto Wah	<——	<——	<——	[37]Auto Wah	<——	<——	<——	<——	<——
4F	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
50	Pitch Change ([51]Unison, [52]5thHarmony)	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
51	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
52	[53]Touch Wah	[54]Wah+Dist.	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	
53	[55]Compresser	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
54	[56]Noise Gate	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
55	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
:	:	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——
7F	No Effect	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——	<——

<—— .... same as BASIC EFFECT(LSB=0) [ ] .... Panel Effect Number

** The effect name appearing in the LCD display may be abbreviated.*

● Effect Parameter List

BASIC TYPE	No.	Parameter	Display*	Value
CHORUS CELESTE	1	LFO Frequency	0.00~39.7Hz	0-127
	2	LFO PM Depth	0~127	0-63
	3	Feedback Level	-63~+63	1-127
	4	Delay Offset	0~127	0-127
	6	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	7	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	8	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	9	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	EQ Mid Frequency	100Hz~10.0kHz	14-54
	12	EQ Mid Gain	-12~+12dB	52-76
	13	EQ Mid Width	1.0~12.0	10-120
	14	LFO AM Depth	0~127	0-127
	15	Input Mode	mono/stereo	0-1
FLANGER	1	LFO Frequency	0.00~39.7Hz	0-127
	2	LFO Depth	0~127	0-127
	3	Feedback Level	-63~+63	1-127
	4	Delay Offset	0~63	0-63
	6	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	7	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	8	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	9	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	EQ Mid Frequency	100Hz~10.0kHz	14-54
	12	EQ Mid Gain	-12~+12dB	52-76
	13	EQ Mid Width	1.0~12.0	10-120
	14	LFO Phase Difference	-180~+180deg	4-124
SYMPHONIC	1	LFO Frequency	0.00~39.7Hz	0-127
	2	LFO Depth	0~127	0-127
	3	Delay Offset	0~127	0-127
	6	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	7	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	8	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	9	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	EQ Mid Frequency	100Hz~10.0kHz	14-54
	12	EQ Mid Gain	-12~+12dB	52-76
	13	EQ Mid Width	1.0~12.0	10-120
ROTARY SPEAKER	1	LFO Frequency	0.00~39.7Hz	0-127
	2	LFO Depth	0~127	0-127
	6	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	7	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	8	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	9	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	EQ Mid Frequency	100Hz~10.0kHz	14-54
	12	EQ Mid Gain	-12~+12dB	52-76
	13	EQ Mid Width	1.0~12.0	10-120
TREMOLO	1	LFO Frequency	0.00~39.7Hz	0-127
	2	AM Depth	0~127	0-127
	3	PM Depth	0~127	0-127
	6	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	7	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	8	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	9	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	11	EQ Mid Frequency	100Hz~10.0kHz	14-54
	12	EQ Mid Gain	-12~+12dB	52-76
	13	EQ Mid Width	1.0~12.0	10-120
	14	LFO Phase Difference	-180~+180deg	4-124
	15	Input Mode	mono/stereo	0-1
AUTO PAN	1	LFO Frequency	0.00~39.7Hz	0-127
	2	L/R Depth	0~127	0-127
	3	F/R Depth	0~127	0-127
	4	PAN Direction	L<->R,L->R,L<-R,Lturn, Rturn,L/R	0-5
	6	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	7	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	8	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	9	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	11	EQ Mid Frequency	100Hz~10.0kHz	14-54
	12	EQ Mid Gain	-12~+12dB	52-76
	13	EQ Mid Width	1.0~12.0	10-120
PHASER	1	LFO Frequency	0.00~39.7Hz	0-127
	2	LFO Depth	0~127	0-127
	3	Phase Shift Offset	0~127	0-127
	4	Feedback Level	-63~+63	1-127
	6	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	7	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	8	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	9	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	Stage	3~10	3-10
	12	Diffusion	Mono/Stereo	0-1
	13	LFO Phase Difference	-180~+180deg.	4-124
DISTORTION OVERDRIVE	1	Drive	0~127	0-127
	2	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	3	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	4	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	5	Output Level	0~127	0-127
	7	EQ Mid Frequency	500Hz~10.0kHz	28-54
	8	EQ Mid Gain	-12~+12dB	52-76
	9	EQ Mid Width	1.0~12.0	10-120
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	Edge(Clip Curve)	0~127	0-127
GUITAR AMP SIMULATOR	1	Drive	0~127	0-127
	2	AMP Type	Off,Stack,Combo,Tube	0-3
	3	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	4	Output Level	0~127	0-127
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	Edge(Clip Curve)	0~127	0-127
3BAND EQ	1	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	2	EQ Mid Frequency	500Hz~10.0kHz	28-54
	3	EQ Mid Gain	-12~+12dB	52-76
	4	EQ Mid Width	1.0~12.0	10-120
	5	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	6	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	7	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
2BAND EQ	1	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	2	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	3	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	4	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	11	EQ Mid Frequency	100Hz~10.0kHz	14-54
	12	EQ Mid Gain	-12~+12dB	52-76
	13	EQ Mid Width	1.0~12.0	10-120
AUTO WAH	1	LFO Frequency	0.00~39.7Hz	0-127
	2	LFO Depth	0~127	0-127
	3	Cutoff Frequency Offset	0~127	0-127
	4	Resonance	1.0~12.0	10-120
	6	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	7	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	8	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	9	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	Drive	0~127	0-127
HALL ROOM STAGE PLATE	1	Reverb Time	0.3~30.0s	0-69
	2	Diffusion	0~10	0-10
	3	Initial Delay	0~63	0-63
	4	HPF Cutoff	Thru~8.0kHz	0-52
	5	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	Rev Delay	0~63	0-63
	12	Density	0~3	0-3
	13	Er/Rev Balance	E63>R ~ E=R ~ E<R63	1-127
	14	High Damp	0.1~1.0	1-10
	15	Feedback Level	-63~+63	1-127

BASIC TYPE	No.	Parameter	Display*	Value
DELAY L,C,R	1	Lch Delay	0.1~715.0ms	1-7150
	2	Rch Delay	0.1~715.0ms	1-7150
	3	Cch Delay	0.1~715.0ms	1-7150
	4	Feedback Delay	0.1~715.0ms	1-7150
	5	Feedback Level	-63~+63	1-127
	6	Cch Level	0~127	0-127
	7	High Damp	0.1~1.0	1-10
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	HPF Cutoff	Thru~8.0kHz	0-52
	12	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	13	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	14	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	15	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	16	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
DELAY L,R	1	Lch Delay	0.1~715.0ms	1-7150
	2	Rch Delay	0.1~715.0ms	1-7150
	3	Feedback Delay 1	0.1~715.0ms	1-7150
	4	Feedback Delay 2	0.1~715.0ms	1-7150
	5	Feedback Level	-63~+63	1-127
	6	High Damp	0.1~1.0	1-10
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	HPF Cutoff	Thru~8.0kHz	0-52
	12	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	13	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	14	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	15	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	16	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
ECHO	1	Lch Delay1	0.1~355.0ms	1-3550
	2	Lch Feedback Level	-63~+63	1-127
	3	Rch Delay1	0.1~355.0ms	1-3550
	4	Rch Feedback Level	-63~+63	1-127
	5	High Damp	0.1~1.0	1-10
	6	Lch Delay2	0.1~355.0ms	1-3550
	7	Rch Delay2	0.1~355.0ms	1-3550
	8	Delay2 Level	0~127	0-127
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	HPF Cutoff	Thru~8.0kHz	0-52
	12	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	13	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	14	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	15	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	16	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
CROSS DELAY	1	L->R Delay	0.1~355.0ms	1-3550
	2	R->L Delay	0.1~355.0ms	1-3550
	3	Feedback Level	-63~+63	1-127
	4	Input Select	L,R,L&R	0-2
	5	High Damp	0.1~1.0	1-10
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	HPF Cutoff	Thru~8.0kHz	0-52
	12	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	13	EQ Low Frequency	50Hz~2.0kHz	8-40
	14	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	15	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	16	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
EARLY REF	1	Type	S-H, L-H, Rdm, Rvs, Plt, Spr	0-5
	2	Room Size	0.1~7.0	0-44
	3	Diffusion	0~10	0-10
	4	Initial Delay	0~63	0-63
	5	Feedback Level	-63~+63	1-127
	6	HPF Cutoff	Thru~8.0kHz	0-52
	7	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	Liveness	0~10	0-10
	12	Density	0~3	0-3
	13	High Damp	0.1~1.0	1-10

BASIC TYPE	No.	Parameter	Display*	Value
GATE REVERB REVERSE GATE	1	Type	TypeA,TypeB	0-1
	2	Room Size	0.1~7.0	0-44
	3	Diffusion	0~10	0-10
	4	Initial Delay	0~63	0-63
	5	Feedback Level	-63~+63	1-127
	6	HPF Cutoff	Thru~8.0kHz	0-52
	7	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	Liveness	0~10	0-10
	12	Density	0~3	0-3
	13	High Damp	0.1~1.0	1-10
PITCH CHENGE	1	Pitch	-24~+24	40-88
	2	Initial Delay	0~127	0-127
	3	Fine 1	-50~+50	14-114
	4	Fine 2	-50~+50	14-114
	5	Feedback Gain	-99~+99%	1-127
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	Pan 1	L63~R63	1-127
	12	Output Level 1	0~127	0-127
	13	Pan 2	L63~R63	1-127
	14	Output Level2	0~127	0-127
TOUCH WAH WAH+DIST.	1	Sensitive	0~127	0-127
	2	Cutoff Frequency Offset	0~127	0-127
	3	Resonance	1.0~12.0	10-120
	6	EQ Low Frequency	32Hz~2.0kHz	4-40
	7	EQ Low Gain	-12~+12dB	52-76
	8	EQ High Frequency	500Hz~16.0kHz	28-58
	9	EQ High Gain	-12~+12dB	52-76
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	Drive	0~127	0-127
COMPRESSOR	1	Attack	1~40ms	0-19
	2	Release	10~680ms	0-15
	3	Threshold	-48~-6UdB	79-121
	4	Ratio	1.0~20.0	0-7
	5	Output Level	0~127	0-127
NOISE GATE	1	Attack	1~40ms	0-19
	2	Release	10~680ms	0-15
	3	Threshold	-72~-30dB	55-97
	4	Output Level	0~127	0-127
WHITE ROOM TUNNEL CANYON BASEMENT	1	Reverb Time	0.3~30.0s	0-69
	2	Diffusion	0~10	0-10
	3	Initial Delay	0~63	0-63
	4	HPF Cutoff	Thru~8.0kHz	0-52
	5	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	6	Width	0.5~10.2m	0-37
	7	Heigt	0.5~20.2m	0-73
	8	Depth	0.5~30.2m	0-104
	9	Wall Vary	0~30	0-30
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127
	11	Rev Delay	0~63	0-63
	12	Density	0~3	0-3
	13	Er/Rev Balance	E63>R ~ E=R ~ E<R63	1-127
	14	High Damp	0.1~1.0	1-10
	15	Feedback Level	-63~+63	1-127
KARAOKE	1	Delay Time	0~127	0-127
	2	Feedback Level	-63~+63	1-127
	3	HPF Cutoff	Thru~8.0kHz	0-52
	4	LPF Cutoff	1.0k~Thru	34-60
	10	Dry/Wet	D63>W ~ D=W ~ D<W63	1-127

* *Only parameters 1 through 5 can be edited via panel control for effects which can be selected via panel control. The 3 band equalizer is an exception to this rule.*

* *Basic Type effects are different from DSP Effect Types appearing in the LCD display.*

Sample Data Disks

EMS PK27S001	**Sound Effects** 24 great new sound effects - animals, machines, movies,..
EMS PK27S003	**Vocal Hooks** Shouts, Sung Chorus, Females, Bass Vox
EMS PK27S004	**Instruments** DX Piano, Clavi, Classic Organ, Vintage E. Piano, new synths,... (2 disks)
EMS PK27S005	**House & Techno** Drum Loops, Scratches, Hits, Vox, Synths, Basses
EMS PK27S006	**Dance & Soul** Drum Loops, Hits, Pads, Basses, Synths, Percussion
EMS PK27S007	**Latin & Ethnic** Latin, Afro & Ethnic Loops, Ethnic Instruments, Pan Pipe, Flamenco Guitar
EMS PK27S008	**Jazz & Funk** Jazz & Funk Loops, Bass & Slide, Organ, Synth Clav, Saxophone
EMS PK27S009	**Rock & Pop** Drum Loops, Hits, Stabs & Squeals, Guitars, Organs, Synths
EMS PK27S010	**Ambient Textures** Ethereal synth sounds for film style composition and soundtracks
EMS PK27S011	**Grand Piano** A high quality multi-sampled grand piano
EMS PK27S012	**Eastern Elements** Assortment of exotic ethnic instruments and rhythmic loops
EMS PK27S013	**Traditional Keys** More great keyboards - theatre organ, church organ, harpsichord,..
EMS PK27S014	**Real Drums** New sampled drums as they really sound !
SP-2701YE	**Traditional Instruments 1 & 2** Accordeon, Trumpet, Tuba, Mandolin, Zither, Harmonica, etc. (2 disks)
SP-2702YE	**Analogue Synthesizer 1 & 2** Pads, Basses, SynBrass, Sweeps, Sync Sounds, etc. (2 disks)
SP-2703YE	**Pop & Rock Instruments / World Of Guitars** Clean & Heavy Guitars, E.Piano, Sax, 12-strings, etc. (2 disks)
SP-2704YE	**Classical Instruments / Ethnics** Violins, Cello, Reeds, Gongs, Bells, Pads, Synth sounds, etc. (2 disks)
SP-2705YE	**Gaudi / Super Effects** Spoken German, Sci-Fi, Electric Atmospheres, etc. (2 disks)

** Not all titles in the above list are available in all areas.*
Please consult your Yamaha dealer for details of availability.

Specifications • Technische Daten • Spécifications

KEYBOARD:
61 Keys (C1~C6) with Touch Response (Initial/After)

POLYPHONY:
64 Notes max.

VOICES:
Preset 473 voices (including 9 Percussion kits)
Custom 32 voices (Programmable)

ACCOMPANIMENT:
Accompaniment styles:
Preset 120 + Disk 32 styles
Custom 32 styles
Auto Bass Chord:
Single Finger/Fingered 1/Fingered 2/Full Keyboard/
Auto MIDI Bass/Manual MIDI Bass
Chord Assist
Arranger:
RHYTHM, BASS, CHORD, PAD, PHRASE

ONE TOUCH SETTING:
4 settings are available for each preset style

EXPRESSION & EFFECT:
Reverb 16 types
Chorus 10 types
DSP Effect 56 types
Lead Effect 18 types
Harmony 16 types
Digital Equalizer (5 bands, 6 types)
Sustain
Left Hold
Pitch Bend Wheel
Modulation Wheel

MULTI PAD:
1~8 (Phrase/Chord, Percussion)

SONG RECORD:
Quick Record:
Manual/Accomp. Tracks
Chord Step Record, Edit (Delete)
Multi Track Record:
1~16 Tracks
Punch In, Volume, Edit (Quantize, Track Mix, Initial Edit, Delete)

SONG PLAY:
Single, All, Chain, Random
Solo/Play/Mute

REGISTRATION MEMORY:
16 banks x 8 setups, Freeze

HELP FUNCTION:
Five languages
(English, German, French, Spanish and Italian)

DISPLAY:
LCD (240 x 320 dots)

DISK:
Load from Disk, Save to Disk, Rename File/Song,
Delete File/Song, Format FD, Song Copy
Hard Disk Interface

** 3.5" FDD, Compatibility with DOC (Yamaha Disk Orchestra Collection) PianoSoft, General MIDI, and SFF software.*

FUNCTIONS:
F1: Scale (Arabic)/Voice Part
F2: Split Point/ABC Mode/Multi Pad
F3: Controller
F4: Style Revoice
F5: Reverb/Chorus/DSP Effect
F6: Harmony/Registration
F7: Utility
F8: MIDI

DEMONSTRATIONS:
14 Songs

CONNECTORS:
MIDI (IN/OUT/THRU), AUX IN (R, L/L+R),
AUX OUT (R, L/L+R), FOOT SWITCH 1/2,
FOOT VOLUME, PHONES, MIC

AMPLIFIER:
20W x 2

SPEAKERS:
16cm x 2, 5cm x 2

DIMENSIONS (W x H x D):
1058 mm (41-2/3") x 446 mm (17-1/2") x 178 mm (7")

WEIGHT:
14.5 kg (31 lbs. 15 oz)

SUPPLIED ACCESSORIES:
- AC Cord
- Music Stand
- Supplied Disk
- Owner's Manual

OPTIONAL ACCESSORIES:
- Foot switch FC5
- Foot Volume FC7
- Headphones HPE-150
- Keyboard stand L-5, LW-12
- Hard Disk

** Specifications subject to change without notice.*
** Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.*
** Sous toute réserve de modification des caractéristiques sans préavis.*
** Especificaciones sujetas a cambios sin previo aviso.*

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

INFORMATION RELATING TO PERSONAL INJURY, ELECTRICAL SHOCK, AND FIRE HAZARD POSSIBILITIES HAS BEEN INCLUDED IN THIS LIST.

WARNING- When using any electrical or electronic product, basic precautions should always be followed. These precautions include, but are not limited to, the following:

1. Read all Safety Instructions, Installation Instructions, Special Message Section items, and any Assembly Instructions found in this manual BEFORE marking any connections, including connection to the main supply.

2. Main Power Supply Verification: Yamaha products are manufactured specifically for the supply voltage in the area where they are to be sold. If you should move, or if any doubt exists about the supply voltage in your area, please contact your dealer for supply voltage verification and (if applicable) instructions. The required supply voltage is printed on the name plate. For name plate location, please refer to the graphic found in the Special Message Section of this manual.

3. This product may be equipped with a polarized plug (one blade wider than the other). If you are unable to insert the plug into the outlet, turn the plug over and try again. If the problem persists, contact an electrician to have the obsolete outlet replaced. Do NOT defeat the safety purpose of the plug.

4. Some electronic products utilize external power supplies or adapters. Do NOT connect this type of product to any power supply or adapter other than one described in the owners manual, on the name plate, or specifically recommended by Yamaha.

5. **WARNING:** Do not place this product or any other objects on the power cord or place it in a position where anyone could walk on, trip over, or roll anything over power or connecting cords of any kind. The use of an extension cord is not recommended! If you must use an extension cord, the minimum wire size for a 25' cord (or less) is 18 AWG. NOTE: The smaller the AWG number, the larger the current handling capacity. For longer extension cords, consult a local electrician.

6. Ventilation: Electronic products, unless specifically designed for enclosed installations, should be placed in locations that do not interfere with proper ventilation. If instructions for enclosed installations are not provided, it must be assumed that unobstructed ventilation is required.

7. Temperature considerations: Electronic products should be installed in locations that do not significantly contribute to their operating temperature. Placement of this product close to heat sources such as; radiators, heat registers and other devices that produce heat should be avoided.

8. This product was NOT designed for use in wet/damp locations and should not be used near water or exposed to rain. Examples of wet/damp locations are; near a swimming pool, spa, tub, sink, or wet basement.

9. This product should be used only with the components supplied or; a cart, rack, or stand that is recommended by the manufacturer. If a cart, rack, or stand is used, please observe all safety markings and instructions that accompany the accessory product.

10. The power supply cord (plug) should be disconnected from the outlet when electronic products are to be left unused for extended periods of time. Cords should also be disconnected when there is a high probability of lightening and/or electrical storm activity.

11. Care should be taken that objects do not fall and liquids are not spilled into the enclosure through any openings that may exist.

12. Electrical/electronic products should be serviced by a qualified service person when:

a. The power supply cord has been damaged; or
b. Objects have fallen, been inserted, or liquids have been spilled into the enclosure through openings; or
c. The product has been exposed to rain: or
d. The product dose not operate, exhibits a marked change in performance; or
e. The product has been dropped, or the enclosure of the product has been damaged.

13. Do not attempt to service this product beyond that described in the user-maintenance instructions. All other servicing should be referred to qualified service personnel.

14. This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speaker/s, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. DO NOT operate for a long period of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist. IMPORTANT: The louder the sound, the shorter the time period before damage occurs.

15. Some Yamaha products may have benches and/or accessory mounting fixtures that are either supplied as a part of the product or as optional accessories. Some of these items are designed to be dealer assembled or installed. Please make sure that benches are stable and any optional fixtures (where applicable) are well secured BEFORE using. Benches supplied by Yamaha are designed for seating only. No other uses are recommended.

PLEASE KEEP THIS MANUAL

FCC INFORMATION (U.S.A.)

1. IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!
This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.

2. IMPORTANT : When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product MUST be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.

3. NOTE: This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class "B" digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit "OFF" and "ON", please try to eliminate the problem by using one of the following measures:

Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.

Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.

In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.

If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA90620

The above statements apply ONLY to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

CANADA

THIS DIGITAL APPARATUS DOES NOT EXCEED THE "CLASS B" LIMITS FOR RADIO NOISE EMISSIONS FROM DIGITAL APPARATUS SET OUT IN THE RADIO INTERFERENCE REGULATION OF THE CANADIAN DEPARTMENT OF COMMUNICATIONS.

LE PRESENT APPAREIL NUMERIQUE N'EMET PAS DE BRUITS RADIOELECTRIQUES DEPASSANT LES LIMITES APPLICABLES AUX APPAREILS NUMERIQUES DE LA "CLASSE B" PRESCRITES DANS LE REGLEMENT SUR LE BROUILLAGE RADIOELECTRIQUE EDICTE PAR LE MINISTERE DES COMMUNICATIONS DU CANADA.

CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

ATTENTION: POUR ÉVITER LES CHOCS ÉLECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU'AU FOND.

- This applies only to products distributed by Yamaha Canada Music Ltd.
- Dies bezieht sich nur auf die von der Yamaha Canada Music Ltd. vertriebenen Produkte.
- Ceci ne s'applique qu'aux produits distribués par Yamaha Canada Music Ltd.
- Esto se aplica solamente a productos distribuidos por Yamaha Canada Music Ltd.

IMPORTANT NOTICE FOR THE UNITED KINGDOM

Connecting the Plug and Cord

IMPORTANT. The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE : NEUTRAL
BROWN : LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured makings identifying the terminals in your plug proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Making sure that neither core is connected to the earth terminal of the three pin plug.

- This applies only to products distributed by Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.

Entsorgung leerer Batterien (nur innerhalb Deutschlands)
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Verbrauchte Batterien oder Akkumulatoren dürfen nicht in den Hausmüll. Sie können bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgegeben werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Kommune.

OBSERVERA!
Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) sá länge som den ar ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

ADVARSEL: Netspæendingen til dette apparat er IKKE afbrudt, sálæenge netledningen siddr i en stikkontakt, som er t endt — ogsá selvom der or slukket pá apparatets afbryder.

VAROITUS: Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökytkin ei irroita koko laitetta verkosta.



VT76570 509POCP3.3-01A0 Printed in Japan